



## **Jahresbericht 2017**

### **Statistik**

Band 3

# 17

**Stadt Bern**

Erlacherhof  
Junkerngasse 47  
Postfach  
3000 Bern 8

T 031 321 62 10  
E [stadtkanzlei@bern.ch](mailto:stadtkanzlei@bern.ch)  
[www.bern.ch](http://www.bern.ch)



## **Jahresbericht 2017**

### **Statistik**

### **Band 3**

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit  
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau  
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik (FPI)



## Jahresbericht – Statistik (Band 3)

### Inhaltsverzeichnis

#### Allgemeiner Teil

I.	Abstimmungen	7
II.	Initiative, Volksvorschläge und Referenden	8
III.	Vom Gemeinderat verabschiedete Vorstösse	9
IV.	Parlamentarische Vorstösse (vom Gemeinderat am 31. Dezember 2017 noch nicht verabschiedet)	29
V.	Erheblich erklärte Motionen und Postulate, denen noch nicht Folge geleistet oder über die noch nicht Bericht erstattet wurde	33
VI.	Prüfungsberichte (an den Stadtrat verschickt)	51

#### Dienststellen

<b>1000</b>	<b>Gemeinde und Behörden</b>	<b>55</b>
010	Stadtrat	57
020	Ombusstelle (siehe separater Jahresbericht)	59
030	Gemeinderat	59
	Gemeinderatssitzungen	59
	Mandate	59
040	Stadtkanzlei	61
	Stadtarchiv	61
<b>1100</b>	<b>Präsidialdirektion</b>	<b>63</b>
110	Kultur Stadt Bern	65
120	Denkmalpflege	70
130	Aussenbeziehungen und Statistik	76
150	Bauinspektorat	79
170	Stadtplanungsamt	85
<b>1200</b>	<b>Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie</b>	<b>93</b>
210	Kantonspolizei	95
220	Amt für Umweltschutz	98
230	Polizeiinspektorat	113
240	Sanitätspolizei	121
250	Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt	122
260	Wirtschaftsamt	126
280	Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz	127
820	Tierpark	128
<b>1300</b>	<b>Direktion für Bildung, Soziales und Sport</b>	<b>129</b>
300	Direktionsfinanzdienst	131
310	Sozialamt	132
320	Schulamt	139
350	Alters- und Versicherungsamt	153
360	Schulzahnmedizinischer Dienst	155
380	Sportamt	156

<b>1500</b>	<b>Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün</b>	<b>159</b>
510	Tiefbauamt	161
570	Vermessungsamt	180
580	Verkehrsplanung	181
870	Entsorgung + Recycling	187
<b>1600</b>	<b>Direktion für Finanzen, Personal und Informatik</b>	<b>189</b>
620	Immobilien Stadt Bern	191
630	Steuerverwaltung	195
640	Personalamt	199



## **Jahresbericht 2017**

### **Statistik**

### **Band 3**

#### **Allgemeiner Teil**

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit  
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau  
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik (FPI)





## Allgemeiner Teil

### I. Abstimmungen

	<b>12. Februar 2017</b>	<b>21. Mai 2017</b>	<b>24. September 2017</b>	<b>26. November 2017</b>
Stimmberechtigte	83 364	83 588	-	83 771
Stimmbeteiligung	42 469	38 004	-	27 763
in Prozent	50.94 %	45.47 %	-	33.14 %
Zahl der Vorlagen	1	2	0	3

*12. Februar 2017*

- 1. Neubau und Sanierung Volksschule Marzili: Baukredit**  
Angenommen mit 36 838 Ja (90.95%) zu 3 667 Nein (9.05%)

*21. Mai 2017*

- 1. Erweiterungsneubau Volksschule Pestalozzi: Baukredit**  
Angenommen mit 32 721 Ja (90.51%) zu 3 432 Nein (9.49%)
- 2. Überbauungsordnung Uferschutzplan Abschnitt Neubrück**  
Angenommen mit 32 493 Ja (91.81%) zu 2 899 Nein (8.19%)

*24. September 2017*

Keine städtischen Vorlagen

*26. November 2017*

- 1. Tram Bern Ostermundigen: Ausführungskredit**  
Angenommen mit 17 028 Ja (62.18%) zu 10 357 Nein (37.82%)
- 2. Sanierung und Erweiterung Volksschule Burgfeld: Baukredit**  
Angenommen mit 23 641 Ja (86.90%) zu 3 564 Nein (13.10%)
- 3. Budget 2018 der Stadt Bern**  
Angenommen mit 19 059 Ja (71.45%) zu 7 617 Nein (28.55%)

## **II. Initiativen, Volksvorschläge und Referenden**

Am 5. Mai 2017 startete die Unterschriftensammlung für das städtische Referendum «gegen den 3 Millionen Franken Kredit für die Berner Reitschule». Die Sammelfrist endete am 4. Juli 2017.

### **III. Vom Gemeinderat verabschiedete Vorstösse (in der Reihenfolge ihrer Verabschiedung im Gemeinderat)**

#### **Stadtkanzlei**

##### **Motionen**

Motion Fraktion SVP (Erich Hess) vom 1. Dezember 2016: Listenverbindungen bei Gemeinderatswahlen (2016.SR.000282)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Juli 2017

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, FDP, BDP/CVP (Matthias Stürmer, EVP/Manuel C. Widmer, GFL/Dannie Jost, FDP/Lionel Gaudy, BDP) vom 18. August 2016: Bärn wie neu: Melde-App für Mängel und Schäden der städtischen Infrastruktur (2016.SR.000167)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 20. Oktober 2016: Baudirektion statt Präsidialdirektion (2016.SR.000238)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

##### **Postulate**

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB) vom 12. September 2013: Barrierefreier Webaustritt für die Stadt Bern (2013.SR.000269)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 26. April 2017

##### **Interpellationen**

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 2. Februar 2017: Einholung einer Stellungnahme bei der AK zum revidierten kantonalen Polizeigesetz vom 21. September 2016 - Gewaltentrennung auf dem Prüfstand (2017.SR.000029)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Juli 2017

Interpellation Fraktion SP (Halua Pinto de Magalhães/Benno Frauchiger) vom 3. November 2016: Soziale und politische Anforderungen an Smart City Bern 3 – Datenschutz und Mitbestimmung (2016.SR.000258)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

#### **Präsidialdirektion**

##### **Motionen**

Motion Fraktion SP (Peter Marbert/Michael Sutter) vom 18. August 2016: Weyermannshaus: Mehr Qualität im Aussenraum I - Schaffen eines Quartierzentrums (2016.SR.000169)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Februar 2017

Motion Fraktion SP (Peter Marbert/Michael Sutter) vom 18. August 2016: Weyermannshaus: Mehr Qualität im Aussenraum II - Schaffen des Grünraums Stadtbach (2016.SR.000170)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Februar 2017

Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 18. August 2016: Unternehmerische Kulturschaffende stärken (2016.SR.000172)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 22. Februar 2017

Jugendmotion (Paula Zysset/Frédéric Mader) vom 2. Dezember 2016: Zur Erhaltung des Polit-Forums Käfigturm (2016.GR.000211)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. März 2017

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP/JUSO, FDP (Ueli Stückelberger, GFL/Gisela Vollmer, SP/Karin Feuz-Ramseyer, FDP/Christoph Müller, FDP) vom 9. März 2006: Helvetiaplatz: Mit städtebaulicher Aufwertung nicht zuwarten, sondern jetzt in Etappen beginnen; Fristverlängerung (2006.SR.000071)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 22. März 2017  
vom Stadtrat behandelt am 9. November 2017

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA! (Peter Marbet, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 18. August 2016: Arealentwicklung Güterstrasse-Weyermannsstrasse an die Hand nehmen (2016.SR.000168)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Mai 2017

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 16. Februar 2017: Kulturaustausch – Schluss mit gratis Ausland-Trip auf Kosten der Steuerzahler (2017.SR.000032)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 31. Mai 2017

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger/Peter Blaser, SP) vom 13. März 2003: Planung Rehhag; Naturschutz und Naherholung statt Bauschuttdeponie!; Fristverlängerung (2003.SR.000136)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Juni 2017  
vom Stadtrat behandelt am 9. November 2017

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger/Peter Blaser, SP) vom 24. April 2003: Planung Rehhag; Naturschutz und Naherholung statt Bauschuttdeponie (Ergänzung); Fristverlängerung (2003.SR.000137)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Juni 2017  
vom Stadtrat behandelt am 9. November 2017

Motion Fraktion SVP (Roland Iseli) vom 2. Februar 2017: Neuer Standort für das Politforum Käfigturm (2017.SR.000026)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Juni 2017

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 2. März 2017: Schluss mit der Hausbesetzer-Terrorszene: Sofortige Schliessung der Reithalle und Kündigung der bestehenden Leistungsverträge (2017.SR.000045)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 30. August 2017

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP (Franziska Grossenbacher, GB/Sandra Ryser, GLP) vom 30. Oktober 2014: Städtebaulicher Wettbewerb auf dem Gaswerkareal; Fristverlängerung (2014.SR.000285)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. September 2017

Motion Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB/Lea Bill, JA!) vom 17. Oktober 2013: Gaswerkareal: Art und Mass der Nutzung definiert die Stadt; Fristverlängerung Punkt 1, 3, 5, 6 und 7 (2013.SR.000288)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. September 2017

Interfraktionelle Motion SVP, GLP/JGLP, AL/GPB-DA/PdA, GB/JA!, FDP/JF, BDP/CVP, SP/JUSO (Rudolf Friedli, SVP/Janine Wicki, GFL/Tabea Rai, AL/Leena Schmitter, GB/Patrick Zillig, GLP/Dannie Jost, FDP/Philip Kohli, BDP/Mohamed Abdirahim, JUSO) vom 27. April 2017: Sicherstellung des Beratungsangebots für die LGBTI-Community (2017.SR.000111)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Oktober 2017  
vom Stadtrat behandelt am 30. November 2017

Motion Freie Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 29. Juni 2017: Schnelle Anpassung des Reglements über die Planungsmehrwertabschöpfung und Offenlegung der Verwendung dieses Sonderkässelis (2017.SR.000167)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. November 2017

Motion Fraktion SP (Elsi Meyer) vom 26. August 1993: 50 % Wohnanteil im Planungsgebiet Weyermannshaus West; Fristverlängerung (1993.SR.000004)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 8. November 2017

### **Dringliche Motionen**

Dringliche Motion Ladina Kirchen/Timur Akcasayar/Barbara Nyffeler/Yasemin Cevik (SP)/Franziska Grossenbacher (GB)/Luzius Theiler (GPB-DA)/Christa Ammann (AL)/Matthias Stürmer (EVP)/Alexander Feuz/Ueli Jaisli (SVP) vom 31. August 2017: Nein zum BLS-Standort Chliforst (2017.SR.000179)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Oktober 2017  
vom Stadtrat behandelt am 2. November 2017

Dringliche Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Rudolf Friedli) vom 19. Oktober 2017: Die städtischen Bauvorschriften sind endlich zu vereinfachen und zu harmonisieren! (2017.SR.000212)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. November 2017  
vom Stadtrat behandelt am 7. Dezember 2017

### **Postulate**

Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz/Kurt Rügsegger) vom 13. November 2014: Rettet den Spielbetrieb des FC Breitenrain! Der FC Breitenrain darf nicht wegen den Unterlassungen der Stadt Bern bestraft werden!; Fristverlängerung (2016.SR.000074)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. Februar 2017  
vom Stadtrat behandelt am 18. Mai 2017

Postulat Fraktion SP (Stefan Jordi) vom 18. August 2016: Kasernenareal Bern: wieso wird das brachliegende Potential nicht besser genutzt? (2016.SR.000177)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Februar 2017

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 15. September 2016: KTB: Neue Transparenz- und Informationsregelung im Vertrag zwischen KTB, Kanton und Stadt Bern (2016.SR.000220)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 8. März 2017

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 15. September 2016: KTB: Pflichtenheft für städtische VertreterInnen in Kulturorganisationen (2016.SR.000219)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. März 2017

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA! (Peter Marbet, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 19. Februar 2015: Meinen-Areal: Wohnungsbau für Familien fördern; Fristverlängerung (2015.SR.000158)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Mai 2017

Postulat Fraktion SP (Peter Marbet/Michael Sutter, SP): Meinen-Areal: Wohnungen – für alle statt für wenige; Fristverlängerung (2014.SR.000059)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Mai 2017

Postulat Fraktion SP/JUSO (Benno Frauchiger, SP) vom 12. Januar 2017: Elektroautos statt Benzinkutschen - auch für MieterInnen von Abstellplätzen (2017.SR.000007)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. August 2017

Interfraktionelles Postulat GFL/EVP, FDP/JF, BDP/CVP, SP/JUSO, GB/JA!, GLP/JGLP, AL/GPB-DA/PdA (Manuel C. Widmer, GFL/Thomas Berger, JF/Philip Kohli, BDP/Patrizia Moradini, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Maurice Lindgren, JGLP/Christa Ammann, AL) vom 27. April 2017: Schaffung von «Urbanen Wohnzonen» (2017.SR.000116)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Oktober 2017

Interfraktionelles Postulat FDP/JF, GLP/JGLP, GB/JA!, BDP/CVP, SP/JUSO (Bernhard Eicher, FDP/Thomas Berger, JF/Patrick Zillig, GLP/Franziska Grossenbacher, GB/Philip Kohli, BDP/Katharina Altas, SP) vom 1. Juni 2017: Rückgewinnung von Siedlungsraum: Prüfung von Potential zur Überdachung von Verkehrsflächen (2017.SR.000143)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. Dezember 2017

### **Dringliches Postulat**

Dringliches Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP/Luzius Theiler, GPB-DA) vom 31. August 2017: Umbau Volksschule Kirchenfeld: Ein Marschhalt ist gefordert und das Projekt ist zu überdenken (2017.SR.000190)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Oktober 2017  
vom Stadtrat behandelt am 2. November 2017

### **Interpellationen**

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz/Rudolf Friedli) vom 15. September 2016: Nachhaken zum Vorstoss «Umwegrendite der Reithalle» von Michael Burkard: Wie hoch sind der Kollateralschaden und die negativen Faktoren? (2016.SR.000223)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 11. Januar 2017

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 22. September 2016: Asbest im Kirchenschulhaus: Deux ex Machina? Corriger la fortune? Oder ein Schelm, wer Böses denkt (2016.SR.000232)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Januar 2017

Interpellation Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 15. September 2016: KTB: Konflikt zwischen Konzert Theater Bern KTB und der Schauspieldirektorin Gräve: wie und was kann aus der Vergangenheit für die Zukunft gelernt werden? (2016.SR.000224)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. März 2017

Interpellation Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 26. Januar 2017: Anteil gemeinnütziger Wohnraum in der Stadt Bern (2017.SR.000022)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Mai 2017

Interpellation Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 12. Januar 2017: Olympische Spiele 2026: Transparenz zu den Kostenfolgen und Umweltverträglichkeit (2017.SR.000008)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 10. Mai 2017

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 23. März 2017: Schulraum Manuel: Wie geht es weiter? Was für Alternativen werden geprüft? (2017.SR.000084)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Juni 2017

Interpellation Milena Daphinoff/Michael Daphinoff (CVP) vom 9. März 2017: Wie steht es um den «Dialog» zwischen den Behörden und der Reitschule? (2017.SR.000072)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Juli 2017

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 27. April 2017: Wochenberichte Kantonspolizei zu den Ereignissen Reitschule vom 15.6.2015 bis 16.1.2017 (2017.SR.000118)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. August 2017

Interpellation Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 20. Oktober 2016: Wie und wann startet der Gemeinderat die nächsten Planungsschritte für das Gaswerkareal? (2016.SR.000242)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. September 2017

Interpellation Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 31. August 2017: Auswirkungen des Tamedia-Entscheides auf das lokale Medienangebot (2017.SR.000198)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. Dezember 2017

## **Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie**

### **Motionen**

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP (Regula Bühlmann/Cristina Anliker-Mansour, GB/Patrizia Mordini, SP): Einbürgerungen sind kein Privileg! (2016.SR.000104)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Januar 2017

Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 18. August 2016: Bewilligungsverfahren für alle Kulturschaffenden vereinfachen (2016.SR.000175)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Februar 2017

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, GFL/EVP, GB/JA!, SP, GLP (Christa Ammann, AL/Daniel Egloff, PdA/Janine Wicki, GLF/Leena Schmitter, GB/Lena Sorg, SP/Melanie Mettler, GLP/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 1. September 2016: Stadtteile ohne Partnergewalt (StoP). Für ein Pilotprojekt in Bern! (2016.SR.000197)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. März 2017

Jugendmotion (Paula Zysset/Frédéric Mader): EWB-Stromkästen von jungen Künstler/innen übermalen/übersprayen lassen (2016.GR.000210)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. März 2017

Motion Manuel C. Widmer (GFL)/Philip Kohli (BDP)/Bernhard Eicher (FDP)/Stéphanie Penher (GB)/Simon Glauser (SVP) vom 8. Mai 2014: Gemeinsam für den Fussball und das Volksfest, das er sein sollte!; Fristverlängerung (2014.SR.000134)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 24. Mai 2017  
vom Stadtrat behandelt am 9. November 2017

Motion Fraktion GB/JA! (Natalie Imboden/Urs Frieden, GB) vom 15. Oktober 2009: Bern setzt sich die «2000-Watt-Gesellschaft» zum (mittelfristigen) Ziel; Fristverlängerung (2009.SR.000345)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Juni 2017

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 12. Januar 2017: Besserer Schutz der Fussgänger vor angetrunkenen Velofahrern! (2017.SR.000006)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Juni 2017

Motion Fraktion SVP (Roland Iseli/Alexander Feuz) vom 26. Januar 2017: Mehr Sicherheit dank Videoüberwachung auf der Grossen Schanze! (2017.SR.000018)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Juli 2017

Motion Marcel Wüthrich (GFL) vom 16. Februar 2017: Lärmschutz vor nächtlichem Zeitschlag (2017.SR.000033)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. August 2017

Interfraktionelle Motion SVP, FDP/JF (Stefan Hofer, SVP/Thomas Berger, JF) vom 27. April 2017: Sicherheitsrelevante Rahmenbedingungen bei unbewilligten Demonstrationen schaffen (2017.SR.000114)

vom Gemeinderat verabschiedet am 18. Oktober 2017

Motion Fraktion GFL/EVP (Tanja Espinoza/Lukas Gutzwiller, GFL) vom 13. September 2012: Energiewende konkret – Photovoltaikanteil in das Standardangebot von ewb aufnehmen; Beschreibung Punkt 2 (2012.SR.000280)

vom Gemeinderat verabschiedet am 18. Oktober 2017

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 18. Mai 2017: Willkür des Gemeinderates gegen bestimmte Altersgruppen im Bereich der Mobilität (2017.SR.000127)

vom Gemeinderat verabschiedet am 15. November 2017

### **Dringliche Motionen**

Dringliche Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, GLP, SP, GB/JA! (Christa Ammann, AL/Peter Ammann, GLP/Yasemin Cevik/Lena Sorg, SP/Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!) vom 3. November 2016: Massnahmen zur Prävention und Kontrolle von Racial Profiling bei Personenkontrollen durch die Kantonspolizei (2016.SR.000250)

vom Gemeinderat verabschiedet am 18. Januar 2017

vom Stadtrat behandelt am 2. Februar 2017

Dringliche Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, AL/GPB-DA/PdA+, BDP/CVP (Patrizia Mordini/Johannes Wartenweiler, SP/Stéphanie Penher, GB/Daniel Egloff, PdA/Hans Kupferschmid, BDP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 1. Dezember 2016: Nein zu weiteren Poststellenschliessungen – nein zum Abbau des Service public (2016.SR.000280)

vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Januar 2017

vom Stadtrat behandelt am 16. Februar 2017

Dringliche Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 2. März 2017: Hausbesetzer-Terrorszene: Die Kosten für den Betriebsunterbruch auf den Linien von Bernmobil müssen den Verursachern überbunden werden! Das Inkasso ist mit aller Konsequenz durchzusetzen (2017.SR.000044)

vom Gemeinderat verabschiedet am 5. April 2017

vom Stadtrat behandelt am 27. April 2017

### **Postulate**

Postulat Hans Ulrich Gränicher (SVP) vom 18. August 2016: Fehlende Beschilderung von touristisch wichtigen Objekten und Sehenswürdigkeiten in der Stadt Bern – Ausarbeiten eines Konzepts und Realisierung fehlender Wegweiser und Routeninformation (2016.SR.000178)

vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Februar 2017

Postulat Kommission für Finanzen, Sicherheit und Umwelt FSU (Dannie Jost, FDP/Matthias Stürmer, EVP/Michael Burkard, GFL) vom 17. November 2016: Mehr Transparenz im Berner Taximarkt mit einer Berner Taxi-App (2016.SR.000270)

vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Mai 2017

Postulat Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 2. Februar 2017: Aufstockung des Ressourcenvertrages und ausführliche Darstellung des sicherheitspolitischen Umfelds der Stadt Bern aufgrund der veränderten Bedrohungslage (2017.SR.000027)

vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Juni 2017



Interfraktionelles Postulat GB/JA!, GFL/EVP, GLP/JGLP, SP/JUSO, FDP/JF (Regula Bühlmann, GB/Ursina Anderegg, GB/Matthias Stürmer, EVP/Marcel Wüthrich, GFL/Edith Siegenthaler, SP/Melanie Mettler, GLP/Dannie Jost, FDP) vom 6. April 2017: Nachhaltige Entwicklung (SDG): Berns Beitrag zur Umsetzung der UN-Agenda 2030 (2017.SR.000094)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

Postulat Lionel Gaudy (BDP) vom 18. Mai 2017: Das Aareufer für Bernerinnen und Berner – la dolce vita! (2017.SR.000128)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. November 2017

Interfraktionelles Postulat GB/JA!, SP/JUSO, GFL/EVP (Katharina Gallizzi/Rahel Ruch, GB/Ingrid Kissling-Näf, SP/Patrik Wyss, GFL) vom 14. September 2017: Kreislaufwirtschaft und soziale Innovation fördern: Masterplan (2017.SR.000203)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Dezember 2017

### **Dringliches Postulat**

Dringliches Postulat Freie Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 27. April 2017: Keine zusätzliche Eisbahn und kein zusätzlicher Weihnachtsmarkt auf der Kleinen Schanze (2017.SR.000109)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Juni 2017  
vom Stadtrat behandelt am 29. Juni 2017

### **Interpellationen**

Interpellation Fraktion SP (Johannes Wartenweiler/Ingrid Kissling-Näf) vom 3. November 2016: Soziale und politische Anforderungen an Smart City Bern 2 - neue Unternehmen und soziale Verantwortung (2016.SR.000257)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Februar 2017

Interfraktionelle Interpellation GB/JA!, SP/JUSO, AL/GPB-DA/PdA (Lea Bill/Ursina Anderegg, GB/Eva Krattiger, JA!/Lena Sorg, SP/Christa Ammann, AL) vom 26. Januar 2017: Polizeieinsatz beim Staatsbesuch – Verhältnismässigkeit und Interessenabwägung fragwürdig (2017.SR.000019)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 24. Mai 2017

Interpellation Fraktion FDP/JF (Thomas Berger, JF) vom 26. Januar 2017: Nutzung von Aussenbestuhlungsflächen für Glühweinstände (2017.SR.000020)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 24. Mai 2017

Interpellation Freie Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Christa Ammann, AL) vom 26. Januar 2017: Verantwortlichkeit, Rechtmässigkeit und Verhältnismässigkeit des Polizeieinsatzes und der Einschränkung der freien Meinungsäusserung rund um Staatsbesuche klären (2017.SR.000025)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 24. Mai 2017

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Nora Krummen, SP/Tamara Funiciello, JUSO) vom 2. Februar 2017: Polizeieinsatz während des chinesischen Staatsbesuchs (2017.SR.000028)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 31. Mai 2017

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 16. Februar 2017: Verweigerung der Mithilfe bei Ausschaffungen: Verkommt die Stadt Bern zur rechtsfreien Zone der Schweiz? (2017.SR.000038)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Juni 2017

Interpellation Freie Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Christa Ammann, AL) vom 2. März 2017: Effingerstrasse 29 - Räumung & Co. - Teil I (2017.SR.000049)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Juni 2017

Interpellation Freie Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Christa Ammann, AL) vom 2. März 2017: Effingerstrasse 29 - Räumung & Co. - Teil II (2017.SR.000050)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Juni 2017

Interpellation Freie Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Crista Ammann, AL) vom 2. März 2017: Effingerstrasse 29 - Räumung & Co. - Teil III (2017.SR.000051)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Juni 2017

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Yasemin Cevik/Michael Sutter, SP) vom 2. März 2017: Polizeieinsatz im Zusammenhang mit der Räumung der Liegenschaft Effingerstrasse 29 - war das verhältnismässig? (2017.SR.000048)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Juni 2017

Interfraktionelle Interpellation GLP/JGLP, GFL/EVP (Matthias Egli, GLP/Matthias Stürmer, EVP/Danielle Cesarov-Zaugg, GFL) vom 16. Februar 2017: Koordination und Entwicklung Smart City Stadt Bern (2017.SR.000036)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. August 2017

Interpellation Agglomerationskommission Stadt Bern (Ingrid Kissling-Näf, SP) vom 14. September 2017: Entwicklung der Stadtagglomeration Bern wohin? (2017.SR.000204)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. November 2017

## **Direktion für Bildung, Soziales und Sport**

### **Motionen**

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP (Cristina Anliker-Mansour, GB/Christa Ammann, AL/Michael Sutter, SP) vom 6. Juni 2013: Die NUK Hochfeld darf kein Dauerprovisorium werden; Begründungsbericht (2013.SR.000106)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 11. Januar 2017

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, GLP, GFL/EVP, BDP/CVP (Michael Sutter, SP/Christina Anliker-Mansour, GB/Sandra Ryser, GLP/Daniela Lutz-Beck, GFL/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 7. Mai 2015: Schaffung einer Asylunterkunft im Gebäude des Zieglerspitals und Schliessung des Hochfelds; Begründungsbericht (2015.SR.000132)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 11. Januar 2017

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP, BDP/CVP, AL/GPB-DA/PdA+ (Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Michael Sutter, SP/Lionel Gaudy, BDP/Claudio Fischer, CVP/Christa Ammann, AL) vom 17. September 2015: Plätze aus der Notunterkunft Hochfeld im Zieglerspital integrieren und Hochfeldbunker schliessen!; Begründungsbericht (2015.SR.000232)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 11. Januar 2017

Motion Tania Espinoza Haller (GFL)/Bettina Jans-Troxler (EVP)/Sandra Ryser (GLP)/Kurt Hirsbrunner (BDP)/Claudio Fischer (CVP) vom 17. September 2015: Die Stadt Bern muss als Bundeshauptstadt Farbe bekennen: Das Zieglerspital soll möglichst rasch zum ersten (befristeten) Bundeszentrum für Asylsuchende (BZ) des Kantons Bern bestimmt werden; als rasche Zwischenlösung ist die Einrichtung eines städtischen Durchgangszentrums (DZ) ins Auge zu fassen; Begründungsbericht (2015.SR.000233)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 11. Januar 2017

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Mess Barry, parteilos/Daniel Egloff, PdA) vom 15. September 2016: Kinderfreundliche Velostadt Bern (2016.SR.000214)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Februar 2017

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP, GB/JA!, BDP/CVP (Manuel C. Widmer, GFL/Halua Pinto de Magalhães, SP/Lea Bill, JA!/Martin Mäder, BDP) vom 12. September 2013: Einführung eines städtischen Jugendparlaments; Abschreibung (2013.SR.000265)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 22. Februar 2017  
vom Stadtrat behandelt am 18. Mai 2017

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP, GB/JA!, FDP, GFL/EVP, SVP, GLP, AL/GPB-DA/PdA+ (Katharina Altas, SP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Seraina Patzen, JA!/Barbara Freiburghaus, FDP/Manuel C. Widmer, GFL/Roland Jakob, SVP/Ursina Anderegg, GB/Michael Daphinoff, CVP/Melanie Mettler, GLP/Christa Ammann, AL/Daniel Egloff, PdA/Luzius Theiler, GPB-DA) vom 1. September 2016: Ein Jugendtreff im Bauernhaus des Brännenguts (2016.SR.000196)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. März 2017

Motion Fraktion GB/JA! (Leena Schmitter, GB/Lea Bill, JA!) vom 12. Dezember 2013: Cannabis Social Clubs auch in Bern!; Begründungsbericht (2013.SR.000428)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 8. März 2017

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, GFL/EVP (Nadja Kehrli-Feldmann, SP/Ursina Anderegg, GB/Janine Wicki, GFL) vom 20. Oktober 2016: Die Zeit ist mehr als reif: Ein Angebot für offene Arbeit mit Kindern im Stadtteil IV Kirchenfeld-Schosshalde (2016.SR.000237)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. April 2017

Motion Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann, GB) vom 26. März 2015: Mahlzeiten 3: Lustvoller und gesunder Umgang mit Essen in Berner Kitas; Begründungsbericht (2015.SR.000090)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. April 2017

Motion Fraktion GB/JA! (Cristina Anliker-Mansour, GB) vom 26. März 2015: Mahlzeiten 1: Cateringlieferungsfirmen mit Ausbildungsplätzen für erwerbslose AusländerInnen; Begründungsbericht (2015.SR.000091)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. April 2017

Motion Fraktion SP (Halua Pinto de Magalhães) vom 10. November 2016: Westwind plus – Kinder- und Jugendkulturprojekt für Holligen (2016.SR.000262)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Mai 2017

Motion Fraktion SP/JUSO (Peter Marbet/Nadja Kehrli-Feldmann, SP) vom 26. Januar 2017: Ganztageskindergärten schaffen (2017.SR.000015)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Juni 2017

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, FDP, SVP (Halua Pinto de Magalhães, SP/Franziska Grosenbacher, GB/Dannie Jost, FDP/Simon Glauser, SVP/Matthias Stürmer, EVP) vom 17. Mai 2013: Förderung von digitalen Kompetenzen und Vielfalt in der Schule; Fristverlängerung (2013.SR.000095)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Juni 2017  
vom Stadtrat behandelt am 9. November 2017

Motion Fraktion SP (Peter Marbet) vom 8. Mai 2014: Erhalt des Kirchgemeindehauses Steigerhubel als Sozial- und Bildungszentrum; Fristverlängerung (2014.SR.000133)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Juni 2017

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO, GFL/EVP (Regula Bühlmann, GB/Nadja Kehrli-Feldmann, SP/Brigitte Hilty Haller, GFL) vom 1. Juni 2017: Bedarfsgerechtes Angebot für betreute Tagesferien (2017.SR.000141)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

Interfraktionelle Motion GLP/JGLP, FDP/JF, GFL/EVP, BDP/CVP (Claude Grosjean, GLP/Thomas Berger, JF/Patrik Wyss, GFL/Philip Kohli, BDP) vom 27. April 2017: Fertig use-bschliesse: Pilotversuch für längere Öffnungszeiten für ausgewählte Schul- und Sportanlagen in den Quartieren (2017.SR.000113)

vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Oktober 2017

Interfraktionelle Motion FDP, SP, BDP/CVP, GFL/EVP, GB/JA!, SVP (Bernhard Eicher, FDP/Rithy Chheng, SP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Claudio Fischer, CVP/Janine Wicki, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP/Regula Tschanz, GB/Seraina Patzen, JA!/Ueli Jaisli, SVP) vom 27. August 2015: Kirchliche Gemeinschaftszentren sollen auch künftig für Gemeinwesenarbeit benützt werden können; Begründungsbericht (2015.SR.000212)

vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Oktober 2017

Interfraktionelle Motion FDP/JF, GLP/JGLP, BDP/CVP (Claudine Esseiva, FDP/Marianne Schild, GLP/Milena Daphinoff, CVP) vom 18. Mai 2017: Flächendeckendes Angebot an Tagesschulen oder Ganztageschulen bis 2025 (2017.SR.000125)

vom Gemeinderat verabschiedet am 8. November 2017

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO (Regula Bühlmann, GB/Nadja Kehrl-Feldmann, SP/Brigitte Hilty Haller, GFL) vom 1. Juni 2017: Ganztageschulen für Bern – die Zukunft beginnt heute (2017.SR.000142)

vom Gemeinderat verabschiedet am 22. November 2017

Motion Fraktion SP/JUSO (Giovanna Battagliero/Miriam Schwarz, SP) vom 28. April 2011: Primano – definitive Einführung samt Nachfolgefinanzierung muss gesichert werden!; Abschreibung (2011.SR.000136)

vom Gemeinderat verabschiedet am 20. Dezember 2017

Jugendmotion (Julia Richard) vom 20. Februar 2014: Der Gaskessel bleibt, wo er ist; Fristverlängerung Punkt 1 + 2 (2014.SR.00046)

vom Gemeinderat verabschiedet am 20. Dezember 2017

### **Dringliche Motionen**

Dringliche Motion Eva Krattiger/Seraina Patzen (JA!) vom 1. Juni 2017: Vielfältige Nutzung von Pausenplätzen ermöglichen (2017.SR.000140)

vom Gemeinderat verabschiedet am 6. September 2017

vom Stadtrat behandelt am 14. September 2017

Dringliche Interfraktionelle Motion SP/JUSO, AL/GPB-DA/PdA (Katharina Altas, SP/Christa Ammann, AL) vom 29. Juni 2017: Kidswest auf solide Basis stellen (2017.SR.000162)

vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

vom Stadtrat behandelt am 19. Oktober 2017

### **Postulate**

Postulat Alexander Feuz/Ueli Jaisli (SVP) vom 18. August 2016: Aareschwimmen in Bern: machen wir es noch attraktiver! (2016.SR.000179)

vom Gemeinderat verabschiedet am 1. Februar 2017

Postulat Fraktion SP (Fuat Köçer/Halua Pinto de Magalhães) vom 22. September 2016: Vielfalt im Lehrerzimmer als Antwort auf Vielfalt im Klassenzimmer (2016.SR.000230)

vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Februar 2017

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL) vom 22. September 2016: Angemessene und einheitliche Mitwirkung der LehrerInnen sicherstellen! (2016.SR.000231)

vom Gemeinderat verabschiedet am 22. Februar 2017

Interfraktionelles Postulat GB/JA!, SP (Regula Bühlmann, GB/Johannes Wartenweiler, SP) vom 1. September 2016: Gleich lange Spiesse – Faire Arbeitsbedingungen für das Personal in Kindertagesstätten (2016.SR.000199)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. März 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann, GB) vom 23. Juni 2016: Elternbeiträge an Kinderbetreuung auf europäisches Niveau senken (2016.SR.000132)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. März 2017

Postulat Michael Daphinoff/Milena Daphinoff (CVP) vom 1. Dezember 2016: Weiterführung der kirchlichen Infrastruktur mit weltlicher Ausrichtung (2016.SR.000284)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 31. Mai 2017

Interfraktionelles Postulat FDP/JF, BDP/CVP, GFL/EVP, GLP/JGLP, GB/JA!, SP/JUSO, SVP (Thomas Berger, JF/Michael Daphinoff, CVP/Philip Kohli, BDP/Marcel Wüthrich, GFL/Maurice Lindgren, JGLP/Franziska Grossenbacher, GB/David Stampfli, SP/Alexander Feuz, SVP) vom 16. Februar 2017: Flexiblere Nutzungszeiten der Stadtberner Sportstätten (2017.SR.000034)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Juli 2017

Postulat Fraktion SP (Fuat Köçer) vom 12. März 2015: Die Jugend braucht für ihre Entfaltung genügend Raum; Fristverlängerung (2015.SR.000068)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 8. November 2017

Interfraktionelles Postulat FDP/JF, GLP/JGLP, BDP/CVP (Claudine Esseiva, FDP/Marianne Schild, GLP/Milena Daphinoff, CVP) vom 29. Juni 2017: Späterer Schulbeginn (2017.SR.000151)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. November 2017

Interfraktionelles Postulat FDP/JF, GLP/JGLP, BDP/CVP (Claudine Esseiva, FDP/Marianne Schild, GLP/Milena Daphinoff, CVP) vom 15. Juni 2017: Einheitliche Finanzierung der Betreuungsstrukturen (KITA, Kindergarten, Tagesstrukturen) über Betreuungsgutscheine (Ki-Tax-Portal) (2017.SR.000152)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. November 2017

Postulat Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 29. Juni 2017: Wahl in die Schulkommission soll kein Durchwinken von unbekannten Personen sein (2017.SR.000170)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. November 2017

Interfraktionelles Postulat FDP/JF, GLP/JGLP, BDP/CVP (Claudine Esseiva, FDP/Marianne Schild, GLP/Milena Daphinoff, CVP) vom 15. Juni 2017: Engere Zusammenarbeit von KITAs und Kindergarten (2017.SR.000150)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. Dezember 2017

Jugendpostulat (Julia Richard) vom 20. Februar 2014: Der Gaskessel bleibt, wo er ist; Fristverlängerung Punkt 3 (2014.SR.000325)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. Dezember 2017

### **Dringliches Postulat**

Dringliches Postulat Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Daniel Egloff, PdA/Mess Barry, parteilos) vom 17. November 2016: Die Stadt Bern soll eine Zufluchtsstadt werden und sich dem europäischen Netzwerk anschliessen (2016.SR.000268)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Januar 2017  
vom Stadtrat behandelt am 2. Februar 2017

## **Interpellationen**

Interpellation Christa Ammann (AL) vom 20. Oktober 2016: SozialdetektivInnen in Bern - Welche Folgen hat das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte für die SozialdetektivInnen in Bern? (2016.SR.000243)

vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Februar 2017

Interpellation Fraktion SVP (Henri-Charles Beuchat) vom 12. Januar 2017: Religiös motivierte Dispensation vom Schwimm- und Sportunterricht in der Stadt Bern (2017.SR.000009)

vom Gemeinderat verabschiedet am 26. April 2017

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 16. Februar 2017: Zum Postulat «Zufluchtsstadt Bern»: Weshalb verheimlicht der Gemeinderat dem Stadtrat die hohen Folgekosten der Annahme dieses Postulats? (2017.SR.000037)

vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Juni 2017

## **Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün**

### **Motionen**

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GFL/EVP (Thomas Göttin, SP/Ueli Stückelberger, GFL) vom 22. Juni 2006: Koexistenz auf der Achse Thunstrasse-Ostring; Fristverlängerung (2006.SR.000152)

vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Januar 2017

Motion Fraktion FDP (Barbara Freiburghaus) vom 18. August 2016: Deckungsgrad von 75 % für Velostationen (2016.SR.000174)

vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Februar 2017

Motion Fraktion GFL/EVP (Patrik Wyss, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 1. September 2016: Antoniergässchen baldmöglichst aufwerten (2016.SR.000198)

vom Gemeinderat verabschiedet am 22. Februar 2017

Motion Michael Daphinoff (CVP) vom 15. September 2016: Neue Lösung für das Langzeitparkieren von Velos beim Bahnhof: Befreiung der bahnhofsnahen Veloabstellplätzen von Veloleichen (2016.SR.000217)

vom Gemeinderat verabschiedet am 8. März 2017

Motion Michael Daphinoff (CVP) vom 15. September 2016: Kosten der Velo-Offensive vors Volk! (2016.SR.000215)

vom Gemeinderat verabschiedet am 8. März 2017

Motion Michael Daphinoff (CVP) vom 15. September 2017: Veloroutennetz neu denken – ab auf schnellere und sicherere Nebenstrassen! (2016.SR.000216)

vom Gemeinderat verabschiedet am 8. März 2017

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 10. November 2016: Effizientere Nutzung der Verkehrsinfrastruktur mittels Mobility-Pricing (2016.SR.000263)

vom Gemeinderat verabschiedet am 22. März 2017

Motion Fraktion FDP (Barbara Freiburghaus/Bernhard Eicher): Mobility Pricing – Stadt Bern macht nicht mit (2016.SR.000173)

vom Gemeinderat verabschiedet am 22. März 2017



Motion Fraktion SP (Fuat Köçer/Michael Sutter) vom 3. November 2016: Verbindung und Erweiterung der Pilotprojekte Tempo 30 Loryplatz und Brunnmattstrasse im Bereich Brunnhof (2016.SR.000254)

vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Mai 2017

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 3. November 2016: Standortbezogene Videoüberwachung für die Abfall-Sammelstellen in der Stadt Bern (2016.SR.000255)

vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Mai 2017

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, BDP/CVP (Rithy Chheng, SP/Vinzenz Bartlome, BDP) vom 10. Mai 2012: Generationenpark für Bern, ein Pilotversuch im Bienzgut; Begründungsbericht (2012.SR.000153)

vom Gemeinderat verabschiedet am 10. Mai 2017

Motion Fraktion SP (David Stampfli/Katharina Altas) vom 10. November 2016: Eine Maurice Bavaud-Strasse in Bern (2016.SR.000261)

vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Mai 2017

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 17. November 2016: Velowege auf den Trottoirs: Die Fussgänger, insbesondere die kleinen Kinder, aber auch Menschen mit Behinderungen und Senioren und Seniorinnen, müssen vor den raschen Bikern wirksam geschützt werden! (2016.SR.000269)

vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Mai 2017

Motion Michael Daphinoff/Milena Daphinoff (CVP) vom 1. Dezember 2016: Mehr Sicherheit auf gemischt genutzten Velo-Fussgängerflächen durch Verbesserung der (Boden-)Signalisation (2016.SR.000283)

vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Mai 2017

Motion Fraktion SP (Benno Frauchiger/Gisela Vollmer) vom 16. Januar 2014: Entflechtung der Verkehrsströme im oberen Hirschengraben; Zwischenbericht an den Gemeinderat, Informatin der Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün des Stadtrats (2014.SR.000006)

vom Gemeinderat verabschiedet am 24. Mai 2017

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Rudolf Friedli/Roland Jakob) vom 28. April 2016: Neuer Bahnhof Wankdorf - Optimale Lösung für alle! (2016.SR.000095)

vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Juni 2017

Motion Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 12. Januar 2017: Zäme geits: Sharing is caring - GiveBoxes und ähnliches unbürokratisch ermöglichen (2017.SR.000005)

vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Juli 2017

Interfraktionelle Motion SP, GFL/EVP, GLP, GB/JA! (Thomas Göttin, SP/Lukas Gutzwiller, GFL/Melanie Mettler, GLP/Regula Tschanz, GB) vom 23. April 2015: Lärmschutz und Stadtreparatur im Osten Berns; Begründungsbericht (2015.SR.000118)

vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Juli 2017

Motion Fraktion SP/JUSO (Oskar Balsiger/Beat Zobrist, SP) vom 24. Juni 2004: Fussgänger- und veloverkehrsfreundliches Bern: Umgestaltung Ostermundigenstrasse, Abschnitt Zentweg – Pulverweg; Fristverlängerung Punkt 1 (2004.SR.000229)

vom Gemeinderat verabschiedet am 30. August 2017

Interfraktionelle Motion FDP/JF, GB/JA!, GFL/EVP (Thomas Berger, JF/Regula Tschanz, GB/Maurice Lindgren, JGLP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 23. März 2017: Nächtliche Öffnung der Münsterplattform als Pilotversuch (2017.SR.000081)

vom Gemeinderat verabschiedet am 13. September 2017

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, BDP/CVP (Patrik Wyss, GFL/Philip Kohli, BDP) vom 6. November 2014: Neugestaltung des Waisenhausplatzes – was lange währt soll endlich umgesetzt werden; Fristverlängerung (2014.SR.000304)

vom Gemeinderat verabschiedet am 13. September 2017

Motion Fraktion SVP (Hans Ulrich Gränicher) vom 13. November 2014: Umsetzung der vom Volk 1988 angenommenen SVP-Initiative «I läbti gärn im Härz von Bärn»; Fristverlängerung (2014.SR.000316)

vom Gemeinderat verabschiedet am 13. September 2017

Motion Fraktion SP (Gisela Vollmer) vom 27. November 2014: Nutzung und Gestaltung der Achse Bundesplatz-Waisenhausplatz; Fristverlängerung (2014.SR.000329)

vom Gemeinderat verabschiedet am 13. September 2017

Motion Silvia Aepli (GFL) vom 16. Oktober 1997: Stadtplätze, wo es keinen Tunnel gibt: Bärenplatz/Waisenhausplatz; Fristverlängerung (2007.GR.000533)

vom Gemeinderat verabschiedet am 13. September 2017

Motion Fraktion FDP/JF (Bernhard Eicher, FDP) vom 27. April 2017: Förderung des Fussverkehrs: Mehr Sitzgelegenheiten an ÖV-Haltestellen und bei beliebten Spazier- und Wanderwegen (2017.SR.000115)

vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Oktober 2017

Motion Fraktion SP (Marieke Kruit/Michael Sutter) vom 14. November 2013: Abfalltrennung an öffentlichen, neuralgischen Punkten in der Stadt Bern; Fristverlängerung (2013.SR.000389)

vom Gemeinderat verabschiedet am 1. November 2017

Motion Fraktion SP/JUSO (Stefan Jordi, SP) vom 13. September 2007: Sicherheit für Fuss- und Veloverkehr an der Bolligenstrasse!; Fristverlängerung (2007.SR.000291)

vom Gemeinderat verabschiedet am 15. November 2017

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 15. Juni 2017: Der Hirschengraben muss aufgewertet werden! Grünraum/Erholungsraum statt trostloser Veloparkplatz (2017.SR.000148)

vom Gemeinderat verabschiedet am 29. November 2017

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 29. Juni 2017: Gründung von Bern Welcome: zu einem herzlichen Willkommen für unsere Gäste gehört auch eine saubere und sichere Stadt Bern! (2017.SR.000166)

vom Gemeinderat verabschiedet am 6. Dezember 2017

Motion Fraktion GB/JA! (Aline Trede, GB/Lea Bill, JA!) vom 18. Oktober 2012: Kostenpflichtige Parkplätze für Motorräder; Fristverlängerung (2012.SR.000305)

vom Gemeinderat verabschiedet am 20. Dezember 2017

Motion Erich J. Hess (SVP)/Henri-Charles Beuchat (CVP)/Tanja Sollberger (GLP)/Daniela Lutz-Beck (GFL)/Beat Zobirst (SP)/Aline Trede (GB) vom 18. Juni 2009: Installation von Brückennetzen gegen Suizide in der Stadt Bern; Fristverlängerung Punkt 4 (2009.SR.000228)

vom Gemeinderat verabschiedet am 20. Dezember 2017

### **Dringliche Motion**

Dringliche Motion Fraktion SP/JUSO (Edith Siegenthaler/Michael Sutter, SP) vom 2. März 2017: Schulwegsicherheit verbessern – Verkehr auf der Weissensteinstrasse beruhigen (2017.SR.000043)

vom Gemeinderat verabschiedet am 5. April 2017

vom Stadtrat behandelt am 27. April 2017



## Postulate

Postulat Fraktion SP (Michael Sutter/Marieke Kruit) vom 13. Februar 2014: Keine Zone für experimentelles Parkieren in der unteren Altstadt!; Fristverlängerung (2016.SR.000047)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. Februar 2017  
vom Stadtrat behandelt am 18. Mai 2017

Postulat Michael Daphinoff (CVP) vom 15. September 2016: Sicheres, stressfreies und schnelles Vorwärtsskommen auf den Velorouten: direkte Veloverbindung vom Glasbrunnen zum Falkenplatz abseits der Länggassstrasse (2016.SR.000221)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 8. März 2017

Postulat Fraktion GFL/EVP (Patrik Wyss, GFL) vom 6. April 2017: Eignet sich das Bord vor dem Grossen Länggassschulhaus für eine kleine Parkanlage? (2017.SR.000095)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

Postulat Fraktion SP/JUSO (Peter Marbet, SP/Mohamed Abdirahim, JUSO) vom 27. April 2017: Studentakt für Moonliner (2017.SR.000117)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 18. Oktober 2017

Postulat Tabea Rai (AL) vom 29. Juni 2017: Aarerutschbahn – für eine unkonventionelle Erschliessung des Aareraums (2017.SR.000172)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 18. Oktober 2017

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 15. Juni 2017: Historische Namen von Strassen, Gassen und Plätzen in der Altstadt anschreiben (2017.SR.000153)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. November 2017

Interfraktionelles Postulat SP/JUSO, GB/JA! (Stefan Jordi, SP/Stéphanie Penher, GB) vom 24. Mai 2012: Kleine Allmend: Keine Blechlawine auf der grünen Wiese!; Fristverlängerung (2013.SR.000131)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. Dezember 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher/Franziska Grossenbacher, GB) vom 24. Januar 2013: Parkplätze auf öffentlichem Grund um mindestens 10 Prozent reduzieren; Fristverlängerung (2015.SR.000249)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. Dezember 2017

Postulat Freie Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Tabea Rai, AL) vom 29. Juni 2017: Mehr urbane Aare-Lebensqualität für alle durch Brückenlifte (2017.SR.000171)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. Dezember 2017

## Dringliches Postulat

Dringliches Postulat Henri-Charles Beuchat/Alexander Feuz (SVP) vom 16. Februar 2017: Konzept Halteplätze und Terminals für Reise- und Fernverkehrsbusse (2017.SR.000031)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. März 2017  
vom Stadtrat behandelt am 6. April 2017

## Interpellationen

Interpellation Fraktion SP (Michael Sutter/Edith Siegenthaler) vom 10. November 2016: Keine Besetzung des öffentlichen Raums durch APG-Werbe-Banderolen (2016.SR.000265)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Januar 2017

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 20. Oktober 2016: «Velo, Velo über alles...» Setzt sich die Stadt mit ihrer Velooffensive unzulässigerweise über die Strassenverkehrsvorschriften hinweg? Wer haftet? (2016.SR.000240)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. Februar 2017

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 17. November 2016: Velo-Offensive: Velofahren auf dem Trottoir: Wie werden die Fussgänger, insbesondere Kinder und Menschen mit Behinderungen, vor den ihnen von Bikern drohenden Gefahren geschützt? (2016.SR.000271)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 8. März 2017

Interpellation Freie Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 9. März 2017: Mobilfunkstrahlen unter dem Dolendeckel (2017.SR.000071)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Juli 2017

Interpellation Alexander Feuz/Stefan Hofer (SVP)/Luzius Theiler (GPB-DA) vom 23. März 2017: Ausbau S-Bahn Bern-Ostermundigen: Tramprojekt Länggasse-Wyler: Zusatzast Guisanplatz-Ostermundigen: ZMB Insel-Tram: Weitere Doppelgelenkbusse: Ist die Tramplanung Ostermundigen überhaupt noch aktuell? (2017.SR.000085)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

## **Direktion für Finanzen, Personal und Informatik**

### **Motionen**

Motion Fraktion GB/JA! (Esther Oester/Stéphanie Penher, GB) vom 28. November 2013: Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen; Fristverlängerung Punkt 1 + 3 (2013.SR.000405)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Januar 2017  
vom Stadtrat behandelt am 18. Mai 2017

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler/Sandra Ryser) vom 6. November 2014: Etappierte Entwicklung auf dem Areal der Alten Feuerwehrkaserne; Fristverlängerung (2014.SR.000303)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Januar 2017  
vom Stadtrat behandelt am 18. Mai 2017

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 15. September 2016: Aufhebung der «Maulkorbrichtlinien» zu Äusserungen städtischer MitarbeiterInnen in der Öffentlichkeit (2016.SR.000213)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 22. Februar 2017

Motion Fraktion GB/JA! (Sabine Baumgartner, GB) vom 29. August 2013: Förderung der Teilzeitarbeit für Stadtangestellte mit Betreuungspflichten; Begründungsbericht (2013.SR.000246)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. März 2017

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP (Hasim Sancar, GB/Claude Grosjean, GLP) vom 15. November 2012: Finanz-Oberaufsicht des Stadtrates stärken!; Abschreibung (2012.SR.000319)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. März 2017

Motion Fraktion SP/JUSO (Rithy Chheng, SP) vom 12. Januar 2017: Für mehr bezahlbare Wohnungen und fairere Mietverhältnisse in unserer Stadt dank Offenlegung des vorherigen Mietzinses (2017.SR.000004)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 26. April 2017

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, SP, GB/JA! (Christa Ammann, AL/Martin Krebs, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 3. November 2016: Für mehr günstige Wohnungen mit Vermietungskriterien (GüWR)! (2016.SR.000253)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Mai 2017

Motion Beat Gubser (EDU) vom 15. Dezember 2011: Moderate Steuersenkung nach Eigenkapitalbildung; Abschreibung (2011.SR.000336)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Mai 2017  
vom Stadtrat behandelt am 14. September 2017

Interfraktionelle Motion GB/JA!, AL/GPB-DA/PdA (Seraina Patzen, JA!/Lea Bill, GB/Christa Ammann, AL/Tabea Rai, AL/Tamara Funicello, JUSO) vom 9. März 2017: Die Stadt Bern braucht eine politische Haltung im Umgang mit Hausbesetzungen (2017.SR.000070)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. August 2017

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 18. Mai 2017: Zwischennutzungen städtischer Areale: Gleich lange Spiesse für alle! Transparenz und nicht rotgrüne Klientelpolitik ist gefordert! (2017.SR.000126)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. August 2017

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler/Sandra Ryser) vom 6. November 2014: Etappierte Entwicklung auf dem Areal der Alten Feuerwehrkaserne; Fristverlängerung Punkt 1, 2, 4, 6, 7 + 8 (2014.SR.000303)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. August 2017

Motion Fraktion GB/JA! (Esther Oester/Stéphanie Penher, GB) vom 28. November 2013: Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen; Fristverlängerung Punkt 1 und 3 (2013.SR.000405)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. August 2017

Motion Fraktion GLP/JGLP (Claude Grosjean, GLP) vom 23. März 2017: Bedingter Elternurlaub von maximal 16 Wochen für beide Elternteile bei beidseitiger Erwerbstätigkeit (2017.SR.000082)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017  
vom Stadtrat behandelt am 16. November 2017

Motion Fraktion SP/JUSO (Margrith Beyeler/Raymond Anliker, SP) vom 14. August 2003: Neubau von einfachem, sehr günstigem Wohnraum in der Stadt Bern; Abschreibung Punkt 1 (2003.SR.000079)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

Motion Fraktion GB/JA (Regula Tschanz, GB) vom 6. April 2017: Städtisches Lohnsystem auf den Stand der Zeit bringen (2017.SR.000091)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

Motion Aufsichtskommission AK (Kurt Hirsbrunner, BDP/Nicola von Greyer, SP) vom 15. August 2013: PGB – Überprüfung von Kennzahlen, Steuerungsvorgaben und «light»-Dienststellen; Fristverlängerung (2013.SR.000215)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GFL/EVP, AL/GPB-DA/PdA (Eva Krattiger, JA!/Katharina Gallizzi, GB/Marcel Wüthrich, GFL/Matthias Stürmer, EVP/Daniel Egloff, PdA/Luzius Theiler, GPB-DA/Christa Ammann, AL/Tamara Funicello, JUSO) vom 27. April 2017: Keine Rentengelder für die Kriegsmaterialproduktion! (2017.SR.000110)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. November 2017

Motion Kommission für Finanzen, Sicherheit und Umwelt (FSU) (Christine Michel, GB/Yasemin Cevik, SP) vom 13. März 2014: Strategie des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik zum Erwerb von preisgünstigem Wohn- und Gewerberaum in der Stadt Bern; Begründungsbericht (2014.SR.000066)

vom Gemeinderat verabschiedet am 1. November 2017

Motion Fraktion SP (Rithy Chheng/Michael Sutter) vom 19. Juni 2014: Städtisches Land nur für als Erstwohnsitz genutzten Wohnraum abgeben; Abschreibung (2014.SR.000190)

vom Gemeinderat verabschiedet am 1. November 2017

Motion Fraktion SP/JUSO (Tamara Funicello, JUSO/Johannes Wartenweiler, SP/Mohamed Abdirahim, JUSO) vom 29. Juni 2017: Hot Dogs für alle statt für wenige! (2017.SR.000165)

vom Gemeinderat verabschiedet am 15. November 2017

Motion Fraktion FDP (Alexandre Schmidt) vom 16. August 2012: Eine Sanierungsstrategie für die städtische Infrastruktur; Begründungsbericht (2012.SR.000251)

vom Gemeinderat verabschiedet am 6. Dezember 2017

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GB/JA!, GFL/EVP (Johannes Wartenweiler, SP/Rahel Ruch, GB/Lukas Gutzwiller, GFL) vom 29. Juni 2017: Wohnbaufonds muss handlungsfähig sein – Globalkredit für den Erwerb von Liegenschaften und Grundstücken (2017.SR.000163)

vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Dezember 2017

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GB/JA! (Bettina Stüssi/Yasemin Cevik, SP/Katharina Gallizzi, GB) vom 15. Juni 2017: Lohnerhöhung für städtische Angestellte (2017.SR.000147)

vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Dezember 2017

Motion Tamara Funicello (JUSO)/Christa Ammann (AL)/Janine Wicki (GFL) vom 29. Juni 2017: Freier 8. März – Gleichstellung jetzt! (2017.SR.000168)

vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Dezember 2017

### **Dringliche Motionen**

Dringliche Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!, SVP (Matthias Stürmer, EVP/Danielle Cesarov-Zaugg, GFL/Katharina Gallizzi, GB/Daniel Lehmann, SVP) vom 29. Juni 2017: Nachhaltigkeit in der neuen Digital-Strategie der Stadt Bern (2017.SR.000161)

vom Gemeinderat verabschiedet am 13. September 2017

vom Stadtrat behandelt am 19. Oktober 2017

Dringliche Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 31. August 2017: Stopp der Vernichtung von Steuergeldern! Für Zwischennutzung der von der Stadt gemietete aber nicht benötigten Räume im Kirchgemeindehaus Calvin (2017.SR.000188)

vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Oktober 2017

vom Stadtrat behandelt am 2. November 2017

Dringliche Motion Fraktion FDP/JF (Bernhard Eicher, FDP/Thomas Berger, JF) vom 21. September 2017: Soziale Durchmischung auch im Bereich des günstigen Wohnraums (GüWR) (2017.SR.000205)

vom Gemeinderat verabschiedet am 15. November 2017

vom Stadtrat behandelt am 7. Dezember 2017

### **Postulate**

Postulat Fraktion GB/JA! (Esther Oester, GB/Stéphanie Penher, GB) vom 28. November 2013: Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen; Fristverlängerung Punkt 4 (2015.SR.000029)

vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Januar 2017

vom Stadtrat behandelt am 18. Mai 2017

Postulat Fraktion BDP/CVP (Milena Daphinoff, CVP/Andrin Soppelsa, BDP) vom 20. Oktober 2016: Belebung der Altstadt durch Schaffung von neuem Wohnraum dank Verlagerung der städtischen Verwaltungseinrichtungen in periphere Stadtgebiete – ein prüfenswertes Szenario (2016.SR.000239)

vom Gemeinderat verabschiedet am 15. März 2017

Postulat Fraktion GLP (Melanie Mettler/Sandra Ryser) vom 6. November 2014: Etappierte Entwicklung auf dem Areal der Alten Feuerwehrkaserne; Fristverlängerung (2015.SR.000028)

vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Juni 2017

Postulat Fraktion GFL/EVP (Michael Burkard/Patrik Wyss, GFL) vom 2. März 2017: Prüfung der Praxis von Zürich und Genf bei Hausbesetzungen (2017.SR.000046)

vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Juli 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Esther Oester/Stéphanie Penher, GB) vom 6. November 2014: Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen; Fristverlängerung Punkt 4 (2015.SR.000029)

vom Gemeinderat verabschiedet am 16. August 2017

Postulat Fraktion GB/JA (Regula Tschanz, GB) vom 18. September 2014: Beratung von IAFP, Jahresbericht und Produktgruppen-Budget; Fristverlängerung (2014.SR.000257)

vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann/Katharina Gallizzi, GB) vom 23. März 2017: Verlängerung von bezahltem Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub bei erschwerten Bedingungen (2017.SR.000083)

vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

vom Stadtrat behandelt am 16. November 2017

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 4. Juni 2015: Park Brückenstrasse für die Bevölkerung zugänglich machen; Fristverlängerung (2015.SR.000162)

vom Gemeinderat verabschiedet am 1. November 2017

Interfraktionelles Postulat GB/JA!, GFL/EVP, SP/JUSO (Regula Bühlmann/Katharina Gallizzi, GB/Bettina Jans-Troxler, EVP/Yasemin Cevik/Lena Sorg, SP) vom 15. Juni 2017: Ein Pilotprojekt für eine Elternzeit für städtische Angestellte (2017.SR.000149)

vom Gemeinderat verabschiedet am 6. Dezember 2017

Postulat Fraktion SP/JUSO (Michael Sutter, SP) vom 29. Juni 2017: Einführung einer Zweitwohnungssteuer (2017.SR.000169)

vom Gemeinderat verabschiedet am 6. Dezember 2017

### **Dringliches Postulat**

Dringliches Interfraktionelles Postulat SVP, BDP/CVP, FDP/JF (Alexander Feuz, SVP/Michael Daphinoff, CVP/Bernhard Eicher, FDP) vom 31. August 2017: Umbau Volksschule Kirchenfeld: Es muss während des Umbaus im Interesse der betroffenen Kinder eine gute Lösung im Schulkreis gefunden werden (2017.SR.000189)

vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Oktober 2017

vom Stadtrat behandelt am 2. November 2017

### **Interpellationen**

Interpellation Fraktion SP (Halua Pinto de Magalhães/Johannes Wartenweiler) vom 3. November 2016: Soziale und politische Anforderungen an Smart City Bern 1 - städtische Beschäftigte (2016.SR.000256)

vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Februar 2017

Interpellation Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 10. November 2016: Zukunft der Verbreitung amtlicher Bekanntmachungen (2016.SR.000267)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Februar 2017

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 10. November 2016: Offene Fragen zur Wohnbaupolitik des Gemeinderates? Auswirkungen auf das Viererfeld? (2016.SR.000266)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 1. März 2017

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 26. Januar 2017: Wie ernst nimmt der Gemeinderat kritische Parlamentarier und Bürger? Sind Treu und Glauben im staatlichen Handeln des Gemeinderats gewährleistet? (2017.SR.000023)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. März 2017

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 26. Januar 2017: Villa Zähringerstrasse 22 als Asylunterkunft – offene Fragen zum Vorgehen der Stadt II (2017.SR.000024)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. April 2017

Interfraktionelle Interpellation FDP/JF, GB/JA! (Thomas Berger, JF/Lea Bill, GB) vom 2. März 2017: Keine Leerstände bei städtischen Gebäuden (2017.SR.000047)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 31. Mai 2017

Interpellation Fraktion FDP/JF (Bernhard Eicher, FDP) vom 11. Mai 2017: Nach welchem Verfahren vergibt die Stadt Bern ihre Liegenschaften respektive ihr Bauland? (2017.SR.000119)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. August 2017

Interpellation Fraktion GFL/EVP (Lukas Gutzwiller, GFL) vom 18. Mai 2017: Wie ist die Struktur der Kaderlöhne und wie könnten diese konkurrenzfähiger ausgestaltet werden? (2017.SR.000129)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. September 2017

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Peter Marbet, SP) vom 31. August 2017: Auswirkungen des kantonalen Sparpakets auf die Stadt Bern (2017.SR.000197)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 18. Oktober 2017  
vom Stadtrat behandelt am 16. November 2017

Interpellation Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB) vom 31. August 2017: Was bedeutet das EP 2018 für die Stadt Bern? (2017.SR.000199)  
vom Gemeinderat verabschiedet am 18. Oktober 2017  
vom Stadtrat behandelt am 16. November 2017



#### **IV. Parlamentarische Vorstösse (vom Gemeinderat am 31. Dezember 2017 noch nicht verabschiedet)**

##### **Stadtkanzlei**

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, GLP (Christa Ammann, AL/Marco Pfister, GLP) vom 28. April 2016: Für ein StellvertreterInnen-System im Stadtrat (2016.SR.000093)

Motion Freie Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Daniel Egloff, PdA/Christa Ammann, AL) vom 6. April 2017: Mehr Briefkästen zur unfrankierten brieflichen Stimmabgabe (2017.SR.000093)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GLP/JGLP, SP, BDP/CVP (Matthias Stürmer, EVP/Manuel C. Widmer, GFL/Matthias Egli, GLP/Ingrid Kissling, SP/Lionel Gaudy, BDP/Milena Daphinoff, CVP) vom 27. April 2017: Mehr BürgerInnenbeteiligung dank Open Smart City Bern (2017.SR.000112)

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO, GFL/EVP, GLP/JGLP (Stéphanie Penher, GB/Michael Sutter, SP/Marcel Wüthrich, GFL/Matthias Egli, GLP) vom 9. November 2017: Mobilitätsset für Zuzügerinnen und Zuzüger beim Wohnortwechsel und beim Arbeitsplatzwechsel (2017.SR.000234)

Postulat Fraktion BDP/CVP (Philip Kohli/Andrin Soppelsa, BDP) vom 10. November 2016: Willkommen im 21. Jahrhundert – Potential der Bargeld- und kontaktlosen Zahlung prüfen! (2016.SR.000264)

Interpellation Fraktion GLP (Patrick Zillig) vom 15. September 2016: E-Government-Strategie Stadt Bern – Stand der Umsetzung (2016.SR.000225)

##### **Präsidialdirektion**

Motion Hans Ulrich Gränicher (SVP) vom 18. August 2016: Car-Terminal Neufeld erfüllt die Ansprüche der Reisenden nicht und muss dringend den heutigen Bedürfnissen entsprechend saniert werden (2016.SR.000171)

Motion Fraktion FDP/JF (Barbara Freiburghaus, FDP) vom 26. Januar 2017: Vorwärts mit einem Car-Terminal auf Stadtgebiet (2017.SR.000017)

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 31. August 2017: Alkoholi – Business-Wohnungen nur in Gewerbezonnen! (2017.SR.000192)

Interfraktionelle Motion FDP/JF, BDP/CVOP, GLP/JGLP, SVP (Thomas Berger, JF/Vivianne Esseiva, FDP/Lionel Gaudy, BDP/Milena Daphinoff, CVP/Kurt Rügsegger/Ueli Jaisli, SVP/Maurice Lindgren, JGLP) vom 30. November 2017: Verbindliche Pläne für die Sanierungen der Stadtberner Sportanlagen (2017.SR.000255)

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP)/Michael Daphinoff (CVP) vom 7. Dezember 2017: Fehlende Handelsregistereinträge der Reitschulbetriebe – Finanzströme, Betriebsrechnung und Mehrwertsteuerpflicht der Reitschule auf dem Prüfstand (2017.SR.000267)

Motion Stefan Hofer (SVP) vom 7. Dezember 2017: Transitplatz Schützenmatte (2017.SR.000266)

Dringliche Interfraktionelle Motion SVP, BDP/CVP (Alexander Feuz/Ruedi Friedli, SVP/Lionel Gaudy, BDP/Milena Daphinoff, CVP) vom 16. November 2017: Pacta sunt servanda! Mit der Planung für Wohnraum im Ziegler ist endlich zu beginnen! (2017.SR.000242)

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL) vom 31. August 2017: Nicht Silberscheiben, sondern Bands, ihre Entwicklung und ihre Auftritte fördern (2017.SR.000195)

Interfraktionelles Postulat GLP/JGLP, FDP/JF, GFL/EVP (Maurice Lindgren, JGLP/Barbara Freiburghaus, FDP/Danielle Cesarov-Zaugg, GFL) vom 31. August 2017: Von der Digitalisierung im Bauwesen profitieren – Mit BIM in die Zukunft (2017.SR.000193)

Postulat Fraktion GB/JA! (Rahel Ruch/Franziska Grossenbacher, GB) vom 21. September 2017: Gentrifizierung: Fakten statt Behauptungen (2017.SR.000206)

Interfraktionelle Interpellation SP/JUSO, GB/JA! (Katharina Altas, SP/Leena Schmitter, GB) vom 31. August 2017: Bundesmillion: Lässt der Bund die Bundesstadt im Stich? (2017.SR.000196)

Interfraktionelle Interpellation GB/JA!, SP/JUSO (Regula Bühlmann, GB/Patrizia Mordini, SP) vom 21. September 2017: Wie wird die Charta für Lohngleichheit im öffentlichen Sektor in Bern umgesetzt? (2017.SR.000208)

Interpellation Milena Daphinoff (CVP)/Marianne Schild (GLP) vom 19. Oktober 2017: Wie steht es um die Pläne eines neuen Carterminals für die Stadt Bern? (2017.SR.000220)

Interpellation Fraktion FDP/JF (Bernhard Eicher, FDP) vom 2. November 2017: Zusammensetzung der Vereinsvorstände von anerkannten Quartierorganisationen (2017.SR.000229)

### **Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie**

Motion Fraktion SP/JUSO (Timur Akçasayar/Patrizia Mordini/Barbara Nyffeler, SP) vom 29. Juni 2017: Neues kantonales Bürgerrechtsgesetz (KBüG): Bei Einbürgerungen in der Stadt Bern auch die zweite Amtssprache anerkennen (2017.SR.000164)

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 14. September 2017: Die Trottoirs gehören den Fussgängern und dürfen nicht von den Velofahrern okkupiert werden! (2017.SR.000201)

Interfraktionelle Motion AL/PdA/GaP, SP/JUSO, GB/JA! (Christa Ammann, AL/Mohamed Abdirahim, JUSO/Seraina Patzen, JA!/Leena Schmitter, GB) vom 30. November 2017: Meldepflicht statt Bewilligungspflicht für politische Kundgebungen (2017.SR.000254)

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 30. November 2017: Die Verbreitung islamistischen Gedankenguts im Keim ersticken (2017.SR.000257)

Postulat Alexander Feuz/Roland Iseli (SVP)/Regula Bühlmann (GB) vom 21. September 2017: Einführung einer überregionalen Pilzkontrolle in Zusammenarbeit mit geeigneten Vereinen und umliegenden Gemeinden (2017.SR.000207)

Postulat Fraktion BDP/CVP (Lionel Gaudy/Philip Kohli, BDP/Milena Daphinoff, CVP) vom 16. November 2017: Es werde Licht – ein Beleuchtungskonzept für die Aareuferwege (2017.SR.000246)

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL) vom 30. November 2017: Weniger Pollerkoller: Sandstein oder Farbe statt Beton? (2017.SR.000261)

Interpellation Tabea Rai/Christa Ammann (AL) vom 19. Oktober 2017: Polizei macht Politik: Fake-news als neue Informationsbasis der RGM-Regierung? (2017.SR.000218)

Interpellation Christa Ammann/Tabea Rai (AL) vom 19. Oktober 2017: Demo-Kartei und Bussenwillkür beim Polizeiinspektorat? (2017.SR.000217)

Interpellation Christa Ammann/Tabea Rai (AL) vom 19. Oktober 2017: Ausstandspflicht PolizistInnen (2017.SR.000219)

Interpellation Fraktion BDP/CVP (Lionel Gaudy/Philip Kohli, BDP/Milena Daphinoff, CVP) vom 2. November 2017: Ist ewb schon am SMART-metern? (2017.SR.000230)



Interpellation Fraktion SP/JUSO (Patrizia Mordini, SP/Mohamed Abdirahim, JUSO) vom 2. November 2017: Einige Fragen im Zusammenhang mit dem Polizeiaufgebot und den Antifa-Aktionen vom 7. und 14.10.17 (2017.SR.000228)

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 30. November 2017: Islamismus provoziert – Erhalt der öffentlichen Ordnung in der Stadt Bern (2017.SR.000259)

Interpellation Manuel C. Widmer (GFL) vom 30. November 2017: Fragen zu Präventivmassnahmen gegen mögliche Gewalttaten: Nutzen und Einsatz von Betonpollern und anderen Vorkehrungen? (2017.SR.000260)

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Mohamed Abdirahim, JUSO) vom 30. November 2017: Hate-Crime: Was sind die konkreten Zahlen in Stadt Bern? (2017.SR.000262)

### **Direktion für Bildung, Soziales und Sport**

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 19. Oktober 2017: Sozialhilfe an militante Islamisten/Extremisten und Reisen von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen ins Ausland: Stopp dem Missbrauch! Es braucht endlich ein griffiges Konzept! (2017.SR.000215)

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 30. November 2017: Stopp der religiös-extremistischen Sonderforderungen (2017.SR.000258)

Dringliche Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 16. November 2017: Militärkaserne Bern: Angebot des Gemeinderates, Provisorium, Providurium, Definitivum? Schluss mit der leichtsinnigen Vergabe von besten zentralen Wohnlagen für den Asylbereich! (2017.SR.000243)

Dringliche Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO, FDP/JF, BDP/CVP, AL/GaP/PdA, GLP/JGLP (Lea Bill, GB/Seraina Patzen, JA!/Marieke Kruit/Aysemin Cevik, SP/Claudine Esseiva, FDP/Philip Kohli, BDP/Christa Ammann, AL/Zora Schneider, PdA/Melanie Mettler, GLP) vom 7. Dezember 2017: Cannabis-Pilotprojekt – jetzt erst recht! (2017.SR.000264)

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 19. Oktober 2017: Sozialhilfe im Kontext radikal-islamischer Mobilisierung und Missbrauch von sozialen Institutionen (2017.SR.000216)

Interpellation Fraktion SVP (Erich Hess) vom 16. November 2017: Wie hoch ist der Sozialhilfemissbrauch in der Stadt Bern? (2017.SR.000247)

### **Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün**

Motion Fraktion SVP (Roland Iseli) vom 31. August 2017: Behinderten Parkplätze am Bärenpark (2017.SR.000191)

Motion Fraktion FDP/JF (Barbara Freiburghaus/Bernhard Eicher, FDP) vom 14. September 2017: Parkplatzkompromiss bei Velos (2017.SR.000202)

Motion Fraktion SVP (Roland Iseli) vom 19. Oktober 2017: Mehr Parkplätze für Roller und Motorräder (2017.SR.000214)

Motion Fraktion GLP/JGLP (Matthias Egli, GLP) vom 2. November 2017: SmartCity Bern mit selbstfahrenden Shuttles für eine bessere Erschliessung der Quartiere (2017.SR.000227)

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 16. November 2017: Oft selber schuld – Pilotversuch mit obligatorischem RFID Chip für jedes Velo in der Stadt Bern (2017.SR.000245)

Motion Fraktion SP/JUSO (Ladina Kirchen/Michael Sutter, SP) vom 7. Dezember 2017: Ausbau des Veloverleihsystems auf städtischem Gebiet (2017.SR.000265)

Postulat Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 31. August 2017: Veloabstellplätze im frei werdenden RBS-Bahnhof sichern (2017.SR.000194)

### **Direktion für Finanzen, Personal und Informatik**

Interfraktionelle Motion FDP/JF, BDP/CVP, GLP/JGLP, GFL/EVP, SP/JUSO (Thomas Berger, JF/Vivianne Esseiva, FDP/Lionel Gaudy, BDP/Milena Daphinoff, CVP/Manuel C. Widmer, GFL/Lukas Meier, SP/Maurice Lindgren, JGLP) vom 30. November 2017: Gastronomiebetriebe in Stadtberner Bädern vom Badebetrieb trennen (2017.SR.000256)

Interfraktionelle Interpellation FDP/JF, GLP/JGLP (Dannie Jost FDP/Peter Ammann, GLP) vom 21. September 2017: Personalrekrutierung, Lohnnebenleistungen (2017.SR.000209)

## **V. Erheblich erklärte Motionen und Postulate, denen noch nicht Folge geleistet oder über die noch nicht Bericht erstattet wurde**

### **Stadtkanzlei**

#### **Motionen**

Motion Fraktion SVP/JSVP (Beat Schori, SVP) vom 19. Mai 2005: Keine Steuergelder für Abstimmungskämpfe (2005.SR.000129)

erheblich erklärt am 29. Juni 2006

Frist: 28. Juni 2008

Fristverlängerung bis 30. Juni 2016 (SRB 266 vom 4. Juni 2015)

Motion Fraktion GB/JA! (Hasim Sancar, GB) vom 20. Oktober 2011: Offenlegung der Finanzierung von Partei-, Wahl und Abstimmungskampagnen (2011.SR.000289)

erheblich erklärt am 18. Oktober 2012

Frist: 17. Oktober 2014

Fristverlängerung bis 30. November 2016 (SRB 518 vom 10. November 2016)

Motion Reto Nause (CVP)/Christian Wasserfallen (JF)/Ueli Stückelberger (GFL) vom 23. Juni 2005: Zur Verwirklichung von E-Government und bürgernaher Verwaltung in Bern (2005.SR.000168)

erheblich erklärt am 16. Februar 2006

Frist: 15. Februar 2008

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2016 (SRB 456 vom 6. November 2014)

Motion Fraktion FDP (Christian Wasserfallen, JF/Stephan Hügli, FDP) vom 3. November 2005: Abstimmen per Internet und SMS - E-Voting für Bern! (2005.SR.000251)

erheblich erklärt am 19. Oktober 2006

Frist: 18. Oktober 2008

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 138 vom 26. Februar 2015)

### **Präsidialdirektion**

#### **Motionen**

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 5. Juni 2014: Kulturförderungskonzept und -strategie in den Stadtrat (2014.SR.000177)

Punkt 1 + 2 als Richtlinie erheblich erklärt am 28. August 2014

Punkt 3 erheblich erklärt am 28. August 2014

Frist: 27. August 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB) vom 10. Dezember 2015: Polit-Forum Käfigturm erhalten (2015.SR.000307)

als Richtlinie erheblich erklärt am 3. März 2016

Frist: 2. März 2018

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP, GLP, GB/JA! (Gisela Vollmer, SP/Martin Mäder, BDP/Franziska Grossenbacher, GB/Melanie Mettler, GLP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 4. Februar 2016: Ausserholligen: Ein neues Stadtquartier und den zweitgrössten Umsteigepunkt in Bern können doch die SBB nicht verhindern! (2016.SR.000020)

als Richtlinie erheblich erklärt am 31. März 2016

Frist: 30. März 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 20. Februar 2014: Zukunft des Wifag-Areals an die Hand nehmen! (2014.SR.000040)  
erheblich erklärt am 31. März 2016  
Frist: 30. März 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Natalie Imboden/Karin Gasser, GB) vom 6. September 2007: Klimafreundliche Stadt Bern (2): Energieeffiziente Überbauungsordnungen (2007.SR.000278)  
erheblich erklärt am 3. April 2008  
Frist: 2. April 2010  
Fristverlängerung Punkt 1 bis 1. April 2018 (SRB 52 vom 2. Februar 2017)

Motion Gisela Vollmer (SP) vom 18. September 2017: Stadtlaube: Fuss- und Veloverbindung als Impuls für ein neues Stadtquartier (2014.SR.000254)  
Punkt 1 erheblich erklärt am 3. November 2016  
Frist: 2. November 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP, GLP, GFL/EVP, BDP/CVP (Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Lena Sorg, SP/Patrick Zillig, GLP/Patrik Wyss, GFL/Kurt Hirsbrunner, BDP/Luzius Theiler, GPB-DA/Christa Ammann, AL/Daniel Egloff, PdA) vom 21. Mai 2015: Beitritt Berns zur Übereinkunft «Rainbow Cities Network» (2015.SR.000148)  
erheblich erklärt am 10. November 2016  
Frist: 9. November 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi/Regula Bühlmann, GB/Seraina Patzen, JA!/Christa Ammann, AL/Rolf Zbinden, PdA/Luzius Theiler, GPB-DA) vom 15. Januar 2015: Stadt Bern: TiSA-freie Zone! (2015.SR.000005)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 10. November 2018  
Frist: 9. November 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger/Peter Blaser, SP) vom 13. März 2003: Planung Rehlag: Naturschutz und Naherholung statt Bauschuttdeponie! (2003.SR.000136)  
Punkt 1, 2, 3, 5 + 7 erheblich erklärt am 3. Juli 2003  
Frist: 2. Juli 2005  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 488 vom 9. November 2017)

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger/Peter Blaser, SP) vom 24. April 2003: Planung Rehlag: Naturschutz und Naherholung statt Bauschuttdeponie (Ergänzung) (2003.SR.000137)  
erheblich erklärt am 3. Juli 2003  
Frist: 2. Juli 2005  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 489 vom 9. November 2017)

Motion Fraktion SP/JUSO (Michael Aebersold, SP) vom 6. Mai 2004: Grüne Lungen in Bern (2004.SR.000153)  
erheblich erklärt am 2. Juni 2005  
Frist: 1. Juni 2007  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 485 vom 9. November 2017)

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GB/JA!/GPB, GFL/EVP (Edith Madl Kubik, SP/Michael Jordi, GB/Ueli Stückelberger, GFL) vom 23. August 2001: Eine autofreie Piazza für jeden Stadtteil (2001.SR.000168)  
erheblich erklärt am 21. Februar 2002  
Frist: 20. Februar 2004  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 486 vom 9. November 2017)

Motion Fraktion GB/JA! (Judith Gasser/Aline Trede, GB) vom 3. März 2011: Biodiversität in der Stadt Bern erhalten und fördern (I): Unversiegelten Boden erhalten (2011.SR.000089)  
erheblich erklärt am 3. November 2011  
Frist: 2. November 2013  
Fristverlängerung Punkt 1a bis 31. Dezember 2018 (SRB 510 vom 10. November 2016)

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler, GLP) vom 20. Oktober 2016: Planungsprozess für das Gaswerkareal unverzüglich starten (2016.SR.000235)  
erheblich erklärt am 26. Januar 2017  
Frist: 25. Januar 2019

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP/JUSO, FDP (Ueli Stückelberger, GFL/Gisela Vollmer, SP/Karin Feuz-Ramseyer, FDP/Christoph Müller, FDP) vom 9. März 2006: Helvetiaplatz: Mit städtebaulicher Aufwertung nicht zuwarten, sondern jetzt in Etappen beginnen (2006.SR.000071)  
erheblich erklärt am 6. März 2008  
Frist: 5. März 2010  
Fristverlängerung bis 31. Januar 2019 (SRB 487 vom 9. November 2017)

Motion Martin Krebs (SP)/Rolf Zbinden (PdA)/Luzius Theiler (GPB-DA)/Christa Ammann (AL) vom 24. April 2014: Stand- und Durchgangsplätze für Fahrende – Proaktives Vorgehen des Gemeinderates der Stadt Bern (2014.SR.000119)  
erheblich erklärt am 2. Februar 2017  
Frist: 1. Februar 2019

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 27. August 2015: Gegen Zweckentfremdung von Wohnraum in der Altstadt (2015.SR.000215)  
erheblich erklärt am 2. Februar 2017  
Frist: 1. Februar 2019

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA! (Marieke Kruit/Lena Sorg, SP/Regula Tschanz, GB) vom 5. November 2015: SBB-Areale in Bern – Chance für mehr bezahlbaren Wohnraum in Bern nicht verpassen (2015.SR.000285)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 2. Februar 2017  
Frist: 1. Februar 2019

Motion Fraktion SP (Katharina Altas/Marieke Kruit) vom 29. Januar 2015: Keine weiteren «toten» Schaufenster in der Berner Altstadt (2015.SR.000018)  
Punkt 1 erheblich erklärt am 16. Februar 2017  
Frist: 15. Februar 2019

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher/Regula Tschanz, GB) vom 18. Juni 2015: «Kalkbreite» am Eigerplatz (2015.SR.000166)  
Punkt 1 erheblich erklärt am 9. März 2017  
Frist: 8. März 2019

Motion Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Isabelle Heer, BDP/Matthias Stürmer, EVP) vom 18. Juni 2015: Zwischennutzung des Areals «Entsorgungshof Egelsee» (2015.SR.000167)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 9. März 2017  
Frist: 8. März 2019

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger/Rolf Schuler, SP) vom 23. Oktober 2003: Wohnen im Kleefeld am Stadtbach (2003.SR.000082)  
erheblich erklärt am 30. Juni 2005  
Frist: 29. Juni 2007  
Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (GRB 641 vom 4. Mai 2016)

Motion Fraktion SP/JUSO (Leyla Gül/Rithy Chheng, SP) vom 19. August 2010: Wohnraum im ehemaligen Sekundarschul-Areal Brünnen schaffen (2010.SR.000192)  
erheblich erklärt am 9. Juni 2011  
Frist: 8. Juni 2013  
Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 484 vom 9. November 2017)

Motion Ladina Kirchen/Timur Akcasayar/Barbara Nyffeler/Yasemin Cevik (SP) Franziska Grossenbacher (GB)/Luzius Theiler (GPB-DA)/Christa Ammann (AL)/Matthias Stürmer (EVP)/Alexander Feuz/Ueli Jalli (SVP) vom 31. August 2017: Nein zum BLS-Standort Chliforst (2017.SR.000179) als Richtlinie erheblich erklärt am 2. November 2017

Frist: 1. November 2019

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP (Franziska Grossenbacher, GB/Sandra Ryser, GLP) vom 30. Oktober 2014: Städtebaulicher Wettbewerb auf dem Gaswerkareal (2014.SR.000285) erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (GRB 1182 vom 6. September 2017)

Motion Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB/Lea Bill, JA!) vom 17. Oktober 2013: Gaswerkareal: Art und Mass der Nutzung definiert die Stadt (2013.SR.000288)

Punkt 1, 3, 5, 6 und 7 erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (GRB 1183 vom 6. September 2017)

Motion Fraktion SP (Elsi Meyer) vom 26. August 1993: 50 % Wohnanteil im Planungsgebiet Weyermannshaus-West (1993.SR.000004)

erheblich erklärt am 26. Januar 1995

Frist: 25. Januar 1997

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (GRB 1497 vom 8. November 2017)

## Postulate

Postulat Fraktion BDP/CVP (Claudio Fischer, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 12. September 2013: Der Egelsee nach dem Entsorgungshof: Begegnungsstätte für Familien und Anwohner (2015.SR.000046)

erheblich erklärt am 12. Februar 2015

Frist: 11. Februar 2016

Postulat Fraktion SP (Bettina Stüssi) vom 12. September 2013: Neue Nutzungsmöglichkeiten am Egelsee nach Auszug des Entsorgungshofes (2013.SR.000267)

erheblich erklärt am 12. Februar 2015

Frist: 11. Februar 2016

Interfraktionelles Postulat GB/JA!, SP, GLP (Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Lena Sorg, SP/Lilian Tobler, GLP/Janine Wicki, GFL/Rolf Zbinden, PdA/Luzius Theiler, GPB-DA/Christa Ammann, AL) vom 8. Mai 2014: Für die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von homo-, bi-, trans- und intersexuellen Menschen in allen Lebensbereichen und in der Stadtverwaltung Bern! (2014.SR.000140)

erheblich erklärt am 10. März 2016

Frist: 9. März 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher/Regula Tschanz, GB) vom 9. März 2017: «Kalkbreite» am Eigerplatz (2017.SR.000080)

Punkt 2 erheblich erklärt am 9. März 2017

Frist: 8. März 2018

Interfraktionelles Postulat SP, AL/GPB-DA/PdA+, SVP (Gisela Vollmer, SP/Luzius Theiler, GPB-DA/Kurt Rüegsegger, SVP) vom 29. Juni 2017: Bern+ mit Stadtmodell «Endlich diese Übersicht» (2017.SR.000174)

erheblich erklärt am 29. Juni 2017

Frist: 28. Juni 2018

Postulat Fraktion GB/UJA! (Stéphanie Penher, GB) vom 13. August 2015: Bern rüstet sich vor zukünftigen Hitzewellen und schützt das Klima (2015.SR.000204)  
erheblich erklärt am 9. November 2017  
Frist: 8. November 2018

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA! (Peter Marbet, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 19. Februar 2015: Meinen-Areal: Wohnungsbau für Familien fördern (2015.SR.000158)  
Punkt 2 erheblich erklärt am 7. Mai 2015  
Frist: 6. Mai 2016  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (GRB 627 vom 3. Mai 2017)

Postulat Fraktion SP (Peter Marbet/Michael Suter) vom 28. Februar 2013: Meinen-Areal: Wohnungen – für alle statt für wenige (2014.SR.000059)  
Punkt 2 + 3 erheblich erklärt am 20. Februar 2014  
Frist: 19. Februar 2015  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (GRB 629 vom 3. Mai 2017)

## **Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie**

### **Motionen**

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 14. März 2013: «Bern erneuerbar» auf städtischer Ebene umsetzen (2013.SR.000047)  
erheblich erklärt am 27. Februar 2014  
Frist: 26. Februar 2016  
Fristverlängerung Punkt 1 - 3 bis 28. Februar 2018 (SRB 525 vom 10. November 2016)

Motion Manuel C. Widmer (GFL)/Philip Kohli (BDP)/Bernhard Eicher (FDP)/Stéphanie Penher (GB)/Simon Glauser (SVP) vom 8. Mai 2014: Gemeinsam für den Fussball und das Volksfest, dass er sein sollte! (2014.SR.000134)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 3. Juli 2014  
Frist: 2. Juli 2016  
Fristverlängerung bis 30. April 2018 (SRB 519 vom 9. November 2017)

Motion Fraktion GLP (Peter Ammann, GLP) vom 28. April 2016: Wer jahrelang von fiktiven AKW-Gewinnen profitiert, soll nun auch die Folgekosten tragen (2016.SR.000090)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 30. Juni 2016  
Frist: 29. Juni 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP (Lea Bill, JA!/Leena Schmitter, GB/Peter Ammann, GLP) vom 17. Oktober 2013: Gleiche Rechte für alle: Kundgebungen während den eidgenössischen Sessionen auf dem Bundesplatz erlauben (2013.SR.000287)  
erheblich erklärt am 18. Februar 2016  
Frist: 17. Februar 2018  
Fristverlängerung bis 30. Juni 2018 (GRB 1617 vom 29. November 2017)

Motion Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann/Cristina Anliker-Mansour, GB) vom 30. Juni 2016: Einbürgerungen im Rahmen der kantonalen Regelung! (2016.SR.000136)  
erheblich erklärt am 22. September 2016  
Frist: 21. September 2018



Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, GLP, SP, GB/JA! (Christa Amman, AL/Peter Ammann, GLP/Yasemin Cevik/Lena Sorg, SP/Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!) vom 3. November 2016: Massnahmen zur Prävention und Kontrolle von Racial Profiling bei Personenkontrollen durch die Kantonspolizei (2016.SR.000250)

erheblich erklärt am 2. Februar 2017

Frist: 1. Februar 2019

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, AL/GPB-DA/PdA+, BDP/CVP (Patrizia Mordini/Johannes Wartenweiler, SP/Stéphanie Penher, GB/Daniel Egloff, PdA/Hans Kupferschmid, BDP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 1. Dezember 2016: Nein zu weiteren Poststellenschliessungen – nein zum Abbau des Service public (2016.SR.000280)

als Richtlinie erheblich erklärt am 16. Februar 2017

Frist: 15. Februar 2019

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP, GFL/EVP (Seraina Patzen, JA!/Leena Schmitter, GB/Yasemin Cevik, SP/Janine Wicki, GFL) vom 6. November 2014: Kompetenzen für die Stadt gegenüber der Kantonspolizei stärken! (2014.SR.000305)

erheblich erklärt am 2. März 2017

Frist: 1. März 2019

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Mess Barry, parteilos/Daniel Egloff, PdA) vom 2. Juli 2015: Stopp Diskriminierung: Armut darf kein Hindernis für eine Einbürgerung sein, auch ehemalige und aktuell Sozialhilfebeziehende sollen die Chance auf eine Einbürgerung haben (2015.SR.000181)

als Richtlinie erheblich erklärt am 9. November 2017

Frist: 8. November 2019

Motion Fraktion SVP (Roland Jakob) vom 16. Oktober 2014: Überarbeitung der Leitlinien für Wirtschaftsgärten und Mobiliar im öffentlichen Raum (2014.SR.000272)

Punkt 2 + 3 als Richtlinie erheblich erklärt am 9. November 2017

Frist: 8. November 2019

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GFL/EVP (Franziska Grossenbacher, GB/Daniel Klauser, GFL/Halua Pinto de Magalhães, SP/Marco Pfister, GLP) vom 26. Februar 2015: Bern auf dem Weg in die 2000-Watt-Gesellschaft (2015.SR.000053)

Punkt 2 erheblich erklärt am 9. November 2017

Frist: 8. November 2019

Motion Fraktion GB/JA! (Natalie Imboden/Urs Frieden, GB) vom 15. Oktober 2009: Bern setzt sich die «2000-Watt-Gesellschaft» zum (mittelfristigen) Ziel (2009.SR.000345)

erheblich erklärt am 1. Juli 2010

Frist: 30. Juni 2012

Fristverlängerung bis 28. Juni 2020 (GRB 906 vom 21. Juni 2017)

## Postulate

Postulat Michael Daphinoff/Claudio Fischer (CVP) vom 2. März 2017: Velodiebstähle verhindern mit GPS-Lockvogel-Velos oder Fahrradcodierung (2017.SR.000077)

Punkt 1 erheblich erklärt am 2. März 2017

Frist: 1. März 2018

Postulat Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Christa Ammann, AL) vom 2. Juli 2015: Repressive Drogenpolitik auf der Schützenmatte ab 1998 (2015.SR.000183)

erheblich erklärt am 18. Mai 2017

Frist: 17. Mai 2018



Postulat Freie Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 27. April 2017: Keine zusätzliche Eisbahn und kein zusätzlicher Weihnachtsmarkt auf der Kleinen Schanze (2017.SR.000109)  
erheblich erklärt am 29. Juni 2017  
Frist: 28. Juni 2018

Postulat Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Daniel Egloff, PdA) vom 9.11.2017: Drohnenfreier Himmel über Bern (2017.SR.0002502)  
erheblich erklärt am 9. November 2017  
Frist: 8. November 2018

## **Direktion für Bildung, Soziales und Sport**

### **Motionen**

Motion Fraktion SP (Bettina Stüssi/Yasemin Cevik) vom 14. August 2014: Tagesschule Wyssloch - jetzt bauen und dringend benötigten Schulraum sichern! (2014.SR.000225)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 28. Januar 2016  
Frist: 27. Januar 2018

Motion Fraktion SP (Bettina Stüssi/Yasemin Cevik) vom 23. April 2015: Für die Zukunft bauen! Guter Unterricht braucht gute Infrastruktur: Wir fordern ein Schulzentrum im Wyssloch! (2015.SR.000120)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 28. Januar 2016  
Frist: 27. Januar 2018

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP, GLP, BDP/CVP (Tania Espinoza Haller, GFL/Katharina Altas, SP/Peter Ammann, GLP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 5. November 2015: Beschäftigungsprogramme für Flüchtlinge in der Stadt Bern (2015.SR.000283)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 28. Januar 2016  
Frist: 27. Januar 2018

Motion Michael Köpfli (GLP) vom 29. Januar 2015: Frühere Kindergartenzuteilung und gemeinsame elektronische Abwicklung der Anmeldungen für Kita-Gutscheine und Tagesschule (2015.SR.000019)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 18. Februar 2016  
Frist: 17. Februar 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Seraina Patzen, JA!) vom 8. Mai 2014: Bessere politische Bildung für Jugendliche! (2014.SR.000139)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 10. März 2016  
Frist: 9. März 2018

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, FDP, SVP (Halua Pinto de Magalhães, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Dannie Jost, FDP/Simon Glauser, SVP/Matthias Stürmer, EVP) vom 17. Mai 2013: Förderung von digitalen Kompetenzen und Vielfalt in der Schule (2013.SR.000095)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 6. November 2014  
Frist: 5. November 2016  
Fristverlängerung bis 30. Juni 2018 (SRB 514 vom 9. November 2017)

Motion Daniel Egloff (PdA) vom 4. Juni 2015: Schulgarten als Lernort (2015.SR.000160)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 1. September 2016  
Frist: 31. August 2018

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Mess Barry, parteilos/Daniel Egloff, PdA) vom 18. Juni 2015: Bessere Unterstützung von Migrantinnen und Migranten beim Spracherwerb (2015.SR.000169) als Richtlinie erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2018

Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 26. März 2015: Neues Jugendzentrum für junge Menschen des 21sten Jahrhunderts (2015.SR.000093) als Richtlinie erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2018

Motion Rolf Zbinden (PdA) vom 25. Februar 2010: Jedem Kind ein Instrument (2010.SR.000073) erheblich erklärt am 23. September 2010

Frist: 22. September 2012

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 309 vom 18. Mai 2017)

Motion Kommission PVS (Franziska Grossenbacher, GB/Alexander Feuz, SVP/David Stampfli, SP) vom 22. September 2016: Schulraumsicherung in der Länggasse im Zusammenhang mit dem Neubau Depotstrasse 40 (2016.SR.000229) erheblich erklärt am 12. Januar 2017

Frist: 11. Januar 2019

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP, GFL/EVP, GB/JA!, FDP (Rithy Chheng, SP/Martin Schneider, BDP/Michael Daphinoff, CVP/Janine Wicki, GFL/Matthias Stürmer, EVP/Regula Tschanz, GB/Seraina Patzen, JA!/Bernhard Eicher, FDP/Ueli Jaisli, SVP) vom 4. Dezember 2014: Das Chleehus als wichtige Quartierinfrastruktur erhalten (2014.SR.000344) erheblich erklärt am 2. Februar 2017

Frist: 1. Februar 2019

Interfraktionelle Motion GLP, GB/JA!, GFL/EVP, BDP/CVP, SVPplus (Jürg Weder, GLP/Monika Hächler, GB/Rania Bahnan Büechi, GFL/Kurt Hirsbrunner, BDP/Simon Glauser, SVP) vom 7. Juni 2012: Planung Schulraum Hochfeld (2012.SR.000184) erheblich erklärt am 16. August 2012

Frist: 15. August 2014

Fristverlängerung bis 28. Februar 2019 (SRB 515 vom 9. November 2017)

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO, GFL/EVP (Monika Hächler, GB/Silvia Schoch-Meyer, SP/Rania Bahnan Büechi, GFL) vom 1. Dezember 2011: Neubau Aula Länggasse – die Quartierbevölkerung einbeziehen und Optionen prüfen! (2011.SR.000320) erheblich erklärt am 16. August 2012

Frist: 15. August 2014

Fristverlängerung bis 28. Februar 2019 (SRB 516 vom 9. November 2017)

Motion Fraktion GB/JA! (Leena Schmitter, GB) vom 4. Juni 2015: Sexualisierte Gewalt aktiv angehen: Selbstverteidigungskurse als kostenloses Angebot für QuartierbewohnerInnen! (2015.SR.000159) als Richtlinie erheblich erklärt am 9. März 2017

Frist: 8. März 2019

Motion Fraktion SP (Peter Marbet) vom 8. Mai 2014: Erhalt des Kirchgemeindehauses Steigerhubel als Sozial- und Bildungszentrum (2014.SR.000133) Punkt 1 + 2 erheblich erklärt am 3. Juli 2014

Frist: 2. Juli 2016

Fristverlängerung Punkt 1 + 2 bis 30 Juni 2019 (GRB 964 vom 28. Juni 2017)

Motion Eva Krattiger/Seraina Patzen (JA!) vom 1. Juni 2017: Vielfältige Nutzung von Pausenplätzen ermöglichen (2017.SR.000140) erheblich erklärt am 14. September 2017

Frist: 13. September 2019

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, AL/GPB-DA/PDA (Katharina Altas, SP/Christa Ammann, AL) vom 29. Juni 2017: Kidswest auf solide Basis stellen (2017.SR.000162)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 19. Oktober 2017  
Frist: 18. Oktober 2019

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, GFL/EVP (David Stampfli, SP/Katharina Gallizzi, GB/Danielle Cesarov-Zaugg, GFL) vom 30. Juni 2016: Ausdehnung der Projekte «Offene Turnhallen» (2016.SR.000138)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 9. November 2017  
Frist: 8. November 2019

Jugendmotion (Julia Richard) vom 20. Februar 2014: Der Gaskessel bleibt, wo er ist (2014.SR.000046)  
Punkt 1 + 2 erheblich erklärt am 6. November 2014  
Frist: 5. November 2015  
Fristverlängerung bis 30. Juni 2020 (GRB 1791 vom 20. Dezember 2017)

Motion Fraktion SVPplus (Ueli Jaisli/Manfred Blaser, SVP) vom 1. Juli 2010: Ein Hallenbad für Jung und Alt fördert den Zusammenhalt! (2010.SR.000180)  
erheblich erklärt am 27. Januar 2011  
Frist: 26. Januar 2013  
Fristverlängerung Punkt 2 bis 31. Dezember 2023 (SRB 629 vom 1. Dezember 2016)

## Postulate

Interfraktionelles Postulat GFL/EVP, BDP/CVP, GLP, GB/JA!, SP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP/Sandra Ryser, GLP/Regula Bühlmann, GB/Martin Schneider, BDP/Bettina Stüssi, SP) vom 30. Oktober 2014: Die wachsende und sich verändernde Stadt braucht flexiblere Schulkreisgrenzen (2014.SR.000289)  
erheblich erklärt am 12. Januar 2017  
Frist: 11. Januar 2018

Interfraktionelles Postulat SVP, FDP, BDP, GLP (Roland Jakob, SVP/Pascal Rub, FDP/Martin Schneider, BDP/Sandra Ryser, GLP) vom 14. September 2017: Schulen stärken, Bildung fördern, Abläufe flexibler gestalten! (2017.SR.000211)  
erheblich erklärt am 14. September 2017  
Frist: 13. September 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi, GB) vom 17. September 2015: Für flexible Tages-schulplätze (2015.SR.000237)  
erheblich erklärt am 14. September 2017  
Frist: 13. September 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Leena Schmitter, GB) vom 13. August 2015: Sommerloch 2016 sinnvoll nützen: Deutschkurse an der Aare! (2015.SR.000205)  
erheblich erklärt am 14. September 2017  
Frist: 13. September 2018

Jugendpostulat (Julia Richard) vom 20. Februar 2014: der Gaskessel bleibt, wo er ist  
Punkt 3 erheblich erklärt am 6. November 2014  
Frist: 5. Mai 2015  
Fristverlängerung bis 30. Juni 2020 (GRB 1792 vom 20. Dezember 2017)

**Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün****Motionen**

Motion Silvia Aeppli (GFL) vom 16. Oktober 1997: Stadtplätze wo es keinen Tunnel braucht: Waisenhausplatz, Bärenplatz

erheblich erklärt am 14. Mai 1998

Frist: 13. Mai 2000

Fristverlängerung bis 15. September 2017 (SRB 559 vom 10. November 2016)

Motion Fraktion GB/JA! (Aline Trede, GB/Rahel Ruch, JA!) vom 13. August 2009: Ein Veloverleihsystem für Stadt und Agglomeration Bern

erheblich erklärt am 9. September 2010

Frist: 8. September 2012

Fristverlängerung zur Erfüllung von Punkt 2, 3 + 4 bis 31. Dezember 2017

(SRB 297 vom 2. Juli 2015)

Motion Fraktion SP (Michael Sutter/Marieke Kruit) vom 13. Februar 2014: Keine Zone für experimentelles Parkieren in der unteren Altstadt! (2014.SR.000030)

Punkt 4 erheblich erklärt am 4. Februar 2016

Frist: 3. Februar 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GFL/EVP (Regula Tschanz, GB/Michael Steiner, GFL) vom 15. Januar 2015: Velohauptachse Köniz-Bern-Ostermundigen (2015.SR.000006)

erheblich erklärt am 28. April 2016

Frist: 27. April 2018

Motion Fraktion SP (Benno Frauchiger/Gisela Vollmer) vom 16. Januar 2014: Entflechtung der Verkehrsströme im oberen Hirschengraben (2014.SR.000006)

erheblich erklärt am 28. April 2016

Frist: 27. April 2018

Motion Seraina Patzen (JA!) vom 28. April 2016: Mehr kostenlose Veloparkplätze für den Bahnhof Bern - auch in Zukunft (2016.SR.000091)

Punkt 1, 3 + 5 als Richtlinie erheblich erklärt am 18. August 2016

Frist: 17. August 2018

Motion Manuel C. Widmer (GFL)/Gisela Vollmer (SP)/Martin Mäder (BDP) vom 6. November 2014: Rückbau «Bypass Loryplatz» wirklich umsetzen (2014.SR.000306)

als Richtlinie erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger, SP) vom 10. Mai 2007: Naturerlebnispark im Gäbelbachtal

Punkt 1 erheblich erklärt am 31. Januar 2008

Frist: 30. Januar 2010

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 443 vom 30. Oktober 2014)

Motion Fraktion SP/JUSO (Mirjam Schwarz, SP) vom 1. Dezember 2011: Fussgänger- und velofreundliche Ampelsteuerung der Kreuzung Monbijou-/Eigerstrasse /Haltestelle Sulgenau)

erheblich erklärt am 1. November 2012

Frist: 31. Oktober 2014

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (GRB 1672 vom 26. November 2014)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP/JUSO (Peter Künzler, GFL/Beat Zobrist, SP) vom 7. Juli 2011: Verkehrsberuhigung Viktoriarain  
Punkt 1 erheblich erklärt am 16. August 2012  
Frist: 15. August 2014  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 66 vom 19. Februar 2015)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 3 (Mattenhof/Weissenbühl)  
erheblich erklärt am 21. November 2002  
Frist: 20. November 2004  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (GRB 1648 vom 4. November 2015)

Motion Fraktion SP/JUSO (Liselotte Lüscher (SP)/Ernst Stauffer (ARP) vom 14. August 2008: Der Stehstress in der Stadt Bern muss endlich ein Ende haben! (2008.SR.000243)  
erheblich erklärt am 6. November 2008  
Frist: 5. November 2010  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 285 vom 18. Mai 2017)

Motion David Stampfli (SP) vom 16. Oktober 2014: Rechtsabbiegen bei Rot für Velofahrende gestatten (2014.SR.000273)  
Punkt 1 erheblich erklärt am 16. Februar 2017  
Punkt 2 als Richtlinie erheblich erklärt am 16. Februar 2017  
Frist: 15. Februar 2019

Motion Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB/Seraina Patzen, JA!) vom 16. Oktober 2014: Velofreundliche Lichtsignalanlagen – Rechtsabbiegen bei Rot an Kreuzungen ermöglichen (2014.SR.000270)  
Punkt 1 + 3 erheblich erklärt am 16. Februar 2017  
Punkt 3 als Richtlinie erheblich erklärt am 16. Februar 2017  
Frist: 15. Februar 2019

Motion David Stampfli (SP) vom 16. Oktober 2014: Velonetzlücke beim Bubenbergrplatz schliessen (2014.SR.000274)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 16. Februar 2017  
Frist: 15. Februar 2019

Motion Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 16. Oktober 2014: Freie Bahn für den 10er-Bus durch die Einführung einer Umweltspur für öV und Velo (2014.SR.000269)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 23. März 2017  
Frist: 22. März 2019

Motion Fraktion SP/JUSO (Edith Siegenthaler/Michael Sutter, SP) vom 2. März 2017: Schulwegsicherheit verbessern – Verkehr auf der Weissensteinstrasse beruhigen (2017.SR.000043)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 27. April 2017  
Frist: 26. April 2019

Motion Fraktion SP (Stefan Jordi/Annette Lehmann) vom 27. November 2014: Mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche beim Spitalackerschulhaus! Endlich Massnahmen umsetzen (2014.SR.000330)  
Punkt 2 + 3 erheblich erklärt am 1. Juni 2017  
Frist: 31. Mai 2019

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP (Lea Kusano, SP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 27. März 2014: Ja zur Schulwegsicherheit im Galgenfeld – Ja zur Lichtsignalanlage! (2014.SR.000088)  
erheblich erklärt am 14. August 2014  
Frist: 13. August 2016  
Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (GRB 990 vom 29. Juni 2016)

Motion Fraktion BDP/CVP (Edith Leibundgut, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 1. Juli 2010: Bedürfnisgerechtes Angebot an Familiengärten in der Stadt Bern  
 Punkt 4 + 5 erheblich erklärt am 9. Juni 2011  
 Frist: 8. Juni 2013  
 Fristverlängerung bis 15. August 2019 (GRB 1022 vom 24. Juni 2015)

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 19. Februar 2015: Es ist Zeit, dass auch in Bern endlich neuste Techniken und Systeme für den öffentlichen Personen-Nahverkehr geprüft werden! (2015.SR.000041)  
 Punkt 1 bis 3 als Richtlinie erheblich erklärt am 31. August 2017  
 Frist: 30. August 2019

Motion Fraktion SP/JUSO (Miriam Schwarz, SP) vom 1. Dezember 2011: Fussgänger- und velo-freundliche Ampelsteuerung der Kreuzung Monbijou/Eigerstrasse (Haltestelle Sulgenau) (2011.SR.000321)  
 erheblich erklärt am 1. November 2012  
 Frist: 31. Oktober 2014  
 Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 499 vom 9. November 2017)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 3 (Mattenhof/Weissenbühl) (2002.SR.000045)  
 erheblich erklärt am 21. November 2002  
 Frist: 20. November 2004  
 Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 507 vom 9. November 2017)

Motion Fraktion BDP/CVP (Lionel Gaudy/Andrin Soppelsa, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 28. April 2016: Haltestelle Wankdorf Center – auch wenn YB spielt! (2016.SR.000094)  
 als Richtlinie erheblich erklärt am 9. November 2017  
 Frist: 8. November 2019

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, BDP/CVP (Daniel Egloff, PdA/Isabelle Heer, BDP/Claudio Fischer, CVP/Manfred Blaser, SVP) vom 5. November 2015: Behindertengerechte Sitzbänke dürfen nicht auf die lange Bank geschoben werden! (2015.SR.000284)  
 erheblich erklärt am 9. November 2017  
 Frist: 8. November 2019

Motion Fraktion SP (Marieke Kruit/Michael Sutter) vom 14. November 2013: Abfalltrennung an öffentlichen, neuralgischen Punkten in der Stadt Bern (2013.SR.000389)  
 erheblich erklärt am 12. November 2015  
 Frist: 11. November 2017  
 Fristverlängerung bis 31. März 2020 (GRB 1475 vom 1. November 2017)

Motion Fraktion GB/JA! (Aline Trede, GB/Lea Bill, JA!) vom 18. Oktober 2012: Kostenpflichtige Parkplätze für Motorräder (2012.SR.000305)  
 erheblich erklärt am 13. März 2014  
 Frist: 12. März 2016  
 Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (GRB 1804 vom 20. Dezember 2017)

Motion Erich J. Hess (SVP)/Henri-Charles Beuchat (CVP)/Tanja Sollberger (GLP)/Daniela Lutz-Beck (GFL)/Beat Zobrist (SP)/Aline Trede (GB) vom 18. Juni 2009: Installation von Brückennetzen gegen Suizide in der Stadt Bern (2009.SR.000228)  
 Punkt 4 erheblich erklärt am 15. Oktober 2009  
 Frist: 14. Oktober 2011  
 Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (GRB1805 vom 20. Dezember 2017)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 4 (Kirchenfeld/Schosshalde)  
erheblich erklärt am 21. November 2002

Frist: 20. November 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (GRB 1754 vom 7. Dezember 2016)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 5 (Breitenrain/Lorraine)

erheblich erklärt am 21. November 2002

Frist: 20. November 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (GRB 1755 vom 7. Dezember 2016)

Motion Fraktion SP/JUSO (Michael Aebersold, SP) vom 25. Oktober 2001: Schutz des Nordquartiers vor Durchgangsverkehr

erheblich erklärt am 16. Mai 2002

Frist: 15. Mai 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (GRB 1756 vom 7. Dezember 2016)

Motion Michael Jordi (GB) vom 17. September 1998: Quartierschonender Guisanplatz

erheblich erklärt am 6. Mai 1999

Frist: 5. Mai 2001

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (GRB 1757 vom 7. Dezember 2016)

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GFL/EVP (Thomas Götting, SP/Ueli Stückelberger, GFL) vom 22. Juni 2006: Koexistenz auf der Achse Thunstrasse-Ostring

erheblich erklärt am 8. März 2007

Frist: 7. März 2009

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (GRB 86 vom 25. Januar 2017)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, BDP/CVP (Patrik Wyss, GFL/Philip Kohli, BDP) vom 6. November 2014: Neugestaltung des Waisenhausplatzes – was lange währt soll endlich umgesetzt werden (2014.SR.000304)

erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2022 (GRB 1255 vom 13. September 2017)

Motion Fraktion SVP (Hans Ulrich Gränicher, SVP) vom 13. November 2014: Umsetzung der vom Volk 1988 angenommenen SVP-Initiative «I läbti gärn im Härz von Bärn» (2014.SR.000330)

erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2022 (GRB 1256 vom 13. September 2017)

Motion Fraktion SP (Gisela Vollmer, SP) vom 27. November 2014: Nutzung und Gestaltung der Achse Bundesplatz-Waisenhausplatz (2014.SR.000329)

erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2022 (GRB 1257 vom 13. September 2017)

Motion Silvia Aeppli (GFL) vom 16. Oktober 1997: Stadtplätze wo es keinen Tunnel braucht: Waisenhausplatz, Bärenplatz (1997.SR.000009)

erheblich erklärt am 14. Mai 1998

Frist: 13. Mai 2000

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2022 (GRB 1258 vom 13. September 2017)



Motion Fraktion SP/JUSO (Stefan Jordi, SP) vom 13. September 2007: Sicherheit für Fuss- und Veloverkehr an der Bolligenstrasse! (2007.SR.000291)  
erheblich erklärt am 3. Juli 2008

Frist: 2. Juli 2010

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026 (GRB 1552 vom 15. November 2017)

Motion Fraktion SP/JUSO (Oskar Balsiger/Beat Zobrist, SP) vom 24. Juni 2004: Fussgänger- und veloverkehrsfreundliches Bern: Umgestaltung Ostermundigenstrasse, Abschnitt Zentweg-Pulverweg (2004.GR.000207)

Punkt 1 erheblich erklärt am 9. Juni 2005

Frist: 8. Juni 2007

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2027 (GRB 1161 vom 30. August 2017)

## Postulate

Postulat Luzius Theiler (GPB-DA) vom 23. März 2017: Neuverhandlung mit dem Bund betreffend Umgebungsgestaltung Bundeshaus und Zutrittsrecht Bundesterrasse (2017.SR.000089)  
erheblich erklärt am 23. März 2017

Frist: 22. März 2018

Postulat Fraktion SP (Stefan Jordi, SP) vom 23. März 2017: Velohauslieferdienst für die Stadt Bern (2017.SR.000090)

erheblich erklärt am 23. März 2017

Frist: 22. März 2018

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP, GLP (David Stampfli, SP/Lea Bill, JA!/Michael Steiner, GFL/Daniel Imthurn, GLP) vom 31. Oktober 2013: Genügend Veloabstellplätze beim Bahnhof Bern schaffen (2013.SR.000297)

erheblich erklärt am 12. November 2015

Frist: 11. November 2016

neue Frist: 31. März 2018 (SRB 172 vom 23. März 2017)

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP (David Stampfli, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Michael Steiner, GFL) vom 15. Oktober 2015: Mehr Sicherheit für Velofahrende (2015.SR.000271)

erheblich erklärt am 15. Oktober 2015

Frist: 14. Oktober 2016

neue Frist: 31. März 2018 (SRB 173 vom 23. März 2017)

Postulat Henri-Charles Beuchat/Alexander Feuz (SVP) vom 16. Februar 2017: Konzept Halteplätze und Terminals für Reise- und Fernverkehrsbusse (2017.SR.000031)

erheblich erklärt am 6. April 2017

Frist: 5. April 2017

Interfraktionelles Postulat GFL/EVP, SP, GLP (Manuel C. Widmer, GFL/Lena Sorg, SP/Sandra Ryser, GLP/Martin Schneider, BDP) vom 23. April 2015: Macht Platz! Der Platz als Platz für Menschen (2015.SR.000124)

erheblich erklärt am 18. Mai 2017

Frist: 17. Mai 2018

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP (Benno Frauchiger, SP/Regula Tschanz, GB/Michael Steiner, GFL) vom 21. Mai 2015: Nachtzug nach Lissabon und anderswo (2015.SR.000150)

erheblich erklärt am 18. Mai 2017

Frist: 17. Mai 2018



Postulat Fraktion GB/JA! (Sabine Baumgartner, GB) vom 23. Mai 2013: SchülerInnengärten für Bern! (2014.SR.000174)  
erheblich erklärt am 8. Mai 2014  
Frist: 7. Mai 2015  
Fristverlängerung bis 31. Mai 2018 (SRB 279 vom 18. Mai 2017)

Postulat Fraktion SP (Michael Sutter/Marieke Kruit) vom 13. Februar 2014: Keine Zone für experimentelles Parkieren in der unteren Altstadt! (2016.SR.000047)  
Punkt 1, 2 + 3 erheblich erklärt am 4. Februar 2016  
Frist: 3. Februar 2017  
Fristverlängerung bis 30. Juni 2018 (SRB 280 vom 18. Mai 2017)

Interfraktionelles Postulat BDP/CVP, SP (Michael Daphinoff CVP/Hans Kupferschmid, BDP/Bettina Stüssi, SP) vom 31. August 2017: Kinderschutz: Tramhaltestellen «Luisenstrasse» und «Thunplatz» sollen auch für «blaues Bähnli» Linie 6 fixe Haltestellen werden (2017.SR.000210)  
erheblich erklärt am 31. August 2017  
Frist: 30. August 2018

Postulat Fraktion SP/JUSO (Silvia Schoch-Meyer, SP) vom 20. Oktober 2011: Eine andere Gestaltung der Tramhaltestelle Wander muss geprüft werden! (2011.SR.000294)  
erheblich erklärt am 1. November 2012  
Frist: 31. Oktober 2013  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 500 vom 9. November 2017)

Postulat Fraktion GLP (Daniel Imthurn/Jürg Weder, GLP) vom 30. August 2012: ÖV-Verbindungen Bahnhof Weissenbühl-Paul-Klee-Zentrum und Länggasse-Bahnhof Wankdorf herstellen! (2013.SR.000259)  
erheblich erklärt am 15. August 2013  
Frist: 14. August 2014  
Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (GRB 1080 vom 17. August 2016)

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher/Franziska Grossenbacher, GB) vom 24. Januar 2013: Parkplätze auf öffentlichem Grund um mindestens 10 Prozent reduzieren (2015.SR.000249)  
erheblich erklärt am 17. September 2015  
Frist: 16. September 2016  
Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (GRB 1675 vom 6. Dezember 2017)

Interfraktionelles Postulat SP/JUSO, GB/JA! (Stefan Jordi, SP/Stéphanie Penher, GB) vom 24. Mai 2012: Kleine Allmend: Keine Blechlawine auf der grünen Wiese!; Fristverlängerung (2013.SR.000131)  
erheblich erklärt am 16. Mai 2013  
Frist: 15. Mai 2014  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (GRB 1674 vom 6. Dezember 2017)

Postulat Fraktion GB/JA! (Aline Trede/Judith Gasser, GB) vom 19. August 2010: Kunststoffrecycling in der Stadt Bern (2010.SR.000196)  
erheblich erklärt am 27. Januar 2011  
Frist: 26. Januar 2012  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (GRB 1759 vom 7. Dezember 2016)

Postulat Fraktion GB/JA! (Aline Trede/Esther Oester, GB) vom 15. November 2012: Plastiksammlung im Ökoinfomobil - Hohlkörpersammlung rentabel? (2012.SR.000323)  
erheblich erklärt am 20. Februar 2014  
Frist: 19. Februar 2015  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (GRB 1906 vom 21. Dezember 2016)

Postulat Fraktion GB/JA! (Judith Gasser/Stéphanie Penher, GB) vom 13. März 2014: Hodlerstrasse aufwerten (2014.SR.000105)

Punkt 1 erheblich erklärt am 13. März 2014

Frist: 12. März 2015

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (GRB 1807 vom 20. Dezember 2017)

## **Direktion für Finanzen, Personal und Informatik**

### **Motionen**

Motion Interfraktionelle Frauengruppe (Lea Kusano, SP/Jacqueline Gafner Wasem, FDP/Christine Michel, GB/Judith Renner-Bach, BDP/Rahel Ruch, JA!/Barbara Streit-Stettler, EVP/ Daniela Lutz, GFL/Béatrice Wertli, CVP) vom 9. Juni 2011: Geschlechterquote in den Kaderstellen der Stadtverwaltung und den öffentlich-rechtlichen Anstalten der Stadt Bern/Gleichstellungspreis für Unternehmen in der Stadt Bern (2011.SR.000179)

erheblich erklärt am 20. September 2012

Frist: 19. September 2014

Fristverlängerung Punkt 1 bis 30. Juni 2018 (SRB 305 vom 18. Mai 2017)

Interfraktionelle Motion SP, GFL/EVP, GB/JA! (Lena Sorg, SP/Daniel Klauser, GFL/Matthias Stürmer, EVP/Christine Michel, GB) vom 27. März 2014: Kein Rückschritt bei der städtischen Wohnbauförderung (2014.SR.000087)

erheblich erklärt am 18. August 2016

Frist: 17. August 2018

Motion der Aufsichtskommission (Kurt Hirsbrunner, BDP/Nadja Kehrli-Feldmann, SP) vom 9. Juni 2016: Schutzbestimmungen für Whistleblowing im Personalreglement verankern (2016.SR.000111)

erheblich erklärt am 1. September 2016

Frist: 31. August 2018

Interfraktionelle Motion SP, AL/GPD-DA/PdA+, GB/JA!, GLP (Martin Krebs, SP/Christa Ammann, AL/Seraina Patzen, JA!/Melanie Mettler, GLP/Matthias Stürmer, EVP) vom 23. Juni 2016: Standplätze für Fahrende – Keine Räumung im Buech (2016.SR.000125)

erheblich erklärt am 15. September 2016

Frist: 14. September 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP, GFL/EVP, SP (Franziska Grossenbacher, GB/Melanie Mettler, GLP/Patrik Wyss, GFL/Michael Sutter, SP) vom 18. August 2016: Mittel- und Viererfeld: Politische Leitlinien für den städtebaulichen Wettbewerb (2016.SR.000165)

als Richtlinie erheblich erklärt am 20. Oktober 2016

Frist: 19. Oktober 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 16. Oktober 2014: Für Mensch und Natur Biodiversitätsförderung und Mitwirkung der Nutzenden in der Gestaltung des Aussenraums (2014.SR.000271)

als Richtlinie erheblich erklärt am 20. Oktober 2016

Frist: 19. Oktober 2018

Motion Rolf Zbinden (PdA) vom 7. Juni 2012: Keine weitere Vernichtung von günstigen Wohnungen in der Stadt Bern (2012.SR.000188)

Punkt 2 erheblich erklärt am 16. Mai 2013

Frist: 15. Mai 2015

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 496 vom 9. November 2017)

Motion Fraktion SP (Lena Sorg/Yasemin Cevik, SP) vom 2. Juli 2015: Vier Wochen Vaterschaftsurlaub und Elternurlaub für gleichgeschlechtliche Paare (2015.SR.000180)  
erheblich erklärt am 23. März 2017  
Frist: 22. März 2019

Motion Fraktion SP (Rithy Chheng/Lena Sorg) vom 27. August 2015: Längerer Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub für städtische Angestellte bei Zwillingen und Mehrlingen (2015.SR.000214)  
erheblich erklärt am 23. März 2017  
Frist: 22. März 2019

Motion Fraktion SP (Marieke Kruit/Rithy Chheng/Katharina Altas) vom 12. März 2015: Mehr Gemeinsamkeit anstatt Einsamkeit – mit Mehrgenerationenwohnen altersmässige Bevölkerungsdurchmischung fördern (2015.SR.000067)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 11. Mai 2017  
Frist: 10. Mai 2019

Motion Interfraktionelle Frauengruppe (Lea Kusano, SP/Jacqueline Gafner Wasem, FDP/Christine Michel, GB/Judith Renner-Bach, BDP/Rahel Ruch, JA!/Barbara Streit-Stettler, EVP/Daniela Lutz, GFL/Béatrice Wertli, CVP) vom 9. Juni 2011: Geschlechterquote in den Kaderstellen der Stadtverwaltung und den öffentlich-rechtlichen Anstalten der Stadt Bern/Gleichstellungspreis für Unternehmen in der Stadt Bern (2011.SR.000179)  
erheblich erklärt am 20. September 2012  
Frist: 19. September 2014  
Fristverlängerung Punkt 2 bis 18. Mai 2019 (SRB 305 vom 18. Mai 2017)

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler/Sandra Ryser, GLP) vom 6. November 2014: Etappierte Entwicklung auf dem Areal der Alten Feuerwehrkaserne (2014.SR.000303)  
als Richtlinie erheblich erklärt Punkt 1, 2, 4, 6, 7 + 8 am 29. Januar 2015  
Frist: 28. Januar 2017  
Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (GRB 1105 vom 16. August 2017)

Motion Fraktion GB/JA! (Esther Oester/Stéphanie Penher, GB) vom 28. November 2013: Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen (2015.SR.000029)  
Punkt 1 + 3 erheblich erklärt am 29. Januar 2015  
Frist: 28. Januar 2017  
Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (GRB 1106 vom 16. August 2017)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!, SVP (Matthias Stürmer, EVP/Danielle Cesarov-Zaugg, GFL/Katharina Gallizzi, GB/Daniel Lehmann, SVP) vom 29. Juni 2017: Nachhaltigkeit in der neuen Digital-Strategie der Stadt Bern (2017.SR.000161)  
als Richtlinie erheblich erklärt am 19. Oktober 2017  
Frist: 18. Oktober 2019

Motion Aufsichtskommission AK (Kurt Hirsbrunner, BDP/Nicola von Greyerz, SP) vom 15. August 2013: PGB – Überprüfung von Kennzahlen, Steuerungsvorgaben und «light»-Dienststellen (2013.SR.000215)  
erheblich erklärt am 24. April 2014  
Frist: 23. April 2016  
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (GRB 1333 vom 20. September 2017)

Interfraktionelle Motion BDP/CVP, GFL/EVP (Martin Schneider, BDP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 3. November 2011: Solarzellen auf möglichst viele städtische Dächer! (2011.SR.000304)  
erheblich erklärt am 6. Dezember 2012  
Frist: 5. Dezember 2014  
Fristverlängerung Punkt 1 + 2 bis 31. Dezember 2021 (SRB 572 vom 10. November 2016)

**Postulate**

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 6. April 2017: Systematische Überprüfung der städtischen Aufgaben (2017.SR.000100)

erheblich erklärt am 6. April 2017

Frist: 5. April 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann, GB) vom 11. Mai 2017: Für einen zeitgemässen und zielgruppengerechten Vertrieb amtlicher Mitteilungen (2017.SR.000173)

erheblich erklärt am 11. Mai 2017

Frist: 10. Mai 2018

Postulat Fraktion SP (Stefan Jordi/Peter Marbet) vom 10. September 2015: Ausgabenkosten einsparen statt Dienstleistungen abbauen (2015.SR.000223)

erheblich erklärt am 29. Juni 2017

Frist: 28. Juni 2018

Postulat Fraktion GLP/JGLP (Claude Grosjean, GLP) vom 16. November 2017: Bedingter Elternurlaub von maximal 16 Wochen für beide Elternteile bei beidseitiger Erwerbstätigkeit (2017.SR.000251)

erheblich erklärt am 16. November 2017

Frist: 15. November 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann/Katharina Gallizzi, GB) vom 23. März 2017: Verlängerung von bezahltem Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub bei erschwerten Bedingungen (2017.SR.000083)

erheblich erklärt am 16. November 2017

Frist: 15. November 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB) vom 18. September 2014: Beratung von IAFP, Jahresbericht und Produktgruppen-Budget (2014.SR.000257)

erheblich erklärt am 18. August 2016

Frist: 17. August 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (GRB 1334 vom 20. September 2017)

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 4. Juni 2015: Park Brückenstrasse für die Bevölkerung zugänglich machen (2015.SR.000162)

erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (GRB 1487 vom 1. November 2017)

Postulat Fraktion GLP (Melanie Mettler/Sandra Ryser, GLP) vom 6. November 2014: Etappierte Entwicklung auf dem Areal der Alten Feuerwehrkaserne (2015.SR.000028)

Punkt 3 + 5 erheblich erklärt am 29. Januar 2015

Frist: 28. Januar 2016

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (GRB 876 vom 14. Juni 2017)

Postulat Fraktion GB/JA! (Esther Oester/Stéphanie Penher, GB) vom 29. Januar 2015: Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen (2015.SR.000029)

Punkt 4 erheblich erklärt am 29. Januar 2015

Frist: 28. Januar 2016

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (GRB 1107 vom 16. August 2017)

## **VI. Prüfungsberichte (an den Stadtrat verschickt)**

### **Stadtkanzlei**

Postulat Fraktion GB/JA! (Hasim Sancar/Esther Oester, GB) vom 6. Dezember 2012: Denkmal für Demokratie und Spanienfreiwillige (2012.SR.000346)  
verschickt am 17. Februar 2017

Postulat Christa Ammann (AL)/Luzius Theiler (GPB-DA)/Rolf Zbinden (PdA) vom 13. Februar 2014: Gewährleistung der Sicherheit und Überprüfbarkeit der Auszählung bei Wahlen und Abstimmungen. Einsetzung einer verwaltungsexternen Kommission (2015.SR.000194)  
verschickt am 6. April 2017

### **Präsidialdirektion**

Interfraktionelles Postulat FDP, SVP, BDP/CVP (Bernhard Eicher, FDP/Roland Jakob, SVP/ Martin Schneider, BDP) vom 13. März 2014: Verdichtetes Bauen konkret angehen (2016.SR.000073)  
verschickt am 3. März 2017

Postulat Michael Daphinoff/Claudio Fischer (CVP) vom 27. März 2014: Dichter Bauen - bestehende Bauten maximal nutzen – Nutzungszonenplan (NZP), Bauklassenplan (BKP) und Lärmempfindlichkeitsstufenplan (ES) überprüfen und Massnahmen zum verdichteten Bauen aufzeigen (2014.SR.000093)  
verschickt am 3. März 2017

Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz/Kurt Rüegsegger) vom 13. November 2014: Rettet den Spielbetrieb des FC Breitenrain! Der FC Breitenrain darf nicht wegen den Unterlassungen der Stadt Bern bestraft werden! (2016.SR.000074)  
verschickt am 8. September 2017

Postulat Fraktion GLP (Sandra Ryser) vom 14. November 2013: Gaswerkareal: Politische Diskussion ermöglichen, Stadtrat nach der Testplanung einbeziehen! (2015.SR.000250)  
verschickt am 8. September 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB/Lea Bill, JA!) vom 17. Oktober 2013: Gaswerkareal: Art und Mass der Nutzung definiert die Stadt (2015.SR.000251)  
verschickt am 8. September 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann, GB) vom 12. März 2015: Genderbudget im Sport (2015.SR.000069)  
verschickt am 30. Oktober 2017

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP, GLP (Peter Marbet, SP/Stéphanie Penher, GB/ Daniela Lutz-Beck, GFL/Melanie Mettler, GLP) vom 5. November 2015: Gemeinsame Entwicklung an die Hand nehmen (2015.SR.000287)  
verschickt am 30. Oktober 2017

Interfraktionelles Postulat GB/JA! (Christine Michel, GB/Annette Lehmann, SP) vom 19. Februar 2015: Unterstützung der Cinématte im Rahmen der Kulturförderung für Film und Filmveranstalter (2015.SR.000044)  
verschickt am 10. November 2017

### **Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie**

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer/Susanne Elsener, GFL) vom 15. August 2013: Freilicht-Museum Stadt Bern: Stromverteilerkästen als Kunst-Orte (2013.SR.000217)  
verschickt am 17. Februar 2017

Postulat Fraktion SP (Benno Frauchiger/Halua Pinto de Magalhães) vom 24. April 2014: Leitungsgebundene Umweltwärme – ein Anergienetz für Bern (2014.SR.000121)  
verschickt am 3. März 2017

### **Direktion für Bildung, Soziales und Sport**

Postulat Fraktion GB/JA! (Lea Bill, JA!/Leena Schmitter, GB) vom 27. Februar 2014: Mobile Siedlung mit Raummodulen statt unterirdische Notunterkunft für Asylsuchende! (2014.SR.000050)  
verschickt am 12. Januar 2017

Postulat Christa Ammann (AL) vom 13. März 2014: Freiwilligenarbeit und Lohnarbeit sollen bei der Gutscheinvorgabe für Kita-Plätze gleichwertig anerkannt werden! (2016.SR.000072)  
verschickt am 17. Februar 2017

Interfraktionelles Postulat SVP, FDP, BDP/CVP, GLP (Roland Jakob, SVP/Barbara Freiburghaus, FDP/Hans Kupferschmid, BDP/Claudio Fischer, CVP/Sandra Ryser, GLP) vom 18. Februar 2016: Strategische und operative Ausrichtung in der Volksschule nachhaltig verbessern! (2016.SR.000088)  
verschickt am 3. März 2017

Postulat Fraktion SP (Halua Pinto de Magalhães, SP) vom 22. Mai 2014: KulturEvolution der Institutionen (2014.SR.000154)  
verschickt am 10. März 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann, GB) vom 26. März 2015: Mahlzeiten 2: Lokal essen in Berner Kinderbetreuung (2015.SR.000099)  
verschickt am 6. April 2017

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP (Katharina Altas, SP/Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Michael Burkard, GFL) vom 9. Juni 2016: Städte setzen ein solidarisches Zeichen - Direktaufnahme von Geflüchteten, jetzt! (2016.SR.000112)  
verschickt am 19. Juni 2017

Postulat Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Daniel Egloff, PdA/Mess Barry, parteilos) vom 17. November 2016: Die Stadt Bern soll eine Zufluchtsstadt werden und sich dem europäischen Netzwerk anschliessen (2016.SR.000268)  
verschickt am 20. Juni 2017

Postulat Fraktion SP (Katharina Altas/Marieke Kruit) vom 29. Januar 2015: Einführung des Zeitvorsorgesystems in Bern (2015.SR.000022)  
verschickt am 31. August 2017

Postulat Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 14. August 2014: Förderkonzept für Berner Seniorenbegegnungsstätten (2014.SR.000231)  
verschickt am 31. August 2017

Postulat Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 14. August 2014: Generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe (2014.SR.000230)  
verschickt am 31. August 2017

Postulat Michael Daphinoff (CVP)/Kurt Hirsbrunner (BDP)/Matthias Stürmer (EVP) vom 16. Oktober 2014: Zeit für Zeit - Zeitgutschriften für Bern (2014.SR.000276)  
verschickt am 31. August 2017

Postulat Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 14. August 2014: Sportangebote für Berner Seniorinnen und Senioren (2014.SR.000229)  
verschickt am 8. September 2017

Postulat Patrizia Mordini (SP)/Christa Ammann (AL)/Melanie Mettler (GLP)/Daniela Lutz-Beck (GFL) vom 3. Juli 2014: Für ein abwechslungsreiches Menüangebot mit tierischen und pflanzlichen Gerichten! (2014.SR.000209)  
verschickt am 20. Oktober 2017

Interfraktionelles Postulat BDP/CVP, SVP, FDP (Claudio Fischer, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Roland Jakob, SVP/Pascal Rub, FDP) vom 16. Oktober 2014: Bessere Ausbildungsbedingungen für Fahrende in Bern West (2014.SR.000275)  
verschickt am 30. Oktober 2017

Postulat Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 14. August 2014: Mittagstisch für Senioren (2016.SR.000249)  
verschickt am 30. Oktober 2017

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 19. Februar 2015: Förderung bernischer Sportvereine: Kostenlose Benutzung von Sportanlagen (2017.SR.000079)  
verschickt am 2. November 2017

Postulat Fraktion SP (Nadja Kehrli-Feldmann/Thomas Göttin) vom 11. September 2014: Fussballfelder-Manko in der Stadt Bern (2014.SR.000249)  
verschickt am 10. November 2017

Postulat Michael Köpfli (GLP) vom 29. Januar 2015: Schnellere Ausstellung von Fachstellenbestätigungen für Betreuungsgutscheine (2015.SR.000021)  
verschickt am 10. November 2017

### **Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün**

Postulat Fraktion BDP/CVP (Edith Leibundgut, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 1. Juli 2010: Bedürfnisgerechtes Angebot an Familiengärten in der Stadt Bern (2013.SR.000132)  
verschickt am 19. Mai 2017

Postulat Fraktion FDP (Peter Erni) vom 26. Februar 2015: Bewirtschaftung der Veloparkplätze beim Bahnhof (2015.SR.000055)  
verschickt am 31. August 2017

Postulat Seraina Patzen (JA!) vom 28. April 2016: Mehr kostenlose Veloparkplätze für den Bahnhof Bern – auch in Zukunft (2016.SR.000212)  
verschickt am 14. September 2017

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 12. März 2015: Vermeidung von Konflikten zwischen Fussgängern und Velofahrern: Klare Trennung auf Trottoirs (2015.SR.000070)  
verschickt am 1. November 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher/Mess Barry, GB) vom 24. Januar 2013: Schützenmattstrasse für den Verkehr schliessen (2014.SR.000106)  
verschickt am 10. November 2017

Postulat Fraktion SP (David Stampfli/Marieke Kruit) vom 30. Oktober 2014: Rückbau von Lichtsignalanlagen in der Bundesgasse (2014.SR.000293)  
verschickt am 10. November 2017



Interfraktionelles Postulat SP/JUSO, GLP (Beat Zobrist, SP/Peter Ammann, GLP) vom 16. Februar 2012: Neugestaltung Schützenmatte – Verlegung der Bushaltestelle Bollwerk (2012.SR.000054)  
verschickt am 21. Dezember 2017

### **Direktion für Finanzen, Personal und Informatik**

Postulat Fraktion GB/JA! (Cristina Anliker-Mansour, GB/Seraina Patzen, JA!) vom 3. Juli 2014: Förderung von Zivildienststellen in der Stadt Bern (2014.SR.000210)  
verschickt am 17. Februar 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Sabine Baumgartner, GB) vom 5. Juni 2014: Förderung von Teilzeitlehrstellen für Jugendliche und junge Erwachsene mit Betreuungspflichten (2014.SR.000185)  
verschickt am 10. März 2017

Interfraktionelles Postulat SVP, BDP/CVP, FDP (Rudolf Friedli, SVP/Philip Kohli, BDP/Claudio Fischer, CVP/Christoph Zimmerli, FDP) vom 15. Oktober 2015: Die alarmierende Zunahme der Verschuldung muss gebremst werden (2015.SR.000326)  
verschickt am 19. Juni 2017

Postulat Fraktion SP (Gisela Vollmer/David Stampfli) vom 5. Dezember 2013: Gaswerkareal: Grundeigentum-Bereinigung (2013.SR.000419)  
verschickt am 8. September 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 10. September 2015: Morellhaus sanft sanieren für günstigen Wohnraum (2015.SR.000303)  
verschickt am 14. September 2017

Interfraktionelles Postulat GFL/EVP, GB/JA!, SVP, FDP, BDP/CVP (Mathias Stürmer, EVP/Daniel Klauser, GFL/Regula Tschanz, GB/Alexander Feuz, SVP/Dannie Jost, FDP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Michael Daphinoff, CVP) vom 26. März 2015: Verbesserungen beim städtischen Beschaffungswesen (2015.SR.000097)  
verschickt am 2. November 2017

Postulat Fraktion SVP (Roland Jakob) vom 30. Oktober 2014: Evakuierung im Ernstfall auch behindertengerecht (2014.SR.000291)  
verschickt am 10. November 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Leena Schmitter/Franziska Grossenbacher, GB) vom 30. Januar 2014: Schluss mit den lukrativen Nebeneinkünften für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Verwaltungsangestellte auf Kaderstufe (2015.SR.000302)  
verschickt am 24. November 2017





## **Jahresbericht 2017**

### **Statistik**

### **Band 3**

Allgemeiner Teil

#### **Gemeinde und Behörden (GuB)**

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit  
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau  
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik (FPI)



**010 Stadtrat**

	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
<b>Sitzungen Stadtrat</b>	<b>45</b>	<b>48</b>	<b>46</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>51</b>
einfache Sitzung	2	2	2	2	2	3
doppelte Sitzung	19	20	19	20	20	21
dreifache Sitzung	2	2	2	2	2	2
Sitzungsdauer in Stunden	89:01	96:01	93:01	99:01	92:01	107:01
<b>Sitzungen Gremien</b>	<b>106</b>	<b>120</b>	<b>108</b>	<b>106</b>	<b>109</b>	<b>119</b>
AK	19	20	17	17	18	27
FSU	11	11	11	11	12	14
PVS	15	19	18	18	16	16
SBK	11	12	10	10	9	9
Spezialkommission	4	0	0	0	0	1
AKO (inkl. Tagung)	8	7	9	9	9	8
Total Kommissionssitzungen	68	69	65	65	64	75
Delegationssitzungen AK	5	17	7	7	9	6
Delegationen Sachkommissionen	22	22	24	24	26	28
Finanzdelegation	3	3	3	3	3	3
Büro des Stadtrats	5	6	7	5	4	4
Partei-/Fraktionspräsidienkonferenz	3	3	2	2	3	3
<b>behandelte Geschäfte Stadtrat</b>	<b>442</b>	<b>463</b>	<b>388</b>	<b>345</b>	<b>407</b>	<b>438</b>
Sachgeschäfte des Gemeinderats	88	98	65	78	63	72
Sachgeschäfte des Stadtrats	40	45	43	45	38	44
Dringliche Motionen	14	16	20	10	11	19
Motionen (inkl. Jugendmotionen)	65	46	37	36	71	75
Dringliche Postulate	5	1	2	5	5	2
Postulate	14	50	24	22	37	22
Dringliche Interpellationen	6	14	17	16	18	23
Interpellationen	61	68	43	15	35	49
Kleine Anfragen	84	59	51	48	49	67
Parlamentarische Initiativen	0	0	0	1	0	0
Fristverlängerungen von Vorstössen	28	44	47	35	37	40
Abschreibungen von Motionen	24	21	35	27	36	12
Postulatsberichte	6	1	2	6	3	5
Zurückgezogene Vorstösse	7	0	2	1	4	8
Namensabstimmungen	593	827	831	701	460	582
Stichentscheide Präsidium	6	3	3	0	3	2
verschobene Geschäfte	172	169	178	178	101	201

	2017	2016	2015	2014	2013	2012
<b>eingereichte Vorstösse</b>	<b>233</b>	<b>222</b>	<b>274</b>	<b>279</b>	<b>199</b>	<b>298</b>
Dringliche Motionen	12	15	18	15	12	15
Motionen (inkl. Jugendmotionen)	53	55	77	79	47	88
Dringliche Postulate	4	2	1	5	6	1
Postulate	29	22	37	43	36	46
Dringliche Interpellationen	4	18	14	19	18	20
Interpellationen	44	53	73	69	31	59
Kleine Anfragen	86	57	54	49	49	68
Parlamentarische Initiativen	1	-	-	-	-	1

## 020 Ombudsstelle (siehe separater Jahresbericht)

### 030 Gemeinderat

#### Gemeinderatssitzungen

	2017	2016
Anzahl Sitzungen	39	38
Anzahl Beschlüsse	1 823	1 936

#### Mandate

##### **Alec von Graffenried, Stadtpräsident**

Autoeinstellhalle Waisenhausplatz AG, Präsident des Verwaltungsrats  
 Behördendelegation Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wankdorf, Mitglied  
 Einstellhalle Wankdorf-Allmend AG, Präsident des Verwaltungsrats  
 Grosse Schanze AG, Verwaltungsrat  
 Historisch-antiquarische Kommission, Präsident  
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Mitglied Regionalversammlung, Geschäftsleitung  
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Kultur, Mitglied  
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Raumplanung, Mitglied  
 Schweizerischer Städteverband (SSV), Mitglied des Vorstands  
 Verein Hauptstadtregion Schweiz, Mitglied des Vorstands  
 Federführung Dossier Reitschule

##### **Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie**

Bern Tourismus, Mitglied des Vorstands  
 Bernische Ortspolizeivereinigung (BOV), Vorstand  
 Energie Wasser Bern ewb, Mitglied des Verwaltungsrats  
 Energiekommission, Vorsitz  
 Energiepolitische Kommission Städteverband, Präsident  
 Einbürgerungskommission, Präsident  
 Feuerwehr- und Zivilschutzkommission, Präsident  
 Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren (KSSD), Vorstand  
 Konferenz Kantonalen Energiedirektoren (EnDK), Vertreter des Städteverbands ohne Stimmrecht  
 Kontaktgremium Sicherheit Kanton Gemeinden (KGSKG), Mitglied  
 Kraftwerke Oberhasli AG (KWO), Mitglied des Verwaltungsrats  
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Wirtschaft, Mitglied  
 Rudolf Seelhofer-Stiftung, Mitglied des Stiftungsrats  
 Stiftung Gurten-Park im Grünen, Mitglied des Stiftungsrats  
 Tierparkkommission, Präsident  
 Verein CasaSegura, Präsident

##### **Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport**

Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter (ASSA) und ASSA Sektion Deutschschweiz, Präsidentin  
 Betriebskommission Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik, Mitglied  
 Gfellerfonds, Präsidentin  
 Schweizerischer Städteverband (SSV), Städteinitiative Sozialpolitik, Mitglied des Vorstands  
 Schweizerischer Städteverband (SSV), Städteinitiative Bildung, Mitglied  
 Sozialhilfekommission, Mitglied  
 Sporthallen Weissenstein AG, Mitglied des Verwaltungsrats  
 Stiftung B, Mitglied des Stiftungsrats  
 Stiftung Jeki Bern, Mitglied des Stiftungsrats  
 Tierparkkommission, Mitglied  
 Warlomont-Anger-Stiftung, Mitglied des Stiftungsrats

**Ursula Wyss, Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün**

ara Region Bern AG, Mitglied des Verwaltungsrats  
 Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK), Einsitz im Vorstand als Delegierte des Städte- und Gemeindeverbands  
 BERNMOBIL, Städtische Verkehrsbetriebe Bern, Präsidentin des Verwaltungsrats  
 Behördendelegation Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wankdorf, Mitglied  
 Behördendelegation Tram Region Bern, Mitglied  
 Betriebskommission Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik, Vizepräsidentin  
 Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Mitglied der Verwaltungskommission  
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Raumplanung, Mitglied  
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Verkehr, Vizepräsidentin  
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Ausschuss Raumplanung und Verkehr, Mitglied  
 Städtekonferenz Mobilität, Präsidentin  
 Stiftung Gurten-Park im Grünen, Mitglied des Stiftungsrats  
 Zukunft Bahnhof Bern (ZBB), Mitglied des Leitorgans

**Michael Aebersold, Direktor für Finanzen, Personal und Informatik**

Anzeiger Region Bern, Delegierter der Stadt Bern  
 Berner Münsterstiftung, Stiftungsratsmitglied  
 BERNMOBIL, Städtische Verkehrsbetriebe Bern, Mitglied des Verwaltungsrats  
 Betriebskommission Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik, Präsident  
 Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und -direktoren (KSFD), Vorstandsmitglied  
 Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Präsident der Verwaltungskommission  
 Städtische Beschaffungskommission, Präsident  
 Genossenschaft Zollfreilager Bern, Präsident

**Nebenbeschäftigung****Alec von Graffenried, Stadtpräsident**

Bern Tourismus, Präsident, kein Entgelt  
 Neue Europäische Bewegung, Sektion Bern, Verein, Präsident, kein Entgelt  
 Neue Helvetische Gesellschaft, Ortsgruppe Bern, Verein, Präsident, kein Entgelt  
 Stiftung The Spirit of Bern, Stiftungsrat, kein Entgelt  
 Unser Recht, Verein, Vizepräsident, kein Entgelt  
 Verein Green Bulding, Vorstandsmitglied, kein Entgelt  
 Verein ökologisch bewusster Unternehmen öbu, Zürich, Mitglied Beirat Thinkpact, kein Entgelt  
 Executive Master of Public Administration, Fachbeirat Uni Bern, kein Entgelt  
 Support Committee Swiss Energy and Climate Summit, kein Entgelt

**Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie**

CVP Stadt Bern, Mitglied des Vorstands, ca. 12 Stunden, kein Entgelt  
 CVP Kanton Bern, Mitglied des Vorstands, ca. 12 Stunden, kein Entgelt

**Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport**

Grünes Bündnis, Mitglied Leitender Ausschuss, von Amtes wegen, ca. 30 Stunden, kein Entgelt

**Ursula Wyss, Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün**

SP Stadt Bern, Mitglied der GL, ca. 20 Stunden, kein Entgelt  
 Beirat der Alumin der Universität Bern, Mitglied, kein Entgelt  
 Beirat Förderverein des Instituts für Kommunikations- und Medienwissenschaften (IKMB) der Universität Bern, Mitglied, kein Entgelt  
 Patronatskomitee von Selbsthilfezentren, BE, Mitglied, kein Entgelt  
 Patronatskomitee Husglön, Mitglied, kein Entgelt  
 Beirat GEWA Stiftung berufliche Integration, Zollikofen, Mitglied, kein Entgelt

**Michael Aebersold, Direktor für Finanzen, Personal und Informatik**

SP Kanton Bern, Grossrat und Fraktionspräsident bis Ende Januar 2017  
 SP Stadt Bern, Mitglied der GL und Fraktionsmitglied, kein Entgelt

## 040 Stadtkanzlei

### Stadtarchiv

#### Archivierung/Erschliessung

##### Übernahmen

	Anzahl	Menge
- Amtliche Ablieferungen	30	41 Laufmeter
	7	30 Gigabytes
- Privatarhive	13	17 Laufmeter

##### Erschliessungen

- Einwohnergemeinde Bern	29	16'098 Datenbankeinträge
- Sammlungen	11	2'617 Datenbankeinträge

#### Konservierungen/Restaurierungen

- Amtliche Bestände	121 Bände
- Sammlungen	30 Pläne

#### Reproduktion/Digitalisierung

	Anzahl	Menge
- Mikrofilme	1	2'363 Aufnahmen
- Digitalisate	15	21 Gigabytes

#### Archivbenutzung

	Anzahl	Menge
- Lesesaal		468 Personen
- Auskünfte schriftlich	509	
- Auskünfte genealogisch	92	
- Einsichtsgesuche	45	
- Aktenkopien für Betroffene fürsorglicher Zwangsmassnahmen	70	

#### Öffentlichkeitsarbeit/Publicationen

	Anzahl	Menge
- Veranstaltungen	2	rund 2'050 Personen
- Führungen	2	30 Personen
- Aufrufe Homepage und Archivkatalog		6'664
- Publikationen	2	







## Jahresbericht 2017

### Statistik Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

#### **Präsidialdirektion (PRD)**

Direktion für Sicherheit  
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau  
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik (FPI)



## 110 Kultur Stadt Bern

### Kommissionen und Sitzungen

Von den eingegangenen Gesuchen im Jahr 2017 wurden 75% von den Kommissionen und 25% durch Kultur Stadt Bern bearbeitet. Von den insgesamt 491 gesprochenen Beiträgen fielen 448 in die Kompetenz der Abteilung, die anderen wurden dem Stadtpräsidenten (Beiträge ab 10 000) zur Genehmigung vorgelegt.

<b>Sitzungen 2017</b>	<b>Anzahl Sitzungen</b>
<b>Musikkommission</b> Fabio Baechtold (Präsident)	12
<b>Theater- und Tanzkommission</b> Karin Minger (Präsidentin)	8
<b>Kunstkommission</b> Carola Ertle Ketterer (Präsidentin)	6
<b>Literaturkommission</b> Francesco Micieli (Präsident)	6
<b>Gesuchsprüfung Abteilung</b> Inklusive Film und Fonds Stadtentwicklung	12
<b>Kommission Hauptstadtkultur</b> Veronica Schaller (Vorsitz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jurierung Ausschreibung 2017</li> <li>- Prüfung Projekteingaben 2018</li> <li>- Jurierung Ausschreibung 2018</li> </ul>

Die **Kommission Kunst im öffentlichen Raum** tagte fünfmal.

Zusätzlich fand eine gemeinsame Sitzung der **Kunstkommission** und der **Kommission Kunst im öffentlichen Raum** statt

**Geschäftskontrolle über die im Jahr 2017 behandelten Beitragsgesuche**

<b>Bearbeitet durch</b>	<b>Gesuche insgesamt</b>	<b>Beantragt Fr.</b>	<b>Abgelehnte Gesuche</b>	<b>Fr.</b>	<b>Bewilligte Gesuche</b>	<b>Fr.</b>
Musikkommission	258	1'148'226	84	271'654	174	634'905
Theater- und Tanzkommission	153	2'698'400	82	1'591'100	71	892'450
Kunstkommission	63	261'965	23	94'790	40	134'175
Literaturkommission	63	406'895	23	110'035	40	214'660
Hauptstadtkultur	13	850'000	10	375'000	3	475'000
<b>Zwischentotal Kommissionen</b>	<b>550</b>	<b>5'365'486</b>	<b>222</b>	<b>2'442'579</b>	<b>328</b>	<b>2'351'190</b>
Abteilung; Sparte Film	3	14'500	1	3'000	2	9'500
Ausserordentliche Beiträge, Projekte Kinder- und Jugendkultur und Fonds Stadtentwicklung	113	995'660	16	165'850	97	716'060
Laienorchester und – Chöre (inkl. Verträge Programmförderung)	71	191'984	7	13'500.00	64	149'964
<b>Total</b>	<b>737</b>	<b>6'567'630</b>	<b>246</b>	<b>2'624'929</b>	<b>491</b>	<b>3'226'714</b>

Statistik ohne Kulturaustausch (Stipendien), pauschale Programmförderung und formelle Absagen

Die Beitragssummen der Geschäftskontrolle können nicht mit den Zahlen der «gesprochenen Beiträge» verglichen werden: Einzelne Beiträge werden ohne Gesuchstellung gesprochen (Ausschreibungen, Stipendien, etc.), andere Gesuche werden durch zwei verschiedene Kommissionen geprüft und sind in dieser Aufstellung nur einmal enthalten.

Eine detaillierte Liste der im Jahr 2017 gesprochenen Projektbeiträge wird im Tätigkeitsbericht von Kultur Stadt Bern veröffentlicht und steht demnächst unter:  
<http://www.bern.ch/kulturfoerderung> im Internet zum Download zur Verfügung.

## Kulturaustausch und Regionalbezug

Seit 1.1.2013 wird die Einteilung in folgende drei Kategorien vorgenommen:

- Ohne Kulturaustausch-Anteil / Regionalbezug (0)
- Mittlerer Kulturaustausch-Anteil / Regionalbezug (1)
- Hoher Kulturaustausch-Anteil / Regionalbezug (2)

<b>Kultur- austausch 2017</b>	Bewilligte Gesuche	Fr.	Ohne Anteil	Fr.	Mittlerer Anteil	Fr.	Hoher Anteil	Fr.
Musik	174	634'905	144	527'575	16	70'250	14	37'080
Theater- und Tanz	71	892'450	52	680'050	4	54'000	15	158'400
Kunst	40	134'175	37	124'675	1	3'000	2	6'500
Literatur	40	214'660	34	198'360	5	14'800	1	1'500
<b>Total</b>	<b>325</b>	<b>1 876 190.00</b>	<b>267</b>	<b>1 530 660</b>	<b>26</b>	<b>142 050</b>	<b>32</b>	<b>203 480</b>

<b>Regional- bezug 2017</b>	Bewilligte Gesuche	Fr.	Ohne Anteil	Fr.	Mittlerer Anteil	Fr.	Hoher Anteil	Fr.
Musik	174	634'905	162	598'905	10	30'000	2	6'000
Theater- und Tanz	71	892'450	70	857'450	1	35'000	0	0
Kunst	40	134'175	37	126'675	0	0	3	7'500
Literatur	40	214'660	36	152'260	1	2'500	3	59'900
<b>Total</b>	<b>325</b>	<b>1 876 190.00</b>	<b>305</b>	<b>1 735 290</b>	<b>12</b>	<b>67 500</b>	<b>8</b>	<b>73 400</b>

**Frauenanteil 2017\***

<b>Sparte</b>	<b>Gesuche insgesamt</b>	<b>Anzahl Personen</b>	<b>Davon Frauen / in %</b>	<b>Bewilligte Gesuche</b>	<b>Anzahl Personen</b>	<b>Davon Frauen</b>	<b>Abgelehnte Gesuche</b>	<b>Anzahl Personen</b>	<b>Davon Frauen</b>
Musik**	258	2883	1193 41.4 %	174	2045	862 42.2%	84	838	331 39.5%
Theater- und Tanz	153	1410	729 51.7%	71	664	332 50.0%	82	746	397 53.2%
Kunst	63	405	193 47.7%	40	237	1118 49.8%	23	168	75 44.6%
Literatur	63	488	239 49.0%	40	371	182 49.1%	23	117	57 48.7%
<b>Gesamt</b>	<b>537</b>	<b>5186</b>	<b>2354 45.4%</b>	<b>325</b>	<b>3317</b>	<b>1494 45.0%</b>	<b>212</b>	<b>1869</b>	<b>860 46.0%</b>

\* Bei ausserordentlichen Gesuchen wird der Frauenanteil nicht erhoben.

\*\*Bis Mai 2015 wurden Chorprojekte ebenfalls in dieser Statistik erfasst.

**Durchschnittliche Beitragssumme der durch die Kommissionen Musik,  
Theater- und Tanz, Kunst und Literatur geprüften Beitragsgesuche**

<b>2017</b>	Gesuche insgesam-	Forderung Total Fr.	Abgelehnte Ge- suche	Fr.	Bewilligte Gesu- che	Fr.
Musik	258	1'148'226	84	271'654	174	634'905
Theater- und Tanz	154	2'743'400	82	1'591'100	71	892'450
Kunst	63	261'965	23	94'790	40	134'175
Literatur	63	406'895	23	110'035	40	214'660
<b>Gesamt</b>	<b>537</b>	<b>5'560'486</b>	<b>212</b>	<b>2'067'579</b>	<b>325</b>	<b>1'876'190</b>

Jahr	Total bewilligte Kommissionsgesuche*	Total Beitrags- summe	Durchschnittliche Beitragssumme:
2017	325	Fr. 1'876'190.00	Fr. 5'772.89
2016	330	Fr. 1'784'780.00	Fr. 5'408.42
2015	333	Fr. 1'642'190.00	Fr. 4'931.50
2014	327	Fr. 1'780'260.00	Fr. 5'444.20
2013	348	Fr. 1'679'400.00	Fr. 4'825.90
2012	337	Fr. 1'743'350.00	Fr. 5'173.00

\*ohne Kommission Hauptstadtkultur

## 120 Denkmalpflege

Die Mitarbeitenden der Denkmalpflege haben im Berichtsjahr folgende Publikationen verfasst:

- Denkmalpflege in der Stadt Bern. Vierjahresbericht 2013-2016. Hrsg. von Jean-Daniel Gross. Chronos-Verlag. 370 S. 110 Farabbildungen. ISBN 978-3-0340-1403-8

Die nachfolgende Objektliste vermittelt einen Einblick in die praktische Denkmalpflege, die zu einem grossen Teil auf den Baustellen stattfindet. Die Zusammenstellung umfasst nicht nur die im laufenden Jahr bewilligten Umbauten, sondern auch Gebäude, deren Renovation erst in Vorbereitung ist oder mehrere Jahre dauern wird. Im Berichtsjahr 2017 wurden 1 404 Augenscheine vorgenommen und 338 Baugesuche behandelt.

Die folgende Liste ist geordnet nach Bauherrschaften und nach den statistischen Bezirken. Sie enthält auch die wichtigsten baulichen Veränderungen in der Altstadt.

### Anzahl Augenscheine

Jean-Daniel Gross	115
Regula Hug	490
Jürg Keller 129, Michael von Allmen 152 Total:	281
Markus Waber	518

### Bauvorhaben von Privaten

- (1) Badgasse 4; Bubenbergrain 15, 17, 21, 23; Gerberngasse 21a, 22d; Schifflaube 52; Wasserwerksgasse 6, 20
- (2) Gerechtigkeitsgasse 29, 32, 36, 37, 44, 57, 62, 64; Junkerngasse 5, 16, 24, 26; Nydeggstalden 7, 9, 34; Postgasse 24, 44, 46, 58, 60
- (3) Brunngasse 17; Herrengasse 13, 20; Kochergasse 3 (Hotel Bellevue/Münz); Kornhausplatz 7; Kramgasse 23, 37, 39, 55, 59, 52, 10, 20, 28, 60, 74, 76; Münsterergasse 43, 6, 54, 64, 66; Münsterplatz 3, a-c (Stift); Rathausgasse 6, 12, 16, 18, 30, 45, 74, 12, 64; Zytglogge
- (4) Bären- und Waisenhausplatz; Casinoplatz 8; Langmauerweg 110; Marktgasse 17, 29, 18, 20; Münzrain 3 (Bondeli-Haus); Zeughausgasse 8, 9 (Hotel Bern), 26, 28
- (5) Aarbergergasse 55; Bärenplatz 2; Bollwerk 35; Bubenbergplatz 3 (UBS); Bundesgasse 30, 38; Christoffelgasse 5, 7, 6; Hirschengraben 11; Hodlerstrasse 9, 8 (Amthaus), 22, 16; Neuengasse 41; Schauplatzgasse 10 (Hotel Bristol); Spitalgasse 17-21 (Globus), 37; 47 – 51 (Loeb); Von-Werdt-Passage 5, 8
- (6) Daxelhoferstrasse 1, 3; Engestrass 3, 5; Reichenbachstrasse 2; Tiefenaustrasse 28
- (7) Rossfeldstrasse 31; Spinnereiweg 7; Strandweg 33+34 (Brauerei Felsenau)
- (8) Bäckereiweg 3, 21; Beaulieustrasse 7; Brückfeldstrasse 23, 35, 22, 24; Hochfeldstrasse 43, 45; Länggassstrasse 68a; Neubrückstrasse 27, 42; Neufeldstrasse 27, 27a, e, 20; Zähringerstrasse 7, 60



- (9) Fischerweg 15, 21; Gesellschaftsstrasse 1; Hallerstrasse 41, 49-55; Länggassstrasse 23; Mittelstrasse 7, 15; Vereinsweg 11; Zähringerstrasse 22, 26
- (10) Bühlstrasse 35; Donnerbühlweg 11, 23, 31, 33; Falkenhöheweg 5, 15; Finkenhübelweg 8, 12, 16, 26; Länggassstrasse 23; Pavillonweg 11; Wildhainweg 4, 12, 16
- (11) Blumensteinstrasse 5, 7; Distelweg 15; Eschenweg 5, 17; Fellenbergstrasse 5; Fichtenweg 15; Freiestrasse 41; Gewerbestrasse 24; Schwalbenweg 12; Waldheimstrasse 49
- (12) Holligenstrasse 46 (Schloss Holligen); Müllerstrasse 12; Schenkstrasse 13; Weissensteinstrasse 6; Weyermannsstrasse 1 (Krematorium), 40
- (13) Hauensteinweg 75, 16; Kirchbergerstrasse 10; Rohrweg 12; Weissensteinsiedlung
- (14) Cäcilienstrasse 16; Effingerstrasse 51, 85, 89, 91, 93, 99; Gartenstrasse 6; Hopfenweg 30; Hubelmattstrasse 40; Kirchbühlweg 27, 29; Lentulusrain 20; Lentulusstrasse 54; Mattenhofstrasse 34, 36; Murtenstrasse 11; Meinenareal; Niggelerstrasse 12; Pestalozzistrasse 5, 9, 44; Zwyssigstrasse 29
- (15) Belpstrasse 24; Dapplesweg 2; Effingerstrasse 3, 5, 13, 50-60, 64; Gutenbergstrasse 35-39, 24; Hirschengraben 8, 24 (Hotel National); Kapellenstrasse 5, 9 (Villa Maria); Laupenstrasse 1, 5, 9, 11 (SUVA-Haus), 45, 2, 4 (Kino Royal), 22; Monbijoustrasse 23, 61 (Unionsdruckerei), 8, 20, 22, 26, 36; Muesmattstrasse 15a; Mühlemattstrasse 37; Schwarztorstrasse 3, 23, 37, 43, 61, 22; Sulgenbachstrasse 15; Sulgeneckstrasse 25; Taubenstrasse 8
- (16) Armandweg 6; Balmweg 22; Beaumontweg 21, 22, 24; Bürkiweg 10; Chutzenstrasse 17, 28, 30; Holzikofenweg 11; Knüslihubelweg 5; Mayweg 7, 14; Scheuermattweg 8; Seftigenstrasse 29a, 79, 10a, 16, 18; Südbahnhofstrasse 8; Steinauweg 3, 7; Sulgenauweg 7, 24, 26; Sulgenheimweg 11; Weissensteinstrasse 81, 87, 93; Zieglerstrasse 7, 9
- (17) Aarstrasse 102; Brückenstrasse 57, 59, 42; Erlenweg 26; Marzilistrasse 24; Sandrainstrasse 58; Schönauweg 2
- (18) Aegertenstrasse 55; Bernastrasse 9, 15, 10; Dufourstrasse 18; Hallwylstrasse 39, 46; Helvetiaplatz 1, 5; Helvetiastrasse 7, 15; Jubiläumsstrasse 97; Kirchenfeldstrasse 61, 6, 52; Luisenstrasse 20, 22; Mottastrasse 33, 39, 2, 16a, 40; Thormannstrasse 51; Thunstrasse 27, 39, 4, 6, 32-36, 44; Tillierstrasse 16; Weststrasse 6, 16
- (19) Alpenstrasse 19A, 25, 35; Grüneckweg 8, 14; Gryphenhübeliweg 55; Muristrasse 28, 28c; Seminarstrasse 22
- (20) Elfenstrasse 20; Elfenauweg 68, 68a; Kalcheggweg 10, 12, 12A; Lombachweg 35; Muristrasse 184; Wildermettweg 46
- (21) Buchserstrasse 30; Siedlung Merzenacker; Muristrasse 91
- (22) Aberlistrasse 54; Bantigerstrasse 33; Haspelgasse 15; Haspelweg 40; Laubeggstrasse 27; Muristrasse 9; Obstbergweg 1, 14; Schosshaldenstrasse 44; Thunstrasse 83; Vennerweg 8; Wattenwylweg 21
- (23) Bolligenstrasse 2A; Burgfeldweg 15

- (24) Altenbergstrasse 46, 120; Kornhausstrasse 3; Lerberstrasse 26; Oberweg 12; Rabbentalstrasse 55, 69, 71; Schänzlihalde 23; Sonnenberggrain 8; Sonnenbergstrasse 14; Uferweg 15, 42, 54
- (25) Beundenfeldstrasse 29B, 10, 32, 44; Breitenrainplatz 30, 42; Gotthelfstrasse 14; Herzogstrasse 12; Humboldtstrasse 39; Kasernenstrasse 35; Kursaalstrasse 5; Kyburgstrasse 1; Militärstrasse 42; Optingenstrasse 27, 44; Schänzlistrasse 19, 27; Spitalackerstrasse 69, 28, 66; Viktoriaplatz; Viktoriaplatz 2; Viktoriarain 19; Viktoriastrasse 49, 77, 32, 36; Waldhöhweg 27; Wyttenbachstrasse 20
- (26) Allmendstrasse 28; Breitfeldstrasse 38, 41; Siedlung Eidgenossen; Siedlung Löchligut; Löchligutweg 17, 23, 27; Melchtalstrasse 15; Parkstrasse 15; Stauffacherstrasse 61, 63B, 126; Siedlung Wankdorf; Wankdorffeldstrasse 101; Wiesenstrasse 5, 15, 17, 80; Worblaufenstrasse 73
- (27) Greyerzstrasse 20; Jägerweg 3, 5; Meisenweg 25; Nordring 44, 46; Scheibenstrasse 43; Wylerstrasse 69, 10; Wylerringstrasse 78
- (28) Lorrainestrasse 58; Quartiergasse 9; Stauffacherstrasse 78; Sustenweg 26, 55; Wylerdörfli
- (29) Bernstrasse 85, 68, 92; Bümplizstrasse 111, 179, 118, 120, 182; Brünnenstrasse 111, 115, 117; Burgunderstrasse 138; Heimstrasse 20; Lorbeerstrasse 2; Rehagstrasse 79, 79a-f, 118
- (30) Bottigenstrasse 391; Matzenriedstrasse 73, 112, 113; Niederbottigenweg 73, 75, 77; Niederriedweg 101, 112; Riedeggweg 71, 42
- (32) Riedbachstrasse 262; Riedernstrasse 42, 42b; Waldmannstrasse 39; Wohlenstrasse 50 (Ethologische Station)

### **Bauvorhaben des Bundes**

- (4) Bundesgasse 1/Bundesplatz 3/Kochergasse 9 (Stützmauern und Umgebung Bundeshäuser); Bundesgasse 1 (Bernabrunnen); Kochergasse 10 / Amthausgasse 15 (Bundeshaus Nord), Bundesplatz 1 (Nationalbank); Christoffelgasse 5
- (11) Depotstrasse 43, (Lokdepot); Länggassstrasse 31 (Alkoholverwaltung)
- (15) Effingertsrasse 27, 29; Monbijoustrasse 40 (Oberzolldirektion); Schwarztorstrasse 50 (Mehrwertsteuer)
- (16) Monbijoustrasse 45-5
- (17) Vannazhalde (Stützmauer)
- (18) Archivstrasse 24 (Bundesarchiv); Bernastrasse 28 (Swiss Mint); Hallwylstrasse 15 (Nationalbibliothek)
- (25) Papiermühlestrasse 28-40 (EMPFA)
- (26) Papiermühlestrasse 40; Wankdorfstrasse 2B

**Bauvorhaben des Kantons**

- (2) Rathausplatz 2 (Rathaus); Gerechtigkeitsgasse 72
- (3) Münsterplatz 3, 3B (Stiftsgebäude); Herrengasse 1 (Provisorhaus); Rathausgasse
- (8) Bremgartenstrasse 131–137 (Gymnasium Neufeld)
- (9) Hochschulstrasse 4 (Universität, Hauptgebäude), 6 (Generaldirektion SBB); Mittelstrasse 43 (Dienstgebäude SBB)
- (10) Hochschulstrasse 17 (Obergericht)
- (11) Baltzerstrasse 1-5, (Universität); Bühlstrasse 26 (Universität, Anatomie), 28 (Universität, Biochemie und Molekulare Medizin); Fabrikstrasse 4b (von Roll-Werkstattgebäude - Musikhaus), 16; Länggassstrasse 51, (Uni Tobler); Lerchenweg 36 (Uni Tobler); Muesmattstrasse 29 (Universität, PH)
- (12) Insel-Areal: Engländerhubel (Parkanlage); Freiburgstrasse 3, 7 (zahnmed. Kliniken), 41, 41C (Anna-Seiler-Haus), 41G (Lory-Spital), 8, 40; Friedbühlstrasse 15, 51, 36; Murtenstrasse 1; Steigerhubelstrasse 49 (GIBB)
- (15) Kapellenstrasse 4, 6 (BFF); Sulgeneckstrasse 26 (Schulhaus Monbijou); Zieglerstrasse 7, 9
- (17) Brückenstrasse 69, 73 (Fachhochschule)
- (18) Kirchenfeldstrasse 25 (Gymnasium Kirchenfeld)
- (23) Anlage Waldau; Reiterstrasse 11
- (25) Papiermühlestrasse 13, 17
- (28) Lorrainestrasse 1 (Gewerbeschule), 1C
- (32) Fellerstrasse 11 (Hochschule der Künste Bern)

**Bauvorhaben der Stadt**

- (2) Postgasse 14 (Morlothaus), 62 (Antonierkirche)
- (3) Predigergasse 5, 10, 12
- (4) Kornhausplatz 18 (Kornhaus), 20 (Stadttheater); Nägeligasse 1a; Predigergasse 5, 12 (ehem. Nägeligasse 2/künftiger Jugendtreff)
- (8) Hochfeldstrasse 40-50 (VS Hochfeld); Neufeldstrasse 20 (Türmlischulhaus), 40 (Grosses Länggassschulhaus)
- (12) Loryplatz; Steigerhubelstrasse 49-65 (VS Steigerhubel)
- (14) Brunnmattstrasse 10, 50 (Hopfgut); Eichmattweg 5, 7; Eigerplatz 10, 12; Weissensteinstrasse 41 (VS Pestalozzi)
- (15) Bundesgasse 33; Effingerstrasse 21 (Meer-Haus); Eigerplatz; Laupenstrasse 49, 51; Schwanengasse 14 (ehem. Finanzdirektion); Sulgenbachstrasse 5a

- (16) Seftigenstrasse 11 (Villa Stucki)
- (17) Brückenstrasse 71, 70 (Schulanlage Marzilimoos); Marzilibad; Marzistrasse 47 (Dampfzentrale); Sandrainstrasse 3 (Ryff-Fabrik); Seftigenstrasse 111 (Domizil Schöneegg); Weihergasse 4 (Jugendherberge)
- (18) Aegertenstrasse 46 (Kirchenfeld-Schulhaus); Englische Anlagen; Helvetiaplatz; Jubiläumsstrasse 101 (KA-WE-DE); Kistlerweg 25/Forrerweg 3 (VS Elfenau); Tierparkweg 2 (Restaurant Dählhölzli)
- (19) Grosser Muristalden 6 (Tramdepot Bärengaben)
- (20) Elfenauweg 91 (Elfenau), 8-10 (Manuel-Schulhaus)
- (21) Jolimontstrasse 1 (Schule Sonnenhof)
- (22) Laubeggstrasse 34A, 36; Haspeltgasse
- (24) Alter Aargauerstalden 31B (Restaurant Rosengarten); Uferweg 70 (Lorrainebad)
- (25) Viktoriastrasse 70 (Feuerwehrkaserne)
- (26) Stauffacherstrasse 82 (ehem. Waaghäuschen)
- (28) Lorrainestrasse 33 (Schulhaus); Jurastrasse 58
- (29) Bernstrasse 75a/b, 79 (Bienzgut); Bottigenstrasse 76; Brünnenstrasse 40 (Schulhaus Stapfenacker); Bümplizstrasse 97 (Neues Schloss); Glockenstrasse 3, 5; Keltenstrasse 37-43 (VS Schwabgut), 106, 108
- (30) Matzenriedstrasse 94
- (32) Brünnenstrasse 4 (Brünnengut); Knospweg 101–111 (Schulhaus Bethlehemacker); Weyermannshaus (Freibad); Zeltstrasse 15

### **Bauvorhaben der Burgergemeinde sowie der burgerlichen Gesellschaften und der Zünfte**

- (3) Herrengasse 23 (Wattenwyl-Haus), 25 (Casino)
- (5) Bubenberplatz 4 (Burgerspital)
- (22) Laubeggstrasse 53

### **Kirchliche Bauten**

- (3) Münsterstrasse 7 (Münster)
- (8) Neufeldstrasse 6
- (9) Alpeneggstrasse 5
- (11) Freiestrasse 8 (Pauluskirche)

- (14) Friedensstrasse 9 (Friedenskirche); Kirchbergstrasse 63
- (15) Kapellenstrasse 2 (Synagoge); Taubenstrasse 4 (ehem. Pfarrhaus Dreifaltigkeit), 6 (Krypta Dreifaltigkeit)
- (16) Sulgenauweg 24
- (18) Jubiläumsplatz 2
- (20) Brunnadernstrasse 40 (Petruskirche)
- (22) Ostring 1 (Kirche Bruder-Klaus)
- (23) Papiermühlestrasse 112 (Israelitischer Friedhof)
- (26) Tellstrasse 31-35 (Markuskirche)
- (29) Bernstrasse 85 (Ref. Kirche Bümpliz); Morgenstrasse 65 (Kath. Kirche St. Antonius)
- (32) Fellerstrasse 54; Waldmannstrasse 60 (Kirche St. Mauritius)

## 130 Aussenbeziehungen und Statistik

### Gemeinsame Stadtentwicklungsprojekte mit angrenzenden Gemeinden

In der nationalen Abstimmung vom 12. Februar 2017 wurde der Bundesbeschluss zur Schaffung eines Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) angenommen. Über diesen neuen, unbefristeten Fonds werden künftig unter anderem auch Projekte zur Beseitigung von Engpässen auf Nationalstrassen finanziert, so auch der Bypass auf der A6 zwischen Bern-Wankdorf und Muri bei Bern. Die Mittelfreigabe durch National- und Ständerat erfolgt alle vier Jahre, über die erste Freigabe wird das nationale Parlament voraussichtlich 2019 befinden. Die entsprechende Botschaft des Bundesrats ist für Anfang 2018 angekündigt.

Für das Unterstützungskomitee «Engpass Wankdorf-Muri beseitigen», welches sich für eine möglichst rasche Realisierung des Bypass-Projekts einsetzt, stand 2016 das Zustandekommen des NAF im Zentrum seiner Aktivitäten. An seiner Sitzung im Juni 2017 wurde der Vorstand zudem vom Direktorium des Bundesamts für Strassen über den aktuellen Stand des Projekts und das weitere Vorgehen informiert. Das Unterstützungskomitee wird nach Vorlage des Berichts des Bundesrats seine weiteren Aktivitäten planen und die entsprechenden Arbeiten zusammen mit dem Kanton und den angrenzenden betroffenen Gemeinden aufnehmen und konkretisieren.

Der Kanton Bern, die Stadt Bern und die Gemeinde Ostermundigen haben nach der Ablehnung des Projekts Tram Region Bern die Planung der Tramlinie zwischen Bern und Ostermundigen wiederaufgenommen. Die Stimmberechtigten der Stadt Bern und Ostermundigen haben die entsprechenden Abstimmungsvorlagen am 4. April 2016 bzw. 26. November 2017 angenommen. Auch der Grosse Rat hat den kantonalen Beitrag von 102 Mio. Franken genehmigt. Gegen diesen Kredit wurde das Referendum ergriffen. Die kantonale Abstimmung wird im März 2018 stattfinden.

In den Parlamentsgemeinden der Kernregion (Bern, Muri, Köniz, Zollikofen, Ostermundigen, Münchenbuchsee) wurden gleichlautende parlamentarische Vorstösse überwiesen, welche die Schaffung einer Resonanzgruppe Kernregion Bern fordern. Die Initianten und Initiantinnen bezwecken mit der Schaffung einer Resonanzgruppe eine stärkere Vernetzung von Exekutiven und – wo vorhanden – Legislativen in der Kernregion Bern. Die Stadt Bern hat deshalb im Auftrag des Boccia-Clubs im August 2017 einen Initialanlass für die betroffenen Gemeinden organisiert. Die Diskussionsergebnisse flossen in den Prüfungsbericht ein, der vom Gemeinderat im Oktober 2017 genehmigt wurde. Der Gemeinderat schlägt vor, dass im Rahmen einer Testphase 2018/2019 zweimal jährlich ein Treffen der Resonanzgruppe und Anfang 2020 eine Evaluation stattfindet. Damit keine weiteren Gefässe geschaffen werden müssen, werden die Treffen in bestehende Gefässe integriert. Das erste Treffen der Resonanzgruppe Kernregion Bern wird am 15. März 2018 in Frauenkappelen im Rahmen des Boccia-Clubs stattfinden.

Im Boccia-Club treffen sich die Gemeindepräsidien der Kernagglomeration Bern zweimal jährlich und diskutieren über gemeinsame Anliegen und Projekte. Im 2017 beschäftigte sich der Boccia-Club schwergewichtig mit den parlamentarischen Vorstössen zur Schaffung einer Resonanzgruppe. Daneben wurden die Möglichkeiten und Grenzen eines gemeinsamen Beschaffungswesens ausgelotet.

### Kommissionen und Arbeitsgruppen mit Vertretung der Abteilung Aussenbeziehungen und Statistik

Kommission / Arbeitsgruppe	Ständige Mitglieder 2017
Autorengruppe <a href="http://www.bern.ch">www.bern.ch</a>	Silvia Brändle, Walter Eichhorn, Evelyn Thierstein, Andreas Soom
Anzeiger Region Bern	Regula Buchmüller
Hauptstadtregion Schweiz (HSRS): Vorstand und Geschäftsausschuss	Regula Buchmüller (Beisitzerin)
Arbeitsgruppen Hauptstadtregion Schweiz USP	Regula Buchmüller, Dieter Meier
Vorstand Polit-Forum Bern	Regula Buchmüller
Begleitgruppe Polit-Forum Bern	Regula Buchmüller, Petra Mäder, Dieter Meier
Eggiwiler Symposium	Dieter Meier
Schweizerischer Städteverband: Statistikkommission	Thomas Holzer
Schweizerische Gesellschaft für Statistik (SSS): Vorstand	Thomas Holzer
Konferenz der regionalen statistischen Ämter der Schweiz (Korstat)	Thomas Holzer
Konferenz Deutschschweizer regionaler statistischer Ämter (DRSA)	Thomas Holzer
Projekt City Statistics (Urban Audit): Arbeitsgruppe	Walter Eichhorn, Michael Matter
Projekt City Statistics (Urban Audit): Direction générale	Walter Eichhorn
Korstat Arbeitsgruppe Umfragen	Thomas Holzer, Urban Tinguely
ERFA POPS (Erfahrungsaustausch Politische Planung und Steuerung)	Regula Buchmüller, Silvia Brändle
GIS Koordination Stadt Bern	Urban Tinguely, Michael Matter
Koordinationsgremium Schulraumplanung	Thomas Holzer
Projekt AMIS	Silvia Brändle, Walter Eichhorn
Projekt Civitas	Thomas Holzer, Walter Eichhorn

## **Publikationen 2017**

### **Statistik Stadt Bern**

- Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern 2016
- Dieses Quellenwerk bietet neben Daten über das Berichtsjahr 2017 auch längerfristige Übersichten. Neben den gesamtstädtischen Werten finden sich Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken sowie Zahlen über die Partnergemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM und über die Agglomeration Bern.
- Wohnbautätigkeit in der Stadt Bern 2016 (Bericht)
- Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2016 (Bericht)
- Wohnungsmietpreiserhebung in der Stadt Bern im November 2016 (Bericht)
- Zählung der leer stehenden Wohnungen und Arbeitsräume in der Stadt Bern am 1. Juni 2017 (Bericht)
- Gemeindewahlen 2016 – Wahlbeteiligung in der Stadt Bern
- 12 Monatsberichte
- Der Monatsbericht bietet eine rasch verfügbare Zusammenstellung der wichtigsten Monatszahlen.
- 10 Medienmitteilungen u. a. zu Wohnbaukosten, Tourismus, Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand, Mietpreiserhebung, leer stehenden Wohnungen und leer stehenden Arbeitsräumen, Gemeindewahlen 2016 Bern sowie mehrere Meldungen im Stadtanzeiger

Die aufgeführten Publikationen können auch im Internet über [statistik.bern.ch](http://statistik.bern.ch) abgerufen und als pdf-Dokumente heruntergeladen werden.

Im Internet findet sich ausserdem eine grosse Zahl aktueller Tabellen zu den Fachbereichen Bevölkerung und Soziales, Lebensraum und Infrastruktur, Gesellschaft und Politik, Arbeit und Wirtschaftszweige sowie Wirtschaft und Finanzen. Die Tabellen können zur Weiterverarbeitung auch als Excel-Dateien heruntergeladen werden.



## 150 Bauinspektorat

### Baugesuche

(inkl. Projektänderungen, Plakatreklamen und Plangenehmigungsverfahren)	2016	2017
Eingereichte Baugesuche	978	1017
Übertrag hängiger Gesuche aus dem Vorjahr	+ 544	+ 477
Total Baugesuche	1522	1494
Zurückgezogene und zurückgewiesene Gesuche	- 65	- 35
Zu behandelnde Baugesuche	1457	1459
Abschliessend behandelte Baugesuche	- 980	- 949
Übertrag hängiger Gesuche auf das nächste Jahr	477	510
Abschliessend behandelte Baugesuche	980	949
davon Baugesuche für		
- neue Wohnbauten	7	7
- neue Geschäftsbauten	5	5
- gewerblichen Einrichtungen	136	139
- Gebäuden und Anlagen mit öffentlichem Charakter	186	186
- grösseren Umbauten	183	189
- kleineren Objekten und kleineren Umbauten	321	295
- Plakatreklamen	136	122
- Plangenehmigungsverfahren	6	6
Bauabschläge	17	3
Anzahl bewilligte Autoabstellplätze	488	553
Anzahl aufgehobene Autoabstellplätze	189	70
Einsprachen gegen Baugesuche	143	239
- davon gegen Kommunikationsanlagen	2	43
- davon betroffene Bauvorhaben	67	95
Lastenausgleichsbegehren	21	22
Anzahl Beschwerden gegen Baubewilligungen / Bauabschläge	7	6
Übertrag hängiger Beschwerden aus dem Vorjahr	+ 4	+ 0
Zu behandelnde Beschwerden gegen Baubewilligungen	11	6
Von der oberen Instanz aufgehobene Entscheide	- 2	- 1
Von der oberen Instanz bestätigte Entscheide	- 9	- 5
Übertrag hängiger Beschwerden auf das folgende Jahr	0	0

**Reklamen**

	2016	2017
Eingereichte Reklamegesuche (baubewilligungspflichtig)	112	109
Übertrag hängiger Gesuche aus dem Vorjahr	+ 67	+ 50
Zu behandelnde Gesuche	179	159
Abschliessend behandelte Gesuche	- 129	- 113
Übertrag hängiger Gesuche auf das nächste Jahr	50	46

**Baukontrolle / Feuerpolizei**

	2016	2017
Geprüfte Baugesuche in Bezug auf bautechnische, feuerpolizeiliche und energietechnische Belange	978	1017
Bau- und feuerpolizeilich kontrollierte Objekte während der Ausführung	857	846
Bau- und feuerpolizeiliche Aufforderungen	106	89
davon Bauen und Umnutzungen ohne Bewilligungen	26	31
Baueinstellungsverfügungen	6	4
Wiederherstellungsverfügungen	10	7
Anzeigen wegen Bauen ohne Baubewilligung	0	1
Ersatzvornahmen	0	0
Bewilligungen für lärmige Arbeiten während der Sperrzeiten	94	82
Einsatzbewilligungen für spezielle Maschinen	2	4
Geprüfte Objekte in Bezug auf Einhaltung der Wohnnutzung gemäss Nutzungszonenplan oder gemäss Art. 16 a BO	1101	605
Betriebskontrolle an Baukranen	52	66

**Ersatzabgabe für fehlende Abstellplätze für Motorfahrzeuge**

Bilanz	2016	2017
Fondsbestand per 1.1. _____	Fr. 3 902 623.27	Fr. 4 289 004.94
Einlagen:		
Einnahmen Ersatzabgaben _____	Fr. 511 560.00	Fr. 574 200.00
Einnahmen Verzugszinse _____	Fr. 1 123.30	Fr. 42.75
Zins auf Fonds _____	Fr. 0.00	Fr. 0.00
_____	Fr. 4 415 306.57	Fr. 4 863 247.69
Entnahmen:		
BK-Nr. 2012-0360-B Rückerstattung für PP		
Verfügung vom 13.01.2016 _____	Fr. 8 700.00	
GBR-Nr. 2016-993 vom 29.06.2016 für _____		
Finanzierung Betriebsdefizit Nachtlinie _____	Fr. 117 601.63	
GBR-Nr. 2017-1262 vom 13.09.2017 für _____		
Finanzierung Betriebsdefizit Nachtlinie _____		Fr. 126 200.36
Fondsbestand per 31.12. _____	Fr. 4 289 004.94	Fr. 4 737 047.33

## Baulicher Zivilschutz

### A. Bauliche Massnahmen

Schutzraumgesuche für private Schutzräume:

Eingereicht 0 Gesuche (2016: 4) für 0 Personen (2016: 818)

Schutzraumgesuche für Patientenbetten:

Eingereicht 0 Gesuche Insel (2016: 1) für 0 Personen (2016: 532)

### B. Ersatzmassnahmen

Der Kanton ist zuständig. Eingereichte Befreiungsgesuche 6 (2016: 2).

- Rückerstattung 2017 aus dem Fonds gemäss Verfügung BSM

vom 18.10.2017 für Nussbaumstrasse 28-32, Bern..... Fr. 1468.00

### C. Subventionen

Ausbezahlte Subventionen (2017)

- Kantonsbeitrag..... Fr. 0.00

## Ersatzabgabe für Finanzierung öffentlicher Schutzräume

Bilanz	2016	2017
Fondsbestand per 1.1. ....	Fr. 2 194 974.40	Fr. 2 194 974.40
Einlagen.....	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Einlagen Sicherheitsleistungen.....	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Entnahme aus dem Fonds.....	Fr. 0.00	Fr. 1468.00
.....		
Fondsbestand per 31.12.....	Fr. 2 194 974.40	Fr. 2 193 506.40

**Liste der Ausnahmegewilligungen 2017 (durch die PVS beratene Geschäfte)**

Liegenschaft	Gesuchsteller	Art der Ausnahme
Eigerplatz 10 + 12	Da Rina AG, Herr Arnaldo Mettimano, Bern	Ausnahmen für das Erstellen eines Parkplatzes im Vorgarten und für das Bauen im Strassenabstandsbereich
Brückenstrasse 71f / Unter Monbijoubücke	Hochbau Stadt Bern, Bern	Ausnahme für die zonenfremde Nutzung in Zonen im öffentlichen Interesse
Steinhölzliweg 57b	Frau Josette Hänni, Bern	Ausnahme für die zonenfremde Nutzung in Zonen im öffentlichen Interesse
Seftigenstrasse 195	Eigentümergeinschaft Seftigenstrasse 195, p.A. Herr Peter Bieri, Bern	Ausnahmen für das Erstellen eines Parkplatzes im Vorgarten und für das Bauen im Strassenabstandsbereich; befristet
Murtenstrasse 266	Frau Christine Wälti, Herr Hans Christof Meyer, p.A. Dr. Meyer Immobilien AG, Bern	Ausnahme für die Überschreitung des Arbeitsnutzungsanteils in der Kernzone

**Wohnbautätigkeit**

(Angaben von Statistik Stadt Bern: Datenstand der Datenbank vom 5. Januar 2018)

Jahr	Zuwachs* durch Neubau oder Umwandlung	Abgang* durch Abbruch oder Umwandlung	Reinzuwachs	Leer stehende Wohnungen
2007	277	198	79	302
2008	725	149	576	277
2009	376	190	186	443
2010	439	132	307	335
2011	511	156	355	337
2012	331	139	192	333
2013	461	192	269	297
2014	771	322	449	372
2015	556	167	389	314
2016	410	160	250	348
2017 **	626	107	519	440

\* Falls die Zimmerzahl einer Wohnung verändert wird, erscheint die betreffende Wohnung statistisch zunächst als Abgang und nach Fertigstellung als Zuwachs.

\*\* provisorische Zahlen

# 170 Stadtplanungsamt

## Grundeigentümerverbindliche Planungsgeschäfte

Stand der Arbeiten 2017

Stadtteil		Nutzungschwergewicht	Vorabklärungen	Planungskonzept	Entwurf Zonenplan/UeO	Vernehm. Verwaltung	GR z.H. Mitwirkung	Mitwirkungsaufgabe	Vorprüfung Kt. AGR	GR z.H. öff. Auflage	Öffentliche Auflage	Einspracheverhandlung	GR	PVS	SR / Volk	Kant. Genehmigung
I-VI	Anpassung BO.06 an BMBV	alle	X	X	X	X	X	X	X	X						
I-VI	Naturgefahrenplanung		X	X	X	X	X	X	X	X	X					
I-VI	Gewässerraumlinien	alle	X	X	X	<b>X</b>										
I-VI	BO Revision Paket 1	alle	X	X	<b>X</b>											
I-VI	BO-Revision Paket 2	alle	X	X												
I-VI	ZöN Anpassung Definition Zweckbestimmung	alle	X													
II/VI	Zonen für Wohnexperimente	Wo	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	<b>X</b>
I-VI	Bereinigung Baulinienkataster		X	X												
II	Viererfeld	Wo	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
II	Mittelfeld	Wo	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
II	P+R Neufeld	öN	X													
II	Reichenbachstrasse 118	WO/öN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
II	Spitalplanung Tiefenau	S														
II	Wohlenstrasse Eymatt	ZöN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
II	ARA Neubrück	öN	X	X	X	X	X	X	X	X	x	X	X	X	X	X
II	Brauerei Felsenau	Gewerbe/Wo	X													
III	Gaswerkareal	öN/Wo	X	X												
III	Areal Meinen	Ap/Wo	<b>X</b>	X	X											
III	ZPP Gangloff/UeO Gangloff	Wo	X	X	X	-	-	-	<b>X</b>							
III	UeO Warmbächliweg	Wo	X	X	X	<b>X</b>	X	X	<b>X</b>							
IV	Weltpoststrasse Nord	Wo	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
IV	Mingerstrasse Papiermühlestrasse (UeO BEmotion Base)	öN	X	X												
IV	Saali	Wo	X	X	S											
IV	Wölflistrasse / Hinterer Schermen	öN	X	S												
V	Kasernenstrasse (UeO)	Wo	X	X	X	X	S									
V	Lorraine (Platanenweg/Schulweg)	Wo	X	X	X	X										
V	Kasernenareal	öN	X	X	S											
V	Wylerringstrasse 27, 29	Wo/Ap	X	X	X	X	X	-	-	-	X	-	X	X	-	<b>X</b>
VI	Weyermannshaus-West	Wo/Ap	X	X												
VI	Ausserholligen VI (EWB)	Ap/Wo	X	X												
VI	Rehhag (UeO)	öN	X	X	X	X	X	X	X	X	X					
VI	Mädergutstrasse	Wo	X													
VI	Untermattweg 8 (UeO)	Ap	X	X	X	X	X	X	X							
VI	Chantier Bümpliz Nord-West	alle	X													
VI	Tscharnergut Erneuerung Zentrum	Wo/öN	X	X	X	X										
VI	Stöckacker Nord (Meienegg)	Wo	X													

**Wo** Wohnen **Ap** Arbeitsplätze **öN** öffentliche Nutzung  
(X) im Genehmigungsprozess bei AGR

**X** erledigt 2017 **S** Sistierung **A** Abbruch

### Planungsvorlagen im geringfügigen oder gemischten Verfahren (Zonenplan oder Überbauungsordnung)

Stadtteil	Neue Vorlage 2017	Geänderter Plan
V	CSL Behring	Änderung Baulinie
VI	Erneuerung Zentrum Tscharnergut	Änderung Baulinie

### Zonen mit Planungspflicht ZPP

Stadtteil	Zone mit Planungspflicht ZPP gemäss Zonenplan	Arbeiten 2017
III	ZPP Gangloff	Vorbereitung geringfügige Änderung ZPP und UeO in GR Kompetenz, Planungsvereinbarung s.a. oben Grundeigentümerverbindl. P-Geschäfte

### Konzepte und Richtplanungen

Stadtteil	Konzept oder Richtplanung	Arbeiten 2017
<i>Regionsbezogene Konzepte / Planungen</i>		
<i>Gesamtstädtische Konzepte / Planungen</i>		
	Revision des Räumlichen Stadtentwicklungskonzepts 95 (STEK 15)	Dossier STEK2017 (Gesamtbericht behördenverbindlich und Vertiefungsberichte «Siedlung und Freiräume» sowie «Mobilität») beschlossen.
	STEK2017 Umsetzung	Aufbau Begleitgruppe und Controllingorgan/Umsetzungsprogramm
	Freiraumkonzept	in Arbeit zHd. GRA (voraussichtlich Mitte 2017)
	Umsetzung Hindernisfreies Bauen (UHR)	Mitarbeit Projektteam
	Masterplan Veloinfrastruktur	Mitarbeit Projektteam
	Handbuch Planen und Bauen im öffentlichen Raum, Überarbeitung	Federführung für Überarbeitung, schwergewichtig aufgrund Massnahmen UHR
	Wohnstrategie Stadt Bern	Erarbeitung eines Grundlagenberichts und der Wohnstrategie für die Stadt Bern
<i>Stadtteilbezogene Konzepte / Planungen</i>		
I	Verkehrskonzept Wirtschaft Innenstadt	Mitarbeit in Arbeitsgruppe
I	Zukunft Bahnhof Bern	Mitarbeit in diversen Gremien
I	Zukunft Bahnhof Bern Stadt	Projektleitung und Mitarbeit in diversen Teilprojekten
I-II	Planungsprozess Schützenmatte; Konzept Sofortmassnahmen, Vorstudie Umgestaltung Schützenmatte, Phase 2	Start Phase 2; Erarbeitung Konzept Sofortmassnahmen
III	Quartierplan Stadtteil III	Umsetzung Massnahmen
III	Gebietsentwicklung Weissenbühl, Beaumont, Goumoën	Städtebauliches Konzept / Arealentwicklung Goumoën
III	Siedlung Weissenstein	Begleitung Erarbeitung Entwicklungskonzept; Räumliches Entwicklungskonzept liegt vor
IV/V	Richtplan ESP Wankdorf	Fortschreibung und Monitoring / Lagebeurteilung / Überarbeitung Richtplan
III/VI	Richtplan Premium ESP Ausserholligen	Finanzmittelbeschaffung Stadtrat, Revision Richtplan wurde fortgeführt
VI	BLS, Werkstätte Riedbach	Teilnahme Dialoggruppe; Fachgruppe Ämter; Jury Studienauftrag
VI	Areal ewb Holligen	Entwicklung Arealstrategie mit Grundeigentümer-Vertretern



**Vorstudien; Vorprojekte (Auswahl)**

Stadtteil	Aufgabe	Arbeiten 2017
I	Bären- / Waisenhausplatz	Co-Leitung Überarbeitung Vor-/Bauprojekt
I-IV	Hochwasserschutz Aare Bern	Mitarbeit Fachbereichsgruppe
III	Schwarztorstrasse	Mitarbeit Bauprojekt
III	Quartierplatz Warmbächli	Mitarbeit für Start PGV
III	Fusswegverbindung Loryplatz-Loryspital	Mitarbeit Vorprojekt
III	Effinger- / Belpstrasse	Mitarbeit Vorstudie
III	Brunnmattstrasse Gleisersatz	Mitarbeit Überarbeitung Vorprojekt
III	Langsamverkehrspasserelle Ausserholligen	Überprüfung Machbarkeit/Kapazität im Kontext neuer Rahmenbedingungen (BFH); inkl. Überprüfung unterirdischer Fuss- und Veloverbindung
III/VI	Entflechtung Holligen; Leistungssteigerung Bern West	Begleitung Vorstudien SBB
IV	Helvetiaplatz, Umgestaltung	Durchführung und Abschluss Phase 1: Erarbeitung eines Nutzungskonzepts, SRB 30.11.17 Krediterhöhung Phase 2
IV	Bolligenstrasse - A6 (Raum Wankdorf)	Mitarbeit-Projektstudie
IV	Egghölzli – Brunnadernstrasse	Mitarbeit Vorprojekt
IV	Muristrasse	Mitarbeit Vor- und Bauprojekt Kanton
IV	Thunstrasse – Ostring	Mitarbeit BGK-Varianten
IV	Helvetiaplatz, Phase 0	Prozessarchitektur für Phase 1
V	Spitalacker-/Beundenfeld-/ und Gotthelfstrasse	Mitarbeit im Projektteam
V	Gleisanlagen Breitenrain (Breitenrainplatz, Moser- und Rodtmattstrasse)	Mitarbeit Ausführungsprojekt
V	SBB Bern Wankdorf, Querung Gleisfeld und Peronzugänge	Mitarbeit Vorstudie

**Wettbewerbsvorbereitungen und -begleitungen**

Stadtteil	Wettbewerb oder Projektkonkurrenz	Arbeiten 2017
I	Bubenbergzentrum 10/12	Anforderungen Städtebau, Denkmalpflege und Verkehr für das qualitätssichernde Verfahren BBZ 10-12, mit Verbindlichkeit für das BBZ 8
II	REICHENBACHSTRASSE 118	EXPERTENTÄTIGKEIT
II	Basisstufen und Tagesschule Depotstrasse 40	Expertentätigkeit
II	Uni Mitte	Beurteilungsgremium , Expertentätigkeit
II - V	Fuss- und Velowegverbindung Breitenrain-Länggasse, Brücke	Wettbewerbsvorbereitung
II	Bubenbergzentrum 10/12	Anforderungen Städtebau, Denkmalpflege und Verkehr für das qualitätssichernde Verfahren BBZ 10-12, mit Verbindlichkeit für das BBZ 8
III	Mutachstrasse/Stadtteilpark Holligen Nord	Jurymitglied, Expertentätigkeit
III	Weyermannshaus Ost III	Standort Campus Berner Fachhochschule (BFH); Grundlagenarbeit/ Vorbereitung Konkurrenzverfahren mit Kanton
IV	BEemotion Base	Wettbewerbsbegleitung, Workshopverfahren
VI	Weyermannshaus West	Mitglied Beurteilungsgremium Studienauftrag
VI	Heilpädagogische Schule	Wettbewerbsvorbereitung

### Realisierungsbegleitungen (Auswahl)

Stadtteil	Projekt	Arbeiten 2017
I-VI	Umsetzung Initiative «Für bezahlbare Wohnungen» (Wohn-Initiative)	Weiterbearbeitung Richtlinien betreffend Verpflichtungen zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum, Entwurf liegt vor
III	Umgestaltung Eigerplatz	Realisierungsbegleitung
III	Mutachstrasse/Holligenstrasse	Begleitung
III	Murtenstrasse 10 – 66	Baurealisierungsbegleitung Neubau Universität Bern, Rechtsmedizin und klinische Forschung
III	Insel Areal Baubereich 13	Baurealisierungsbegleitung sitem Insel
IV	Überbauung Schönberg-Ost	Begleitung Realisierung
IV	Entsorgungshof Schermen	Beratung und Begleitung
IV	Tramdepot Burgernziel	Beratung und Begleitung Investorenausschreibung
V	ESP Wankdorf	Beratung und Begleitung
VI	Sanierung und Erneuerung Tscharnergut	Beratung und Begleitung
VI	Überbauung Brünnen	Begleitung und Koordination
VI	Bümplizstrasse	Projektbegleitung

### Diverse Beratungen (Auswahl)

Anfrage	Arbeiten 2017
Diverse Firmen / Investoren / Organisationen	Beratung bei Standortsuche
Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik	Beratung bei der Abgabe von Grundstücken
Wohnungssuchende	Beratung
Regionalkonferenz Bern Mittelland	Mitarbeit bei RGSK
Projektbegleitung studentischer Arbeiten	Begehungen, Grundlagedaten, Teilnahme an Projektreviews
Bauinspektorat / Gewerbepolizei	Gestaltungsberatung zu Anfragen
Gestaltung im öffentlichen Raum	Beratungen/Stellungnahmen

### Kommissionen und Arbeitsgruppen mit Vertretung des Stadtplanungsamts (Auswahl)

Kommission / Arbeitsgruppe	Ständige Mitglieder 2017
Betriebskommission des Fonds	Mark Werren
Stadtbildkommission	Mark Werren, Stellv. Christoph Rossetti
Kommission Kunst im öffentlichen Raum	Sabine Gresch
Fachkommission Stadtnatur	Sabine Gresch
Ausschuss Planen + Bauen	Mark Werren (Leitung), Sabine Gresch, Susanne Siewior (Protokoll)
Jour Fixe mit kantonalem AGR	Christoph Rossetti (Leitung), Susanne Siewior (Protokoll)
Ausnahmegesuche / geringfügige Änderungen PVS	Christoph Rossetti
Fachgruppe Gestaltung im öffentlichen Raum	Nadine Heller (Leitung), Susanne Siewior (Protokoll)
Behördenlegation ESP Wankdorf	Mark Werren
Projektkommission ESP Wankdorf	Marilen Schlegel
Spurgruppe Premium ESP Ausserholligen	Jeanette Beck, Caspar Lundsgaard-Hansen
Quartierentwicklung Holligen – smart city ESP Ausserholligen	Jeanette Beck, Caspar Lundsgaard-Hansen
Autorengruppe www.bern.ch	Marius Stadler
Jour Fixe mit der Gemeinde Köniz	Mark Werren
GIS-Koordination der Stadt Bern	Peter Andres
Baubewilligungsteam/Jour Fixe Bauinspektorat	Selina Rasmussen, Dominik Schetter
Arbeitsgruppe Wangental Köniz	Gabriele Niedoba
Regionalkonferenz Bern-Mittelland /Planungsorganisation	Mark Werren-

<b>Kommission / Arbeitsgruppe</b>	<b>Ständige Mitglieder 2017</b>
Projektorganisation Umgestaltung Gebiet N6-Anschluss Wankdorf	Mikael Garn
Kerngruppe Verein Alternative	Gabriele Niedoba
Stiftung Wohnqualität	Christine Gross
Netzwerk Wohnen	Christine Gross, Philipp Wigger
ÖREBK-BE Arbeitsgruppe	Peter Andres, Selina Rasmussen
ZORA; Zentrum öffentlicher Raum (Arbeitsgruppe Städteverband)	Nadine Heller

### Öffentlichkeitsarbeit (Auswahl)

<b>Aufgabe</b>	<b>Arbeiten 2017</b>
Information von Organisationen und Parteien	Referate, Diskussionsrunden und Führungen
Quartierorganisationen	Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen
Exkursionen von Fachleuten aus In- und Ausland	Fachvorträge und Begehungen
Nutzungszonenplan/Bauordnung	Druck
Orientierung zu Planungen Brünnen und Schönberg-Ost und weitere.	Referate, Führungen
Information und Begleitung von Hochschulen	Begehungen, Teilnahme an Projektkritiken, Grundlagenvermittlung Aufgaben SPA
Newsletter Wohnstadt Bern	Sonderausgabe zur Eigenheimmesse
Webseite <a href="http://www.bern.ch/wohnstadt">www.bern.ch/wohnstadt</a>	Informationen zu aktuellen Wohnbauplanungen und -projekten in der Stadt Bern (inkl. Relaunch)
Orientierung über Entwicklungen Masterplan Insel mit Begehungen Inselareal und weitere.	Referate, Führungen, Informationsveranstaltungen
Eigenheimmesse	Vertreten der Wohnstadt Bern an der Eigenheimmesse

## Übersicht der Wohnbautätigkeit in der Stadt Bern 2013–2017

Erstellt von Statistik Stadt Bern, Datenstand der Datenbank: 5.1.2018

	Anzahl Wohnungen nach Berichtsjahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Neubauten und Abbrüche (Gebäude)</b>					
<b>Neubauwohnungs-Zuwachs</b>					
1) Im Referenzjahr erteilte Neubaubewilligungen	355	299	170	41	66
2) Im Referenzjahr Neubau begonnen	309	278	374	46	121
3) Am 31.12. des Referenzjahres in Neubau befindlich	916	628	662	545	191
4) Im Referenzjahr neu erstellte Wohnungen	280	566	340	163	475
<b>Wohnungs-Abgang</b>					
5) Im Referenzjahr erteilte Abbruchbewilligungen	169	15	20	45	7
6) Im Referenzjahr abgebrochen	3	145	21	14	3
<b>An-, Auf- und Umbauten sowie Abbrüche</b>					
<b>Wohnungs-Zuwachs</b>					
7) Im Referenzjahr erteilte Umbaubewilligungen	257	175	332	216	217
8) Im Referenzjahr Umbau begonnen	177	195	246	273	268
9) Am 31.12. des Referenzjahres in Umbau befindlich	234	224	254	280	397
10) Im Referenzjahr entstandene Wohnungen durch Umbau	181	205	216	247	151
davon im Referenzjahr von anderer Nutzung zu Wohnnutzung umgenutzt	23	46	72	44	35
<b>Wohnungs-Abgang</b>					
11) Im Referenzjahr erteilte Abbruch-/Umbaubewilligungen	393	122	185	182	64
12) Im Referenzjahr Abbruch/Umbau begonnen	146	287	147	235	84
13) Am 31.12. des Referenzjahres in Abbruch/Umbau befindlich	208	173	153	228	205
14) Im Referenzjahr aufgelöste Wohnungen durch Abbruch/Umbau	192	322	167	160	107
davon im Referenzjahr von Wohnnutzung zu anderer Nutzung umgenutzt	22	14	17	8	12
<b>Zugänge (Neu- und Umbauten) total</b>					
15) Im Referenzjahr erteilte Neubau-/Umbaubewilligungen	612	474	502	257	283
16) Im Referenzjahr Neubau/Umbau begonnen	486	473	620	319	389
17) Am 31.12. des Referenzjahres in Neubau/Umbau befindlich	1 150	852	916	825	588
18) Im Referenzjahr vollendete Wohnungen durch Neu-/Umbau	461	771	556	410	626
<b>Abgänge (Abbrüche- und Umbauten) total</b>					
19) Im Referenzjahr erteilte Abbruch-/Umbaubewilligungen	393	122	185	182	64
20) Im Referenzjahr Abbruch/Umbau begonnen	146	287	147	235	84
21) Am 31.12. des Referenzjahres in Abbruch/Umbau befindlich	208	173	153	228	205
22) Im Referenzjahr abgebrochene/aufgelöste Wohnungen	192	322	167	160	107
<b>Saldi der Zu- und Abgänge</b>					
23) Im Referenzjahr vollendete Wohnungen	269	449	389	250	519
<b>Ergänzende Wohnungsmarktinformationen</b>					
<b>Leerwohnungsziffer in % am 1.6. des Referenzjahres</b>	0.39	0.49	0.41	0.46	0.57
<b>Wohnungsbestand am 31.12. des Referenzjahres</b>	75 321	75 770	76 159	76 409	76 928

### Lesebeispiel Neubauwohnungs-Zuwachs:

Am 31.12.2016 waren 545 Neubauwohnungen in Bau befindlich. Im Jahr darauf wurde bei weiteren 121 Wohnungen der Neubau begonnen. Unter Abzug der 475 bauvollendeten Neubauwohnungen verblieben am 31.12.2017 191 Wohnungen in Bau.

## Übersicht der Wohnbautätigkeit nach Stadtteilen der Stadt Bern 2017

Erstellt von Statistik Stadt Bern, Datenstand der Datenbank: 5.1.2018

	Anzahl Wohnungen nach Stadtteilen						
	Total	I Innere Stadt	II Läng- gasse – Felsenau	III Mattenhof – Weis- senbühl	IV Kirchen- feld – Schoss- halde	V Breiten- rain – Lorraine	VI Bümpliz – Ober- bottigen
<b>Neubauten und Abbrüche (Gebäude)</b>							
<b>Neubauwohnungs-Zuwachs</b>							
1) Im Jahr 2017 erteilte Neubaubewilligungen	66	–	–	–	–	56	10
2) Im Jahr 2017 Neubau begonnen	121	–	12	–	–	106	3
3) Am 31.12.2017 in Neubau befindlich	191	–	12	6	52	106	15
4) Im Jahr 2017 neu erstellte Wohnungen	475	–	4	65	2	12	392
<b>Wohnungs-Abgang</b>							
5) Im Jahr 2017 erteilte Abbruchbewilligungen	7	–	–	–	–	3	4
6) Im Jahr 2017 abgebrochen	3	–	–	–	–	–	3
<b>An-, Auf- und Umbauten sowie Abbrüche</b>							
<b>Wohnungs-Zuwachs</b>							
7) Im Jahr 2017 erteilte Umbaubewilligungen	217	9	6	27	5	145	25
8) Im Jahr 2017 Umbau begonnen	268	14	21	32	7	161	33
9) Am 31.12.2017 in Umbau befindlich	397	41	16	32	19	224	65
10) Im Jahr 2017 entstandene Wohnungen durch Umbau	151	4	23	27	10	25	62
davon im J. 2017 von anderer Nutzung zu Wohnnutzung umgenutzt	35	1	7	14	–	10	3
<b>Wohnungs-Abgang</b>							
11) Im Jahr 2017 erteilte Abbruch-/Umbaubewilligungen	64	4	3	7	9	6	35
12) Im Jahr 2017 Abbruch/Umbau begonnen	84	15	13	6	7	5	38
13) Am 31.12.2017 in Abbruch/Umbau befindlich	205	24	9	46	19	70	37
14) Im Jahr 2017 aufgelöste Wohnungen durch Abbruch/Umbau	107	5	7	7	7	16	65
davon im J. 2017 von Wohnnutzung zu anderer Nutzung umgenutzt	12	3	3	1	–	5	–
<b>Zugänge (Neu- und Umbauten) total</b>							
15) Im Jahr 2017 erteilte Neubau-/Umbaubewilligungen	283	9	6	27	5	201	35
16) Im Jahr 2017 Neubau/Umbau begonnen	389	14	33	32	7	267	36
17) Am 31.12.2017 in Neubau/Umbau befindlich	588	41	28	38	71	330	80
18) Im Jahr 2017 vollendete Wohnungen durch Neu-/Umbau	626	4	27	92	12	37	454
<b>Abgänge (Abbrüche- und Umbauten) total</b>							
19) Im Jahr 2017 erteilte Abbruch-/Umbaubewilligungen	64	4	3	7	9	6	35
20) Im Jahr 2017 Abbruch/Umbau begonnen	84	15	13	6	7	5	38
21) Am 31.12.2017 in Abbruch/Umbau befindlich	205	24	9	46	19	70	37
22) Im Jahr 2017 abgebrochene/aufgelöste Wohnungen	107	5	7	7	7	16	65
<b>Saldi der Zu- und Abgänge (–)</b>							
23) Im Jahr 2017 vollendete Wohnungen	519	– 1	20	85	5	21	389
<b>Ergänzende Wohnungsmarktinformationen</b>							
<b>Leerwohnungsziffer in % am 1.6.2017</b>	0.57	0.66	0.35	0.62	0.60	0.39	0.80
<b>Wohnungsbestand am 31.12.2017</b>	76 928	2 896	10 902	17 288	13 841	14 813	17 188





## Jahresbericht 2017

### Statistik Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

**Direktion für Sicherheit  
Umwelt und Energie (SUE)**

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau  
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik (FPI)





## 210 Kantonspolizei

Die polizeilich registrierten Straftaten sanken im Jahr 2017 in der Gemeinde Bern auf 23 265 (Vorjahr 25 213).

Die unten aufgeführten Detailzahlen sind ein Auszug der häufigsten Straftaten. Die Totalzahlen enthalten sämtliche Straftaten in dieser Kategorie inklusive der im Detail nicht aufgeführten seltenen Straftaten.

### Standardstraftaten Stadt Bern

Quelle: Kantonspolizei

Tatbestands-Art	Straftaten	Tatbestands-Art	Straftaten
<b>Total gegen Leib und Leben</b>	<b>537</b>	<b>Total gegen die Freiheit</b>	<b>1 229</b>
Tötungsdelikte	2	Drohung	161
Körperverletzung	223	Nötigung	37
davon schwere Körperverletzung	31	Freiheitsberaubung u. Entführung	3
davon einfache Körperverletzung	192	Hausfriedensbruch	1 028
davon Tötlichkeit	199	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	889
davon Gefährdung des Lebens	15		
Raufhandel / Angriff	87	<b>Total gegen sex. Integrität</b>	<b>130</b>
		sexuelle Handl. Kind	14
<b>Total gegen das Vermögen</b>	<b>11 196</b>	sexuelle Nötigung	7
Veruntreuung		Vergewaltigung	15
Diebstahl (ohne Fahrzeugentwendung)	4 929	<b>Total übrige Titel StGB</b>	<b>1 533</b>
davon Entreissdiebstahl	44	vorsätzliche Brandverursachung	10
davon Taschen-, Trickdiebstahl	876	Fälschung von Geld etc.	40
davon Ladendiebstahl	1 090	Urkundenfälschung	79
davon Einschleichen diebstahl	179	Gewalt und Drohung gegen Beamte	201
davon Einbruchdiebstahl	496	Hinderung an einer Amtshandlung	226
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	206	Fahrzeugentwendung	1 624
Raub	89	Kennzeichendiebstahl	54
davon Raub einfach	49		
davon Raub Waffe	32	<b>Total BetmG</b>	<b>6 347</b>
Sachbeschädigung	3 110	Besitz/Sicherstellung	1 762
Sachbeschädigung bei Diebstahl	749	Konsum	4 058
Betrug	291	Handel	520
Erpressung	19		
Hehlerei	28	<b>Total Anzahl Straftaten Stadt Bern</b>	<b>23 265</b>
<b>Straftaten Häusliche Gewalt</b>	<b>175</b>		
<b>Verstösse Ausländergesetz</b>	<b>1 280</b>		

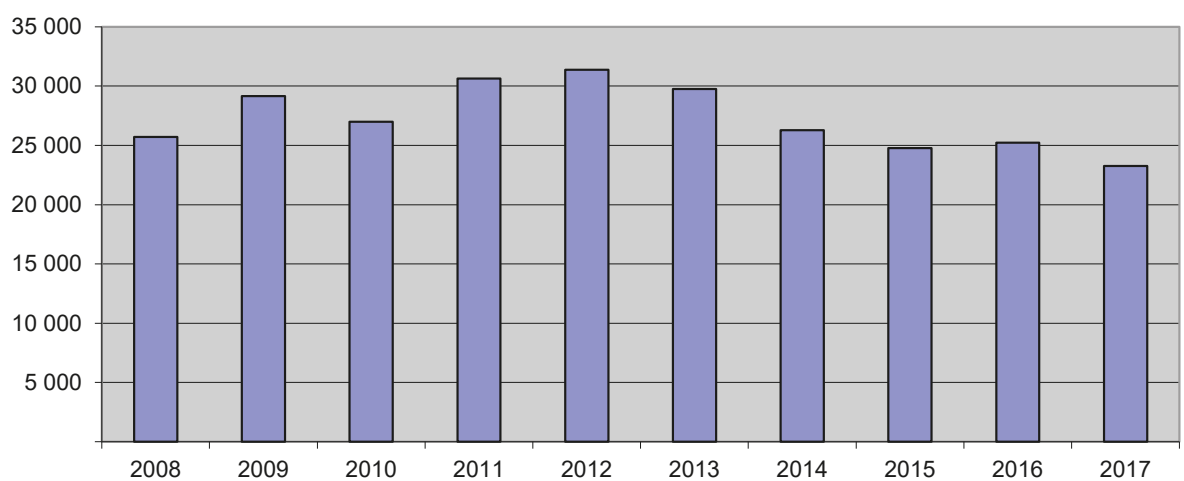
## 210 Kantonspolizei

### Entwicklung der Anzahl Straftaten

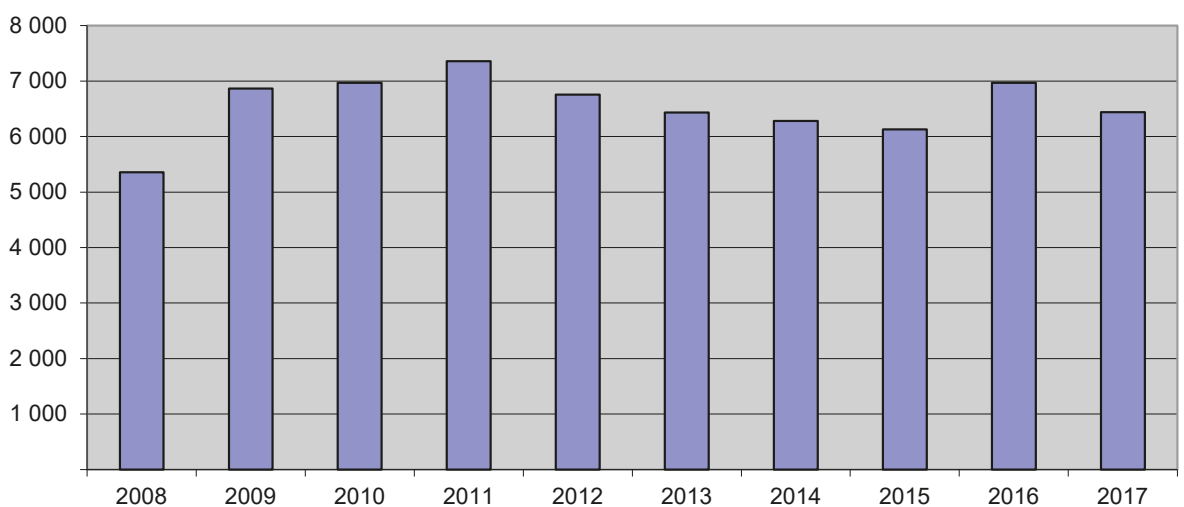
Quelle: Kantonspolizei

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Straftaten Total	25 700	29 155	27 001	30 642	31 388	29 746	26 280	24 774	25 213	23 265
davon Betäubungsmittelgesetz	5 357	6 866	6 967	7 359	6 756	6 433	6 284	6 127	6 969	6 437

**Entwicklung der Anzahl Straftaten in der Stadt Bern,  
2007 bis 2016**



**Entwicklung der Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz  
in der Stadt Bern, 2007 bis 2016**



## 210 Kantonspolizei

### Strassenverkehr Stadt Bern

Quelle: Kantonspolizei

		Anzahl 2016	Anzahl 2017
<b>Verkehrsunfälle</b>	Unfälle mit Verunfallen oder Sachschaden <sup>1</sup>	707	713
	Verletzte <sup>1</sup> (ohne Autobahn)	342	334
	Verkehrstote	3	4
<b>Verkehrskontrollen</b>	Geschwindigkeitskontrollen mit stationär beaufsichtigten Radarmessgeräten		
	- kontrollierte Fahrzeuge	144 823	150 408
	- Geschwindigkeitsüberschreitungen	6 874	6 921
	- Überschreitungen in Prozent	4.67%	4.60%
	Geschwindigkeitskontrollen mit stationär beaufsichtigten Lasermessgeräten		
	- Anzahl Kontrollen	271	249
	- Anzahl Widerhandlungen im OB-Bereich	1 684	1 504
	- Anzahl Widerhandlungen im Anzeigebereich	118	111
	Geschwindigkeits- und Rotlichtkontrollen mit autonom betriebenen Messsystemen		
	- kontrollierte Fahrzeuge in Mio.	26,189	24,493
	- Geschwindigkeitsüberschreitungen	19 007	18 123
	- im Ordnungsbussenbereich (1-15 km/h)	18 879	17 961
	- im Anzeigenbereich (ab 16 km/h)	128	162
	- Rotlichtwiderhandlungen	11 997	11 884

### Diverses

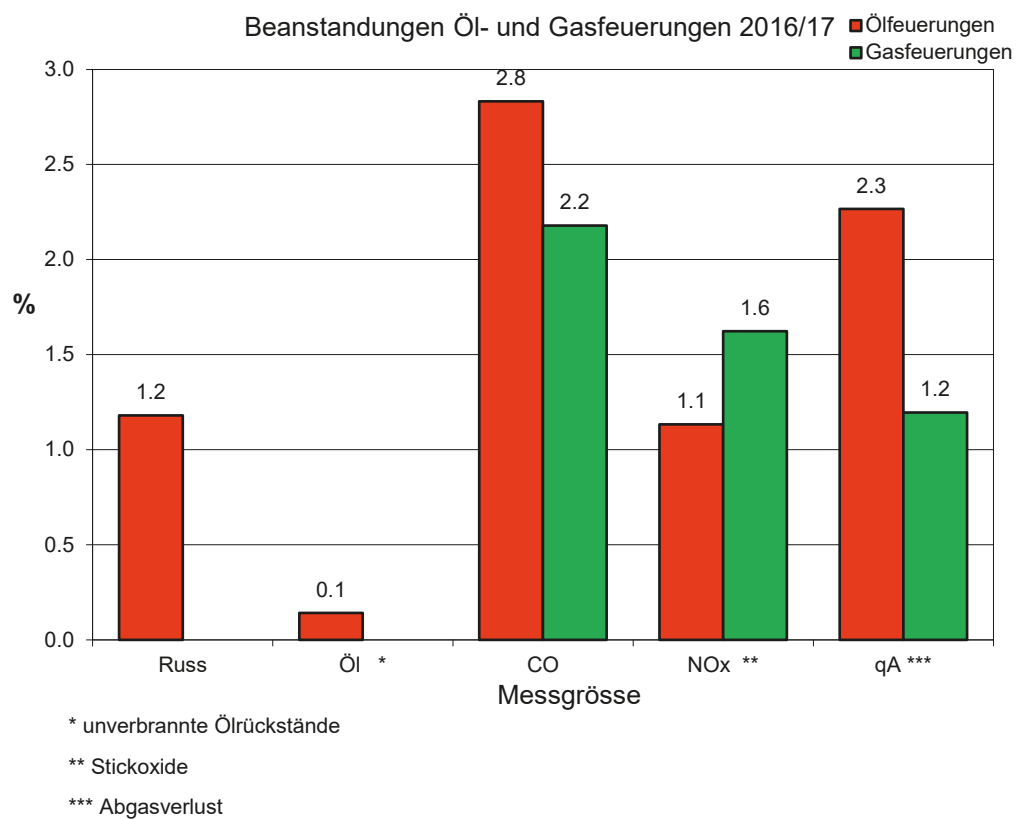
		Anzahl 2016	Anzahl 2017
<b>Freiheitsentzüge und Fernhaltungen</b>	Verhaftungen und Arrestationen	205	168
	Fernhaltungen (Wegweisungen im Bereich Sucht / BM Handel)	243	372

## 220 Amt für Umweltschutz

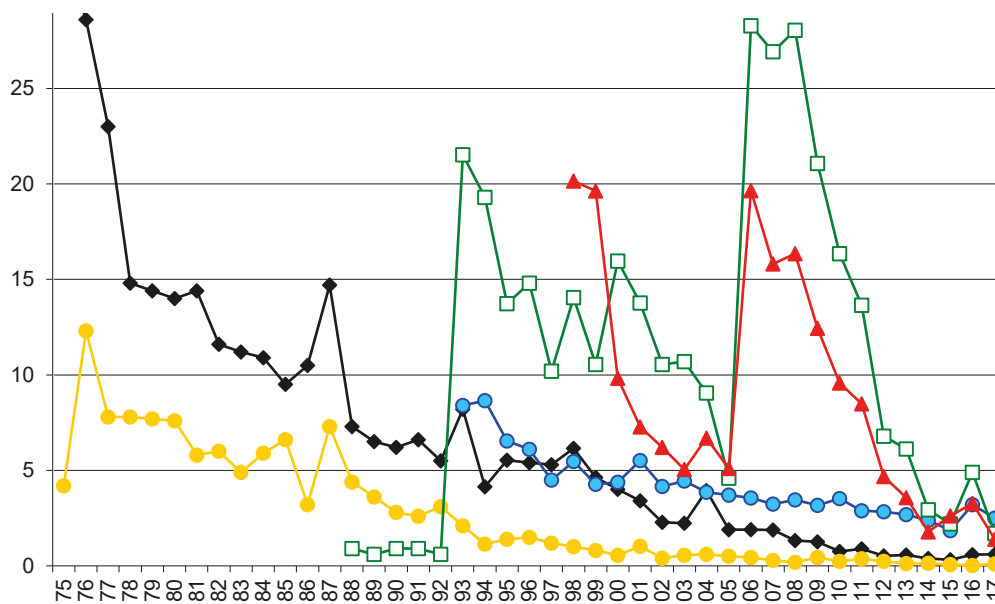
### PG220100 Umweltschutz

#### Luftemissionen 2017

Die folgende Grafik zeigt die Beanstandungsquoten aller gemessenen Heizungsanlagen in der Heizperiode 2016/2017 in Prozent nach einzelnen Messparametern (alle Feuerungen bis 350 kW Feuerungswärmeleistung). Im Rahmen der Feuerungskontrollen werden jeweils innerhalb von 2 Heizperioden sämtliche Heizungsanlagen [mit Ausnahme der nach der kantonalen Verordnung über die Kontrolle der Feuerungsanlagen mit Heizöl «Extra leicht» und Gas (VKF) nach Artikel 10 bonusberechtigten Anlagen] überprüft. Von insgesamt 4'470 Anlagen unter 350kW mussten 229 Anlagen beanstandet werden. Bei 143 Grossanlagen über 350KW mussten 16 Anlagen beanstandet werden.



## Entwicklung der Beanstandungsquoten für die einzelnen Messparameter in den Jahren 1975 bis 2017



1986: Einführung LRV

1993: Verschärfung LRV 92

1998: Vollzug der Stickoxid-Emissionen aus allen Neuanlagen + Altanlagen > 70 kW

2006: Verschärfung LRV 2005

2015: Verschärfung LRV Abgasverluste bei atmosphärischen Anlagen

## Beanstandungsquote bei Neuanlagen im Jahr 2017

Kessel mit Einbaujahren 2016 und 2017: Kontrolliert wurden total 204 Anlagen, die sich auf 16 Kesselfabrikate verteilten. Es wurden keine Beanstandungen verzeichnet. Die meisten Abnahmemessungen wurden durch das Servicegewerbe ausgeführt.

### Begutachtungen von Baugesuchen im Jahr 2017

Baugesuche: Seit 1993 werden Bagatellfälle durch das Bauinspektorat beurteilt.

<b>Überprüfte Bauvorhaben</b>	<b>393</b>
-------------------------------	------------

<b>Erstellte Überprüfungen und Stellungnahmen</b>	<b>Anzahl</b>
▪ Stellungnahmen mit Bedingungen (Details siehe untere Tabelle)	351
▪ Stellungnahmen ohne Bedingungen	42
Davon zusätzliche Überprüfungen und Stellungnahmen:	160
▪ Stellungnahmen mit Einwand	56
▪ Prognose Verkehrslärmimmissionen auf Wohn-, Schul- und Büroräume	12
▪ Ausnahmen nach Art. 31 Abs. 2 LSV	5
▪ Schalldämmnachweise der Gebäudefassade oder hausintern	51
▪ Immissionsprognose Betriebslärm	26
▪ Prognose Luftschadstoffemissionen, Berechnung Kamin-Mindesthöhe	0
▪ Umweltverträglichkeitsprüfungen	0
▪ Plangenehmigungsverfahren	10
<b>Total Überprüfungen und Stellungnahmen</b>	<b>553</b>
davon mit Auflagen übernommen	99%
davon abgelehnt	1%

<b>Erhobene Immissionsschutz-Bedingungen</b>	<b>Anzahl</b>
▪ Mindesthöhe der Abgas- und Abluftkamine	141
▪ Begrenzung der Luftschadstoffemissionen	8
▪ Begrenzung der Lärmimmissionen von Anlagen und Betrieben	175
▪ Standard-Mindestschallschutz (Art. 32/33 LSV)	284
▪ Mindestschallschutz der Fassaden von Bauten an stark lärmbelasteten Verkehrsträgern sowie innerhalb der Gebäude aufgrund der Nutzungen	36
▪ Nutzungsänderungen und/oder bauliche oder gestalterische Massnahmen an solchen Bauten (Art. 31 LSV)	7
▪ andere wie Vorbehalte, Schallschutz im Gebäude, Betriebsvorschriften, Auflagen Bauphase usw.	168
<b>Summe Anzahl Auflagen in Bewilligungsverfahren</b>	<b>819</b>

<b>Stellungnahmen, Gutachten und Arbeiten zu Planungen</b>	<b>Anzahl</b>
▪ Hochbauten, Überbauungen	8
▪ Strassenverkehr, Parkierung	4
▪ Eisenbahn- und Flugverkehr, Tram	1

### **Kommentar betreffend Auflagen / Bedingungen zu den Baugesuchen**

Die Anzahl der vom Bauinspektorat an das Amt für Umweltschutz (AfU) zur fachlichen Beurteilung zugestellten Baugesuche hat leicht zugenommen. Der Anteil der Baugesuche mit einem Einwand ist stabil geblieben.

Ein Teil der Baugesuche betraf wiederum Sanierungen oder Dachausbauten für Wohnnutzung an stark lärmbelasteten Strassen. Hier wurde jeweils ein Schalldämmnachweis verlangt. Es zeigte sich, dass meist besondere bauliche Massnahmen erforderlich waren (Schallschutzfenster, zusätzliche Schalldämmung etc.). Oft wurde auch ein Schalldämmnachweis für den Luft- und Trittschall zwischen den neuen Dachwohnungen und den angrenzenden Wohnungen eingefordert.

Begleitungen von Planungen für Hochbauten / Überbauungen sowie für Strassenverkehr / Parkierung nehmen in der Sektion nach wie vor einen wichtigen Platz ein. Die frühzeitige Einflussnahme auf Planungen hilft, Problemen im Baubewilligungsverfahren vorzubeugen. Stellungnahmen zu Konzepten mussten häufig innerhalb eines kurzen Zeitfensters bearbeitet werden. Zudem ist unsere fachliche Beurteilung von Wettbewerbsprojekten weiterhin gefragt.

Nach dem Bundesgerichtsentscheid im März 2016 zur Lüftungsfensterpraxis wird es schwieriger und aufwändiger in lauten Lagen Wohnen zu realisieren. Entsprechend muss die Vollzugspraxis noch definiert werden. Beispielsweise wird bei vorher bereits geplanten Projekten z.B. bei Wettbewerben die alte Vollzugspraxis angewendet, da die Anpassungen oft fast einen Neustart bedeuten würden. Zugenommen haben die Umnutzungen von Büro in Wohnen entlang von Strassen mit hohem Verkehrsaufkommen. Dabei ist wichtig frühzeitig das AfU zu kontaktieren, um die Lärmbelastung basierend auf dem städtischen Lärmbelastungskataster zu erfahren und die möglichen Lärmschutzmassnahmen zu besprechen sowie das erforderliche Vorgehen und Abläufe abzuklären.

Zusätzlichen Aufwand beanspruchten die Kontrolle und Durchsetzung der Auflagen bezüglich des Lärmschutzes und der Luftreinhaltung sowie des Schutzes vor Erschütterungen auf mittleren und grösseren Baustellen. Bei 12 Baustellen wurden Unterlagen verlangt, die aufzeigen, mit welchen Massnahmen die Anforderungen der umweltrelevanten Richtlinien in der Bauphase eingehalten werden. Dabei wurde der Schwerpunkt auf die Luftreinhaltemassnahmen gesetzt. Dieselbetriebene Baumaschinen müssen mit einem Partikelfilter ausgerüstet sein und die Lastkraftwagen (LKW) müssen mindestens die Abgasnorm Euro 3 einhalten. Diese Auflagen wurden bei einigen Baustellen auch mit mindestens einer Begehung kontrolliert.

### **Eingegangene Lärmklagen**

Im Berichtsjahr gingen 11 berechtigte Lärmklagen ein. Die Klagen betrafen vor allem Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. Daneben gingen auch Klagen zu hausinternem Schall, tieffrequenten Geräuschen und Industrie- und Gewerbebetrieben ein. Insgesamt machte die Sektion Bau und Lärm 7 Lärmmessungen. Im Berichtsjahr konnten 18 Lärmklagefälle abgeschlossen werden (zum Teil aus früheren Jahren).

## **Lärmschutz an Stadtstrassen – Einbau von Schallschutzfenstern**

### **Lärmschutz an Stadtstrassen, Mehrjahresplan 2010 (MJP2010)**

Anzahl der vom Mehrjahresplan 2010 erfassten Gebäude:	218
– ohne Massnahmen (Verzicht, Pegel zu tief, Büronutzung)	170
– vor 2017 saniert und Kostenrückerstattung durch AfU	44
– in Zusammenarbeit mit dem AfU und Akustik-Ingenieurbüros im Jahr 2017 saniert	2
– Ausführung projektiert in Zusammenarbeit mit Akustik-Ingenieurbüros	2

### **Lärmschutz an Stadtstrassen, Mehrjahresplan 2012 (MJP2012)**

Anzahl der vom Mehrjahresplan 2012 erfassten Gebäude:	215
– ohne Massnahmen (Verzicht, Pegel zu tief, Büronutzung)	138
– vor 2017 saniert und Kostenrückerstattung durch AfU	76
– in Zusammenarbeit mit dem AfU und Akustik-Ingenieurbüros im Jahr 2017 saniert	0
– Ausführung projektiert in Zusammenarbeit mit Akustik-Ingenieurbüros	1

### **Lärmschutz an Stadtstrassen, Mehrjahresplan 2014 (MJP2014)**

Anzahl der vom Mehrjahresplan 2014 erfassten Gebäude:	9
– ohne Massnahmen (Pegel zu tief, Büronutzung)	7
– vor 2017 saniert und Kostenrückerstattung durch AfU	1
– in Zusammenarbeit mit dem AfU und Akustik-Ingenieurbüros im Jahr 2017 saniert	1
– Ausführung projektiert in Zusammenarbeit mit Akustik-Ingenieurbüros	0

### **Lärmschutz an Stadtstrassen, Zusammenfassung 2017**

Im Jahr 2017 wurden unter der Leitung des AfU 12 Wohnungen in der Stadt Bern lärmsaniert. Für 2018 sind noch 3 Liegenschaften zur Sanierung geplant. Die Mehrjahrespläne vor 2010 sind abgeschlossen. Die Kredite zu den Mehrjahresplänen 3, 99, 2001, 2004, 2006 und 2008 sind abgerechnet. Die Mehrjahrespläne 2010 und 2012 werden bis zur Sanierungsfrist vom 31. März 2018 abgeschlossen und mit dem letzten Subventionseingang Ende 2018 bereit zur Abrechnung sein.



## Luftimmissionen – Daten der Messstelle Bern Morgartenstrasse 2017

### Das erste Jahr mit vollständigen Messreihen an der Morgartenstrasse 2C

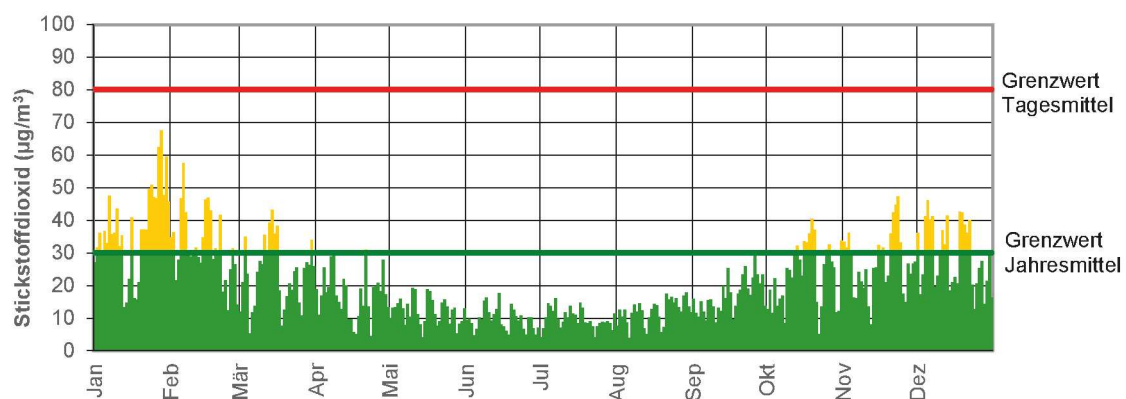
#### Station Bern Morgartenstrasse



#### Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>)

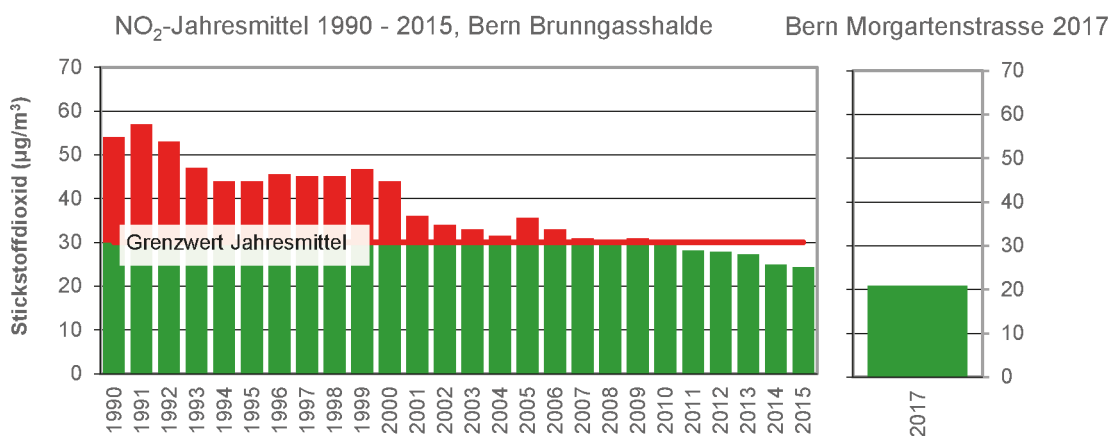
Stickoxide (NO<sub>x</sub>) ist die Sammelbezeichnung für die gasförmigen Oxide des Stickstoffs. Sie entstehen als Nebenprodukte der Verbrennungsprozesse in Verbrennungsmotoren und Feuerungen. Sie sind wichtige Vorläufersubstanzen der Ozonbildung. Gesetzlich geregelt in der Luftreinhalteverordnung (LRV) ist der Gehalt an NO<sub>2</sub>. Daher werden hier die Verläufe dieses Schadstoffes dargestellt.

#### Tagesmittelwerte 2017 der Messstelle Bern Morgartenstrasse



Der Tagesmittelgrenzwert von 80 µg/m<sup>3</sup> wurde im Jahr 2017 nicht überschritten.

### Das erste NO<sub>2</sub>-Jahresmittel der Messstelle Bern Morgartenstrasse



Durch Baurbeiten an Gebäuden rund um den alten und neuen Standort der Messstation und den daraus resultierenden Messunterbrüche konnte kein Jahresmittelwert für 2016 gebildet werden.

Unser bisherige Station Bern-Zentrum, Brunngasshalde dokumentierte die lufthygienische Situation an einem relativ stark verkehrsbelasteten Standort im Zentrum von Bern.

Die neue Messstelle Bern Morgartenstrasse gibt die Situation abseits der stark belasteten Hauptverkehrsachsen wieder. Dieser Hintergrundbelastung ist ein Grossteil der Berner Stadtbevölkerung ausgesetzt und ist repräsentativ für die durchschnittliche Luftbelastung in unseren Quartieren.

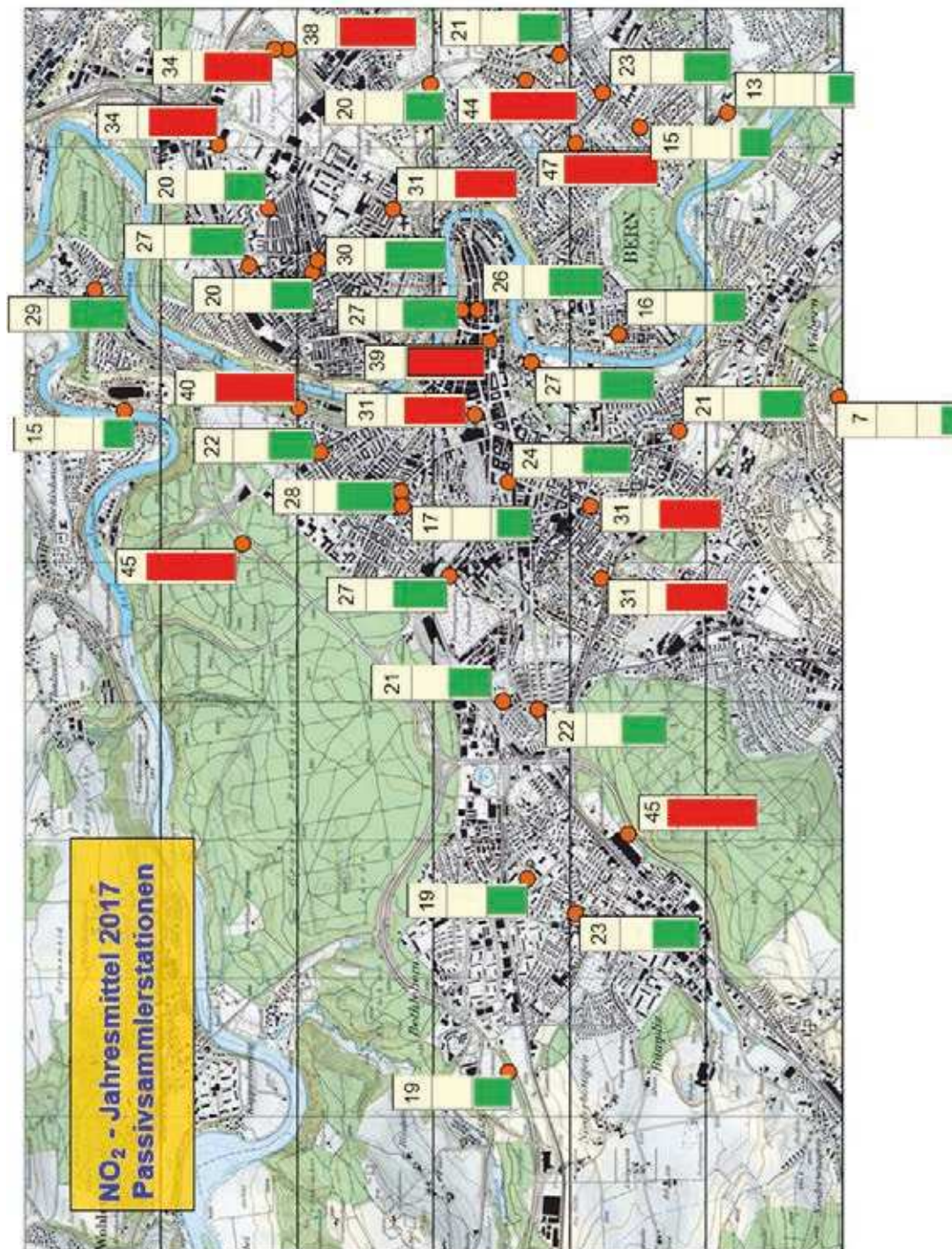
Der Jahresmittelwert 2017 an der Messstelle Bern Morgartenstrasse liegt mit 21 µg/m<sup>3</sup> deutlich unter dem gesetzlich tolerierten Grenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup>.

Der Tagesgrenzwert von 80 µg/m<sup>3</sup> wurde 2017 nie überschritten. Das höchste Tagesmittel registrierten wir am 28. Januar während einer mehrere Tage dauernden Inversionslage und betrug 68 µg/m<sup>3</sup>.

Im Vergleich zu den zuletzt (2015) an der Brunngasshalde gemessenen Mittel, liegen wir am neuen Standort rund 20% tiefer. Das liegt einerseits an der geänderten Standortcharakteristik, entspricht aber andererseits auch dem langjährig beobachteten Trend zur positiven Entwicklung der Luftqualität.

### Jahresmittel 2017 an den NO<sub>2</sub>-Passivsammlermessstationen

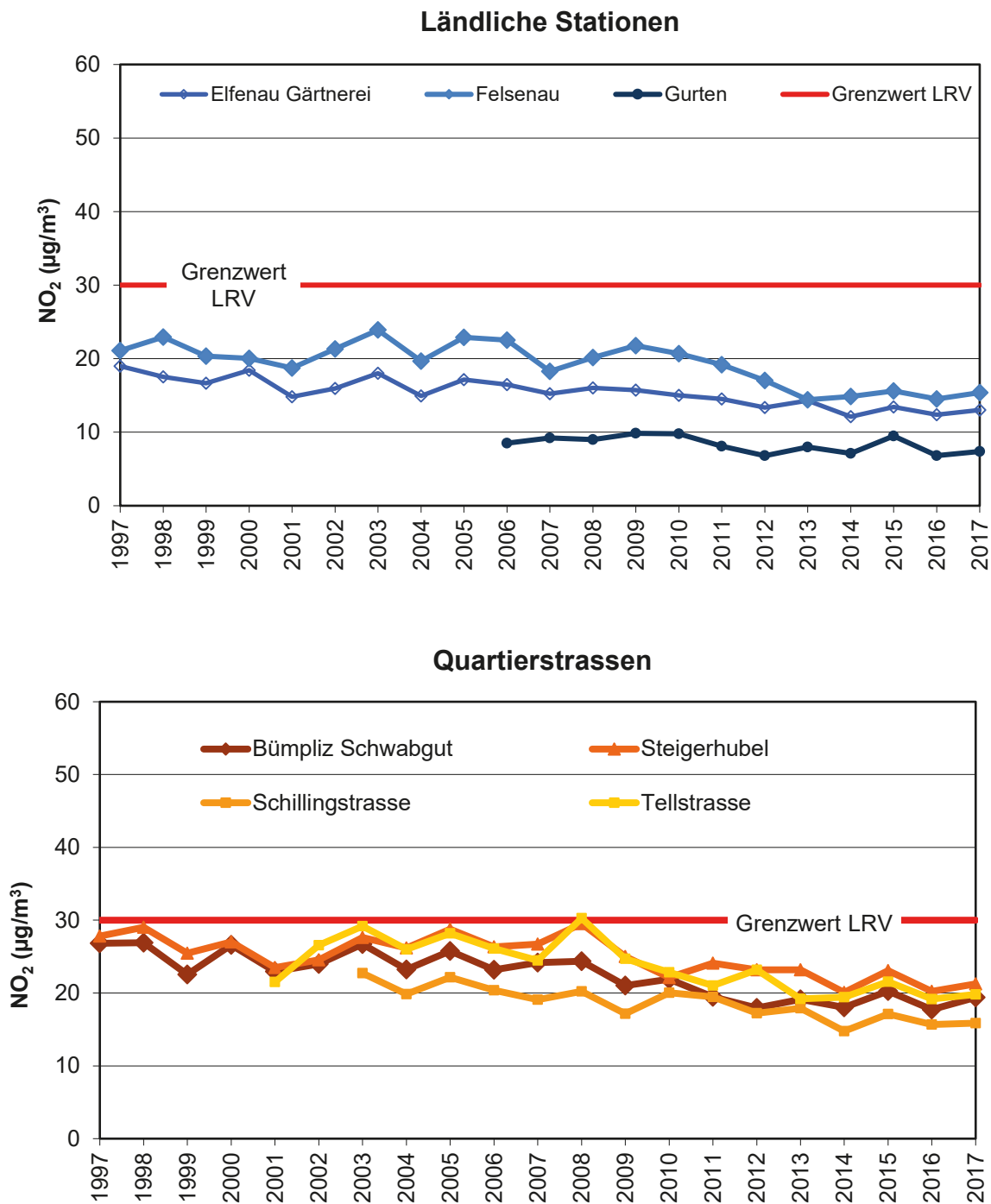
Die Jahresmittelwerte an den Passivsammlermessstellen lagen 2017 ungefähr auf Vorjahresniveau. Einem kalten Januar mit einigen Inversionslagen folgte ein milder, niederschlagsreicher Frühling. Viele Niederschläge im November und Dezember halfen mit die Stickstoffdioxidwerte relativ tief zu halten



Die roten Balken signalisieren eine Überschreitung des Jahresmittelgrenzwertes von 30 µg/m<sup>3</sup>.

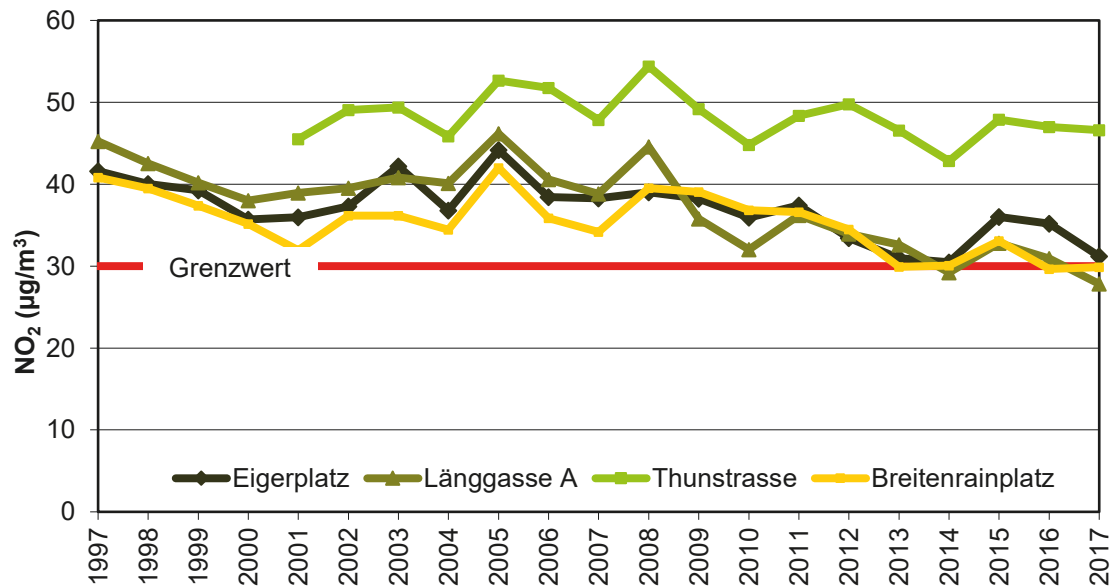


### Jahresmittel 1995 – 2017 an ausgewählten typischen NO<sub>2</sub>-Passivsammlermessstationen

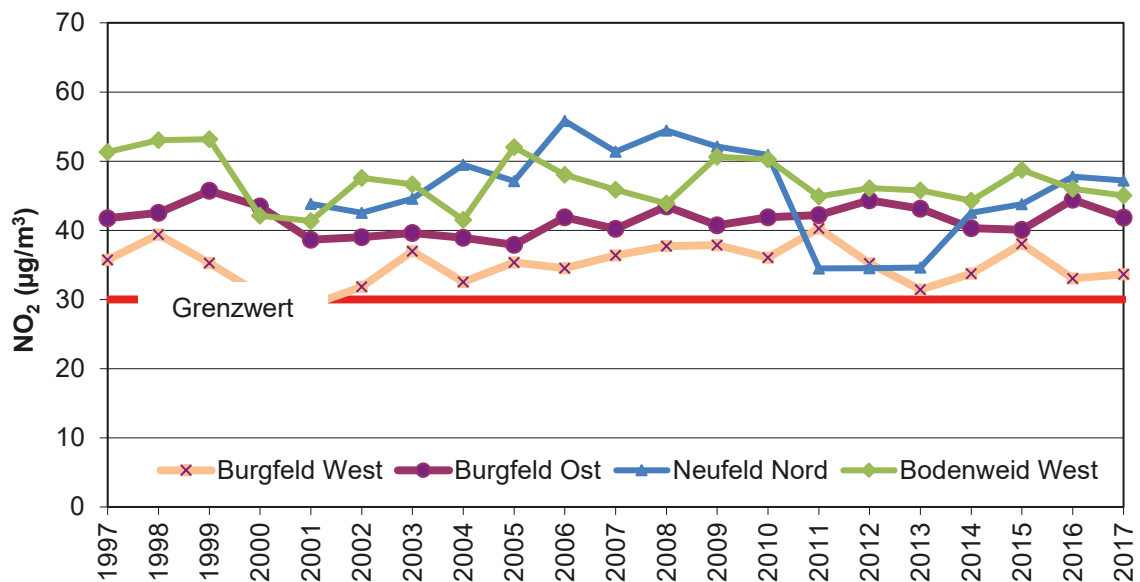


Ländliche Standorte und Quartierstationen zeigen keinen signifikanten Trend. Die Jahresgrenzwerte wurden eingehalten und lagen meteorologisch bedingt leicht höher als 2016.

### Verkehrsexponierte Standorte



### Standorte an Autobahnen

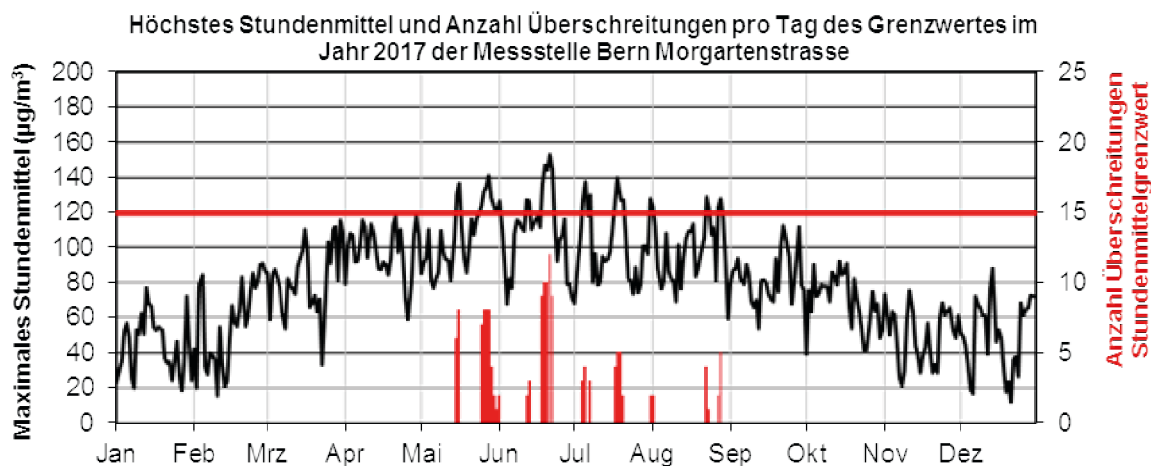


Die stark verkehrsbelasteten Standorte an Autobahnen und Einfallsachsen haben den Jahresgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> überschritten und ihre Werte liegen generell etwas tiefer als im Vorjahr.

### Ozon (O<sub>3</sub>)

Bodennahes Ozon ist ein Sekundärschadstoff und entsteht unter Einwirkung von Sonnenlicht aus Stickoxiden und flüchtigen organischen Verbindungen.

Der Stundenmittelgrenzwert beträgt 120 µg/m<sup>3</sup> (LRV) und darf nicht mehr als einmal pro Jahr überschritten werden.



Der Sommer 2017 war geprägt von wechselhaften Wetterverhältnissen. Unter diesen Bedingungen konnten sich keine grösseren Ozondepots aufbauen. Der höchste gemessene Wert des Stundenmittels betrug 153 µg/m<sup>3</sup> am 22 Juni.

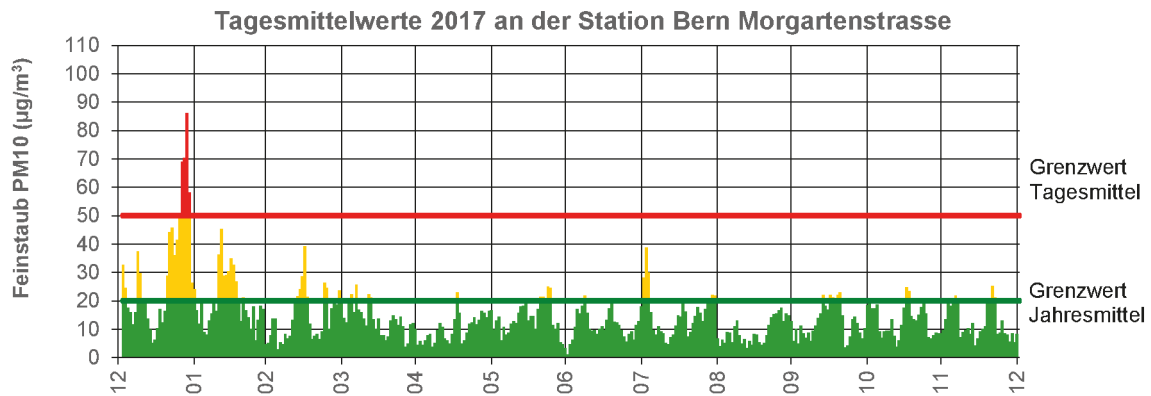
Der Grenzwert des Stundenmittels (120 µg/m<sup>3</sup>, Luftreinhalte-Verordnung, (LRV) vom 16. Dezember 1985) wurde 2017 151 Mal überschritten, erlaubt wäre eine Überschreitung pro Jahr.

### Feinstaub (PM<sub>10</sub>)

PM<sub>10</sub> (particulate matter, Staubfraktion mit Durchmesser kleiner als 10 µm) werden als lungengängige Partikel bezeichnet. Damit haben sie ein grosses Gefährdungspotenzial für die Gesundheit von Mensch und Tier. Hauptquellen sind Emissionen von Heizungen, Verkehr, Industrieanlagen, Baustellen und der Landwirtschaft.

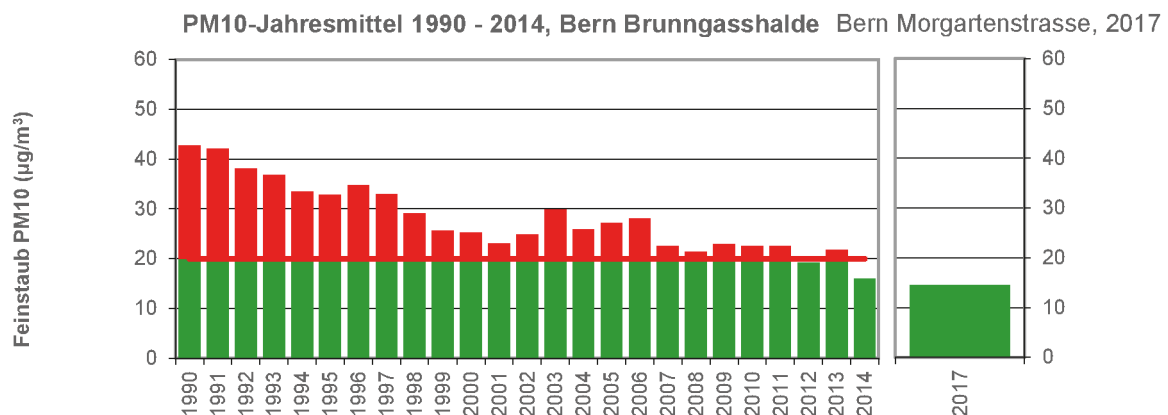
Der Jahresmittelgrenzwert beträgt 20 µg/m<sup>3</sup> (LRV). Der Grenzwert für das Tagesmittel liegt bei 50 µg/m<sup>3</sup> und darf höchstens einmal pro Jahr überschritten werden.

Durch Baurbeiten an Gebäuden rund um den alten und neuen Standort der Messstation und den daraus resultierenden Messunterbrüche konnten keine Jahresmittelwerte für 2015 und 2016 gebildet werden.



Mit Ausnahme einer kurzen Periode Ende Januar hatten wir keine längeren Inversionslagen. Das wechselhafte Wetter im Herbst und Frühwinter mit viel Niederschlag und guter Durchlüftung sorgten für moderate Feinstaubwerte.

Der Grenzwert für das Tagesmittel von 50  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  wurden 2017 aber trotzdem an 5 Tagen überschritten. Die Vorgaben der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) wurden somit nicht erfüllt.



Das Jahresmittel 2017 betrug 15  $\mu\text{g}/\text{m}^3$ . Der gesetzliche Jahresgrenzwert von 20  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  (LRV) wurde damit deutlich eingehalten.

Im Vergleich zu den zuletzt (2014) an der Brunneggshalde gemessenen Mittel liegen wir am neuen Standort rund 10% tiefer.

## Gewässerschutz 2017

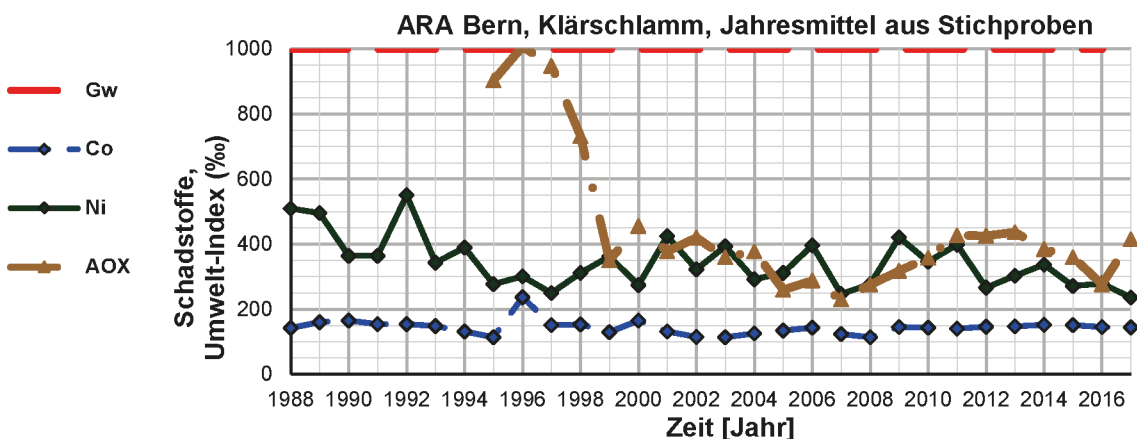
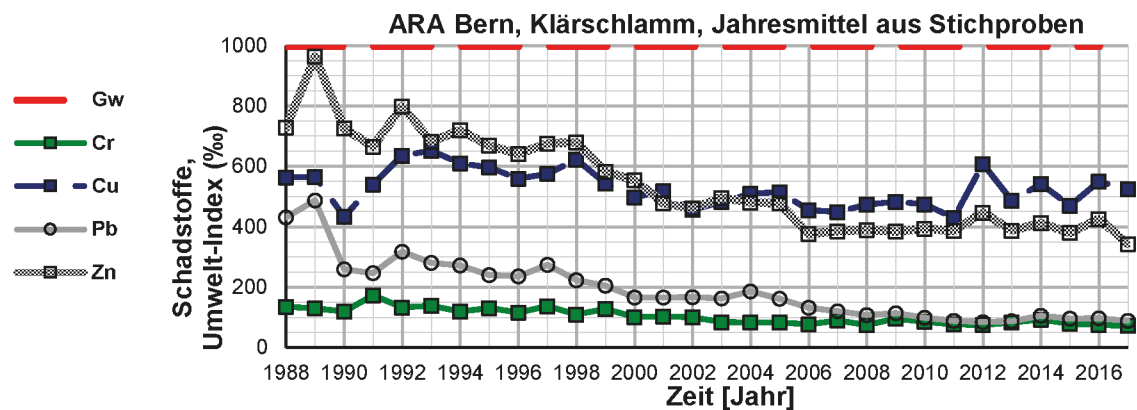
Im Rahmen der Emittentenkontrollen 2017 bei Betrieben mit chemisch verunreinigten Abwässern, wurden 58 Kontrollen durchgeführt und insgesamt 63 Abwasserproben untersucht. Auf Grossbaustellen wurden 6 Gewässerschutzkontrollen durchgeführt. In 4 Betrieben wurden Abnahmekontrollen neuer gewässerschutztechnischer Anlagen durchgeführt. In einem aufwändigen Fall musste eine Gewässerverschmutzung behandelt werden. Insgesamt wurden in 58 Kontakten 5 Mängel beanstandet.

2017 wurde das Malergewerbe gemeinsam mit dem Amt für Wasser und Abfall und dem beco für die Kontrolle des betrieblichen Umweltschutzes (Abwasser, Abfall, Luft) einer Branchenlösung unterstellt. In einem ersten Schritt wurde die Kontrolle der Maler- und Gipserbetriebe dem Verband bernisches Maler- und Gipsergewerbe (VBMG) mittels Vereinbarung übertragen. Der VBMG wiederum hat gestützt auf diese Vereinbarung die Betriebskontrollen dem Kompetenzzentrum GAV Vollzug (KGV) delegiert. Mit dieser Lösung wird das AfU nur noch bei der Feststellung von groben Mängeln aktiv. 2018 soll eine ähnliche Regelung auch für das Garagen- und Transportgewerbe eingeführt werden.

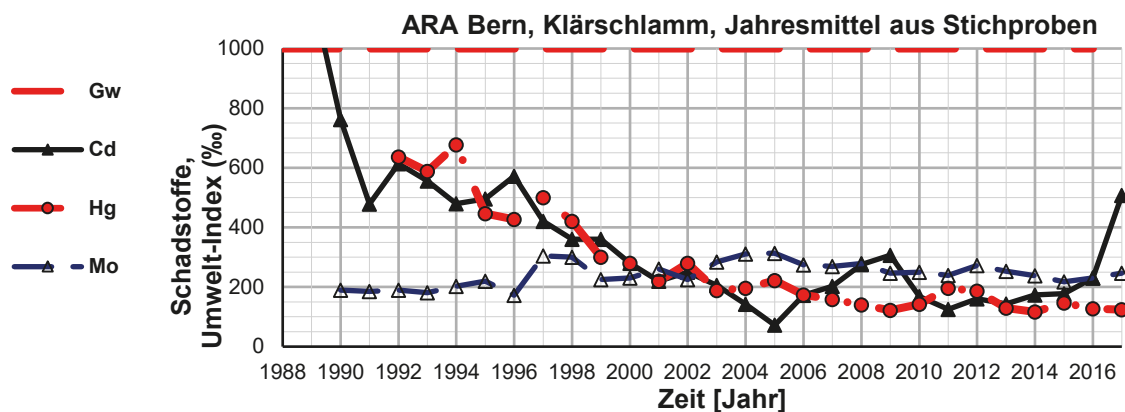
Die Klärschlammuntersuchungen wurden fortgeführt. 2017 wurde eine weitere Kampagne mit Sielhautuntersuchungen für das Monitoring der Schadstoffbelastung im Einzugsgebiet der ARA Region Bern AG durchgeführt.

In den folgenden Grafiken ist der einzuhaltende Grenzwert (Gw) als rote Linie eingezeichnet.

## Klärschlamm







### Badewasserkontrollen 2017

Das Stadtlabor führte im Jahr 2017 die Qualitätskontrollen in öffentlichen Bädern durch. Dabei wurden sowohl chemisch-physikalische wie auch mikrobiologische Analysen durchgeführt. Auf Wunsch einiger Kunden wurden auch 2017 Legionellenuntersuchungen in den technischen Anlagen (Filtrat) durchgeführt. Die Bewertung der Resultate erfolgte gemäss der SIA-Norm „Wasser und Wasseraufbereitungsanlagen für Gemeinschaftsbäder“ (SIA 385/9).

Folgende Parameter werden untersucht:

Chemie: pH, Redox-Potential, freies Chlor, gebundenes Chlor, Desinfektionsnebenprodukte, Harnstoff.

Mikrobiologie: E.coli, Pseudomonas aeruginosa, aerobe mesophile Keime, Legionellen.

In der folgenden Tabelle sind die Anzahl der durchgeführten Untersuchungen und die Anzahl der Werte ausserhalb des Toleranzbereichs aufgeführt.

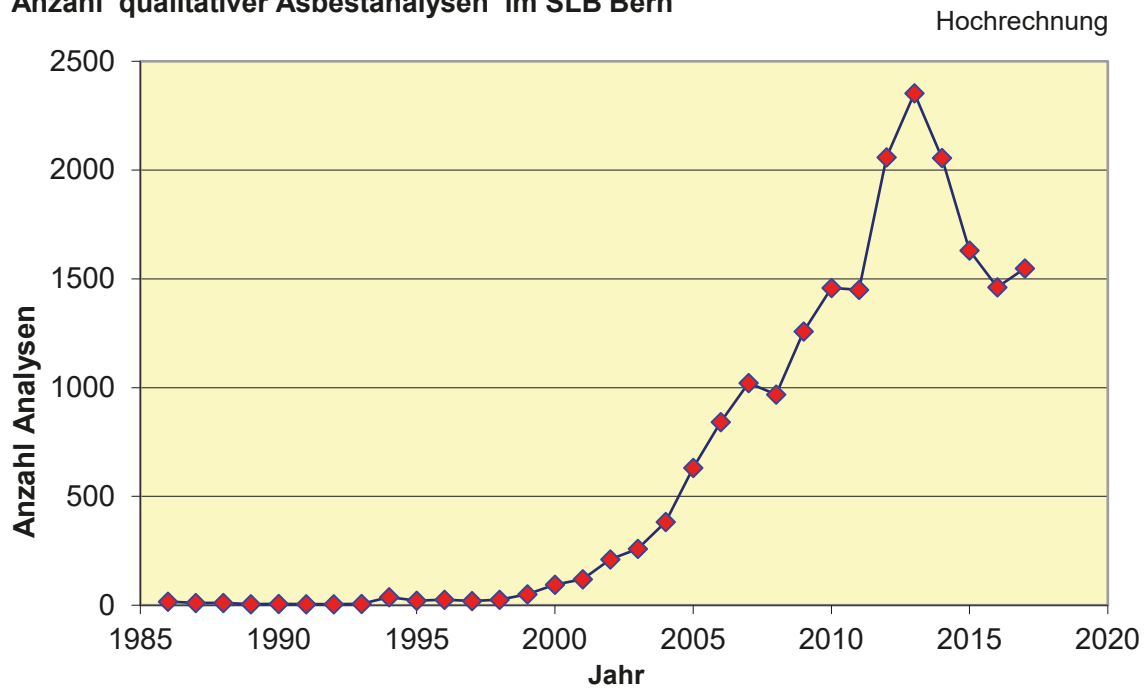
	Chemie: Anzahl Bestimmungen	Chemie: Werte ausserhalb Toleranzbereich	Mikrobiologie: Anzahl Bestimmungen	Mikrobiologie: Werte ausserhalb Toleranzbereich
Hallenbäder	678	36	575	23
Freibäder	303	29	186	2
Fluss- und Naturbäder			20	0

### Asbest-Untersuchungen 2017

Im Jahr 2017 wurden 1'549 Proben untersucht. Es stellt sich heraus, dass immer mehr Verputz- und Abriebproben untersucht werden.

Im Vergleich zu 2016 wurden wieder mehr Proben untersucht.

#### Anzahl qualitativer Asbestanalysen im SLB Bern



## 230 Polizeiinspektorat

### PG 230200 Ruhe und Ordnung

	2016	2017
<b>Zeugnisse und Bescheinigungen aller Art</b>		
- Verpflichtungserklärungen zu Visumsantrag	231	224
- Zeugnisse zur unentgeltlichen Prozessführung	2	0
- Leumundszeugnisse / Handlungsfähigkeitszeugnisse	135	0
- Gesuche Waffenerwerbsschein	363	322
- Gesuche um Waffenhandelsbewilligung	0	0
- Zuverlässigkeitsbescheinigungen für Sprengprüfung	0	0
- Gesuche um Begnadigung / Strafaufschub	0	0
- Lebensbescheinigung	936	832
Total Bescheinigungen	1 667	1 378
<b>Administratives Bussenwesen:</b>		
- Bussenverfügungen	413	428
- Einsprachen	11	9
- Polizeiliche Zustellung	139	136
- Umwandlungen	85	72
<b>Fundbüro:</b>		
- Fundgegenstände	7 768	8 258
- Vermittelte Gegenstände	2 578	2 595
- Verwertete Fundgegenstände	4 834	5 070
<b>Kundgebungen und Veranstaltungen:</b>		
- Kundgebungen	226	227
- Veranstaltungen	882	948
<b>Zustelldienst:</b>		
- Zahlungsbefehle	9 267	10 426
- Gerichtsurkunden	2 045	2 183
- Strafantritt / Briefe	0	0
- Vorführungen Betreibungsamt	0	0
- Vorführungen PI	32	67
Total Zustelldienst	11 344	12 676

**Bestattungswesen**

Friedhöfe	Beerdigungen	Kremationen
Bremgartenfriedhof	68	80
Schossaldenfriedhof	38	204
Friedhof Bümpliz	21	75
Friedhof Wankdorf	7	0
Gemeinschaftsgräber		563
Nach auswärtigen Friedhöfen		2 774
Total Bestattungen	134	3 696
Abzüglich Verstorbene, die nicht in Bern wohnsitzberechtigt waren	43	2 602
Total Einwohnende mit Wohnsitz in Bern	91	1 094
Beanspruchung der Unentgeltlichkeit		
Bestattungsart	Anzahl Einwohner	davon unentgeltlich
Erdbestattungen	91	0
Feuerbestattungen	1 094	228
Total	1 185	228
Anteil in %		19.24%

2016

2017

## Verkehrspolizeiliche Bewilligungen

Am 16. Oktober 2017 wurde die neue Parkkarten-Applikation eingeführt und erfolgreich in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurde der Betrieb der alten Applikation eingestellt und es ist deshalb nicht mehr möglich, die statistischen Daten der ersten 9 1/2-Monate zu eruieren. Die Daten können erst wieder im Jahr 2018 erhoben werden.

### 1. Bewilligungen

Tagesbewilligungen zum Parkieren in Blauen Zonen:

- zum Selbstentwerten	22 968
- ab Billettautomaten Bernmobil	84 736

Tagesbewilligungen zum Parkieren für Vertreter, reisende Kaufleute und Handwerker

11 980

Parkierungskarten Blaue Zone gemäss Parkkartenverordnung

20 032

Durchfahrt Schauplatzgasse / Bankgässchen (inklusive Wegrecht)

80

Durchfahrt Matte

127

Durchfahrt Aarhaldenstrasse

20

Durchfahrt Hotelgasse

37

Telefonische Kurzzeitbewilligungen

632

Bewilligung für Produktionsfahrzeuge

8

Umzugsbewilligungen

228

Bewilligung für Güterumschlag

241

Kombinierte Bewilligung für Hotelgasse und Güterumschlag

15

Zufahrt Fussgängerzone Bümpliz

14

Ärzte:

- Arzt im Dienst 115

99

- Notfallarzt 55

55

Parkierungsbewilligungen Unterstadt:

150

- Z+P 48 Stunden (Junkern- und Postgasse)

- Z+P Nacht (Junkern- und Postgasse)

- P 48

- P Nacht

- PU (Unternehmungen)

Parkierungsbewilligungen Gemeindekrankenpflege (SPITEX)

196

Marktfahrer

195

Offene Park + Ride Plätze (Gangloff)

- Jahresparkbewilligungen

46

- Monatsparkbewilligungen

324

Andere Bewilligungen

74

Badges zur Pollersteuerung

88

Total

142 345

0

	2016	2017
<b>2. Parkkarten</b>		
Parkkarten nach Privilegierung:		
- Anwohnerinnen und Anwohner	13 041	
- Wochenaufenthalterinnen und -Aufenthalter	299	
- Geschäftsbetriebe Stadt Bern	4 756	
- Geschäftsbetriebe ausserhalb der Stadt Bern	396	
- Andere	1 540	
Total	20 032	0
Parkkarten nach Halterart:		
- Geschäftsfahrzeuge	5 943	
- Privatfahrzeuge	14 089	
Total	20 032	0
Parkkarten nach Zonen:		
Für alle Zonen	5 595	
- 3000 Matte	300	
- 3003 Marzili	181	
- 3004 Aaregg	117	
- 3004 / 1 Rossfeld	162	
- 3004 / 2 Engehaldenstrasse	36	
- 3004 / 3 Felsenau	2	
- 3005 Unteres Kirchenfeld	1 119	
- 3006 Kirchenfeld/Brunnadern/Schosshalde	2 179	
- 3006 / 1 Burgfeld	161	
- 3006 / 2 Zentweg	28	
- 3006 / 3 Unteres Galgenfeld	13	
- 3006 / 4 Schermenweg	46	
- 3006 / 5 Hintere Schosshalde	12	
- 3006 / 6 Murifeld Nord, Weltpost	126	
- 3007 / 1-4 Mattenhof	1 034	
- 3008 / 1-3 Mattenhof	1 207	
- 3011 Innenstadt, Aargauer- und Muristalden	245	
- 3012 Länggasse	1 771	
- 3013 Nordquartier, Altenberg, Lorraine, Spitalacker	1 729	
- 3014 Nordquartier, Breitenrain	2 078	
- 3018 Bümpliz	1 228	
- 3027 Bethlehem	582	
- 3027 / 2 Bethlehemacker	81	
Total	20 032	0

	2016	2017
Parkkarten nach Parkkartenart:		
- Normalparkkarte (1 Parkkartenzone und 1 Fahrzeug)	15 633	
- Frühschichtparkkarte	210	
- Spätschichtparkkarte	61	
- Parkkarte kombiniert (Parkkarten mit verschiedenen, kombinierten Bewilligungen)	4 128	
Total	20 032	0

**PG 230300 Gewerbe, Betriebe und Markt**

	2016	2017
<b>Gastgewerbebetriebe</b>		
- Hotels mit Alkoholausschank	31	32
- Öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (Betriebsbewilligung A)	700	714
- Öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkohol ausschank (Betriebsbewilligung B)	54	55
- Nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (Betriebsbewilligung C)	9	8
- Nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank (Betriebsbewilligung D)	2	2
- Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen (Betriebsbewilligung E)	22	21
- Betriebsbewilligungen für den Handel mit alkoholischen Getränken (Betriebsbewilligung R/S)	188	188
- Betriebe mit Zusatzbewilligung (Striptease und ähnliche Darbietungen)	2	2
- Betriebe mit genereller Überzeitbewilligung	108	107
<b>Gewerbepolizei</b>		
- Der Chauffeurkontrolle unterstellte Betriebe	0	0
- Ausgestellte Sonderbewilligungen	0	0
- Taxibetriebe	172	174
- Taxibewilligungen	313	308



**PG 230400 Regelung des Einwohnerwesens**

	2016	2017
<b>Einwohnerdienste: Statistik Schweizerinnen und Schweizer</b>		
Mutationen		
- Zuzüge	8 380	8 649
- Wegzüge	7 657	7 525
- übrige Mutationen (neue Adresse, Heirat usw.)	44 005	40 516
Ausweise		
- Heimatausweise	478	452

**Einwohnerdienste: Statistik Ausländerinnen und Ausländer**

- Zuzüge	5 685	5 416
- Wegzüge	4 201	4 688
- Erneuerungen von Bewilligungen	8 124	10 001
- Adressänderungen	3 439	3 320
- Stellenwechsel oder Berufswechsel	0	0
- Trauungen	828	820
- Einbürgerungen und Adoptionen	447	727
- Todesfälle	159	169
Ausländerrechtliche Massnahmen		
Vorbereitungs- bzw. Ausschaffungshaft	257	216
Integriertes Rückführungsmanagement (IRM)	18	23
Ausgeschaffte Personen	128	115
Verbundkontrollen (Pariter)	10	10

**Statistik betreffend Ausländerinnen und Ausländer****Entwicklung betreffend Aufenthaltsbewilligung B von Ausländerinnen und Ausländern im Jahre 2017**

Bestand per 31.12.2016	17 568
Veränderungen:	
- Zuzug oder Wegzug (Bilanz)	436
- Anzahl Geburten	0
- Abnahme von Aufenthaltsbewilligungen infolge Umwandlungen in Niederlassungsbewilligungen	- 19
- Aufenthaltsbewilligungen infolge Umwandlungen von Kurzaufenthalts- in Jahresaufenthaltsbewilligungen *	
- Abnahme infolge Einbürgerungen und Adoptionen	- 5
- Abnahme infolge Todesfälle	- 3
Bestand am 31.12.2017	17 977

**Entwicklung betreffend Niederlassungsbewilligung C von Ausländerinnen und Ausländern im Jahre 2017**

Bestand am 31.12.2016	10 905
Veränderungen:	
- Zuzug oder Wegzug	- 398
- Geburten	1
- Zunahme Niederlassungsbewilligungen infolge Umwandlung von Aufenthaltsbewilligung	19
- Abnahme infolge Einbürgerungen und Adoptionen	- 722
- Abnahme infolge Todesfälle	- 102
Bestand am 31.12.2017	9 703
Gesamtbestand B + C per 31.12.2017	27 680
Die hängigen Asylfälle und die vorläufig Aufgenommenen sind in diesen Zahlen nicht enthalten.	
Veränderung Bestand Ausländerinnen und Ausländer B + C gegenüber 2016	- 793
Anteil Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung	35%

**Andere Tätigkeiten**

	2016	2017
Bescheinigungen	12 030	12 531
Schriftliche Auskünfte	49 549	41 760
Anzeigen	1 111	912
Registerharmonisierung (Datenanpassung GERES) (= alt)	0	0
Datenmanagement (= neu)	34 093	27 953
Anzahl Vorsprachen Schalter	106 778	113 234
Anzahl Telefonate Call Center	65 101	58 804

**Bürgerrechtsdienst**

Ordentliche Einbürgerung (Art. 13 BÜG)		
- Im Berichtsjahr eingegangene Gesuche	231	313
- Erledigte Berichte	459	306
- Rückstände per 31. Dezember	284	291
- Zurückgezogen / Nichterfüllung obj. Voraussetzungen	51	17
- Berichte für andere Einbürgerungsgemeinden	0	0
Erleichterte Einbürgerung (Art. 27 & 28 BÜG)		
- Im Berichtsjahr eingegangene Gesuche	232	229
- Erledigte Berichte	232	239
- Rückstände per 31. Dezember	41	31

## 240 Sanitätspolizei

### Einsätze der Sanitätspolizei

	2016	2017	in Prozent
<b>PG 240110 Primärtransporte</b>			
Medizinische und chirurgische Notfälle	9'760	10'097	3.45
Verkehrsunfälle	535	711	32.90
Betriebsunfälle	150	132	-12.00
Sportunfälle	194	174	-10.31
Übrige Unfälle	3'133	3'075	-1.85
Alkohol und Drogen	769	816	6.11
Rettungsbooteinsätze	61	54	-11.48
<b>Total Primärtransporte</b>	<b>14'602</b>	<b>15'059</b>	<b>3.13</b>

### PG 240120 Sekundärtransporte

Krankentransporte	3'263	3'256	-0.21
Intensivtransporte	238	192	-19.33
Neugeborenentransporte	258	275	6.59
Blut- und Organtransporte	6	2	-66.67
Leichentransporte	121	119	-1.65
<b>Total Sekundärtransporte</b>	<b>3'886</b>	<b>3'844</b>	<b>-1.08</b>
<b>Total Primär- und Sekundärtransporte</b>	<b>18'488</b>	<b>18'903</b>	<b>2.24</b>

Durchschnittliche Anzahl Primär- und Sekundärtransporte pro Tag	50.5	51.8	2.57
---	------	------	------

### PG 240110/240120 Andere Dienstleistungen

Sicherungsdienste	152	149	-1.97
Taucheinsätze	19	18	-5.26
Sanitätsdienstliche Hilfeleistungen	50	62	24.00
Dienst- und Pikettfahrten	158	391	147.47
Notarztzubringer	---	263	---
<b>Total andere Dienstleistungen</b>	<b>379</b>	<b>883</b>	<b>132.98</b>
<b>Gefahrene Kilometer</b>	<b>590'430</b>	<b>600'357</b>	<b>1.68</b>

Primärtransporte: Transporte zur Erstversorgung in eine ärztliche Praxis oder in ein Spital;

Sekundärtransporte: Transporte nach der Erstversorgung in einem Spital zur weiteren Versorgung in ein anderes Spital.

Die Statistik bezieht sich auf das ganze Einsatzgebiet der Sanitätspolizei Bern.

## 250 Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt

### PG 250100 Feuerwehraufgaben

#### Bestände Freiwillige Feuerwehr

Einheit	Offiziere	Unteroffiziere	Gefreite + Soldaten	Total 2016	Total 2017
Stab Brandcorps	4	4	0	8	8
Nachtwache	3	9	13	23	25
Feuerwehrkompanie Ost	4	8	40	51	52
Feuerwehrkompanie West	2	8	22	42	32
Feuerwehrkompanie Land	6	10	24	45	40
Total Bestände am 31.12.2017					157
Total Bestände am 31.12.2016				169	

#### Einsätze Freiwillige Feuerwehr

	2016	2017
Verstärkung der Berufsfeuerwehr mit Angehörigen der Nachtwache und Brandcorps	4090 Std.	4825 Std.
Einsatzstunden der Freiwilligen Feuerwehr im Ernstfall	1893 Std.	1137 Std.
Theater-/Casinowache durch Brandcorps	1674 Std.	1534 Std.
Brandwachen/Schweisswachen	65 Std.	21 Std.
Pikettdienste	1372 Std.	5976 Std.
Hilfeleistungen/Diverse Dienste (z.B. Fasnacht)	499 Std.	569 Std.

**PG 250300 Zivilschutz****Aus den Tätigkeiten der Zivilschutzstelle**

	2016	2017
Erfassungen und Einteilungen in die ZSO (Neupflichtige)	46	52
Zugezogene Schutzdienstpflichtige	400	409
Weggezogene Schutzdienstpflichtige	300	438
Entlassungen aus der Schutzdienstpflicht	444	403
Mutationen (Auslandaufenthalt, Todesfälle, neue AHV-Nummern usw.)	882	1 785
Dienstverschiebungsgesuche	624	294
Sanktionen nach Zivilschutzgesetz	14	3
Behandlung vertrauensärztlicher Entscheide (Sumiswald)	9	4

**Dienstleistungen der Zivilschutzorganisation**

		Diensttage	
Artikel	Dienstleistung	2016	2017
33*	Grundausbildung auf RKZ	450	501
34/35*	Kaderaus- und Weiterbildung auf RKZ	89	98
36*	Wiederholungskurse von Fachdiensten, Leitungen und Formationen	1 454	1 577
36*	Wartung und Unterhalt	164	199
36*	Dienstleistungen zu Gunsten der Leitung ZSO	14	13
27**	Dienstleistungen zu Gunsten der Gemeinschaft (EM Kunstturnen, Tour de France, Stadtfest Bern)	553	0
27**	Nothilfeinsatz Hochwasser Aare	0	0
27**	Nothilfeinsatz Betreuung Asylsuchende	0	0
Total Diensttage		2 724	2 388

\* BZG = Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz  
(Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG) vom 4. Oktober 2002

\*\* KBZG = Kantonales Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz  
vom 24. Juni 2004

**Bestände der Zivilschutzorganisation**

	Total am 31.12.2016	Total am 31.12.2017
a) Eingeteilte in Leitungen und Formationen (ausgebildet)	673	698
b) Eingeteilte in der Personalreserve (ausgebildet)	886	766
c) Eingeteilte in der Personalreserve (nicht ausgebildet)*	>2000	1 876
d) Eingeteilte AdZS vorgesehen für die Grundausbildung (Stabsassistent, Betreuer, Pionier, Koch, Material-, Anlagewart)	73	90
e) Eingeteilte in der Zivilschutzorganisation Bern (nur kontrollpflichtig)*	>2000	>2000
Subtotal eingeteilte Personen	>5632	>5430
f) Zivilschutzdienst-Untaugliche	667	404
g) Zivilschutzdienst-Befreite	67	31
h) Zivilschutzdienst-Ausgeschlossene	0	0
Total kontrollpflichtige Personen	>6366	>5865

\*Bemerkung: Systembedingt sind im PISA die Datenstämme nur bis max. 2'000 sichtbar. Effektiv sind es mehr AdZS als unter Rubrik c) und e) angegeben.

**Schutzplatzangebot**

Zuweisung der Bevölkerung zu den Schutzräumen

**Stand per 31. Dezember 2017**

	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	Total
Anzahl zu schützende Einwohnende	51 281	48 036	41 494	140 811
Vollwertige Schutzplätze im Wohnbereich	24 724	26 863	28 861	80 448
Anzahl in %	48	56	70	57
Schutzplatzdefizit	26 557	21 173	12 633	60 363
Schutzplätze in Schutzräumen mit Behelfsschutz	16 101	18 150	17 261	51 512
Schutzplätze im Arbeits- und Pflegebereich	8 060	7 955	3 956	19 971

**Gebietsaufteilung**

Sektor 1	Aare rechts
Sektor 2	Aare links bis Ausserholligen/Weyermannshaus
Sektor 3	Bern West

**PG 250400 Quartieramt**

## Einquartierungen

	2016	2017
Zivilpersonen	4 225	5 049
Militärpersonen	2 152	4 670
Asylsuchende (keine Erfassung)		
Total	6 377	9 719
Zunahme		3 342

**Schiessdaten Anlage Riedbach**

Jahr	Schiesshalbtage	Schusszahlen 300 Meter-Anlagen
2007	73,0	443 500
2008	72,0	156 992
2009	73,0	171 422
2010	73,0	162 800
2011	73,0	153 000
2012	62,5	132 000
2013	59,5	121 700
2014	55,5	148 578
2015	55,0	141 700
2016	67,0	134 666
2017	55,5	115 511

## 260 Wirtschaftsamt

### PG 260100 Wirtschaftsförderung

#### Raumnachfragende

	2015			2016			2017		
	Anzahl	m2 BGF	m2 Land	Anzahl	m2 BGF	m2 Land	Anzahl	m2 BGF	m2 Land
<b>Raumnachfragende</b>	<b>85</b>	<b>278 782</b>	<b>8 000</b>	<b>57</b>	<b>172 882</b>	<b>19 000</b>	<b>58</b>	<b>143 750</b>	<b>30 000</b>
Dienstleistung (inkl. Verwaltung/ Bildung)	38	72 762	3 250	26	56 190	1 500	37	51 150	15 000
Detailhandel/ Grosshandel	12	77 210	0	6	7 050	0	3	1 500	0
Gewerbe/Industrie	31	127 825	4 000	21	107 442	17 500	16	90 300	15 000
Freizeit	4	985	750	4	2 200	0	2	800	0



## 280 Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz

	2016	2017
<b>PG 280200 Schutz von Erwachsenen und Kindern</b>		
<b>Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen</b>		
<b>Mandate geführt von</b>		
- Berufsbeiständen	2 282	2 238
- Privaten Beiständen	574	505
<b>PG 280300 Erbgangsicherung</b>		
<b>Erbschaftsamt</b>		
<b>Im Erbschaftsamt wurden angeordnet, eröffnet und ausgestellt:</b>		
Letztwillige Verfügungen	317	295
Erbenscheine	84	74
Willensvollstrecker- und Einsprachebescheinigungen	131	112
Erbschaftsinventaranordnungen	169	182
Vertretungsbeistandschaften	123	151
<b>Im Bereich der Erbschaftssicherungsmassnahmen wurden:</b>		
Sperreverfügungen / Sperreaufhebungen erlassen	299	297
Berichte an Bestattungsamt verfasst	218	249
Ausschlagungen und Liquidationen bearbeitet	194	212
Entsiegelungen vorgenommen	142	113
Durchsuchungen durchgeführt	92	80
Todesfälle insgesamt	1 284	1 273
davon durch den Erbschaftsdienst registriert und behandelt	623	634

## 820 Tierpark

### PG 820100 Tierpark

#### Tierbestand nach Klassen sortiert seit 2003

(Anzahl der gepflegten Tierarten, nach Klassen sortiert)

Klasse	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Wirbellose	31	41	42	42	39	37	29	27	25	23	51	80	84	64	62
Fische	45	50	56	55	61	60	59	56	56	55	57	70	68	63	68
Amphibien	13	13	10	10	10	9	9	7	7	5	6	11	10	9	10
Reptilien	32	30	30	29	26	26	25	26	26	28	29	28	27	31	31
Vögel	47	45	37	36	40	38	39	39	36	38	35	38	34	29	29
Säugetiere	46	44	43	42	43	41	42	41	39	39	39	40	39	39	39
<b>Summen</b>	<b>214</b>	<b>223</b>	<b>218</b>	<b>214</b>	<b>219</b>	<b>211</b>	<b>203</b>	<b>196</b>	<b>189</b>	<b>188</b>	<b>217</b>	<b>267</b>	<b>262</b>	<b>235</b>	<b>239</b>

#### Bemerkungen:

Stichtag jeder jährlichen Erhebung ist der 1. Dezember

Die genannten Zahlen beziehen sich auf die im Tierpark Bern befindlichen Tiere.

Nicht mitgezählt sind jene Tiere, die bei anderen Personen oder Institutionen eingestellt sind.



## Jahresbericht 2017

### Statistik Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit  
Umwelt und Energie (SUE)

#### **Direktion für Bildung Soziales und Sport (BSS)**

Direktion für Tiefbau  
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik (FPI)



### 300 Direktionsfinanzdienst

#### PG 310400 Sozialhilfe

#### Sozialhilfeaufwendungen (ohne Alimentenbevorschussung)

	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Nettoaufwand 2017 Fr.	Nettoaufwand 2016 Fr.
Bernerinnen/ Berner	36 020 351.29	7 113 000.05	28 907 351.24	27 528 236.83
Angehörige anderer Kantone (ZUG)*	19 242 795.30	4 834 708.19	14 408 087.11	14 661 429.75
Ausländerinnen/ Ausländer	43 453 616.07	7 505 085.12	35 948 530.95	36 747 928.82
Total wirtschaftliche Hilfe	98 716 762.66	19 452 793.36	78 936 657.50 **	78 936 657.50
*davon mit Rechnung an Heimat	10 180.35	14 088.40	-3 908.05	469 877.15
ohne Weiterverrechnung .	19 232 614.95	4 820 619.79	14 411 995.16	14 191 552.60

## 310 Sozialamt

### Informationen zur Inkassoführung

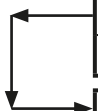
#### PG 310300 Alimentenbevorschussung und –vermittlung sowie PG 310400 Inkasso aufgrund Sozialhilfegesetz (Familienrechtliche Beiträge, persönliche Rückerstattungen)

<b>Inkassi</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Alimentenbevorschussung per 31.12.	1420	1326	1297
Archivierte Bevorschussungsdossiers	88	96	67
Laufende Alimenteninkassi, Alimentenbevorschussung	555	462	433
Alimenteninkassi für Klientinnen und Klienten des Sozialdienstes per 31.12., inkl. Vermittlungsinkassi	762	815	828
Archivierte Alimenteninkassi für Klientinnen und Klienten des Sozialdienstes, inkl. Vermittlungsinkassi	72	77	61
Rückerstattungen (inkl. archivierte Fälle)	610	703	687
Elternbeiträge per 31.12.	96	58	69
Elternbeiträge archiviert	40	36	0
Elternbeiträge (Abklärungen ohne Inkasso)	67	75	75
Verwandtenbeiträge per 31.12.	5	6	7
Verwandtenbeiträge archiviert	6	6	5
Verwandtenbeiträge (Abklärungen ohne Inkasso)	2	3	3
Abrechnungen für den Sozialdienst erstellen (im Zusammenhang mit Fallabschlüssen, Sozialversicherungsleistungen usw.)	1502	1471	1323

<b>Eingeleitete Massnahmen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Betreibungsbegehren	359	360	319
Fortsetzungsbegehren	236	274	208
Konkurseingaben	3	2	1
Schuldneranweisungen (Art. 177 ZGB und Art. 291 ZGB) per 31.12.	56	58	63
davon neu eingeleitete Schuldneranweisungen	8	6	11
Lohnabtretungen per 31.12.	48	44	39
davon neu eingeleitete Lohnabtretungen	8	2	3

<b>Strafanzeigen «Vernachlässigung von Unterhaltspflichten» (Art. 217 StGB,)</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Hängig zu Beginn des Jahres	50	45	40
Neu eingereicht	18	11	13
Erledigt	23	16	14
Hängig am Ende des Jahres	45	40	39

<b>Die erledigten Fälle wurden wie folgt abgeschlossen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Verurteilung	11	7	5
Freispruch	1	0	0
Rückzug	6	4	6
Verjährung	5	5	3
Angeklagter verstorben	0	0	0



## PG 310400 Sozialdienst

Im Jahr 2017 wurden 2138 neue Gesuche um Sozialhilfe gestellt. In 847 Fällen wurde ein SH-Dossier eröffnet.

**Tabelle 1: Kennzahlen Erhebung Sozialdienst Stadt Bern**

<b>I. Fälle</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>a) Total Fälle durch Sozialdienst betreut (ohne bewilligte Fondsgesuche)</b>	<b>4041</b>	<b>4039</b>

Zudem wurden im Jahr 2016 22 und im Jahr 2017 25 Fondsgesuche (Hilfsfonds BSS, Zieglerfonds u.a.) bewilligt. Hier konnte ein finanzieller Engpass mit einer Fonds-Auszahlung gelöst werden.

### Abnahme der Fälle um 0.05 % gegenüber 2016

**Definition «Ein Fall»:** Unterstützungseinheit, die mindestens einmal im Erhebungszeitraum eine bedarfsabhängige, direkte finanzielle Leistung erhalten hat.

<b>II. Sozialhilfepersonen nach Alter</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
a) 0 - 17 Jahre	1783	1708
b) 18 - 25 Jahre	564	511
c) 26 - 35 Jahre	1076	1042
d) 36 - 50 Jahre	1729	1715
e) 51 - 65 Jahre	1176	1248
f) über 65 Jahre	30	34
<b>g) Total Personen nur durch Sozialdienst betreut</b>	<b>6358</b>	<b>6258</b>
SH-Personen betreut durch das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz, Erwachsene (delegierte Sozialhilfe)	49	30
SH-Personen betreut durch das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz, Kinder (delegierte Sozialhilfe)	371	366
<b>h) Total Personen mit Sozialhilfeunterstützung, gemäss Definition Sozialhilfegesetz (SHG) Kanton Bern</b>	<b>6778</b>	<b>6654</b>

<b>III. Zivi der Dossierträgerinnen und Dossierträger (nur Sozialdienst)</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
a) ledig	2056	2087
b) verheiratet	928	906
c) geschieden oder gerichtlich getrennt	998	980
d) verwitwet	59	66
<b>e) Total</b>	<b>4041</b>	<b>4039</b>

<b>IV. Sozialhilfepersonen nach CH/Ausland und Geschlecht (nur Sozialdienst)</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
a) Schweizerinnen	1540	1480
b) Schweizer	1746	1760
c) Ausländerinnen	1529	1518
d) Ausländer	1543	1500
<b>e) Total</b>	<b>6358</b>	<b>6258</b>

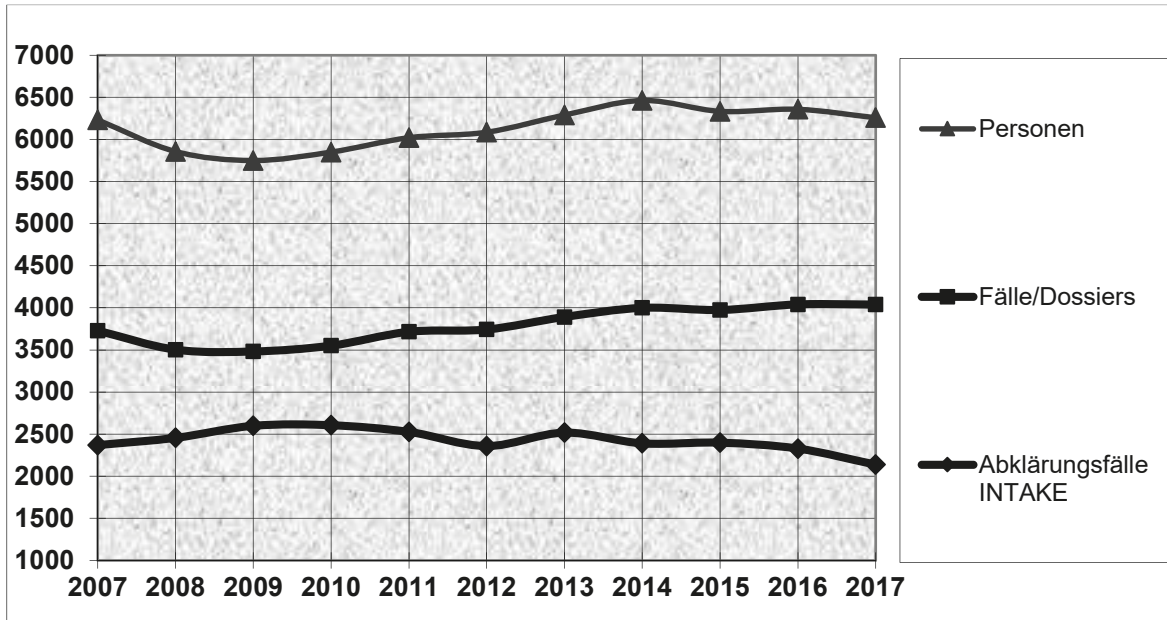
<b>V. Abgeschlossene Fälle (nur Sozialdienst)</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Total</b>	<b>1061</b>	<b>981</b>

#### Fallstatistik Sozialdienst Stadt Bern 2007 bis 2017

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

ab 2007 ohne Fondsgesuche

3729	3504	3482	3551	3716	3743	3892	4000	3975	4041	4039	Fälle/Dossiers
6232	5857	5750	5850	6021	6086	6290	6463	6334	6358	6258	Personen
2370	2456	2599	2606	2527	2359	2518	2391	2399	2329	2138	Abklärungsfälle INTAKE





### PG 310600 Kompetenzzentrum Arbeit KA

Die dynamische Auftragslage und das sich laufend wandelnde sozio-ökonomische Umfeld des KA wirken sich auch im Jahr 2017 auf die Angebote und Kennzahlen aus:

- Der Rückgang der Stellensuchenden bei den Arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM) ist auf die Schliessung der AMM BIN Jobtimum per 31.12.2016 zurückzuführen.
- Bei den jungen Erwachsenen im Motivationssemester [SEMO to do] stieg die Zahl der Teilnehmenden im Vergleich zum Vorjahr, was auf eine höhere Auslastung der unveränderten Anzahl Jahresplätze zurückgeführt werden kann.

Diese Veränderungen führten insgesamt im KA zu einem Rückgang von Stellensuchenden im Vergleich zum Vorjahr. Die Erfolgsquote nahm gegenüber dem Vorjahr erneut leicht ab, was auf einen erhöhten Anteil von Austritten ohne Stellenfindung zurückzuführen ist.

#### Total Teilnehmende in Massnahmen zur beruflichen und sozialen Integration

Massnahme (Zuweiser)	2017	2016
<b>Arbeitsmarktliche Massnahmen</b> (RAV/Triagestelle)	<b>775</b>	<b>1125</b>
- Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, PvB	443	816
- Motivationssemester [to do]	332	309
<b>Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe</b> (SD)	<b>1051</b>	<b>1068</b>
<b>Ergänzende Angebote der Stadt Bern</b> (SD)	<b>175</b>	<b>164</b>
- Pilotprojekt «Junge Mütter»	19	14
- Pilotprojekt «flex.job»	28	36
- Jobtimal Teillohnmodell für Sozialhilfebeziehende mit Leistungseinschränkungen)	128	114
<b>Total Teilnehmende</b>	<b>2001</b>	<b>2357</b>

#### Teilnehmende 2017 und (2016): Alter, Geschlecht und Nationalität

Programme zur vorübergehenden Beschäftigung 443 (816) Teilnehmende					
Alter	Bis 19 J.	20 – 29 J.	30 – 39 J.	40 – 49 J.	Ab 50 J.
	8 (24)	103 (214)	93(194)	97 (183)	145 (201)
Geschlecht	Frauen		Männer		
	178 (322)		268 (494)		
Nationalität	Schweiz		Ausland		
	277 (464)		169 (352)		

Motivationssemester: 332 (309) Teilnehmende				
Alter	Bis 16 J.	17 – 18 J.	19 – 20 J.	Ab 21 J.
	83 (77)	131 (130)	71 (70)	47 (32)
Geschlecht	Frauen		Männer	
	124 (109)		208 (200)	
Nationalität	Schweiz		Ausland	
	180 (195)		152 (114)	

Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe: 1077 (1092) Teilnehmende				
Alter	Bis 18 J.	19 – 25 J.	26 – 49 J.	Ab 50 J.
	0 (0)	29 (33)	677 (709)	345 (326)
Geschlecht	Frauen		Männer	
	451 (439)		600 (629)	
Nationalität	Schweiz		Ausland	
	503 (526)		548 (542)	

<b>Ergänzende Angebote der Stadt Bern: 175 (164) Teilnehmende<sup>1</sup></b>				
<b>Alter</b>	<b>15 – 17 J.</b>	<b>18 – 20 J.</b>	<b>21 – 25 J.</b>	<b>Ab 26 J.</b>
	0 (0)	11 (11)	27 (40)	137 (113)
<b>Geschlecht</b>	<b>Frauen</b>		<b>Männer</b>	
	59 (52)		116 (112)	
<b>Nationalität</b>	<b>Schweiz</b>		<b>Ausland</b>	
	117 (110)		58 (54)	

**Abklärungen** (Ermittlung der Arbeitsmarktfähigkeit und vertiefte Abklärungen)

<b>Massnahme (Zuweiser)</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<b>Arbeitsmarktliche Massnahmen (RAV)</b>	<b>366</b>	<b>371</b>
- Ermittlung der Arbeitsmarktfähigkeit (EAF)	366	371
- Erstgespräche Motivationssemester <sup>2</sup>	0	0
<b>Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe</b>	<b>258</b>	<b>297</b>
<b>Total Abklärungen</b>	<b>624</b>	<b>668</b>

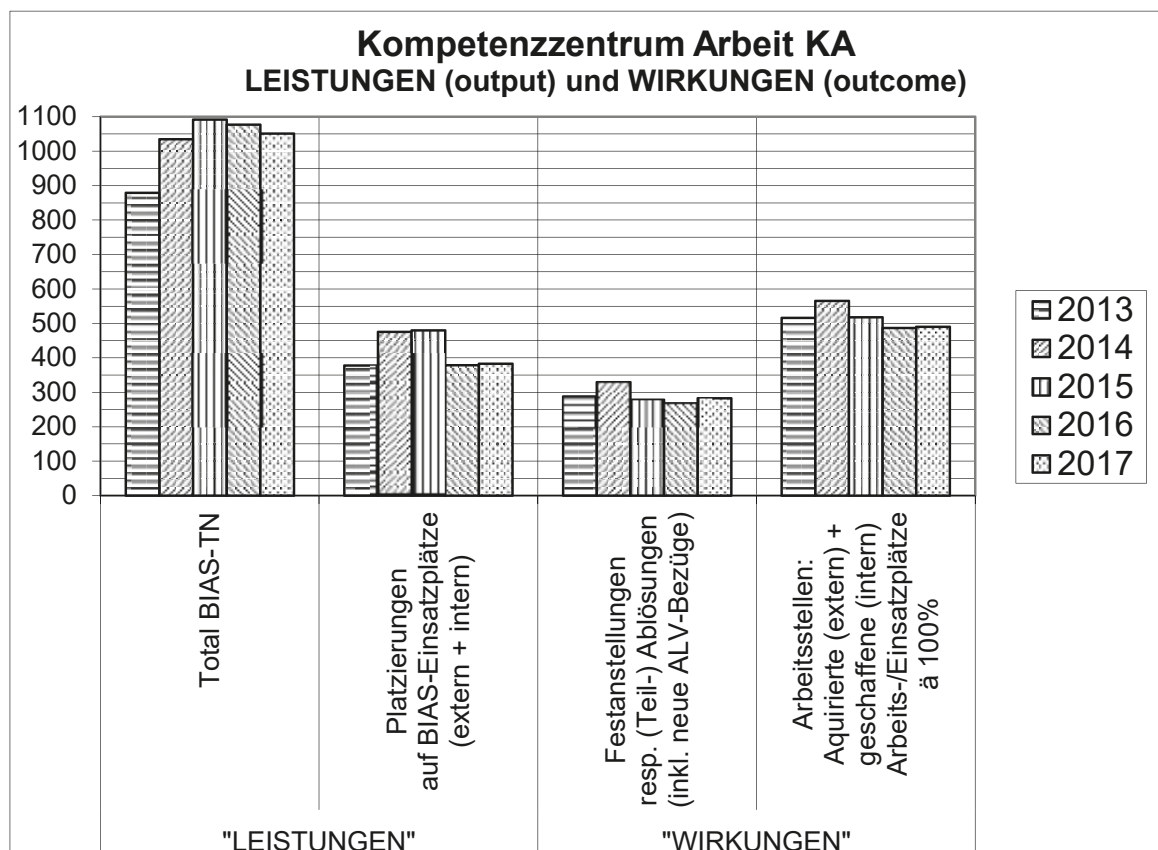
#### **Anschlusslösungen bei Massnahmenende**

<b>Anschlusslösungen</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Arbeitsstelle im 1. Arbeitsmarkt (inkl. Praktika)	348	450
Berufliche Grundbildung	242	95
Schulische Anschlusslösung	24	11
Dauernischenarbeitsplatz (soziale Stabilisierung)	214	277
<b>Total Anschlusslösungen</b>	<b>828</b>	<b>833</b>

<sup>1</sup> Ab 2017 werden bei den ergänzenden Angeboten zusätzlich die Teilnehmenden von Jobtimal berücksichtigt; zum besseren Vergleich sind in Klammern die entsprechenden Vorjahreszahlen angegeben.

<sup>2</sup> Ab 2016 werden Erstgespräche im Motivationssemester nicht mehr zu den vertieften Abklärungen gezählt.

## Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe, BIAS



## Erfolgsquoten

	2017	2016
<b>Austritte total</b> (mit / ohne Anschlusslösung)	<b>1'272</b>	<b>1'397</b>
<b>1 Total Massnahmenende mit Anschlusslösungen</b>	<b>828</b>	<b>833</b>
a. davon Vermittlungsauftrag beim Kanton (SEMO, PvB exkl. EAF)	157	271
b. davon Vermittlungsauftrag bei der Stadt (KA)	671	562
<b>2. Total Massnahmenende ohne Anschlusslösung</b>	<b>444</b>	<b>564</b>
a. davon Vermittlungsauftrag beim Kanton (SEMO, PvB exkl. EAF)	64	231
b. davon Vermittlungsauftrag bei der Stadt (KA)	380	333
<b>3. Erfolgsquote</b> (Anschlusslösungen in % der Austritte)		
a. alle Austritte (inkl. Vermittlungsauftrag beim Kanton)	<b>65.1%</b>	<b>59.6%</b>
b. Austritte mit Vermittlungsauftrag bei der Stadt	<b>63.8%</b>	<b>62.8%</b>

**Rechtsdienst (keine PG Nummer)**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Geschäfte des Rechtsdienstes</b>				
- Sozialhilferecht	59%	66%	53%	
- Sozialversicherungsrecht	25%	21%	25%	
- Zivilrecht	6%	4%	8%	
- Strafrecht	6%	4%	6%	
- Öffentliches Recht	4%	5%	8%	
<b>aufgewendete Zeit für</b>				
- Direktion	0%	0%	0%	
- Sozialamt	10%	8%	9%	
- Sozialdienst	63%	55%	57%	Intake, Beratung, Sozialinspektorat, Sozialrevisorat
- Inkassodienst	16%	24%	24%	Alimente und Rückerstattungen
- Kompetenzzentrum Arbeit	7%	9%	5%	.
- Externe	4%	4%	5%	Sozialdienstleitende und Sozialarbeitende aus anderen Gemeinden, Klientel, behandelnde Ärzte.
<b>sozialhilferechtliche Verfügungen</b>	453	430	386	
- Einsprachen an Regierungsstatthalteramt	43	45	33	Inkl. Rückerstattungen Bisher unter dem Namen «Anfechtungen» aufgeführt.
- Beschwerdeverfahren				
- wovon ans Verwaltungsgericht	9	9	2	Inkl. Rückerstattungen
- wovon ans Bundesgericht	5	3	0	
- Entscheide z.G. Sozialamt	100%	98%	86%	Inkl. Rückerstattungen
<b>sozialversicherungsrechtliche Rekurse</b>	20	24	24	Inkl. Vorbescheid- und Einspracheverfahren sowie hängige IV-Verfahren
- wovon ans Verwaltungsgericht	5	7	7	
- Gutgeheissene Rekurse	72%	58%	41%	
<b>eingereichte Strafanzeigen</b>	95	111	94	
- wovon Verurteilungen	99%	99%	100%	
<b>Einleitung neue Verfahren</b>	0	0	4	im Bereich Verwandtenunterstützung und Elternbeiträge

## 320 Schulamt

### PG 320100

#### Produktgruppe 320100 Kinderzahl in den städtischen Kindergärten

Stand: 15. September 2017

Schulkreis	Klassen	Anzahl Kinder			Jahr-	Total	Durch-
		gang	1) 1.7.10 - 30.7.11	2) 1.8.11 - 31.7.11	3) 1.8.12 - 31.07.13		
Kirchenfeld-Schosshalde	24		20	211	210	441	18.4
Mattenhof-Weissenbühl	25		19	221	178	418	16.7
Breitenrain-Lorraine	18		12	154	168	334	18.6
Länggasse-Felsenau	13		19	117	117	253	19.5
Bümpliz	14		15	134	114	263	18.8
Bethlehem	14		10	126	128	264	18.9
Sonderklassen	4					24	6.0
<b>Total</b>	<b>112</b>		<b>95</b>	<b>963</b>	<b>915</b>	<b>1997</b>	<b>17.8</b>
<b>2016</b>	<b>114</b>		<b>67</b>	<b>1073</b>	<b>916</b>	<b>2056</b>	<b>18.0</b>
<b>2015</b>	<b>122</b>		<b>42</b>	<b>1069</b>	<b>1054</b>	<b>2192</b>	<b>18.0</b>

1) Kinder, die um ein Jahr vom ordentlichen Schuleintritt zurückgestellt wurden

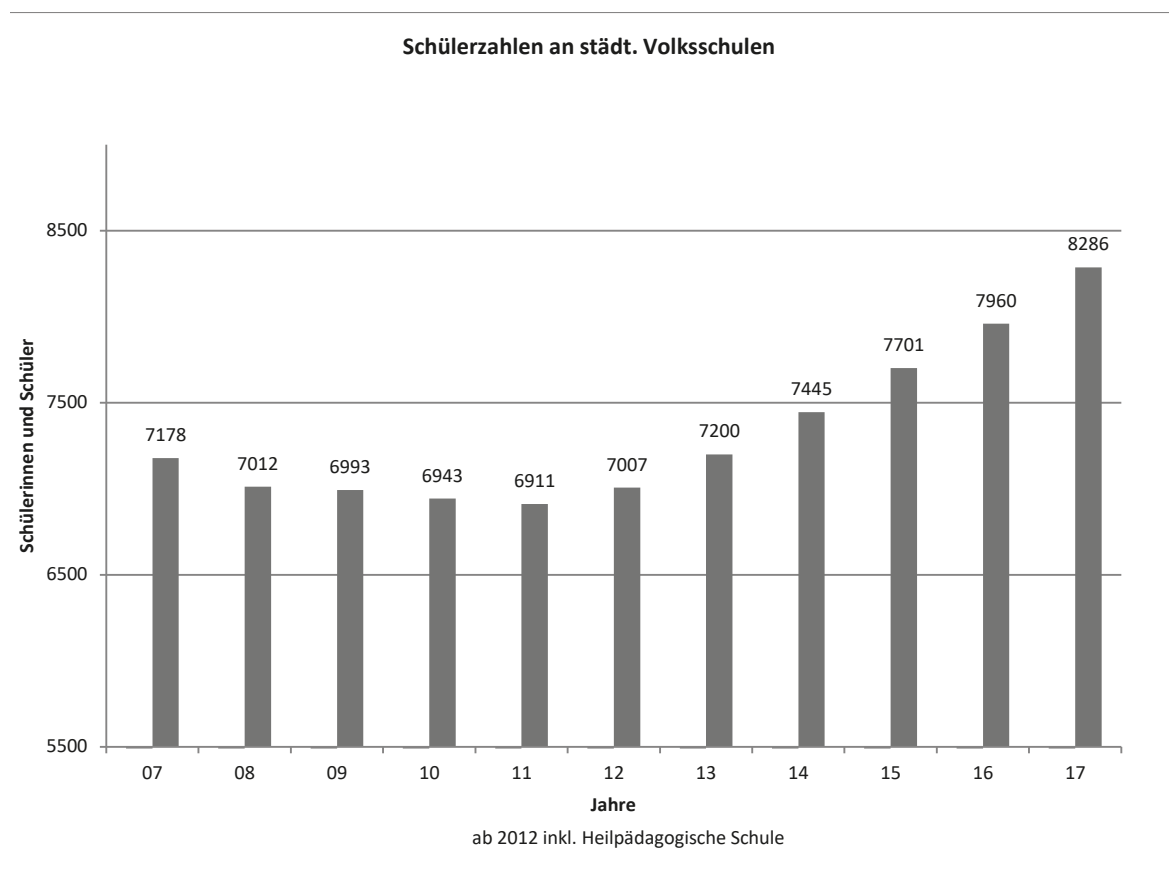
2) Kinder, die ein Jahr vor dem ordentlichen Schuleintritt stehen

3) Kinder, die zwei Jahre vor dem ordentlichen Schuleintritt stehen

#### Zusammenstellung der städtischen Kindergartenklassen nach Kinderzahlen

Stand: 15. September 2017

Klassengrösse (Anzahl Kinder)	Bereich	Anzahl Kindergärten		
		2017	2016	2015
12 und weniger	unterer Überprüfungsbereich	2	0	3
13 - 24	Normalbereich	105	110	115
25 und mehr	oberer Überprüfungsbereich	1	0	0
<b>Total</b>		<b>108</b>	<b>110</b>	<b>118</b>

**Schülerzahlen an städtischen Volksschulen**

## Produktegruppe 320100 Primarstufe

### Schülerinnen und Schüler, Klassen und Klassendurchschnitte der Regelklassen

Stand: 15. September 2017

Schulen	S c h u l j a h r												Total Schüler- Innen	Total Klassen	Klassen- durch- schnitt
	I		II		III		IV		V		VI				
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.			
Regelklassen															
Kirchenfeld-Schosshalde	246	12	240	11	227	11.5	194	9.5	221	12	213	11	1341	67	20.01
Mattenhof-Weissenbühl	234	10.5	220	10.5	189	9	165	9	146	7.5	136	7.5	1090	54	20.19
Breitenrain-Lorraine	181	8.66	160	8.66	175	8.66	154	7.66	140	5.66	130	5.66	940	45	20.91
Länggasse-Felsenau	123	5.83	106	5.83	123	5.33	124	5.5	91	5.5	103	5	670	33	20.31
Bümpliz	141	7.5	143	7.5	142	7	124	6.5	113	6	110	5.5	773	40	19.33
Bethlehem	138	7.25	141	7.25	149	7.75	139	7.75	132	7	135	7	834	44	18.95
Total I	1063	51.74	1010	50.74	1005	49.24	900	45.91	843	43.66	827	41.66	5648	283	19.96
Klassendurchschnitte	20.55		19.91		20.41		19.60		19.31		19.85				
Basisstufe															
Breitenrain-Lorraine													77	4.00	19.25
Bümpliz													46	2.00	23.00
Bethlehem													93	4.00	23.25
Länggasse-Felsenau													44	2.00	22.00
Total II													5908	295	20.03

Die Nachkommastellen bei den Klassen kommen dadurch zustande, wenn an Schulen Mischklassen mit Schülerinnen und Schülern von zwei oder mehreren Schuljahren geführt werden.

# Produktegruppe 320100 Sekundarstufe I

## Schülerinnen und Schüler, Klassen und Klassendurchschnitte der Regelklassen

Stand: 15. September 2017

	7. Schuljahr					8. Schuljahr					9. Schuljahr					Total					Klassen- durch- schnitt
	Schüler/ innen		Klassen			Schüler/ innen		Klassen			Schüler/ innen		Klassen			Schüler/ innen		Klassen			
Regelklassen	Real	Sek	Real	Sek	Real/ Sek	Real	Sek	Real	Sek	Real/ Sek	Real	Sek	Real	Sek	Real/ Sek	Real	Sek	Real	Sek	Real/ Sek	
Kirchenfeld-Schosshalde	30	143	2	7		37	143	2	7		35	65	2	3		102	351	6.0	17.0	19.70	
Mattenhof-Weissenbühl	41	101			7	36	80			6	30	48			4	107	229			17.0	19.76
Breitenrain-Lorraine	24	74	1	1	3	31	89	1	2	4	28	47	1	1	2	83	210	3.0	4.0	9.0	18.31
Länggasse-Felsenau	25	74	1	3	1	25	85	1	3	1	24	46	1	2	1	74	205	3.0	8.0	3.0	19.93
Bümpliz	52	60	2	2	1.33	47	54	2	2	1.33	68	38	2	2	1.33	167	152	6.0	6.0	4.0	19.95
Bethlehem	96	38	4	2		60	44	4	2		79	28	4	2		235	110	12.0	6.0		19.17
Total	268	490	10	15	12.3	236	495	10	16	12.3	264	272	10	10	8.33	768	1257	30	41.0	33.0	
Klassendurchschnitte	758			37.33		731			38.33		536			28.33		2025			104		
			20.31					19.07					18.92					19.47			



**Produktegruppe 320100 Bewegungen auf der Sekundarstufe I**

Niveauwechsel von Schuljahr 16/17 auf Schuljahr 17/18

Stichtage der Schülerdaten 15.9.16 und 15.9.17

Schulkreis	Standort		Schuljahr		Fächer			Gesamt
			8	9	Math	Deu	Franz	
			m / w					
Kirchenfeld-Schosshalde	Altstadt/ Schosshalde	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel in einz. Fächern	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
	Laubegg	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel in einz. Fächern	7 / 6	6 / 0	1 / 2	6 / 2	6 / 2	13 / 6
		Wechsel von Real nach Sek	1 / 2	1 / 0	0 / 2	0 / 0	2 / 0	2 / 2
		Wechsel von Sek nach Real	6 / 4	5 / 0	1 / 0	6 / 2	4 / 2	11 / 4
	Manuel	Wechsel gesamt. Niveau	4 / 0	1 / 3				5 / 3
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	1 / 2				1 / 2
		Wechsel von Sek nach Real	4 / 0	0 / 1				4 / 1
		Wechsel in einz. Fächern	19 / 5	5 / 6	5 / 3	9 / 3	10 / 5	24 / 11
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	5 / 5	1 / 2	0 / 0	4 / 3	5 / 5
		Wechsel von Sek nach Real	19 / 5	0 / 1	4 / 1	9 / 3	6 / 2	19 / 6
Mattenhof-Weissenbühl	Brunnmatt	Wechsel gesamt. Niveau	1 / 0	2 / 1				3 / 1
		Wechsel von Real nach Sek	1 / 0	2 / 1				3 / 1
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel in einz. Fächern	0 / 0	2 / 0	1 / 0	1 / 0	0 / 0	2 / 0
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	2 / 0	1 / 0	1 / 0	0 / 0	2 / 0
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
	Munzinger	Wechsel gesamt. Niveau	1 / 0	1 / 0				2 / 0
		Wechsel von Real nach Sek	1 / 0	1 / 0				2 / 0
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel in einz. Fächern	11 / 13	7 / 8	9 / 8	4 / 8	5 / 5	18 / 21
		Wechsel von Real nach Sek	10 / 13	6 / 8	9 / 8	4 / 8	3 / 5	16 / 21
		Wechsel von Sek nach Real	1 / 0	1 / 0	0 / 0	0 / 0	2 / 0	2 / 0
Breitenrain-Lorraine	Breitfeld/ Wankdorf	Wechsel gesamt. Niveau	2 / 0	0 / 0				2 / 0
		Wechsel von Real nach Sek	1 / 0	0 / 0				1 / 0
		Wechsel von Sek nach Real	1 / 0	0 / 0				1 / 0
		Wechsel in einz. Fächern	19 / 13	13 / 9	11 / 5	11 / 9	10 / 8	32 / 22
		Wechsel von Real nach Sek	16 / 12	12 / 9	8 / 4	10 / 9	10 / 8	28 / 21
		Wechsel von Sek nach Real	3 / 1	1 / 0	3 / 1	1 / 0	0 / 0	4 / 1
	Lorraine	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 1	0 / 1				0 / 2
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 1	0 / 1				0 / 2
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel in einz. Fächern	2 / 1	0 / 2	0 / 1	1 / 0	1 / 2	2 / 3
		Wechsel von Real nach Sek	1 / 1	0 / 2	0 / 1	1 / 0	0 / 2	1 / 3
		Wechsel von Sek nach Real	1 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	1 / 0	1 / 0
	Spitalacker	Wechsel gesamt. Niveau	1 / 0	0 / 0				1 / 0
		Wechsel von Real nach Sek	1 / 0	0 / 0				1 / 0
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel in einz. Fächern	10 / 6	0 / 0	6 / 1	0 / 1	4 / 4	10 / 6
		Wechsel von Real nach Sek	8 / 6	0 / 0	5 / 1	0 / 1	3 / 4	8 / 6
		Wechsel von Sek nach Real	2 / 0	0 / 0	1 / 0	0 / 0	1 / 0	2 / 0

Schulkreis	Standort		Schuljahr		Fächer			Gesamt
			8	9	Math	Deu	Franz	
			m / w					
Länggasse-Felsenau	Länggasse	Wechsel gesamt. Niveau	2 / 1	3 / 2				5 / 3
		Wechsel von Real nach Sek	2 / 0	0 / 1				2 / 1
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 1	3 / 1				3 / 2
		Wechsel in einz. Fächern	18 / 13	7 / 6	12 / 8	9 / 5	4 / 6	25 / 19
		Wechsel von Real nach Sek	17 / 12	3 / 4	7 / 5	9 / 5	4 / 6	20 / 16
		Wechsel von Sek nach Real	1 / 1	4 / 2	5 / 3	0 / 0	0 / 0	5 / 3
Bümpliz	Bümpliz/Höhe	Wechsel gesamt. Niveau	1 / 1	0 / 1				1 / 2
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel von Sek nach Real	1 / 1	0 / 1				1 / 2
		Wechsel in einz. Fächern	14 / 21	9 / 12	7 / 15	7 / 9	9 / 9	23 / 33
		Wechsel von Real nach Sek	1 / 1	0 / 2	0 / 2	0 / 0	1 / 1	1 / 3
		Wechsel von Sek nach Real	13 / 20	9 / 10	7 / 13	7 / 9	8 / 8	22 / 30
	Stapfenacker	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 1	0 / 1				0 / 2
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 1	0 / 1				0 / 2
		Wechsel in einz. Fächern	2 / 1	4 / 2	2 / 1	2 / 1	2 / 1	6 / 3
		Wechsel von Real nach Sek	2 / 0	4 / 2	2 / 0	2 / 1	2 / 1	6 / 2
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 1	0 / 0	0 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 1
Bethlehem	Bethlehem	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel in einz. Fächern	0 / 1	5 / 15	3 / 7	0 / 4	2 / 5	5 / 16
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 1	5 / 15	3 / 7	0 / 4	2 / 5	5 / 16
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
	Schwabgut	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 0	1 / 1				1 / 1
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0				0 / 0
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	1 / 1				1 / 1
		Wechsel in einz. Fächern	3 / 13	2 / 4	2 / 7	2 / 7	1 / 3	5 / 17
		Wechsel von Real nach Sek	1 / 7	1 / 0	1 / 1	1 / 6	0 / 0	2 / 7
		Wechsel von Sek nach Real	2 / 6	1 / 4	1 / 6	1 / 1	1 / 3	3 / 10

<b>Wechsel gesamthaft Stadt</b>	<b>Wechsel gesamt. Niveau</b>	<b>12 / 4</b>	<b>8 / 10</b>				<b>20 / 14</b>
	Niveau von Real nach Sek	6 / 1	4 / 5				10 / 6
	Niveau von Sek nach Real	6 / 3	4 / 5				10 / 8
	<b>Wechsel in einz. Fächern</b>	<b>105 / 93</b>	<b>60 / 64</b>	<b>59 / 58</b>	<b>52 / 49</b>	<b>54 / 50</b>	<b>165 / 157</b>
	Wechsel von Real nach Sek	57 / 55	39 / 47	37 / 33	28 / 34	31 / 35	96 / 102
	Wechsel von Sek nach Real	48 / 38	21 / 17	22 / 25	24 / 15	23 / 15	69 / 55

**Produktgruppe 320200****Übertritte in die Quarten der Gymnasien per 1. August****Schuljahr  
2017/2018**

Gesamtschülerbestände Stadt Bern in

8. Klassen	763	Schülerinnen und Schüler per 15.9.2016			
9. Klassen	520	Schülerinnen und Schüler per 15.9.2016			

Übertritte absolut

	CH		NichtCH		Gesamt Stand 15.9.2017
	M	F	M	F	
aus 8. Schuljahr	89	109	4	11	213
aus 9. Schuljahr	17	20	6	6	49
andere *	5	8		1	14
<b>Total</b>	<b>111</b>	<b>137</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>276</b>
Vorjahr	67	119	8	11	205

Übertritte aus Klassen Stadt Bern in %

aus 8. Schuljahr	27.92%
aus 9. Schuljahr	9.42%

\* Zuziehende aus:

- anderen Gemeinden
- aus Privatschulen
- usw.

**Zusammenstellung der städtischen Regelklassen nach Schülerzahlen**

Stand 15. September 2017

<b>Klassengrösse (Anzahl Kinder)</b>		<b>Anzahl Klassen 2017</b>	<b>Anzahl Klassen 2016</b>	<b>Anzahl Klassen 2015</b>
15 und weniger	unterer Überprüfungsbereich	16	31	13
16 - 26	Normalbereich	265	341	354
27 und mehr	oberer Überprüfungsbereich	2	5	3
<b>Total</b>		<b>283</b>	<b>377</b>	<b>370</b>

## Schüler- und Klassenzahlen der Besonderen Klassen und Sonderklassen

Stand: 15. September 2017

Besondere Klassen: Einschulungsklassen

	Klassen	SchülerInnen		
		1. Jahr	2. Jahr	Total
Kirchenfeld-Schosshalde				0
Mattenhof-Weissenbühl				0
Breitenrain-Lorraine				0
Länggasse-Felsenau				0
Bümpliz				0
Bethlehem	2	4	12	16
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>16</b>

Besondere Klassen: Klassen zur besonderen Förderung

	Klassen	SchülerInnen									Total
		1. SJ	2. SJ	3. SJ	4. SJ	5. SJ	6. SJ	7. SJ	8. SJ	9. SJ	
Kirchenfeld-Schosshalde											0
Mattenhof-Weissenbühl	1		1	1	2	2	1	3	3	2	15
Breitenrain-Lorraine	2	2		3	3	1	3	2	3	1	18
Länggasse-Felsenau	1							1	3	4	8
Bümpliz	1				1		1				2
Bethlehem	3		2	4	4	2	4	2	4	4	26
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>69</b>

Sonderklassen (inkl. Kinder im Kindergarten):

	SchülerInnen	
	2017	2016
Heilpädagogische Sonderschule	49	49
Sprachheilschule	93	93
Sonderklassen	80	70
<b>Gesamt</b>	<b>222</b>	<b>212</b>

**Nichtstädtische Volksschulen**

Stand: 15. September 2017

	<b>Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz Stadt Bern</b>		
	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
<b>Christliche Schule Bern</b>	10	10	9
<b>Feusi Bildungszenrum Bern</b>	22	42	37
<b>Freies Gymnasium Bern</b>	61	54	55
<b>Montessori Schule Bern</b>	55	36	22
<b>Neue Mittelschule Bern</b>	74	75	107
<b>Ressourcenorientierte Schule</b>	3	5	7
<b>Rudolf Steiner Schule Bern</b>	169	174	188
<b>Campus Muristalden</b>	128	117	122
<b>Ecole cantonale de langue française</b>	155	166	152
<b>Ecole française de Berne</b>	46	29	32
<b>Total</b>	<b>723</b>	<b>708</b>	<b>731</b>

**Produktgruppe 320100 Schulaustretende Stadt Bern; Stand Juni 2017**

	Realklassen		Sekundarklassen		KbF (früher KK A/B)		Insgesamt		Total
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	
Lehrvertrag	101	56	102	236	2	0	205	292	497
Lehrstellensuche	6	2	0	3	0	0	6	5	11
Maturitätsschule	3	2	37	35	0	0	40	37	77
Berufsvorbereitendes Schuljahr (BSA, BSI und BSP)	53	38	4	1	3	0	60	39	99
Vorlehre	12	2	0	0	1	0	13	2	15
10. Schuljahr, Privat	14	11	12	14	0	0	26	25	51
Fachmittelschule	1	2	12	47	0	0	13	49	62
Praktisches Zwischenjahr, Fremdsprachen- oder Auslandsaufenthalt	1	12	2	6	0	0	3	18	21
Arbeitsstelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Unentschlossene	3	3	0	2	0	2	3	7	10
<b>Gesamtzahl 2017</b>	<b>194</b>	<b>128</b>	<b>169</b>	<b>344</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>369</b>	<b>474</b>	<b>843</b>
Gesamtzahl 2016	<b>135</b>	<b>135</b>	<b>142</b>	<b>137</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>289</b>	<b>278</b>	<b>567</b>
Gesamtzahl 2015	160	145	236	184	5	4	401	333	734
Gesamtzahl 2014	144	156	231	205	3	1	378	362	740
Gesamtzahl 2013	181	120	213	175	5	3	399	298	697
Gesamtzahl 2012	186	143	201	196	11	4	398	343	741

# Familienergänzende Betreuung in der Stadt Bern 2017

Stadtteil	Schulkreis	Ort / Name	städt. geführte Ta- gesstätten - Klein- kinder		städt. geführte Ta- gesstätten - Schul- kinder		subventionierte Ta- gesstätten - Klein- kinder		subventionierte Ta- gesstätten - Schul- kinder		Tageseltern / Klein- kinder	Tageseltern/ Schul- kinder	Tagesschule		
			Platzangebot	betreute Kinder	Platzangebot	betreute Kinder	Platzangebot	betreute Kinder	Platzangebot	betreute Kinder	Vorschulalter	Schulalter	Betr. stunden	betreute Kinder	* Betr.einheiten
I		Matte													
I															
Total Stadtteil I			0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
II	LAE	Länggasse			31.0	45.0							82775.0	327.0	
II		Falkennest													
II		Dängelibänz													
II		Türmli													
II		Taka-Tuka													
II		Piccolino													
II	ROS	Rossfeld											18626.0	64.0	
II		Röseligarte													
II		Aaregg													
II		Engelhalbinsel			15.0	25.0									
Total Stadtteil II			0.0	0.0	46.0	70.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	101401.0	391.0	0.0
2016	Stadtteil I														
2016	Stadtteil II				46.0	71.0							91187.0	365.0	0.0

\* Werden nicht mehr erhoben, da keine Aussagekraft; werden durch Betreuungsstunden ersetzt

Stadtteil	Schulkreis	Ort / Name	städt. geführte Ta- gesstätten - Klein- kinder		städt. geführte Ta- gesstätten - Schul- kinder		subventionierte Ta- gesstätten - Klein- kinder		subventionierte Ta- gesstätten - Schul- kinder		Tageseltern / Klein- kinder	Tageseltern/ Schul- kinder	Tagesschule		
			Platzangebot betreute Kinder		Platzangebot betreute Kinder		Platzangebot betreute Kinder		Platzangebot betreute Kinder		Vorschulalter	Schulalter	Betr.stunden	betreute Kinder	* Betr.einheiten
III		Marzili											72478.0	279.0	
III	MUN	Pestalozzi											61545.0	369.0	
III		Munzinger													
III		Sulgenbach/Marzili													
III		Weissenstein			21.0	31.0									
III		Pop e poppa Fischermätteli													
III		Elfenau													
III		Villa Stucki							14.0	24.0					
III		Schönegg													
		crescendo													
III		Weissenbühl													
III		Rappard													
III	BRU	Brunnmatt											66749.0	185.0	
III		Tschamerstrasse													
III		Mattenhof													
III		Steigerhubel													
III		A'holligen			10.0	14.0									
III		Schlossmatt													
Total Stadtteil III			0.0	0.0	31.0	45.0	0.0	0.0	14.0	24.0	0.0	0.0	200772.0	833.0	0.0
2016	Stadtteil III				31.0	45.0			20.0	33.0			186890.0	757.0	0.0

\* Werden nicht mehr erhoben, da keine Aussagekraft; werden durch Betreuungsstunden ersetzt



Stadtteil	Schulkreis	Ort / Name	städt. geführte Tagesstätten - Kleinkinder		städt. geführte Tagesstätten - Schulkinder		subventionierte Tagesstätten - Kleinkinder		subventionierte Tagesstätten - Schulkinder		Tageseltern / Kleinkinder	Tageseltern/ Schulkinder	Tagesschule		
			Platzangebot	betreute Kinder	Platzangebot	betreute Kinder	Platzangebot	betreute Kinder	Platzangebot	betreute Kinder	Vorschulalter	Schulalter	Betr.stunden	betreute Kinder	* Betr.einheiten
IV	ALT	Bitzies											55977.0	224.0	
IV	LAU	Laubegg											64046.0	245.0	
IV		Sonnenhof													
IV		Himugüegeli													
IV	MAN	Manuel											45546.0	210.0	
IV		Wittigkofen			18.0	26.0									
IV		Murifeld			24.0	40.0									
IV		Waldkita													
IV	KIR	Kirchenfeld											31780.0	132.0	
IV		Dählhölzli													
Total Stadtteil IV			0.0	0.0	42.0	66.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	197349.0	811.0	0.0
V	BRE	Breitfeld											41275.0	152.0	
V		Wyler													
V		Viki													
V	SPI	Spitalacker											79672.0	429.0	
V		Breitenrain			14.0	19.0									
V		Wyleregg			26.0	39.0									
V		KG Spitalacker													
V	LOR	Lorraine			40.0	61.0							32937.0	140.0	
V		Firlifanz													
V		Altenberg													
Total Stadtteil V			0.0	0.0	80.0	119.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	153884.0	721.0	0.0
2016	Stadtteil IV				42.0	70.0							179104.0	792.0	
2016	Stadtteil V				80.0	122.0							132889.0	584.0	

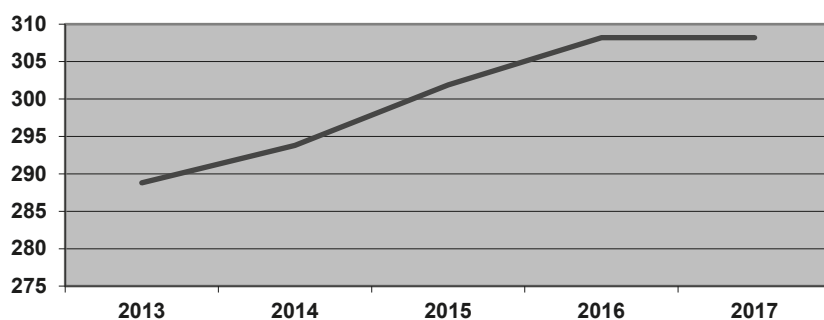
Stadtteil	Schulkreis	Ort / Name	städt. geführte Ta- gesstätten - Klein- kinder		städt. geführte Ta- gesstätten - Schul- kinder		subventionierte Ta- gesstätten - Klein- kinder		subventionierte Ta- gesstätten - Schul- kinder		Tageseltern / Klein- kinder	Tageseltern/ Schul- kinder	Tagesschule		
			Platzangebot	betreute Kinder	Platzangebot	betreute Kinder	Platzangebot	betreute Kinder	Platzangebot	betreute Kinder	Vorschulalter	Schulalter	Betr. stunden	betreute Kinder	* Betr. einheiten
VI	SCH	Schwabgut											70307.0	147.0	
VI	TSC	Tscharnergut			18.0	28.0							53432.0	129.0	
VI		Bern-West											9695.0	10.0	
VI	BET	Bethlehem											73416.0	180.0	
VI		Brünnengut			20.0	26.0									
VI		Gäbelbach													
VI		Holenacker			19.0	25.0									
VI	BUE	Bümpliz			22.0	30.0							62533.0	167.0	
VI		Bachmätteli													
VI		Burgunder													
VI		Statthalter													
VI		Fantasia													
VI		Höhe													
VI		Wirbelwind													
VI	KLE	Kleefeld			18.0	24.0							37088.0	67.0	
VI	STA	Stapfenacker											33998.0	74.0	
VI		Bümpliz (Dorf)													
VI	OBE	Oberbottigen													
Total Stadtteil VI			0.0	0.0	97.0	133.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	340469.0	774.0	0.0
Total Stadt Bern			0.0	0.0	296.0	433.0	0.0	0.0	14.0	24.0	0.0	0.0	993875.0	3530.0	
2016	Stadtteil VI				97.0	131.0							320788.0	766.0	
2016	Total				296.0	439.0			20.0	33.0			910858.0	3264.0	

\* Werden nicht mehr erhoben, da keine Aussagekraft; werden durch Betreuungsstunden ersetzt

## VII. Statistik Alters- und Versicherungsamt

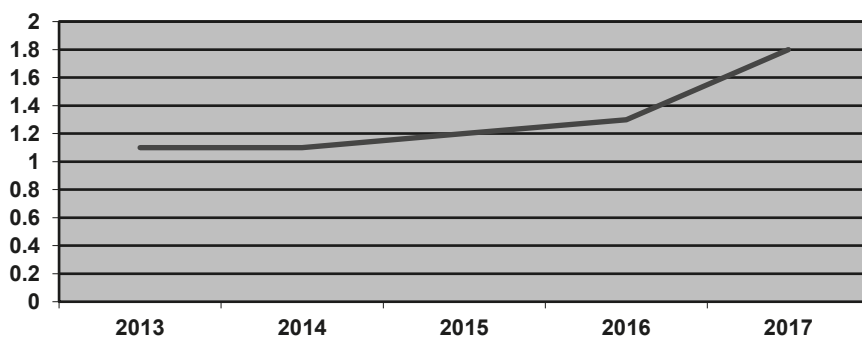
### 1. Eingommene Beiträge (In Millionen Franken)

Eingommene Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, Kinderzulagen)



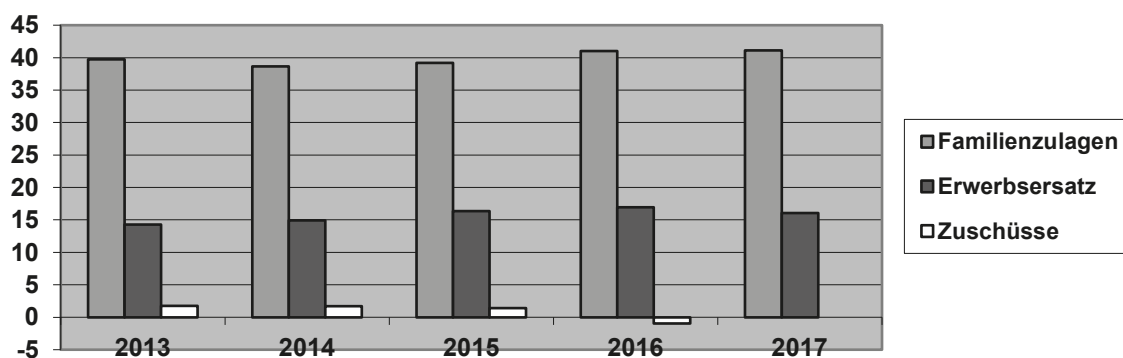
### 2. Abgeschriebene Beiträge (In Millionen Franken)

Wegen Uneinbringlichkeit abgeschriebene Sozialversicherungsbeiträge



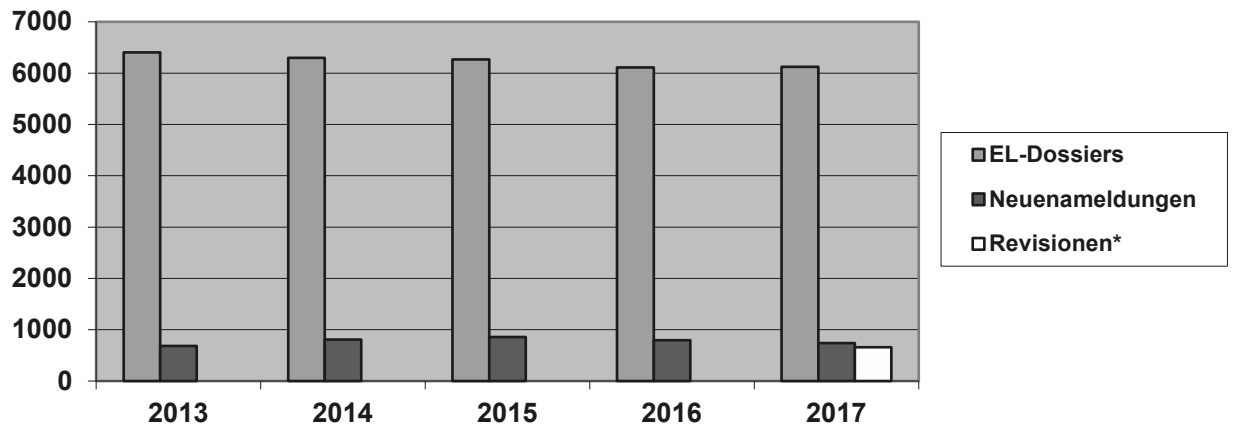
### 3. Ausbezahlte Leistungen (In Millionen Franken)

Ausbezahlte Leistungen nach Kategorien



#### 4. Ergänzungsleistungen

Entwicklung im Bereich der Ergänzungsleistungen



\* Die Anzahl der Revisionen konnten ab 2013 mit der Software NIL+ nicht ermittelt werden. Ab 1.1.2017 werden die periodischen Revisionen manuell erfasst. Nicht enthalten darin sind die EL-Neuberechnungen aufgrund von Änderungen der wirtschaftlichen oder persönlichen Verhältnisse.

#### 5 Einsprachen

Gegen Verfügungen eingereichte Einsprachen und ihre Erledigung.

		2014	2015	2016	2017
Eingereichte Einsprachen		133	132	127	<b>118</b>
Erledigte Einsprachen		139	129	123	<b>129</b>
davon	neu verfügt	16	11	12	<b>11</b>
	zurückgezogen	0	2	2	<b>2</b>
	gutgeheissen	51	50	42	<b>45</b>
	abgewiesen	72	66	67	<b>71</b>

#### 6. Beschwerden

Gegen Einspracheentscheide eingereichte Beschwerden und ihre Erledigung.

		2014	2015	2016	2017
Eingereichte Beschwerden		16	13	10	<b>10</b>
Erledigte Beschwerden		13	17	12	<b>9</b>
	neu verfügt	6	2	2	<b>0</b>
	zurückgezogen	0	0	1	<b>0</b>
	gutgeheissen	2	3	1	<b>1</b>
	abgewiesen	5	12	8	<b>8</b>

### 360 Schulzahnmedizinischer Dienst

#### PG 360100 Schulzahnpflege Schuljahr 2016-17

	Untersuchung Schulzahnklinik	Untersuchung Schulzahnarzt	Untersuchung Privatzahnarzt	Total
Schülerinnen/ Schüler / Kinder gartenkinder*	6730	1685	1147	9562
<b>Zwischentotal 2016 - 17</b>	<b>6730</b>	<b>1685</b>	<b>1147</b>	<b>9562</b>
Zwischentotal 2015 - 16	6376	1476	1054	8906
Zwischentotal 2014 - 15	6478	1462	1134	9074
Frühberatung Breitenrain	807			807
Frühberatung Bümpliz	213			213
Weitere Kinder bis 4 Jahre mit Untersuchung	40			40
<b>Total 2016 - 17</b>	<b>7790</b>	<b>1685</b>	<b>1147</b>	<b>10622</b>
Total 2015 - 16	7523	1476	1054	10053
Total 2014 - 15	7614	1462	1134	10210

\* Die Berichterstattung erfolgt für Schulkinder und Kindergartenkinder mit Wohnsitz in der Stadt Bern aufgrund der schuljährlich durchzuführenden Schulzahnuntersuchungen.

## 380 Sportamt

### PG 380100 Betriebe Eis und Wasser

#### Besucherstatistiken

#### P 380110 Freibäder

Betriebe	2017	2016	2015
Ka-We-De	49 557	37 778	47 763
Lorraine	35 777	31 292	41 430
Marzili	402 075	312 994	460 470
Weyermannshaus	259 337	242 813	465 425
Wyler	221 914	238 410	250 931
Eichholz Liegewiese	146 529	201 979	244 585
Eichholz Campingplatz	29 401	27 777	24 280
<b>Total</b>	<b>1 144 590</b>	<b>1 093 043</b>	<b>1 534 884</b>

#### P 380120 Hallenbäder

Betriebe	2017	2016	2015
Hirschengraben	128 415	128 680	86 942
Weyermannshaus	158 769	155 161	152 014
Wyler	152 034	153 481	158 097
<b>Total</b>	<b>439 218</b>	<b>437 322</b>	<b>397 053</b>

Saunen	2017	2016	2015
Hirschengraben	16 870	17 317	13 758
Weyermannshaus	4 459	4 343	4 345
Wyler	0	0	129
<b>Total</b>	<b>21 329</b>	<b>21 661</b>	<b>18 232</b>

#### P 380130 Kunsteisbahnen

Betriebe	2017	2016	2015
Ka-We-De	86 654	80 567	80 721
Weyermannshaus	64 066	62 651	69 085
<b>Total</b>	<b>150 720</b>	<b>143 218</b>	<b>149 806</b>

**PG 380200 Sportanlagen, Sportbetrieb****P 380220 Sportförderung und -beratung****Schulsportkurse**

	<b>Kurse total</b>	<b>Total Schülerinnen und Schüler</b>
Volksschulen	53	821
Sportamt	30	334
<b>Total 2017</b>	<b>83</b>	<b>1155</b>
<b>Total Vorjahr</b>	<b>93</b>	<b>1423</b>

**Sportarten:** Aikido, Badminton, Ballett/Jazz/Hip Hop, Ballsport, Basketball, Bewegungslandschaft, Biken, Boxen, Breakdance, Capoeira, Cheerleading, Einradfahren, Eislauf, Fechten, Fit im Wasser für Übergewichtige, Fussball, (Mini) Handball, Karate, Kids Tennis, Kung Fu, Kunst-/Geräteturnen, Kurse für übergewichtige Kinder, Lauftraining, Mountainbike, Polysportive Kurse, Schwimmen, Selbstverteidigung, Spielerziehung, Spielend bewegen, Sport im Freien, Tanzen, (Kinder-)Turnen, Tischtennis, Trampolinturnen, Uni / Landhockey, (Mini) Volleyball, Wushu,

**Beliebteste Sportarten:** Basketball, Fussball, Handball, Kunst-/Geräteturnen, polysportive Kurse, (Mini)Volleyball

**Feriensportkurse (Lager) / Sportangebote für Kinder und Jugendliche**

Im 2017 wurden sechs polysportiven Kidscamps für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassen aus der Stadt Bern durchgeführt (ein Camp in der Sportwoche, ein Camp in den Frühlingferien je zwei in den Sommerferien und Herbstferien). Das MiniMove für Kleinkinder wurde wie im vergangenen Jahr erfolgreich weitergeführt. Auch die OpenSundays waren im 2017 gut besucht. Das Interesse an den Schneespasstagen war wie in den vergangenen Jahren sehr gross, so dass 8 Tage durchgeführt wurden.

<b>Sportart</b>	<b>Anzahl Kurstage</b>	<b>Zahlen der Teilnehmenden</b>
Sportlager Fiesch Frühling	5	220
8 Schneespasstage	8	1088
Open Sunday Bern Ost + Rossfeld + Schwabgut + MiniMove	71 x 3h	Durchschnittlich: 40
Polyportive Kidscamps	29	441

**Skilager**

(Ski alpin / Snowboard / Langlauf)

	<b>Lager</b>	<b>Teilnehmende</b>
Volksschulen		
<b>2017</b>	5	177
Vorjahr	5	155

**Tab. 3 Sport für Alle**

Die Kurse wurden im 2017 wie im vergangen Jahr erfolgreich besucht. Es fanden zusätzlich im Rahmen des Berner Frauenbades Schwimmkurse für Frauen statt. Neu fand im Rahmen der Turnstunden für Alle eine zusätzliche Bewegungsstunde im Freien statt.

<b>Vom Sportamt organisierte Kurse</b>	<b>Anzahl Quartalskurse</b>	<b>Anzahl Lektionen</b>	<b>Anzahl Teilnehmende</b>
Ausgleichsgymnastik	9	117	88
Bodyforming / Tanzgymnastik	6	78	48
Pilates	7	84	74
Badminton	9	111	130
Volleyball	5	69	58
Jogging	3	42	47
Qi Gong / Tai Ji	3	116	42
Schwimmkurse Frauenbad	9	81	135
<b>Total 2017</b>	<b>51</b>	<b>698</b>	<b>622</b>
Total Vorjahr	44	563	449

<b>Vom Sportamt organisierte Turnstunden für Alle</b>	<b>Turnmöglich-keiten</b>	<b>Anzahl Lektionen</b>	<b>Anzahl Teilnehmende</b>
<b>Total 2017</b>	<b>6</b>	<b>215</b>	<b>2182</b>
Total Vorjahr	6	220	2525

**Inline Night Bern**

<b>2017</b>	<b>Teilnehmer</b>
8. Mai 2017	Abgesagt
22. Mai 2017	310
26. Juni 2017	Abgebrochen
10. Juli 2017	Abgesagt
24. Juli 2017	Abgesagt
7. August 2017	Durchgeführt. Keine Angaben zur Teilnehmerzahl
21. August 2017	240
4. September 2017	Durchgeführt. Keine Angaben zur Teilnehmerzahl
18. September 2017	abgesagt
<b>Total 2017</b>	<b>550</b>





Jahresbericht 2017

## **Statistik Band 3**

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit  
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport (BSS)

**Direktion für Tiefbau  
Verkehr und Stadtgrün (TVS)**

Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik (FPI)



## 510 Tiefbauamt

### Projektierung + Realisierung (PG 510200, PG 850100)

#### Stadtratsvorlagen

#### Kreditbegehren

**Schwarztorstrasse: Einführung Velogegenverkehr Ausführungskredit;** Anpassung und Erneuerung der Lichtsignalanlagen sowie Strassen- und Kanalsanierung im Abschnitt Belpstrasse (*Gemeinderat 29.11.2017, Stadtrat erst 2018*)

**Gesamtsanierung Monbijoustrasse;**

Ausführungskredit

**Thunstrasse West;** Projektierungskredit

**Verkehrsberuhigung Brunnadern/**

**Elfenau;** Projektierungskredit

**Gleisersatz Brunnhof – Fischermätteli:**

**Erhöhung Projektierungskredit;** Erarbeitung Bau-/Auflageprojekt (*Gemeinderat 8.11.2017, Stadtrat erst 2018*)

**Tram Bern-Ostermundigen (TBO):** Ausführungskredit

**Egghölzliplatz, Neugestaltung;** Ausführungskredit

#### Kreditabrechnungen

**Riedbachstrasse:** Radstreifen/Trottoir

**Hochwasserschutz:** Prognosemodell zur Geschiebeverschiebung.

**Siedlungsentwässerung:** Anpassung Datenstruktur

**Hochwasserschutz Aare-Bern:** Kiesentnahme

**Kalcheggweg:** Rad- und Fussweg

**Belagswiederherstellung Holligen**

**Belagswiederherstellungen Stadtteil V**

**Infrastrukturprogramm 2014:** Murtenstrasse

**Lorrainebrücke:** Unterhaltsarbeiten

**Friedbühlstrasse:** Ersatz Mischwasserleitung

**Erneuerung LSA Bollwerk/Neubrückstrasse/Speichergasse**

**Erneuerung LSA Murtenstrasse/Anschluss Parkhaus Insel**

**Stauffacherstrasse-Iltgraben:** Ersatz Mischabwasserkanal

**Güterbahnhof und Ergänzung K039 LSA**

**Einführung Tempo 30-Zonen**

**Tram Region Bern**

**Polygonbrücke**

**Bottigenstrasse:** Fuss- und Radweg

**Kanal Länggasse-Aare**

**Verkehrsinfrastruktur ESP Wankdorf**

**ESP Wankdorf:** Bereich S-Bahnhof

**ESP Wankdorf:** Verbreiterung Klawastrasse

**Teilsanierung und Ausbau LSA Nordring**

**LSA Seftigenstrasse / Sandrainstrasse**

**Lichtsignalanlage Jubiläumsplatz**

**Überführung Jupiterstrasse**

**KöR:** Koordination Migrationsstellen

**Belagswiederherstellungen Stadtteil III**

**Papiermühlestrasse:** Belagssanierung

**Einführung Projektinformation-/Portfoliosystem**

**Erneuerung LSA Länggassestrasse/Fabrikstrasse**

**Begegnungszonen 2012:** Ausführungskredit und Erfolgskontrolle

**Belagswiederherstellungen Länggasse**

**Polleranlage Neuengasse:** Erneuerung

**Polleranlage Aarbergergasse:** Erneuerung

**Aare Schönaue:** Sicherheit Aareschwimmen

**LSA Burgernziel:** Teilerneuerung

**Fellerstrasse:** Tempo 30

**Infrastruktursanierung Strassen/Trottoirs 2015:** Stöckackerstrasse

**Infrastrukturprogramm 2014:** Grosser Muristalden

**LSA Weissensteinstrasse/Schwarzenburgstrasse**

**Infrastruktursanierungsprogramm**

**2013:** Muristrasse

**Infrastruktursanierungsprogramm****2013:** Thormannstrasse**Infrastruktursanierungsprogramm****2013:** Tierparkweg**Infrastruktursanierungsprogramm****2013:** Buchserstrasse**Bahnhofplatz Bern:** Verbesserung Entwässerungssituation**Könizstrasse****Parkplatzbewirtschaftung:** Ausdehnung der Gebührenpflicht**Infrastruktursanierungsprogramm****2013:** Riedbachstrasse**Kultur- und Kleinplakatierung****Infrastruktursanierungsprogramm****2013:** Monbijoustrasse**Infrastruktursanierung Strassen/Trottoirs****2015:** Reichenbachstrasse**Infrastruktursanierung Strassen/Trottoirs****2015:** Fellerstrasse**Bären-Park:** Sicherheit Nydeggbücke  
**Erneuerung LSA Laubeggstrasse/ Haspelweg****Ersatz LSA Winkelriedstrasse/Tellstrasse****Ersatz LSA Weissenstein/Brunnmatt/Pestalozzistrasse****Ersatz LSA Stand-/Winkelried-/Staufacherstrasse****Baugesuche****Bewilligte Baugesuche****Regenrückhaltebecken Zieglerstrasse, Gesamtertüchtigung;** Aussenertüchtigung**Murtenstrasse/Untermattweg;** Abbrüche und Neuanbringen von Schutzinseln und Mittelinseln im Kreuzungsbereich**Bottigenstrasse/Hausmattweg;** Umgestaltung der Kreuzung**Bären-/Waisenhausplatz Gesamtsanierung;** Provisorium 2 Eventanschluss**Egghölzliplatz;** Neugestaltung**Loryplatz;** Umgestaltung Platz, Aufhebung der Fahrbahn zwischen Westseite Loryplatz und Könizstrasse**Hängige Baugesuche****Dr nöi Breitsch (Bauabschnitt 2), Viktoriaplatz und Moserstrasse;** Plangenehmigungsverfahren**Dr nöi Breitsch (Bauabschnitt 1), Breitenrainplatz und Rodtmattstrasse;** Plangenehmigungsverfahren**Velohauptroute Bern-Köniz;** Haltestelle Dübysstrasse und Fussgängerinsel bei Sormazzistrasse**Brünnenstrasse / Bümplizstrasse;** Sanierung Knoten**Breitenrainstrasse;** Neugestaltung  
**Korrektion Thunstrasse Muri;** PGV**Brücken / Kunstbauten****Projektierung****Fussgängerverbindung Loryplatz – Lory-Spital****Bundesplatz;** Sanierung Wasserspiel**Sanierung Nydeggbücke****Sanierung Untertorbrücke****Sanierung Altenbersteg****Sanierung Tychsteg****Sanierung Seftausteg****Sanierung Schönausteg****Bauausführung**

Keine

## Stadtentwässerung

### Projektierung

**Dr nöi Breitsch (Bauabschnitt 2);** Ersatz Kanalisationsleitungen Viktoriarain – Schönburg – Breitenrainplatz (rollende Ausführungsprojektierung zeitgleich mit Bauausführung)

**ARA-Zuleitungsstollen West;** Zuleitungsstollen durch Bremgartenwald, inkl. Hochwasserschutz Stadtbach

**Schiferliweg;** Sanierung Abwasseranlage

**Zukunft Bahnhof Bern (ZBB);** Notwendige Anpassungen und Erneuerungen im Perimeter der Verkehrsmassnahmen

### Bauausführung

**Sulgenbachkanal und Könizbachkanal;** Ersatz und Sanierung im Bereich Eigerplatz.

**Dr nöi Breitsch (Bauabschnitt 2);** Ersatz Kanalisationsleitungen Viktoriarain – Schönburg – Breitenrainplatz

**Regenrückhaltebecken Zieglerstrasse;** Gesamtertüchtigung

**Staufferstrasse;** Ersatz Mischabwasserkanal

**Speicherkanal Wankdorf Aare;** Sanierung und Einbau CSL-Leitung

## Verkehrsflächen

### Projektierung

**Schwarztorstrasse: Einführung Velogegenverkehr;** Anpassung und Erneuerung der Lichtsignalanlagen sowie Strassen- und Kanalsanierung im Abschnitt Belpstrasse

**Zukunft Bahnhof Bern (ZBB);** Verkehrsmassnahmen im ersten Ausbauschnitt

**S-Bahnhaltestelle Stöckacker;** Modernisierung Haltestelle (mit BLS)

**Bärenpark – Schwellenmätteli;** Uferweg

**Verkehrsberuhigung Länggasse TP 3;** Verkehrsberuhigung und Strassenraumgestaltung Länggassstrasse

**Dr nöi Breitsch (Bauabschnitt 1);** Submissionsprojekt gesamtes Baulos (Oberfläche, Gleisanlage, Werkleitungen und Siedlungsentwässerung)

**Sanierung Monbijoustrasse (Abschnitt Eigerstrasse bis Seftigenstrasse);** Gleisersatz und Anpassungen Verkehrsflächen

**Gleissanierung Ostring;** Abschnitt Burgernziel – Ostring

**Infrastruktursanierung Strassen 2018;** Stadtkreis 2, 3, 4 und 6

**Verlängerung der Trolleybuslinie 11 zum Warmbächliweg**

**Murtenstrasse 10/34;** Verbreiterung Murtenstrasse

**Umgestaltung Lorrainestrasse;** Umgestaltung und Sanierung

**Thunstrasse West inkl. Thunplatz;** Sanierung und Neugestaltung

**Thunstrasse Ost;** Sanierung und Neugestaltung

**Umgestaltung Marziliplatz und Sanierung Trottoir Aarstrasse;** Platzumgestaltung, Belags- und Werkleitungssanierungen

**WankdorfCity II;** Aussenraum, Erschliessung (Bauherrin: LV)

**Umsetzung hindernisfreier öffentlicher Raum (UHR), Teilprojekt ÖV-**

**Haltestellen 2023;**  
Projektierung 11 Pilotbushaltestellen

**Umsetzung hindernisfreier öffentlicher Raum (UHR), Teilprojekt Sitzgelegenheiten;**

Evaluation neuer hindernisfreier, altersgerechter Sitzbanktyp

**Umsetzung hindernisfreier öffentlicher Raum (UHR), Teilprojekt Sofort- / Sanierungsmassnahmen;**

Grundlagen Vorprojekt Sanierungsmassnahmen

**Stehstress;** Projektierung Sofortmassnahmen 40 Sitzbänke

**Bernmobil Linie 20;** Doppelgelenk-Trolleybus

**Bären-/Waisenhausplatz Gesamtsanierung;** Projektierung Vorprojekt  
Brünnenstrasse / Bümplizstrasse: Sanierung Knoten

**Velohauptroute Köniz;** Umfahrung Haltestelle Dübystrasse sowie Fussgängerinsel bei Somazzistrasse

**Velohauptroute Ostermundigen;** Diverse Einzelmassnahmen

**Velomassnahmen Lorrainebrücke und Erneuerung LSA K029**

## Bauausführung

**WankdorfCity;** Aussenraum, Erschliessung (Bauherrin: ISB)

**Neugestaltung und Sanierung**

**Eigerplatz;** Komplette Neugestaltung des Perimeters mit gleichzeitiger Sanierung aller Werkleitungen und Infrastrukturanlagen

**Stöckacker Süd;** Erschliessungsstrasse (Ausführung durch ISB, Fertigstellung und Übernahme durch TAB im 2018)

**Infrastruktursanierung Strassen**

**2016/2017;** Bottigenstrasse, Murtenstrasse, Oberbottigenweg, Schermenweg und Zieglerstrasse

**Helvetiaplatz;** Wartehalle

**Gehwegverbreiterung Oberbottigen**

**Velohauptroute Köniz;** diverse Einzelmassnahmen

## Wasserbau

### Projektierung

**Aare, langfristige Hochwasserschutzmassnahmen;** Wasserbauplan Gebietschutz Quartiere an der Aare

**Aare;** Grundwassermessungen

**Gäbelbach;** Wasserbauplan Spil-Gärtnerei Blaser

**Riedbach;** Wasserbauplan

**Moosbach;** Wasserbauplan

### Bauausführung

keine

**Gleisersatz Brunnhof-Fischermätteli**

**Egghölzliplatz;** Neugestaltung

**Breitenrainstrasse;** Neugestaltung

**Loryplatz;** Umgestaltung Platz, Aufhebung der Fahrbahn zwischen Westseite Loryplatz und Könizstrasse  
Neugestaltung und Sanierung

**Eigerplatz**

**Behindertengerechte Fusswegverbindung Bärenpark – Schwellenmätteli;**

Anpassung Weg für Behinderte

**Bären-/Waisenhausplatz Gesamtsanierung;** Umsetzung Provisorium 2

Eventanschluss

**Umsetzung hindernisfreier öffentlicher Raum (UHR), Teilprojekt Sofort-/Sanierungsmassnahmen;**

Umsetzung erste Sofortmassnahmen

**Murtenstrasse 147;** Hauszufahrt

**Umsetzung hindernisfreier öffentlicher Raum (UHR), Teilprojekt ÖV-Haltestellen 2023;**

Umsetzung Testareal Fahrversuche Bus

**Stehstress;** Umsetzung Sofortmassnahmen 40 Sitzbänke

**Loryplatz;** Umgestaltung Platz, Aufhebung der Fahrbahn zwischen Westseite Loryplatz und Könizstrasse

**ARA-Zuleitungsstollen Bern West:**

**Hochwasserschutz Stadtbach;** Vorarbeiten für die Machbarkeitsstudie eines Hochwasserentlastungskanal für den Stadtbach. Der Entlastungskanal ist ein Teilprojekt aus dem Projekt ARA-Zuleitungsstollen Bern West.

**Entwicklung + Erhaltung (PG 510100, PG 850100)****Koordination im öffentlichen Raum***Bedürfnisse*

neu angemeldet im Jahr 2017

142

bearbeitet im Jahr 2017

528

*Koordinierte Projekte*

definitiv festgesetzt im Rahmen des Realisierungsprogramms 2018

158

bearbeitet im Jahr 2017

433

**Siedlungsentwässerung****Projekte**

Retentionsfilterbecken Schönberg-Ost,  
 Unterhaltsvereinbarung / Monitoring  
 Fremdwasserelimination (Abklärungen)  
 SBB Entflechtung Wylerfeld  
 (Umlegung / Ersatz Mischabwasserleitung)  
 SBB Entflechtung Holligen  
 (Umlegung / Ersatz Mischabwasserleitung  
 und Stadtbach)  
 SBB Leistungssteigerung Bern West  
 (Umlegung / Ersatz Mischabwasserleitung)  
 Weyermannshaus Ost, Campus BFH  
 (Umlegung / Ersatz Mischabwasserleitung)  
 Abwasservertrag mit Gde. Bremgarten  
 Private Abwasseranlagen, Mitbenutzung  
 Abwasserreglement, Revision  
 Optimierung Kanalnetzbewirtschaftung und  
 Einführung neues Prozessleitsystem (OKEP)  
 Kanäle Wankdorf-Aare, Betriebsoptimierung  
 Sanierung Pumpwerk Jurastrasse 1  
 Brunnadernstrasse, Sanierung Mischabwas-  
 serleitung

Ersatz Abwasseranlagen Monbijoustrasse  
 Kanäle Stadt Bern, CSL Behring – ARA  
 Bern  
 Sanierung Thunstrasse West  
 Zukunft Bahnhof Bern (ZBB), Massnahmen  
 Siedlungsentwässerung  
 ARA-Zuleitungsstollen West  
 Kanäle Wankdorf-Aare, Umleitungskonzept  
 Stollen Wankdorf-Aare, Messkampagne  
 N6 BUGAW Entflechtung Wankdorf  
 Regenrückhaltebecken Zieglerstrasse  
 Wankdorf City II, Massnahmen Siedlungs-  
 entwässerung

**Datenmanagement**

Werk- und Zustandsdaten öffentliche Ab-  
 wasseranlagen  
 Profildaten  
 Sonderbauwerke  
 Versickerungsanlagen  
 Teileinzugsgebiete  
 Sekundäre Abwasseranlagen  
 Handbuch Siedlungsentwässerung

**Projektmitarbeit und hydraulische Abklärungen**

Verlängerung Trolleybuslinie 11, Warm-  
 bächliweg  
 Überbauung Warmbächliareal  
 Wendeschleife Weissenbühl  
 Velogegenverkehr Schwarztorstrasse,  
 Massnahmen Siedlungsentwässerung  
 BGK Viktoriarain, Massnahmen Siedlungs-  
 entwässerung  
 Ersatz Abwasseranlagen Breitenrain  
 Ersatz Abwasseranlagen Eigerplatz  
 Hochwasserschutz Quartiere an der Aare,  
 Massnahmen Siedlungsentwässerung  
 Ersatz Mischabwasserleitung Stauf-  
 ferstrasse

**Arbeitsgruppe Regionale Siedlungs-  
entwässerung**

Gesamtleitung  
 Entwässerungsplanung ARA Region Bern  
 - Pflichtenheft R-GEP  
 - Beurteilungskriterien Entlastungsan-  
 lagen  
 Datenmanagement ARA Region Bern  
 - Submission Datenverwalter  
 - Aufbau Prüfsystem / Testdatensatz  
 Gewässerschutzrelevante Messwerte  
 aus dem Einzugsgebiet ARA Region Bern  
 - Handbuch Niederschlagsmesser und  
 Sonderbauwerke  
 - Jahresbericht 2016 Niederschlagsmes-  
 sungen und Sonderbauwerke

### **Genereller Entwässerungsplan der Stadt Bern**

Die Arbeiten zu den Teilprojekten Gewässer, Gefahrenvorsorge und Abwasserentsorgung im ländlichen Raum wurden fortgesetzt und stehen kurz vor Abschluss. Im Teilprojekt Zustand, Sanierung und Unterhalt wurde das Sanierungskonzept für die Versickerungsanlagen inkl. Massnahmen und Dringlichkeiten entwickelt.

Das Grundsatzpapier zur Beurteilung der Entlastungsanlagen konnte 2017 fertiggestellt werden. Für den Gewässerschutz liegt nun ein wichtiges Dokument vor, welches eine einheitliche, gewässerschutztechnische Beurteilung der Entlastungsanlagen in der gesamten Abwasserregion Bern definiert. Für die Aare wurde ein emissionsorientiertes Vorgehen entwickelt, das dem Vorsorgeprinzip Rechnung trägt.

Im Teilprojekt Entwässerungskonzept wurden die hydraulischen Berechnungen des IST-Zustands fortgesetzt und Ende Jahr abgeschlossen. Weiter wurden unter Berücksichtigung des Stadtentwicklungskonzept Bern (STEK 2016) das Vorgehen für den Planungszustand festgelegt und die Schutzziele entwickelt. Die Genehmigung der Schutzziele erfolgt im Frühjahr 2018.

Die Arbeiten zum Handbuch «Siedlungsentwässerung» wurden in Zusammenarbeit mit dem GIS-Team fortgesetzt und auf das neue Datentransfermodell des VSA (Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute) abgestimmt. Parallel dazu wurden die Arbeiten zur Schnittstelle zwischen dem GIS Bern Abwasser und Dritten gestartet. Damit soll sichergestellt werden, dass die Daten nach GEP-Abschluss einfach und zielgerichtet ausgetauscht werden können.

Im Projektteil «Zustandserfassung und Auswertung öffentliche Abwasseranlagen» wurden im Berichtsjahr 0.6 km begehbare Abwasserkanäle  $\geq 1500$  mm, 12 Ortbetonkammern und 15 Sonderbauwerke inspiziert sowie 12 km nicht begehbare Abwasserkanäle bewertet und Sanierungsmassnahmen geplant.

Im Herbst musste der Endtermin für den GEP Stadt Bern aufgrund von Verzögerungen bei der IST-Zustandsberechnung (Kalibrierung, Validierung, Modellanpassung) um ca. ½ Jahr verschoben werden (exkl. Teilprojekt Finanzplanung 2019).

## **Gewässer**

### **Projekte**

Hochwasserschutz Stadtbach, Wasserbauprojekt  
GIS Fachschale Gewässer  
Strategie Werterhalt Gewässer  
Stadtbach / Moosbach, Rechenanlagen  
Stadtbach, Sitem Insel-Areal  
Sofortmassnahme Riedbächli (Bahnquerung)

### **Projektmitarbeit**

Offenlegung / Renaturierung Stadtbach  
Areal Volksschule Bümpliz-Statthalter  
Offenlegung / Renaturierung Stadtbach  
Kleefeld, Aufwertung  
Festlegung Gewässerraumlinien gemäss Gewässerschutzgesetz  
Stadtbach, Areal Weyermannshausbad  
Stadtbach, Perimeter Galenica  
Stadtbach, Warmbächliareal



**Bewilligung / Bewirtschaftung (PG 510400, PG 850100)****Gesuchs- und Bewilligungsverfahren****Infrastruktur Tiefbauanlagen**

Amtsberichte	429
Erstellte Ausführungsbewilligungen	491
Ausführungsbewilligungen für grössere Grabarbeiten	23
- Städtische Werke	21
- Dritte, Private	2
Ausführungsbewilligungen für kleine Grabarbeiten	468
- Städtische Werke	435
- Dritte, Private	33
Ausführungskontrollen und Bauabnahmen bei Grabarbeiten	1'300
Bearbeiten und Überwachen von Bauplatzinstallationen	1245
- abgeschlossene Baustellen	306
- aktive Baustellen	58
- Kontrolle Bauplatzinstallationsplätze	881

**Gewässerschutzbewilligungen**

Eintrag von öffentlichen und privaten Abwasserleitungen in Grundbuchplankopien	14
Gewässerschutzpublikationen	32
Kantonale Gewässerschutzbewilligungen	29
Gewässerschutzbewilligung erteilt durch SE/GW	363
Prüfen von Baugesuchen bezüglich Gewässerschutz- und Neben-Bewilligungen	359
Ausführungsbewilligungen erteilt	490
- Aufforderungen zur Prüfung von Liegenschaftsentwässerungen	112
- Ausführungsbewilligungen für Abwasseranlagen	197
- Neuanschlüsse an öffentliche Abwasseranlagen	30
- Abwassertechnische Sanierungen bestehender Anlagen	151
Bewilligungen von Bauprojektplänen	647
- Ersatz- und Ergänzungsbewilligungen	83
- Plankontrollen	564
Auskünfte und Beratungen (mündlich + telefonisch)	2529
Externe Beratungen und erteilte Auskünfte auf Baustellen	281
Einsichtnahme Dritter in Unterlagen des Handarchivs (Pläne, Akten)	828
Bewilligungen von Nebengesuchen	311
- Geotechnische Behandlung von Gesuchen	26
- Aufforderung zur Dichtheitsprüfung	129
- Näher- und Überbaurecht	3
- Revers Rückstau	74
- Entwässerung von Baustellen	34
- Versickerungsanlagen	21
- Anschlusspunkte an öffentliche Abwasseranlagen	24
Abnahmen Baukontrolle	1412
Überprüfung gebührenpflichtige Flächen von Liegenschaften Regenabwasser- ergebühr	128
Anlagekontrolle Neuerhebung	826
- Mineralölabscheider	657
- Fettabscheider	3
- Rückstausicherungen	166

## Verkehr (PG 510100)

### Verkehrsgrundlagen

Im Berichtsjahr wurden folgende automatische Verkehrszählungen durchgeführt:

- 48 periodische Verkehrszählungen des motorisierten Individualverkehrs
- 9 permanente Verkehrszählungen des motorisierten Individualverkehrs
- 15 permanente Verkehrszählungen des Veloverkehrs
- 3 permanente Verkehrszählungen des Fussverkehrs

Die Verkehrszahlen dienen zur Fortschreibung der Verkehrsentwicklung, für die Erneuerung des Lärmbelastungskatasters sowie für unterschiedliche Anwendungsbereiche im Rahmen von Projektarbeiten oder Erfolgskontrollen.

### Wartehallen

Im Berichtsjahr konnten an der Papiermühlestrasse eine modifizierte Wartehalle des Typs «Land» in Betrieb genommen werden (WH Nr. 234: Haltestelle Kasernenstrasse, Richtung stadtauswärts).

An der Thunstrasse wurde im Berichtsjahr eine Wartehalle des Typs «Stadt» in Betrieb genommen (WH Nr. 113 Haltestelle Helvetiaplatz, Richtung stadtauswärts).

Im Zusammenhang mit dem im Jahr 2017 realisierten Projekt Neugestaltung Eigerplatz wurden auch die beiden speziellen Wartehallen am Eigerplatz erstellt (WH Nr. 153 Haltestelle Eigerplatz, Richtung stadteinwärts; WH Nr. 235 Haltestelle Eigerplatz, Richtung stadtauswärts). Die beiden Wartehallen sind im Besitz von Immobilien Stadt Bern

Die für das 2017 geplante Haltestelle Wankdorfbrücke stadtauswärts, eine Wartehalle des Typs «Perron», wurde zurückgestellt. Grund für diesen Entscheid war der ausstehende Benchmarking-Bericht. Der Bericht wurde unterdessen erstellt und dem GR zur Genehmigung eingereicht.

### Verkehrsbeeinflussung

#### Lichtsignalanlagen

Es wurden im Berichtsjahr Anpassungen an Lichtsignalsteuerungen vorgenommen. Verschiedene Erneuerungen von Lichtsignalanlagen befinden sich in Realisierung, konnten jedoch auf Ende Jahr nicht mehr in Betrieb genommen werden.

#### Änderungen und Verbesserungen an Lichtsignalanlagen

Ort:	zugunsten von:				Stand:		Art der Änderung:
	ÖV	FG	Velo	IV	ausgeführt	geplant	
Laubegg-/Schosshaldenstrasse					X		Erneuerung der LSA
Thunplatz						X	Erneuerung der LSA
Viktoria-/Gotthelfstrasse						X	Erneuerung der LSA
Freudenbergerplatz						X	Erneuerung der LSA
Eiger-/Monbijoustrasse						X	Erneuerung der LSA
Eigerplatz und 3 angrenzende Anlagen	X	X	X	X	X		Erneuerung der LSA und Anpassungen auf neues Verkehrsregime
Monbijou-/Kapellenstrasse						X	Erneuerung der LSA
Melchenbühlweg					X		Erneuerung der LSA

Ort:	zugunsten von:				Stand:	Art der Änderung:
Kirchenfeld-/ Aegertenstrasse					X	Erneuerung der LSA
Kirchenfeld-/ Helvetiastrasse					X	Erneuerung der LSA
Bühl-/ Stadtbachstrasse					X	Erneuerung der LSA
Tiefenaustrasse					X	Neue LSA für Fussgängerquerung
Laupen-/Seilerstrasse			X		X	Anpassung für die neue Velozufahrt Merkgässli
Laupen-/Belpstrasse		X			X	Ausrüstung Signalgeber und Anmelde Mittel für Sehbehinderte
Effinger-/Brunnmattstrasse					X	Erneuerung Lichtsignalanlage
Effinger-/Zieglerstrasse					X	Erneuerung Lichtsignalanlage
Nordring/Quartiergasse					X	Erneuerung Lichtsignalanlage
Anschluss Forsthaus	X	X	X	X	X	Projekt ASTRA, Umgestaltung Anschluss Forsthaus: - Ausrüstung Signalgeber und Anmelde Mittel für Sehbehinderte - Diverse Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer
Anschluss Brünnen	X			X	X	Projekt ASTRA: Baubegleitung durch TAB, - Diverse Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer
Anschluss Neufeld	X	X			X	Projekt ASTRA: Baubegleitung durch TAB, - Optimierung der Phasenabläufe für Fußgänger, - Ausrüsten der FG-Übergänge mit Akustik nach UHR - Optimierung der Priorisierung für Postauto
Velogegeverkehr Schwarztorstrasse			X		X	Projekt TAB, P&R: Baubegleitung durch TAB, VM/VT - Anpassungen für Velogegeverkehr an 2 LSA- Knoten - Erneuerung von 2 LSA-Knoten
Tramwendeschleife Weissenbühl	X	X	X	X	X	Projekt TBA Kanton: Baubegleitung durch TAB, - Erneuerung Lichtsignalanlage
Längass-/Fabrikstrasse		X				Zusätzliche Warnblinker bei den FG-Übergängen installiert.

### Übergeordnetes Verkehrsmanagement (VM Region Bern)

Für die Koordination der einzelnen VM-Projekte wurde auf Basis des Pflichtenhefts die Firma Kontur beauftragt. TBA Kanton und TAB Stadt Bern übernehmen die Führung und Koordination dieser Bauherrenunterstützung gemeinsam. Die Finanzierung wird je hälftig sichergestellt.

Ziele des Koordinationsgremiums ist das Schaffen einer Plattform, welche den regelmässigen Informationsaustausch aller am VM Beteiligten über laufende resp. geplante Planungen und Projekte fördert, das Schnittstellenmanagement sicherstellt, Risiken erkennt und Koordinationsbedarf evaluiert.

Die Projekte VM Region Bern Nord und VM Köniz – Bern Südwest bilden aus Sicht Kanton die Schwerpunktthemen und erfahren damit den grössten Fortschritt. Für das VM Köniz – Bern Südwest konnte die Vorstudie abgeschlossen werden. Der Kostenteiler sowie die verkehrstechnischen Inhalte konnten zwischen Stadt Bern (VP und TAB) und dem Kanton geklärt und vereinbart werden.

Für das VM Region Bern Nord hat der Kanton im Berichtsjahr das Bauprojekt gestartet. Die Stadt Bern ist auch hier sowohl in der technischen Fachgruppe (VP und TAB) wie in der

Projektsteuerung (TAB) vertreten. Erwartungen der einzelnen Akteure (Gemeinden, Transportunternehmen, Blaulichtdienste etc.) an das neue VM wurden mittels Interviews und Workshops gesammelt.

### **VM Stadt Bern**

Für das Projekt VM Stadt Bern als Einzelprojekt des gesamten VM Region Bern wurden im Berichtsjahr unter Mitwirkung der direkt involvierten Partner (Kanton, Transportunternehmen) Leitsätze, Vision sowie das weitere Vorgehen abgestimmt und vereinbart.

Ziel der nun anstehenden Vorstudie ist es, zwei (machbare, zweckmässige, aber unterschiedlich umfangreiche) Ausbauvarianten auszuarbeiten (inkl. erster Kostenschätzung). Dabei ist ein schrittweises Vorgehen bei der Weiterentwicklung des VM aufzuzeigen. Der Lead dazu hat die Verkehrsplanung VP.

Mit einem politischen Richtungsentscheid (GR, allenfalls SR) soll dann eine Variante für die Vorprojektphase festgelegt werden (Lead im TAB).

### **Werterhalt Polleranlagen**

Im Berichtsjahr konnte die Polleranlage Sempachstrasse Nord erneuert werden. Die veraltete und störanfällige Anlage wurde durch das aktuelle System mit moderner Kommunikations- und Anmelde-technologie ersetzt. Die Anlage wurde am 21.6.2017 in Betrieb genommen.

Für das Folgejahr wurden die Polleranlagen Bümplizstrasse und Olivenweg in das Realisierungsprogramm aufgenommen und von der GL TAB verabschiedet.

### **Einführung Gesamtverkehrsmodell mit Software VISUM**

Im Berichtsjahr wurde die Modellsoftware VISUM mit 2 Lizenzen – je eine für die VP und eine für das TAB – angeschafft und im Juni in Betrieb genommen. Das Gesamtverkehrsmodell basiert auf der Datenbasis des Kantons, der für den Betrieb des Modells als Datenherr figuriert. Bis zum Jahresende wurden die Modelldaten für den Kartenausschnitt der Stadt Bern kalibriert und verbessert. Die Anwendungsfälle wurden für beide Ämter VP und TAB eruiert und in einem Pflichtenheft festgehalten. Das Knowhow konnte auf 2 Personen abgestützt und mittels Anwenderschulung erweitert werden.

### **Verkehrstechnik**

Im Berichtsjahr wurde eine Vielzahl kleinerer und grösserer Signalisations- und Markierungsprojekte realisiert. Synergien mit Belagssanierungsarbeiten wurden optimal genutzt.

#### **Neumarkierungen:**

Bottigenstrasse  
Murtenstrasse  
Oberbottigenweg  
Schermenweg  
Zieglerstrasse  
Eigerplatz  
Eigerstrasse  
Belpstrasse  
Monbijoustrasse

Schwarzenburgstrasse  
Brunnmattstrasse  
Zeughausgasse

#### **Neue Begegnungszonen:**

Burgernzielweg  
Burgernzielrain  
Dapplesweg  
Finkenhübelweg  
Fischermättelstrasse

Forsthausweg  
Jennerweg  
Löchliweg  
Rohrweg  
Sulgenauweg  
Mayweg  
Stapfenstrasse  
Brünnenstrasse  
Bethlehemstrasse  
Breitfeldquartier

-Breitenrain  
-Länggasse  
Velohauptroute Bern - Köniz  
Rot eingefärbte Fahrstreifen  
Velospuren  
Velo-PP  
Velopumpenstationen  
Einbahnstrassen öffnen für Velos  
Fahrverbote öffnen für Velos

### **Neue Tempo-30-Zonen:**

Monbijou Süd  
Sulgenbachquartier

### **Einzelsignalisation Tempo 50**

Buchweg  
Bottigenstrasse

### **Einzelsignalisation Tempo 30:**

Zieglerstrasse  
Schwellenmattstrasse  
Bümpfizstrasse

### **Neue Fahrverbotszonen**

Mauerrain  
Kanonenweg

### **Einzelsignalisation Tempo 40:**

Bottigenstrasse  
Rosshäusernstrasse  
Riedbachstrasse  
Steigerhubelstrasse

### **Massnahmen Hindernisfrei (UHR)**

Taktil-visuelle Markierungen (Systeme)  
- Eigerplatz  
- Mühlemattstrasse  
- Schanzenstrasse (Postparc)

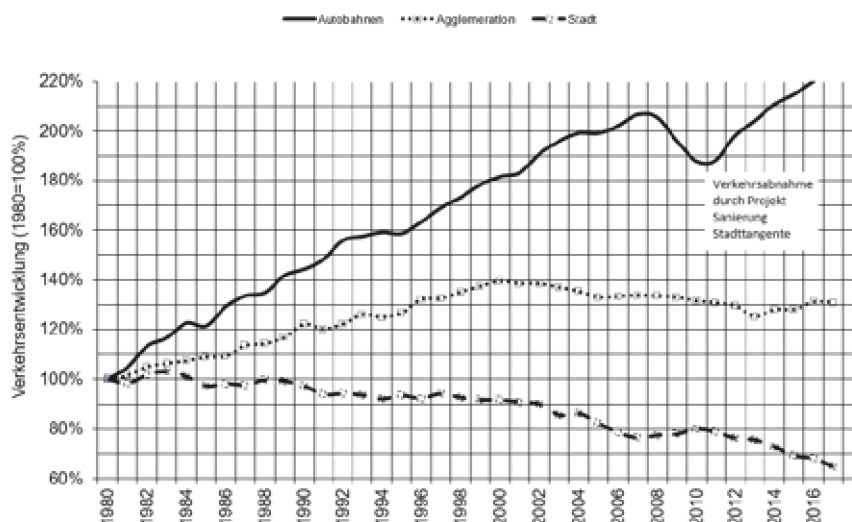
### **Nachrüstungen div. Begegnungs- und T30-Zonen:**

Breitfeldquartier Weisse Zone, von blau auf weiss markieren

### **Velomassnahmen**

2 Fahrradstrassen prov. für ein Jahr Einrichten:

### **Verkehrsentwicklung: Autobahnen, Agglomeration, Stadt**



#### **Autobahnen**

A1 Felsenau  
A6 Eisstadion

#### **Agglomeration**

Köniz  
Rüfenacht  
Deisswil  
Wohlen  
Herrenschwanden  
Münchenbuchsee

#### **Stadt**

Lorrainebrücke  
Monbijoubrücke  
Murtenstrasse 149

Automatische Verkehrszählungen seit 1980:  
 Jahresmittel des 24-Stunden-Verkehrs aller Wochentage  
 Zähleinheit: Motorfahrzeuge (ohne Mofa)

	Zählstellen auf städtischen Strassen						Zählstellen auf Autobahnen		
	Lorraine- brücke	Monbi- joubücke	Murtenstr. 149	Aarstr. 47	Seminar- str. 1	Schoss- haldenstr.	A1 Felsenau	A6 Bern-Ost	A12 Bümpliz
1980	30'300	21'200	14'700	9'000	--	—	44'600	37'100	22'100
1981	30'200	19'800	14'900	9'900	--	7'100	47'400	38'400	23'000
1982	31'000	20'900	15'300	9'200	4'300	7'200	53'100	40'000	26'000
1983	31'400	21'200	15'500	8'600	4'400	7'100	54'500	41'300	26'600
1984	29'800	21'000	15'500	9'700	4'800	7'700	57'000	43'600	26'200
1985	29'100	20'700	14'400	9'500	4'400	7'400	57'200	42'500	26'500
1986	29'400	21'900	13'800	9'200	5'600	9'100	62'200	44'200	28'400
1987	29'700	22'300	13'200	2'600	5'100	9'400	64'000	45'900	30'400
1988	30'100	22'800	13'500	3'300	5'100	9'000	62'000	48'500	31'500
1989	30'000	22'000	13'900	3'100	6'300	9'100	65'100	51'100	32'500
1990	29'500	20'500	14'300	3'200	6'300	9'100	66'600	51'700	33'600
1991	29'200	20'300	13'100	2'900	4'900	9'200	69'300	52'400	36'200
1992	28'700	20'600	13'300	3'800	5'400	9'400	75'100	53'200	36'900
1993	28'100	20'500	13'400	3'700	5'200	9'600	76'100	53'600	37'400
1994	27'600	20'600	12'900	4'200	4'900	8'900	76'700	54'300	38'900
1995	28'400	20'600	13'100	4'500	4'700	8'200	76'400	54'200	39'000
1996	28'900	20'100	12'700	4'500	4'800	8'500	78'100	56'300	39'600
1997	*30'700	19'800	12'900	4'000	5'300	*10'300	80'600	58'400	40'700
1998	28'600	20'200	12'900	4'300	4'900	9'100	83'000	59'500	41'300
1999	27'800	20'200	12'900	4'500	4'900	9'100	85'800	61'000	42'800
2000	27'300	20'400	13'000	5'100	5'400	9'000	87'300	62'100	43'700
2001	27'100	20'000	13'000	4'900	5'300	8'900	87'400	63'200	38'300
2002	26'600	19'800	13'000	5'300	5'400	9'100	89'900	66'700	37'900
2003	26'900	19'200	11'300	5'400	6'300	8'300	92'000	68'900	37'700
2004	25'700	19'200	12'500	5'000	6'000	8'200	94'600	69'200	38'000
2005	24'400	19'200	11'700	4'600	5'800	7'500	94'200	69'500	38'600
2006	22'700	18'000	11'100	4'500	3'900	6'800	95'700	70'400	39'100
2007	*18'300	18'500	12'000	4'400	--	7'000	98'500	71'500	39'700
2008	21'800	17'000	11'800	3'700	--	6'000	98'400	70'800	--
2009	22'500	16'500	12'000	3'500	2'800	6'400	*90'400	70'400	40'600
2010	23'100	17'100	12'200	3'400	2'800	5'200	*86'500	67'400	40'800
2011	23'100	17'000	11'700	3'300	--	5'900	--	67'600	39'000
2012	22'300	16'200	11'600	3'200	3'000	5'800	--	68'900	40'300
2013	21'200	17'100	11'200	2'700	3'200	5'800	96'800	71'000	41'800
2014	20'500	16'600	10'600	1'100	--	5'800	100'500	72'900	43'100
2015	20'100	16'500	9'300	1'000	--	5'300	103'000	73'800	44'400
2016	19'900	16'300	9'100	900	2'800	5'700	105'700	75'500	45'600
2017	19'100	14'800	9'000	800	2'800	5'200	---	---	---

- \* baubedingte Abweichungen  
 --- noch nicht ausgewertete ASTRA-Verkehrsdaten  
 -- keine Werte

Quellen: Tiefbauamt der Stadt Bern, Bundesamt für Strassen (ASTRA)

**Erhaltungsplanung (PG 510100, PG 850100)****Strassen**

Strassensanierungsprogramm 2018 vernehmlassst.  
 Infrastruktursanierungsprogramm 2017 + 2018 mit Projektpflichtenheft erstellt und an Projektierung + Realisierung übergeben.  
 Vereinbarung ewb/TAB: Bei div. Projekten Kostenteiler festgelegt und 3 Kreditanträge gestellt, die alle bewilligt wurden.  
 Datenhaltung im LOGO: Mutationen Unterhaltsprogramm 2016.  
 Neuberechnung für weitere Strassensanierungsprogramme.  
 Beihilfe Strategie Verkehrswege.

*Lärmschutz*

Gemäss Lärmkataster 39 Strassenabschnitte im Übergangsnetz analysiert. Geprüft, wo lärmarme Beläge wirtschaftlich eingesetzt werden könnten. Mehrere Teststrecken wurden evaluiert, einige Abschnitte ins Sanierungsprogramm ab 2018 aufgenommen.

**Kunstabauten****Planung**

Gesamtsanierung Bundesplatz und Wasserspiel  
 Schönausteg, Gesamtsanierung mit Anhebung  
 Tychsteg, Gesamtsanierung  
 Seftausteg, Teilsanierung mit eventueller Anhebung  
 Sanierung Lehnkonstruktion Neubrückstrasse  
 Verstärkung Kirchenfeldbrücke  
 Tramgleisersatz Kirchenfeldbrücke  
 Normschienenprofil Kirchenfeldbrücke (Auflaststeigerung)  
 Beihilfe Kennzahlen an WIF-Partner  
 Nydeggbücke, Gesamtsanierung  
 Untertorbrücke, Ertüchtigung  
 Lehnkonstruktion Eigerstrasse  
 Lehnkonstruktion Traforaum Eigerstrasse  
 Unterführung Monbijoustrasse  
 Felsenaubücke, Sanierung  
 Brücke Schwarzenburgstrasse, Teilsanierung  
 Schänzlibücke Gesamtsanierung  
 Sandsteinstützmauer alter Muristalden  
 Fussgängerpasserelle T9a, Giacometti-Bürglenstrasse

**Inspektionen, Aufnahmen**

Monitoring Kirchenfeldbrücke  
 Monitoring Stützmauer kleiner Muristalden  
 Monitoring Lehnkonstruktion Aarstrasse  
 Inspektionen Kunstbauten 2017; total 93 ausgeführt  
 6 Inspektionen für ISB  
 4 Inspektionen für SGB  
 Hauptinspektion Dalmazibrücke  
 Hauptinspektion Stegmattsteg  
 Hauptinspektion Untertorbrücke  
 Hauptinspektion Nydeggbücke  
 Hauptinspektion Lorrainebrücke  
 Hauptinspektion Münsterplattform für ISB

### Ausführungen

Überwachung Sandsteinstützmauer alter Muristalden  
 Betrieblicher Unterhalt Schöneggterrasse  
 Betrieblicher Unterhalt Knüselweg  
 Betrieblicher Unterhalt Treppe Altenbergsteg  
 Betrieblicher Unterhalt Bühlerbrücke  
 Betrieblicher Unterhalt Treppe Tramhaltestelle Wittigkofen  
 Betrieblicher Unterhalt Treppe Langmauerweg  
 Betrieblicher Unterhalt Treppe Sonnenhof  
 Betrieblicher Unterhalt Treppe Wittigkofen  
 Betrieblicher Unterhalt Holzbelag Schönausteg  
 Betrieblicher Unterhalt Holzbelag Tychsteg  
 Betrieblicher Unterhalt Randabschluss Lorrainebrücke  
 Betrieblicher Unterhalt Entfeuchtungsanlage Lorrainebrücke  
 Betrieblicher Unterhalt Überführung Wildparkstrasse  
 Betrieblicher Unterhalt Fricktreppe  
 Betrieblicher Unterhalt Kornhausbrücke  
 Betrieblicher Unterhalt Holzbelag Brücke Tierpark  
 Betrieblicher Unterhalt Fugen Stützmauer Loryplatz  
 Betrieblicher Unterhalt Fugen Monbijoubücke  
 Betrieblicher Unterhalt Sandsteinstützmauer  
 Betrieblicher Unterhalt Fugen Bahnhofplatz

### Brückenführungen

66 Brückenführungen mit 310 Teilnehmenden (29 Brückenpakete)

### Siedlungsentwässerung

#### Erhaltungsplanung öffentliche Abwasserinfrastruktur:

Leitungen + Schächte; Analyse Datenbestände und Datenqualität  
 Leitungen + Schächte; Analyse / Aufbau Unterhalts-, Erhaltungs-,  
 Inspektions- und Reinigungsplanung  
 Leitungen und Schächte; Analyse Zustandsklassifizierung und  
 Festlegung Dringlichkeitsstufen

#### Inspektion / Zustandserfassung nicht begehbare Kanäle 2017:

Auslösung Kanalfernsehinspektionen	~ 30 km
Sichtung und Auswertung Inspektionsdaten Kanäle	~ 34 km
Provisorische Massnahmenfestlegung Inspektionen	~ 34 km

#### Inspektion / Zustandserfassung begehbare Kanäle 2017:

Auslösung Inspektionen	~ 0.6 km
Sichtung und Auswertung Inspektionsdaten Kanäle	~ 0.6 km
Provisorische Massnahmenfestlegung Inspektionen	~ 0.6 km

#### Inspektion / Zustandserfassung Ortbetonkammern 2017:

Auslösung Inspektionen	~12 Stk
Sichtung und Auswertung Inspektionsdaten	~12 Stk
Provisorische Massnahmenfestlegung	~12 Stk

#### Inspektion / Zustandserfassung Sonderbauwerke 2017:

Auslösung Inspektionen	~15 Stk
Sichtung und Auswertung Inspektionsdaten	~15 Stk
Provisorische Massnahmenfestlegung	~15 Stk



**Betrieb + Unterhalt (PG 510300, PG 850100)****Das Strassennetz**

Strasseneigentümer		Länge in km
Einwohnergemeinde	Strassen	314
	Trottoirs, Radwege	642
	Wanderwege	130
Total		1'086

**Strassen, Plätze, Fuss- und Radwege****a) Korrekturen, Sanierungen und Belageinbau**

Strassen Ost 2017:

Strassen West 2017:

Untertorbrücke  
 Altenbergstrasse  
 Ostermundigenstrasse  
 Engestrass  
 Sandrainareal  
 Wankdorffeldstrasse  
 Robinsonweg  
 Hofmeisterstrasse  
 Spitalackerstrasse

Murtenstrasse  
 Morillonstrasse  
 Beaumontweg  
 Rehhagstrasse  
 Niederfeldweg  
 Bottigenstrasse  
 Bahnstrasse

Gehwege und Fusswege Ost 2017:

Gehwege und Fusswege West 2017:

Beaumontweg  
 Tulpenweg  
 Rossfeldstrasse  
 Viktoriastrasse  
 Neuengasse  
 Nägeligasse  
 Christoffelgasse  
 Bundesgasse  
 Mülindenstrasse/Muristrasse

Bremgartenstrasse  
 Beaumontweg  
 Riedbachstrasse  
 Tillierstrasse  
 Uferweg  
 Segantinistrasse  
 Loryplatz  
 Untermattweg

**b) Diverse Sanierungen und Unterhalt**

Wasserbau

Fliessgewässerunterhalt generell

Unterhalt Pflästerung

Pflästerungen untere Altstadt stellenweise richten  
 Altstadt nachsanden grossflächig  
 Pflästerungen bei Haltestellen richten

Brücken/Kunstbauten

Brückenunterhalt und Brückenreinigung

Treppen

Treppenunterhalt generell

Radweg

Bremgarten Radweg

Rissverguss und Hand-OB	Stadtgebiet ganz
Wald-, Wander- und Uferweg	Bremer Forst Elfenauwald Kleiner Forst Kleiner Schermenwald Könizbergwald Riedern-Stürleren Schosshaldenwald Schwellenmatte Wylerwald Zehndermätteliwald Gäbelbach Löchligut

## Strassenreinigung und Winterdienst

### Winterdienst

2017		
Anzahl Auslösungen der Dringlichkeiten		
1. Dringlichkeit	Anz.	42
2. Dringlichkeit (ausserhalb der normalen Arbeitszeit)	Anz.	22
Salzverbrauch total	in to.	1'156
Splittverbrauch total	in m <sup>3</sup>	132
Verbrauch Sole total	in lt	104'393

## Strassenreinigung

### Innenstadt

Reinigung Montag bis Samstag in zwei Schichten (Früh- und Spätschicht)

Die Abfalleimer werden bis zu 10 Mal täglich geleert.

Die Laubenreinigung wird am Freitag- und Sonntagmorgen durchgeführt.

### Quartiere

Reinigung: Montag bis Freitag

Die Reinigung des Strassen- und Wegnetzes erfolgt dynamisch je nach Bedarf.

Alle Strassen werden mindestens einmal wöchentlich begangen.

Zusätzlich werden sogenannte «Hotspots», die je nach Jahreszeit variieren, bis viermal wöchentlich oder nach Bedarf zum Teil täglich gereinigt.

Die Abfalleimer werden mindestens einmal täglich, in den Problemzonen («Hotspots») und bei den Sammelstellen der ERB bei Bedarf mehrmals (vier- bis sechsmal) täglich geleert.

Die Haltestellen des öV werden an 7 Tagen pro Woche gereinigt.

Abgeführter Abfall in KVA	3'341 Tonnen
Abgeführtes Schnittgut	20 Tonnen
Abgeführtes Laub	835 Tonnen
Total abgeführte Menge	4'196 Tonnen

## Signalisation

<b>Signale:</b>		<b>2017</b>
Feste Signalstandorte	Stk.	9'025
Temporär gestellte Signale	Stk.	25'565
Instandgesetzte Leuchtinselpfosten / IP-Pfosten	Stk.	235
Instandgesetzte Steckgeländer / Blenden	Stk.	220
Instandgesetzte Strassenbenennungstafeln	Stk.	186
<b>Schadenfälle:</b>		<b>2017</b>
Täter bekannt	Anz.	194
Täter unbekannt total	Anz.	574
Verspraye und verschmierte Strassensignale	Std.	1'543
<b>Anlässe:</b>		<b>2017</b>
Demonstrationen und Kundgebungen	Anz.	19
Diplomatische Empfänge	Anz.	71
Unpolitische Veranstaltungen	Anz.	168
Umzüge und kleinere Freihaltungen	Anz.	131
<b>Markierungsarbeiten:</b>		<b>2017</b>
1 Komponentenfarbe weiss	m	3'447
1 Komponentenfarbe gelb	m	8'667
1 Komponentenfarbe blau	m	32
2 Komponenten / Kaltplastik Farbe weiss	m	27'597
2 Komponenten / Kaltplastik Farbe gelb	m	30'736
2 Komponenten / Kaltplastik Farbe blau	m	2'077
2 Komponenten / Kaltplastik Farbe hellgrün	m	2'944
2 Komponenten / Kaltplastik Farbe rot	m	1'655
2 Komponenten / Kaltplastik FGSO	m	10'657
Bodenmarkierung entfernen	m	12'493
<b>Fassadenreinigung:</b>		<b>2017</b>
Gereinigte Objekte Dritter	Anz.	7
Gereinigte Objekte TAB (Brücken, Stützmauern, Unterführungen)	Anz.	107
Koordinierte Objekte CasaBlanca	Anz.	726

**Kanalnetzbetrieb**

<b>Bestand Infrastruktur</b>			<b>2017</b>
<b>Kanalnetz</b>	exkl. Bäche	km	302
davon «Kanäle nicht begehbar»	Höhe $\geq$ 1.00 m (exkl. Bäche)	km	228
davon «Kanäle begehbar»	Höhe $<$ 1.00 m (exkl. Bäche)	km	74
Schächte		Anz.	6'741
<b>Spezial- und Sonderbauwerke</b>			
Pumpwerke		Anz.	24
Trennschächte		Anz.	255
Regenüberläufe		Anz.	108
Regenüberlaufbecken		Anz.	3
Regenrückhaltebecken		Anz.	5
Speicherkanäle		Anz.	3
Wirbelfallschächte		Anz.	16
Düker	inkl. Stadtbachdüker	Anz.	7
Schieberschächte		Anz.	78
Rechenanlagen	(davon ein automatischer Rechen)	Anz.	13
Regenmessstationen		Anz.	7
<b>Betriebsfremde Spezialbauwerke</b>			
Wasserspiel Bundesplatz und Brunnen Rosalia Wenger-Platz		Anz.	2
Bäche			
Stadtbach im Aussenbezirk		m	2'910
Stadtbach im Stadtbezirk		m	4'990
Moosbach offene Strecken		m	940
Könizbach		m	2'980
Bäche im Bremgartenwald		m	5'800
<b>Baulicher Unterhalt</b>			<b>2017</b>
<b>Kontrollschächte</b>			
Ersatz Schachtabdeckungen		Anz.	58
Entlärmen Schachtabdeckungen		Anz.	9
Ersatz Schachtleitern		m	420
Ersatz Steigeisen		Anz.	22
Schachtsanierungen	Sohle, Bankette, Wandung	Anz.	71
<b>Kanalanschlüsse</b>			
Neuanschlüsse an öff. Kanalnetz		Anz.	13
Neuanschlüsse an private Ehgraben		Anz.	6
Aufheben alte Kanalanschlüsse		Anz.	16
<b>Manuelle Kanalsanierungen</b>			
Örtliche Reparaturen Kanäle	Eigentum Stadt	Anz.	2
<b>Spezial- und Sonderbauwerke</b>			
Ersatzneue Schieber		Anz.	8
Ersatz Pumpen		Anz.	1
Ersatz Messsonden		Anz.	10

<b>Betrieblicher Unterhalt</b>			<b>2017</b>
<b>Reinigung Kanäle</b>			
Hochdruckreinigung	Kanalreinigungsfahrzeug	m	51'600
Manuelle Reinigung	Schutten	m	670
Schwallspülung Ehgraben	mit Stadtbachwasser	Anz.	4
<b>Reinigung Schächte</b>			
Hochdruckreinigung	Kanalreinigungsfahrzeug	Anz.	851
Manuelle Reinigung		Anz.	26
Entleerung von Schlamm-sammler		Anz.	3845
Reinigung von Einlaufschächte		Anz.	1821
<b>Inspektion Kanäle</b>			
Kanalfernsehtuntersuchung		m	29'800
Kanalbegehungen		m	32'600
Inspektion Schächte / Kammern		Anz.	484
Sielhautanalyse		Std.	21
<b>Reinigung und Inspektion Spezial- und Sonderbauwerke</b>			
Sämtliche Anlagen wurden wöchentlich oder monatlich kontrolliert, gereinigt, gewartet und wenn nötig repariert.		Std.	5'161
<b>Betriebsfremde Spezialbauwerke</b>			
Wasserspiel Bundesplatz		Std.	817
Wasserspiel Rosalia Wenger-Platz		Std.	262
<b>Ungezieferbekämpfung</b>			
Rattenbekämpfung		Std.	179
<b>Unterhalt Bäche</b>			
Bei sämtlichen offenen Strecken wurden die Sohle gereinigt, Böschungen gemäht und kleinere Instandstellungsarbeiten durchgeführt.			
Unterhalt Gewässer insgesamt		Std.	1'349
Davon Rechenreinigung	ausserhalb Arbeitszeit	Std.	136
<b>Piketteinsätze</b>			<b>2017</b>
<b>Betriebssicherheit öffentliches Abwassernetz</b>			
Piketteinsätze Pikett 1		Anz.	22
Piketteinsätze Pikett 3		Anz.	6
Gaja MA Sgw		Anz.	11
<b>Hochwasser</b>			
Einsätze aufgrund von Hochwasser	mehrere Personen im Einsatz	Std.	37
<b>Übrige Leistungen</b>			<b>2017</b>
Erledigung von Reklamationen	Geruch, Lärm, Wassereinbruch, etc.	Anz.	34
Führungen / Orientierungen		Anz.	96

## 570 Vermessungsamt

### Produktegruppe PG 570100 Geoinformation und Vermessung

#### Arealstatistik

<i>Bodennutzung</i>	2017 %	2007 %
Gebäude, Hofraum, Garten, Anlagen	33.1	32.8
Acker, Wiese	21.3	22.2
Wald	32.0	31.9
Bahnen, Strassen, Wege	11.1	10.6
Gewässer	2.1	2.1
Unkultiviertes Gebiet	0.4	0.4
<b>Total (Fläche der Stadt Bern: 51.6 km<sup>2</sup>)</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

## 580 Verkehrsplanung

### Konzepte und Richtplanungen (Auswahl) / Produkt 580110

Stadt- teil	Konzept oder Richtplanung	Arbeiten 2017
I	Planungsprozess Schützenmatte	Bewilligungsprozess PP-Aufhebung
I	Public Space-Public Life-Studie Innen- stadt	Abschluss und Massnahmenkonzept
I	Verkehrskonzept Wirtschaftsstandort In- nenstadt (VWI)	Abschluss Konzept und Start Umset- zungsplanung
I	Verkehrskonzept Marzili	Start Arbeiten
I - VI	Parkierungskonzept MIV	Vertiefung Konzept gemäss STEK 2016
I - VI	Konzept Containerstandplätze	Mitarbeit
I - VI	Freiraumkonzept Stadt Bern	Mitarbeit
I - VI	Städtevergleich Mobilität	Veröffentlichung
I - VI	Umsetzungsstrategie Tempo 30 Stadt Bern	Start Arbeiten
I - VI	Verkehrsmanagement (VM) Stadt Bern als Teil des VM Region Bern	Vorarbeiten zur Projektdefinition
I – VI	Mobilitätsstrategie Region Bern 2040	Mitarbeit Pflichtenheft, Projektstart
I – VI	Netzstrategie öV Kernagglomeration Bern 2040	Mitarbeit Pflichtenheft
I – VI	Neukonzeption grosse Begegnungszö- nen	Start Arbeiten
I – VI	Konzept Carparkierung	Start Arbeiten
I – VI	Projekt Mobilitätshubs (Smart Capital Region)	Mitarbeit
II, V	ZMB Wyler - Länggasse	Mitarbeit
III	Verkehrsberuhigungskonzept Sandrain- quartier	Abschluss Vorstudie
III, VI	Richtplan ESP Ausserholligen; Teilrevisi- on	Mitarbeit
IV, V	Richtplan ESP Wankdorf; Teilrevision	Mitarbeit
IV, V	Planungsstudie Velonetz Bern – Oster- mundigen	Mitarbeit, Mitwirkung

**Betriebs- und Gestaltungskonzepte (Auswahl) / Produkt 580120**

<b>Stadt- teil</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Arbeiten 2017</b>
I	Tempo 30 Achse Hodlerstrasse-Schüttenstrasse-Brunngass- und Postgasshalde	Abschluss Vorstudie
I	Zukunft Bahnhof Bern (ZBB-S)	Mitarbeit
I	Aarstrasse	Abschluss Vorstudie
II	Depotstrasse	Abschluss Vorstudie
II, V	Fuss-/Velobrücke Länggasse – Breitenrain	Mitarbeit
III	Eigerstrasse / Kirchenfeldstrasse	Projektstart Vorstudie
III	Tempo 30 Brunnmatt- / Pestalozzistrasse	Abschluss Vorstudie
III	Sperrung Unterführung Steigerhubelstrasse	Vorstudie
III	Seftigenstrasse	Begleitung Start Vorstudie
III	S-Bahnhaltestelle Waldegg	Mitarbeit Vorstudie
III	Passerelle Steigerhubel	Mitarbeit
III	Fuss- und Veloverbindung Weyermannshaus Ost	Mitarbeit
III	Buswendeschlaufe Warmbächli	Abschluss Vorprojekt
IV	Thunstrasse	Mitarbeit Vorprojekt
IV	Jungfrau-/Marienstrasse	Vorstudie
V	Viktoriarain	Vorstudie
VI	Tempo 30 Bern- / Bottigenstrasse	Abschluss Vorstudie
VI	Oberbottigenstrasse: Fuss- und Veloführung	Vorstudie



**Begegnungszonen in Wohnquartieren / Produkt 580120**

<b>Stadt- teil</b>	<b>Strasse/Weg</b>	<b>Arbeiten 2017</b>
II	Grosse Begegnungszone Hochfeld (Mittelstrasse, Zähringerstrasse, Neufeldstrasse, Hochfeldstrasse)	Vorstudie
II	Rossfeldstrasse / Granatweg / Tulpenweg (Erweiterung)	Vorprojekt
III	Bridelweg (Erweiterung)	Vorprojekt
III	Effingerstrasse (Seitenarm)	Vorprojekt
III	Giessereiweg	Vorprojekt
III	Lentulusstrasse / Lentulusrain / Weberstrasse	Vorprojekt
III	Morellweg / Dapplesweg (Erweiterung)	Vorprojekt
III	Schöneggweg / Schönauweg	Vorprojekt
IV	Anshelmstrasse	Vorprojekt
IV	Ringoltingenstrasse	Vorprojekt
IV	Schermenweg (Seitenarm)	Vorprojekt
V	Grosse Begegnungszone Breitfeld	Weiterentwicklung Vorstudie
V	Dammweg	Vorprojekt
VI	Grosse Begegnungszone Burgfeld	Weiterentwicklung Vorstudie
VI	Looslistrasse	Vorprojekt
VI	Messerliweg / Garbenweg / Aehrenweg	Vorprojekt
VI	Olivenweg / Myrtenweg	Vorprojekt
VI	Zypressenstrasse / Fröschmattstrasse / Waldmeisterstrasse (Erweiterung)	Vorprojekt

**Wettbewerbsvorbereitungen und -begleitungen / Produkt 580120**

<b>Stadt- teil</b>	<b>Wettbewerb oder Projektkonkurrenz (Auslober)</b>	<b>Arbeiten 2017</b>
II	Viererfeld / Mittelfeld	Erarbeitung Mobilitätskonzept, Mitarbeit Wettbewerbsvorbereitung
III	Campus BFH Weyermannshaus Ost	Mitarbeit Wettbewerbsvorbereitung
IV	BEmotion Base (Bernexpo)	Mitarbeit Projektwettbewerb
VI	Weyer West	Mitarbeit Studienauftrag
VI	Freizeitanlagen Weyermannshaus	Mobilitätskonzept, Mitarbeit Wettbewerbsvorbereitung
VI	Überbauung Mühledorfstrasse (S-Bahn- station Bümpliz-Nord)	Mitarbeit Wettbewerbsvorbereitung

**Begleitung von Realisierungen (Auswahl) / Produkt 580120**

<b>Stadt- teil</b>	<b>Projekt</b>	<b>Arbeiten 2017</b>
I	Neubrückstrasse – Bollwerk – Schützen- mattstrasse	Begleitung Projektierung
I - IV	Mobility Standortoptimierung	Begleitung Realisierung
I - VI	Strassensanierungsprogramm 2018	Prüfung Markierungspläne
I - VI	Lichtsignalanlagen	laufende Optimierungen
I - VI	Baugesuche	Bearbeitung / Prüfung
I - VI	UHR; Pilothaltstellen	Begleitung Projektierung
I/V	Velomassnahmen Lorrainebrücke	Mitarbeit Projektierung
III	Neugestaltung und Sanierung Eigerplatz	Begleitung Bauprojekt
III	Velogegenverkehr Schwarztorstrasse	Mitarbeit Projektierung
III	Meinen-Areal	Mitarbeit Projektierung (Mobilitätskonzept)
IV	Bypass Bern Ost	Mitarbeit Projektierung
IV	Bern-Stöckacker – Modernisierung Halte- stelle	Mitarbeit Projektierung
IV	Bottigenmoos (Sportanlagen)	Mitarbeit Mobilitätskonzept
IV	BLS-Werkstätte	Begleitung
IV-V	Tram Bern - Ostermundigen	Mitarbeit
V	WankdorfCity II; Aussenraum	Begleitung Projektierung
V	Dr nöi Breitsch	Begleitung Bewilligungsverfahren
V	Lorrainestrasse	Begleitung Projektierung

**Fachstelle Fuss- und Veloverkehr (Auswahl) / Produkt 580140**

<b>Stadt- teil</b>	<b>Aufgabe / Projekt / Strasse</b>	<b>Arbeiten 2017</b>
I	Veloparkierung Bahnhof Veloabstellplätze	Machbarkeitsstudie Velostation Grosse Schanze/ Zugang Länggasse
I	Strategische Planung Veloparkierung	Auslegeordnung Vergrösserung Angebot Veloparkierung erstellt
I	Bewirtschaftung Veloparkierung Bahnhof	Bewirtschaftungskonzept erstellt
I	Velozählung Veloparkierung Bahnhof	Erhebung Anzahl Velos und Abstelldauer
I - VI	Richtplan Fussverkehr	Auswertung der Mitwirkungseingaben
I - VI	Velopumpen	Prüfung 5 weiterer Standorte (Installation 2018)
I - VI	Kleinmassnahmen zu Gunsten des Fuss- und Veloverkehr	Veloabstellplätze, Indirektes Linksabbiegen, Fahrverbote aufheben, rote Markierung etc.
I - VI	Mikrozensus 2015	Auswertung Mikrozensus für Stadt und Region Bern (Bericht 1. Quartal 2018)
I - VI	Velocity-Guide 2017	Booklet für Velofahrende
I - VI	Veloverkehrszählungen	Vorprojekt zur Erstellung zweier öffentlich einsehbaren Velozählstelen (Installation 2018)
I - VI	Masterplan Veloinfrastruktur	Erstellung Entwurf zh Vernehmlassung
I - VI	Veloverleihsystem	Definitive Festlegung 170 Standorte, Vorbereiten Baubewilligungsverfahren
I - VI	Partizipation Velo-Offensive	Durchführen von 6 Partizipationsveranstaltungen
II, V	Verkehrsversuch Velostrassen	Durchführung Pilotversuch
III	Velohauptroute Bern-Köniz	Begleitung Projektierung
III	Überbauungsordnung Warmbächli	Definition Inhalte Parkierung und Fuss- und Veloverbindungen
IV, V	Velohauptroute Bern-Ostermundigen	Erstellung Vorstudie

## Parkplatzstatistik Personenwagen

### Öffentliche Parkplätze auf Strassen und Plätzen

Blaue Zone mit Anwohnerprivilegierung	12'660
Weisse Zone mit Anwohnerprivilegierung	2'030
Weiss, gebührenpflichtig	2'480
Weiss, Kurzzeit	220
<b>Total<sup>1</sup></b>	<b>17'390</b>

Die Anzahl Parkplätze hat gegenüber 2016 um rund 70 abgenommen. Bei den gebührenpflichtigen weissen Parkplätzen wurde im Zuge der Erstellung der Statistik ein Tippfehler aus einem früheren Jahr entdeckt, wobei die Anzahl nun um 40 nach unten korrigiert wurde. Somit ist die Anzahl dieser Parkplätze nicht von 2'550, sondern von 2'510 auf 2'480 gesunken. Gleichzeitig wurden stadtweit wiederum Massnahmen zu Gunsten der Verkehrssicherheit umgesetzt (z.B. Überprüfung der Sicherheit bei Zebrastreifen, Einhaltung normgerechter Abstände in Kreuzungsbereichen, Velostreifen etc.). Einige Parkfelder mussten hierfür ganz aufgehoben werden, da im näheren Umfeld kein Ersatz gefunden werden konnte. Zwischen der blauen und der weissen Zone mit Anwohnerprivilegierung hat eine Verschiebung von rund 600 Parkplätzen stattgefunden. Grund dafür ist die Massnahme im Breitfeld, wo blaue Parkplätze in weisse ummarkiert wurden.

### Private Parkplätze (inkl. Parkhäuser)

<b>Total<sup>2</sup></b>	<b>86'000</b>
davon öffentlich zugänglich <sup>3</sup>	ca. 10'000

<sup>1)</sup> Die Angaben zu den öffentlichen Parkplätzen auf Strassen und Plätzen sind relativ genau, da Erstellung und Nachführung praktisch vollständig in der Zuständigkeit der Stadt liegen. Nicht abbilden kann die Statistik jedoch temporär nicht zur Verfügung stehende Parkfelder aufgrund von Baustellen oder Veranstaltungen sowie temporäre Parkplätze für Veranstaltungen.

<sup>2)</sup> Die Angaben zu den privaten Parkplätzen werden erst dann aus den Baugesuchunterlagen ermittelt und im GIS erfasst, wenn das entsprechende Dossier beim Bauinspektorat abgeschlossen wird (Bauvollendungsmeldung). Zu diesem Zeitpunkt werden die Parkplätze unter Umständen schon seit längerer Zeit genutzt, denn bei grösseren Bauvorhaben können zwischen dem Zeitpunkt der Parkplatzerstellung und deren Erfassung im GIS mehrere Jahre liegen. Die Tabelle gibt somit Auskunft über die zum Stichtag erfassten Parkplätze, die effektive Anzahl vor Ort kann jedoch abweichen. Die Datengrundlage kann zudem Lücken aus den Vorjahren aufweisen.

<sup>3)</sup> In der Unterscheidung der privaten Parkplätze in privat oder öffentlich zugänglich besteht viel Interpretationsspielraum: So kann z.B. die Anzahl der öffentlich zugänglichen Parkplätze in Parkhäusern mit der Anzahl der Dauervermietungen variieren, ohne dass dies in der Datenbank erfasst werden kann. Zudem sind zahlreiche Firmen- und Kundenparkplätze nachts ebenfalls durch die Öffentlichkeit benutzbar.

## 870 Entsorgung + Recycling

### Produktegruppe PG870100 Entsorgung + Recycling

Kennzahl	2017	2016	2015	Veränderung in %	Kommentar
<b>Eingesetzte Mittel für Öffentlichkeitsarbeit in CHF:</b>	314'890	317'696	290'655	-0.9%	
<b>Sammelmengen in Tonnen:</b>	<b>58'153</b>	<b>58'602</b>	<b>57'495</b>	-0.8%	Sammeldienst mobil und stationär Total ohne Kennzahl p)
a) Hauskehricht	28'208	28'716	28'349	-1.8%	
b) Papier und Karton	12'374	12'798	12'896	-3.3%	
c) Grüngut	5'300	5'472	4'640	-3.1%	
d) Glas	4'250	4'202	4'073	1.1%	
e) Metall	1'241	1'210	1'204	2.5%	
f) Grobsperrgut brennbar	4'815	4'388	4'329	9.7%	
g) Grobsperrgut nicht brennbar (Inertstoffe)	560	510	593	9.9%	
h) Wilde Deponien	195	211	218	-7.4%	
i) Sonderabfälle	86	82	93	4.3%	
j) Pneu	30	28	31	8.7%	
k) Elektrogeräte	308	262	285	17.4%	
l) Kupfer, Kabel, Buntmetalle	35	19	5	82.4%	
m) Elektronikgeräte	397	413	464	-3.8%	
n) PET	348	317	302	10.0%	
o) Uebrige Kunststoffe	6	11	12	-46.1%	Aufhebung Kunststoffsammlung bei den Quartierentsorgungsstellen ab Oktober 2012. Seither nur noch Hohlkörpersammlung in den Höfen
p) Siedlungsabfälle in Strassenwischgut und öffentlichen Abfalleimern	3'341	3'257	3'381	2.6%	
<b>Sammelmengen pro Einwohner in Kilo:</b>	<b>408.0</b>	<b>413.6</b>	<b>405.7</b>	<b>-1.3%</b>	
a) Hauskehricht	198.0	202.7	200.1	-2.3%	
b) Papier und Karton	86.8	90.3	91.0	-3.9%	
c) Grüngut	37.2	38.6	32.7	-3.7%	
d) Glas	29.8	29.7	28.7	0.5%	
e) Metall	8.7	8.5	8.5	1.8%	
f) Grobsperrgut brennbar	33.8	31.0	30.5	9.1%	
g) Grobsperrgut nicht brennbar (Inertstoffe)	3.9	3.6	4.2	8.5%	
h) Wilde Deponien	1.4	1.5	1.5	-5.8%	
i) Sonderabfälle	0.6	0.6	0.7	0.0%	
j) Pneu	0.2	0.2	0.2	2.7%	
k) Elektrogeräte	2.2	1.9	2.0	18.8%	
l) Kupfer, Kabel, Buntmetalle	0.2	0.1	0.0	47.7%	
m) Elektronikgeräte	2.8	2.9	3.3	-3.8%	
n) PET	2.4	2.2	2.1	7.5%	
o) Uebrige Kunststoffe	0.04	0.08	0.08	-49.1%	
<b>Anzahl Quartierentsorgungsstellen (QES) per 31.12.2017:</b>	17	15	14	13.3%	neue WSu Jubiläumsplatz und Eigerplatz
<b>Gesammelte Mengen in Tonnen:</b>	<b>5'409</b>	<b>5'572</b>	<b>4'894</b>	<b>-2.9%</b>	Diese ausgewiesenen Tonnagen
a) Papier und Karton	2'509	2'620	2'320	-4.2%	der QES sind in obigen
b) Glas	2'370	2'447	2'126	-3.1%	Mengenangaben bereits enthalten.
c) Altmetall	186	192	170	-3.3%	
d) PET	344	313	278	9.9%	
<b>Quartierkompostplätze:</b>					
a) Anzahl Plätze per 31.12.2017	6	6	6	0.0%	
b) Verarbeitetes Grüngut in Tonnen	95	91	86	4.6%	
<b>Gehäckseltes Grüngut in Tonnen:</b>	333	387	349	-14.0%	Häckselgut bleibt beim Kunden





## Jahresbericht 2017

### Statistik Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit  
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau  
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

**Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik (FPI)**





## 620 Immobilien Stadt Bern (PG860100 Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik)

### Kauf von bebauten Grundstücken (inkl. Baurechte)

Strasse	Ort	Bodenparzelle	Baurechts-parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Preis in Fr.	Datum Vertrag	Datum Nutzen und Gefahr	Kauf von	Beschreibung	Status/Beschluss (Nr. + Datum)	Vermögen
Bernstrasse 11	Bern	1449/6	1482/6	180 m <sup>2</sup>	480'000	11/24/2016	2/1/2017	Martin Aegerter	Erwerb Baurecht	BKB 2708, 09.09.2016	Fonds
Winterfeldweg 117d	Bern	3258/6	3281/6	192 m <sup>2</sup>	350'000	4/4/2017	5/1/2017	Erbengemeinschaft Etter	Erwerb Baurecht	BKB 2722, 24.02.2017	Fonds
Winterfeldweg 118b	Bern	3252/6	3275/6	156 m <sup>2</sup>	350'000	4/17/2017	5/31/2017	Herren Ritschard/Mauerhofer	Erwerb Baurecht	BKB 2731 31.03.2017	Fonds
Werkgasse 10	Bern	3825/6	-	375 m <sup>2</sup>	1'515'000	8/17/2017	9/1/2017	Erbengemeinschaft Friedli und Hayo sowie Rita Jucker	Kauf	BKB 2750, 22.06.2017	Fonds
Werkgasse 12	Bern	3826/6	-	744 m <sup>2</sup>	2'550'000	8/17/2017	9/1/2017	Erbengemeinschaft Friedli und Hayo sowie Rita Jucker	Kauf	BKB 2750, 22.06.2018	Fonds
Morillonstrasse 75-79	Bern	915/3	4044/3	26'669 m <sup>2</sup>	7'100'000	12/20/2016	1/1/2017	Spital Netz Bern Immobilien AG	Heimfall	GRB 2016-1763, 07.12.2016	Fonds

### Verkauf von bebauten Grundstücken (inkl. Abgaben im Baurecht)

Strasse	Ort	Bodenparzelle	Baurechts-parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Preis in Fr.	Datum Vertrag	Datum Nutzen und Gefahr	Verkauf an	Beschreibung	Status/Beschluss (Nr. + Datum)	Vermögen
Flughafen Bern	Belp	370, 1372, 431	3197 / 3198	58'553 m <sup>2</sup>	-	9/30/2016	mit GB-Eintrag (Jahr 2017)	Flughafen Bern AG	Abgabe im Baurecht	GRB 2016-1252, 07.09.2016	Fonds
Tramdepot Burgerziel	Bern	1000/4	4569/4	10'533 m <sup>2</sup>	-	12/13/2016	1/1/2017	Gebäudeversicherung Bern (GVB)	Abgabe im Baurecht	SRB 2015-255, 04.06.2015	Fonds

## Vertragswesen Immobilienverwaltung und Immobilienmarkt

### Bestand an Objekten per 31.12.2017

	Gemeindeeigene Objekte				gemietete Objekte	verwaltete Objekte	Total
	Fonds	FV	VV	SF			
<b>Vertragsart</b>	<b>4047</b>	<b>34</b>	<b>833</b>	<b>58</b>	<b>253</b>	<b>818</b>	<b>6043</b>
Wohnungsmietverträge	1300	0	76	21	96	534	2027
Mietverträge Segment günstiger Wohnraum *)	489	0	0	0	0	0	489
WEG-Mietverträge	398	0	0	0	0	0	398
Geschäftsmietverträge	440	0	86	9	29	21	585
Umsatzmietverträge	32	0	12	0	0	0	44
Parkplatz- und Garagenmietverträge	460	0	112	9	32	234	847
Baurechtsverträge	397	15	43	5	0	0	460
Pachtverträge	142	1	6	0	0	0	149
Dienstbarkeitsverträge	98	15	8	3	0	0	124
Terrainverträge	25	0	80	0	1	0	106
Vereinbarungen	5	0	0	0	0	0	5
Gebrauchsleihe	39	0	0	0	0	0	39
Bootsanbindeplatzverträge	0	0	0	0	0	0	0
Lager	62	0	50	10	7	2	131
Nebenräume	83	0	44	1	5	27	160
Mansarden	71	0	0	0	0	0	71
Infrastrukturverträge	0	0	45	0	2	0	47
Kindergarten/KITA/Tagesschulen	0	0	73	0	30	0	103
Schulen	0	0	49	0	7	0	56
Sicherheit	0	0	9	0	1	0	10
Sportbauten	0	0	48	0	10	0	58
Werkhöfe/Magazine	0	0	39	0	10	0	49
Soziales	0	0	19	0	7	0	26
Zivilschutzanlagen	0	0	28	0	2	0	30
Kultur	0	0	6	0	14	0	20
keine Zuordnung Vertragstyp POM	6	3	0	0	0	0	9

\*) Per 31.12.2017 waren 489 Mietverträge im Segment GüWR abgeschlossen (exkl. Umbauleerstand). Neben den GüWR-Wohnungen gibt es im Portfolio des Fonds weitere 398 sogenannte WEG-Wohnungen. Diese gehören dem Fonds. Die Mieten der WEG-Wohnungen sind ebenfalls günstig, zum Teil sogar günstiger als die GüWR-Wohnungen. Geschätzte 150 Mietende der 398 WEG-Wohnungen erfüllen die Vermietungskriterien des Segments GüWR zum heutigen Zeitpunkt. Der GR hat deshalb mit GRB Nr. 2015-1316 beschlossen, dass 150 Mieterinnen und Mieter der WEG-Wohnungen, welche die Vermietungskriterien mutmasslich erfüllen, in der Produktgruppe PG860100 zu berücksichtigen und zusätzlich zu erwähnen sind. Somit können zu den 489 Verträgen noch 150 Verträge dazu gezählt werden. Somit beträgt die Anzahl Mietverträge im Segment günstiger Wohnraum 639.

## Wohnungen

### Bestand an Verträgen per 31.12.2017

	Gemeindeeigene Objekte				gemietete Objekte	verwaltete Objekte	Total	
	Fonds	FV	VV	SF				
	489	1704	3	76	21	96	534	2923
	MVB	MV/WEG						
1-Zimmer-Wohnungen	29	226	0	1	1	0	51	308
2-Zimmer-Wohnungen	170	494	0	5	8	0	81	758
3-Zimmer-Wohnungen	192	548	0	12	7	0	213	972
4-Zimmer-Wohnungen	81	299	0	17	3	1	180	581
5-Zimmer-Wohnungen	17	91	0	6	0	0	8	122
6-Zimmer-Wohnungen und mehr Zimmer	0	40	0	5	2	0	1	48
Dienstwohnung	0	0	0	19	0	1	0	20
Wohnraum für Kompetenzzentrum Integration	0	0	0	11	0	94	0	105
falsche Vertragsart POM	0	6	3	0	0	0	0	9

**exkl. Mansarden, div. Mietobjekte (z. B. Konzerlokal, Keller, Abstellraum etc.)**

Fonds = Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik (Mandant 860)

FV = Liöl Finanzvermögen (Mandant 620)

VV = ISB Verwaltungsvermögen (Mandant 720)

SF = Spezialfonds (Mandant 622)

gemietete Objekte (Mandant 720)

verwaltete Objekte (Mandant 861, 914, 915, 924)

MV/WEG = Mietverträge (inkl. WEG-Wohnungen)

MVB = Mietverträge im Segment günstiger Wohnraum

## Verkehrswertveränderungen bei den Liegenschaften des Fonds

<b>Bestand am 31.12.2016</b>		<b>1'192'674'764.30</b>
<b>Vermögenszuwachs</b>		
Käufe/Tauschgeschäfte		12'345'000.00
Aktivierungen aus bauliche Investitionen		70'548'339.86
Marktwertanpassungen		-
Zugänge aus Vermögensübertragungen		4'000'000.00
<b>Vermögensabgang</b>		
Marktwertanpassungen		-28'066'920.41
<b>Bestand am 31.12.2017</b>		<b>1'251'501'183.75</b>

## Veränderung der angefangenen Bauten des Fonds

Buchwert am 31.12.2016	Liegenschaften im Bau	98'073'862.39
	Wertberichtigung (Anteil Unterhalt)	-8'335'765.53
	<b>Total Liegenschaften in Bau</b>	<b>89'738'096.86</b>
Investitionen 2017		32'617'079.65
	Umgliederungen 2017	-70'548'339.86
	Umgliederung Projekte in Erfolgsrechnung	-4'776'116.68
Buchwert am 31.12.2017	Liegenschaften im Bau	51'615'104.28
	Wertberichtigung (Anteil Unterhalt)	-4'584'384.31
	<b>Total Liegenschaften in Bau</b>	<b>47'030'719.97</b>

## 620 Immobilien Stadt Bern (PG620100 Bewirtschaftung Immobilien VV und PG620200 Liegenschaften im öffentlichen Interesse)

### Kauf von bebauten Grundstücken (inkl. Baurechte)

Strasse	Ort	Bodenparzelle	Baurechtsparzelle	Fläche in m2	Preis in Fr.	Datum Vertrag	Datum Nutzen und Gefahr	Kauf von	Beschreibung	Status/Beschluss (Nr. + Datum)	Vermögen
Brückenstrasse 71	Bern	vor Kauf: 3987/3 nach Kauf: 539/3	-	1'812 m2	906'000	5/18/2016	mit GB-Eintrag (Jahr 2017)	Kanton Bern AGG	Grenzänderung	GRB 2016-1141 SRB 2016-486	Verwaltungs- vermögen

### Verkauf von bebauten Grundstücken (inkl. Abgaben im Baurecht)

Strasse	Ort	Bodenparzelle	Baurechtsparzelle	Fläche in m2	Preis in Fr.	Datum Vertrag	Datum Nutzen und Gefahr	Verkauf an	Beschreibung	Status/Beschluss (Nr. + Datum)	Vermögen
Neubrückstrasse 193A	Bern	2030/2	-	1'278 m2	53'300	7/20/2017	7/1/2017	ARA Region Bern AG	Entwidmung und Verkauf	GRB 2017-1264 v. 13.9.2017	Verwaltungs- vermögen
Neubrückstrasse 193A	Bern	1388/2	-	11'878 m2		7/20/2017	7/1/2017	ARA Region Bern AG	Entwidmung und Verkauf	GRB 2017-1264 v. 13.9.2017	Verwaltungs- vermögen
Papiermühlestrasse	Bern	3725/4	-	243 m2	12'150	6/7/2017	7/1/2017	ewb	Entwidmung und Verkauf	Kompetenz ISB	Verwaltungs- vermögen
Murtenstrasse	Bern	246/5	-	1'011 m2	236'574	1/1/2017	1/1/2017	Burgergemeinde Bern	Rückkaufsrecht	GRB 2017-1740 vom 13.12.2017	Verwaltungs- vermögen
Waldmannstrasse 67	Bern	3453-2/6	3449/6	5'517 m2	150'000	11/3/2016	1/1/2017	FAMBAU	Entwidmung und Verkauf	GRB 2016-1628 vom 16.11.2016	Verwaltungs- vermögen

### Vermögensübertragungen

Strasse	Ort	Bodenparzelle	Baurechtsparzelle	Fläche in m2	Preis in Fr.	Art der Übertragung	Datum Nutzen und Gefahr	Übertrag an	Beschreibung	Status/Beschluss (Nr. + Datum)	Vermögen
Zieglerareal	Bern	915/3	4044/3	26'669 m2	4'000'000	Stadtintern	1/1/2017	Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik	Übertragung innderhalb Finanzvermögen	GRB 2016-1763	Liöl
Laubeggstrasse	Bern	1823/4	-	-	170'075	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Schlossmattstrasse	Bern	3091/3	-	6'701 m2	1	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Bahnstrasse / Weyer- mannstrasse	Bern	1943/3	-	159'575 m2	2	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Friedbühlstrasse 70	Bern	2526/3	-	1'755 m2	2'659	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Egelgasse	Bern	1527/4	-	774 m2	1	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Zypressenstrasse 5	Bern	212/6	-	240 m2	97'901	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Lindenauweg	Bern	1041/3	-	21'943 m2	1	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Tiefenaustrasse 17	Bern	1196/2	-	-	18'726	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Bolligenstrasse	Bern	3853/4	-	594 m2	1	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Murtenstrasse	Bern	4586/6	-	888 m2	1	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Pfaffensteig	Bern	677/6	-	3'998 m2	1	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Schöngrünen	Bern	3970/4	-	6'549 m2	964'500	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Bürglenstrasse	Bern	3850/4	-	2'800 m2	280'000	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen
Laubeggstrasse	Bern	1518/4	-	12'779 m2	1	Stadtintern	1/1/2017	TVS, Stadtgrün Bern	Übertragung innderhalb Verwaltungsvermögen	ZIMBE	Verwaltungs- vermögen

## 630 Steuerverwaltung

### 1. Besteuerungen (Anzahl)

	2013	2014	2015	2016	2017
Steueranlage	1.54	1.54	1.54	1.54	1.54
Natürliche Personen (NP)*1)	98'563	98'980	99'554	100'329	101'435
davon quellenbest. Arbeitnehmende	9'966	9'888	9'837	10'283	10'830
Veränderungen NP	+1'019	+417	+574	+775	+1'106
Juristische Personen (JP)	7'720	7'902	8'098	8'286	8'525
Veränderungen JP	+132	+182	+196	+188	+239
Ansprüche an andere Gemeinden	6'300	6'300	6'300	6'300	6'300
Liegenschaften, Grundstücke und Rechte	36'917	37'235	37'321	37'584	37'637
gem. ZGB					
Grundstückgewinnfälle	621	802	786	726	500
Nach- und Strafsteuerfälle	213	271	358	409	479

\* 1) Inkl. Zu- und Abgänge

### 2. Ertrag aus Gemeindesteuern in Mio Franken

	2013	2014	2015	2016	2017
Einkommenssteuern NP	258.73	264.04	280.83	282.59	293.13
Vermögenssteuern NP	22.63	23.41	25.75	26.29	26.71
Quellensteuern	21.57	19.97	22.65	23.66	19.97
Gewinnsteuern JP	84.21	102.00	100.79	109.80	124.19
Kapitalsteuern JP	-0.58	6.88	4.66	4.56	3.12
Liegenschaftssteuern	38.83	39.77	40.96	40.94	41.66
Grundstückgewinnsteuern,	8.86	7.64	8.02	6.47	11.20
Nach- und Strafsteuern	1.15	2.05	1.43	1.13	1.09
Gemeindesteuerteilungsertrag	27.19	22.56	21.94	24.97	37.41
Gemeindesteuerteilungsaufwand	-24.33	-44.42	-28.11	-29.04	-38.58
Total	438.26	443.90	478.92	491.37	519.90

### 3. Aufteilung des Steuerertrages nach Steuerarten in %

	2013	2014	2015	2016	2017
Einkommenssteuern NP	59.0	59.5	58.6	57.5	56.4
Vermögenssteuern NP	5.2	5.3	5.4	5.4	5.1
Quellensteuern	4.9	4.5	4.7	4.8	3.8
<i>Total natürliche Personen</i>	69.1	69.3	68.7	67.7	65.4
Gewinn- und Kapitalsteuern JP	19.1	24.5	22.0	23.3	24.5
Grundstückgewinnsteuern, Nach- und strafsteuern	2.3	2.2	2.0	1.5	2.4
Liegenschaftssteuern	8.9	8.9	8.6	8.3	8.0
Gemeindesteuerteilungsaufwand und Gemeindesteuerteilungsertrag	0.6	-4.9	-1.3	-0.8	-0.2
Total	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

**4. Inkassomassnahmen (Anzahl)**

	2013	2014	2015	2016	2017
<u>Staats- und Gemeindesteuern (S, G)</u>					
Betreibungen (eingeleitete)	6'457	6'647	6'098	5'655	5'459
Fortsetzungsbegehren (gestellte)	5'914	4'877	4'327	3'656	3'298
Verlustscheine (erhaltene)	3'290	2'936	3'099	2'877	3'108
Stundungsgesuche (entschiedene)	13'018	12'870	13'136	12'769	10'825
Nachlassstundungsgesuche (eingegangene)	15	23	15	25	12
Konkursverfahren (Anzahl eröffnete)	179	146	151	143	146
Systemgestützte Mahnungen (S, G, DBS)	43'355	44'782	45'820	43'833	40'448
<u>Direkte Bundessteuern (DBS)</u>					
Betreibungen (eingeleitete)	3'716	3'724	3'651	3'386	3'711
Fortsetzungsbegehren (gestellte)	3'208	2'726	2'580	2'329	2'079
Verlustscheine (erhaltene)	2'586	2'240	2'395	2'123	2'274

**5. Übernachtungsabgaben**

	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Übernachtungen	772'897	800'812	810'756	832'854	842'120
Übernachtungsabgabe in Franken	1'963'476	2'031'959	2'015'116	2'065'668	2'109'930

**6. Amtliche Werte/Liegenschaftssteuersatz**

	2013	2014	2015	2016	2017
Steuersatz %o	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
Amtliche Werte in Milliarden Franken	25.14	26.16	26.50	26.71	27.05

**7. Gemeinde-Steuererlasse**

	2013	2014	2015	2016	2017
Bearbeitete Gesuche	1'268	1'465	1'326	1'200	1'037
Erlass in Millionen Franken	0.7	0.8	0.7	0.7	0.6

**8. Gemeindesteuerertrag pro steuerpflichtige Person bzw. Gesellschaft (Fr.)**

	2013	2014	2015	2016	2017
Einkommenssteuer NP (o.Qst)	2'920	2'964	3'130	3'138	3'235
Vermögenssteuer (o.Qst)	255	263	287	292	295
Quellensteuer	2'164	2'020	2'303	2'301	1'844
Gewinn- und Kapitalsteuern JP	10'833	13'779	13'022	13'802	14'934

**9. Staatssteuerertrag in der Stadt Bern**

	2012	2013	2014	2015	2016
%-Anteil am Steuerertrag Kanton	9.2	8.9	9.3	8.6*	8.6*

\*Abweichungen gegenüber den Steuerjahr 2014 und älter infolge Integration der Produktgruppe

«Veranlagung periodische Steuern» in die Produktgruppe «Steuern und Dienstleistungen»

bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern.

**10. Steuerpflichtige nach Einkommensstufen in % (\*)**

	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Nach Berufsgruppen</b>					
<b>Einkommen 0</b>	<b>17.2</b>	<b>17.0</b>	<b>16.9</b>	<b>16.9</b>	<b>16.6</b>
Selbständigerwerbend	0.5	0.6	0.6	0.6	0.6
Unselbständigerwerbend	13.5	13.2	13.1	13.2	12.8
Nicht erwerbstätig	3.2	3.2	3.2	3.1	3.2
<b>Einkommen 1-20'000</b>	<b>16.3</b>	<b>16.3</b>	<b>16.4</b>	<b>15.7</b>	<b>15.5</b>
Selbständigerwerbend	1.4	1.5	1.4	1.4	1.5
Unselbständigerwerbend	11.3	11.2	11.5	10.8	10.5
Nicht erwerbstätig	3.6	3.6	3.5	3.5	3.5
<b>Einkommen 20'001-60'000</b>	<b>41.9</b>	<b>41.7</b>	<b>41.6</b>	<b>41.3</b>	<b>41.0</b>
Selbständigerwerbend	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3
Unselbständigerwerbend	29.1	29.1	29.4	29.4	29.3
Nicht erwerbstätig	10.5	10.3	9.9	9.6	9.4
<b>Einkommen 60'001-100'000</b>	<b>16.6</b>	<b>16.7</b>	<b>16.6</b>	<b>17.3</b>	<b>17.6</b>
Selbständigerwerbend	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1
Unselbständigerwerbend	11.3	11.6	11.6	12.1	12.6
Nicht erwerbstätig	4.2	4.0	3.9	4.0	3.9
<b>Einkommen &gt;100'000</b>	<b>8.2</b>	<b>8.4</b>	<b>8.5</b>	<b>8.9</b>	<b>9.2</b>
Selbständigerwerbend	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
Unselbständigerwerbend	5.2	5.4	5.5	5.9	6.1
Nicht erwerbstätig	1.9	1.9	1.9	1.9	2.0

**Nach Alter**

<b>Einkommen 0</b>	<b>17.2</b>	<b>17.0</b>	<b>16.9</b>	<b>16.8</b>	<b>16.5</b>
bis 19	3.5	3.4	3.2	3.1	3.1
bis 39	5.3	5.2	5.3	5.4	5.3
bis 60	3.8	3.8	3.8	3.7	3.6
über 60	4.6	4.6	4.6	4.6	4.5
<b>Einkommen 1-20'000</b>	<b>16.4</b>	<b>16.3</b>	<b>16.5</b>	<b>15.7</b>	<b>15.6</b>
bis 19	0.5	0.5	0.5	0.4	0.4
bis 39	7.4	7.5	7.6	7.2	7.1
bis 60	4.3	4.1	4.2	3.9	3.9
über 60	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2
<b>Einkommen 20'001-60'000</b>	<b>41.8</b>	<b>41.8</b>	<b>41.6</b>	<b>41.2</b>	<b>41.0</b>
bis 19	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
bis 39	17.8	18.0	18.3	18.5	18.6
bis 60	12.4	12.3	12.1	11.8	11.7
über 60	11.6	11.5	11.2	10.9	10.7
<b>Einkommen 60'001-100'000</b>	<b>16.6</b>	<b>16.6</b>	<b>16.6</b>	<b>17.3</b>	<b>17.7</b>
bis 19	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
bis 39	4.9	5.0	5.1	5.5	5.8
bis 60	6.6	6.7	6.6	6.8	7.0
über 60	5.1	4.9	4.9	5.0	4.9

<b>Einkommen &gt;100'000</b>	<b>8.1</b>	<b>8.4</b>	<b>8.5</b>	<b>8.9</b>	<b>9.3</b>
bis 19	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
bis 39	1.2	1.3	1.3	1.4	1.5
bis 60	4.1	4.2	4.3	4.6	4.7
über 60	2.8	2.9	2.9	2.9	3.1
<b>Nach Zivilstand</b>					
<b>Einkommen 0</b>	<b>17.2</b>	<b>17.0</b>	<b>16.8</b>	<b>16.8</b>	<b>16.5</b>
ledig	10.7	10.6	10.4	10.5	10.4
verheiratet	1.8	1.8	1.8	1.8	1.7
verwitwet/geschieden	4.7	4.6	4.6	4.5	4.4
<b>Einkommen 1-20'000</b>	<b>16.3</b>	<b>16.3</b>	<b>16.4</b>	<b>15.7</b>	<b>15.5</b>
ledig	9.3	9.3	9.6	9.2	9.1
verheiratet	2.4	2.4	2.4	2.3	2.3
verwitwet/geschieden	4.6	4.6	4.4	4.2	4.1
<b>Einkommen 20'001-60'000</b>	<b>41.8</b>	<b>41.7</b>	<b>41.6</b>	<b>41.4</b>	<b>41.0</b>
ledig	22.4	22.8	23.2	23.6	23.6
verheiratet	8.1	7.8	7.6	7.2	7.0
verwitwet/geschieden	11.3	11.1	10.8	10.6	10.4
<b>Einkommen 60'001-100'000</b>	<b>16.6</b>	<b>16.6</b>	<b>16.7</b>	<b>17.3</b>	<b>17.7</b>
ledig	7.0	7.1	7.3	7.8	8.2
verheiratet	6.5	6.5	6.3	6.4	6.4
verwitwet/geschieden	3.1	3.0	3.1	3.1	3.1
<b>Einkommen &gt;100'000</b>	<b>8.0</b>	<b>8.3</b>	<b>8.5</b>	<b>8.9</b>	<b>9.2</b>
ledig	1.8	1.9	2.0	2.1	2.2
verheiratet	4.9	5.0	5.1	5.4	5.6
verwitwet/geschieden	1.3	1.4	1.4	1.4	1.4

Abweichungen gegenüber dem Steuerjahr 2010 bedingt durch die Änderung Parameter für die Erhebung

der Kennzahlen durch die Steuerverwaltung des Kantons Bern ab Steuerjahr 2011.

\*Auswertungen für Steuerjahr 2016 im Jahr 2018 verfügbar



## 640 Personalamt

Personalbestände werden in den nachfolgenden Tabellen in unterschiedlichen Personalkategorien ausgewiesen. Dabei sind die rechtlichen Grundlagen bzw. das Anstellungsverhältnis massgebend.

Folgende Anstellungsverhältnisse sind zu unterscheiden:

- Öffentlich-rechtliche Anstellungen, das heisst Angestellte mit einer unbefristeten Anstellung (2017: 2'999 Personen Tabelle IV)
- Sonderdienstverhältnisse bzw. privatrechtliche Anstellungen, das heisst Angestellte mit einer befristeten Anstellung oder einer Anstellung auf Stundenbasis,
- Lehrverhältnisse und Praktika, hier wird zwischen Erst- und Zweitausbildung sowie Praktika unterschieden. Unter Zweitausbildung sind die Ausbildungen zu verstehen, die einen Berufsabschluss voraussetzen, so zum Beispiel Sanitäter/in oder Tierpfleger/in.

Des Weiteren werden die Personalbestände unterschieden nach Anzahl Vollzeitstellen und Anzahl Personen.

Tabelle I

### Personalbestände ab 2013 in Anzahl Vollzeitstellen

Stand 31.12.2017

Direktionen	2013	2014	2015	2016	2017	Differenz 2016 - 2017
<b>PRD und Stab GR*</b>	130.32	153.85	162.39	167.11	169.19	2.08
<b>SUE</b>	502.38	522.91	533.56	545.11	552.37	7.26
<b>BSS</b>	1128.26	1125.65	1155.09	1161.41	1179.36	17.95
<b>TVS</b>	705.94	702.86	695.81	709.16	715.23	6.07
<b>FPI</b>	234.23	282.89	291.69	474.21	485.91	11.70
<b>Total**</b>	2701.13	2788.16	2838.54	3057.00	3102.06	45.06

Organisatorische Änderungen seit 2013:

- Per 1.1.2014 Wiedereingliederung Ex-Stabe

\* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

\*\* Das Total inkl. Ratssekretariat und Ombudsstelle (in Statistik oben nicht ausgewiesen) beträgt 2017: 3'102.06 + 9.27 = 3'111.33 Vollzeitstellen

Tabelle II

**Personalbestand nach Anstellungsverhältnis in Anzahl Vollzeitstellen**  
 Stand 31.12.2017

Direktionen	Total Arbeitseinheiten öff.rechtl. Anstellungen		Total im Sonderdienstverhältnis		Lehrverhältnisse/ Praktika Erst-/ Zweitausbildungen		Total	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>PRD und Stab GR*</b>	130.80	136.15	12.41	10.39	23.90	22.65	167.11	169.19
<b>SUE</b>	490.45	499.15	41.66	41.77	13.00	11.45	545.11	552.37
<b>BSS</b>	819.40	843.60	135.76	128.59	206.23	207.18	1'161.41	1'179.36
<b>TVS</b>	653.68	653.00	25.62	34.23	29.86	28.00	709.16	715.23
<b>FPI</b>	366.90	377.70	82.94	87.43	24.38	20.78	474.21	485.91
<b>Total**</b>	<b>2'461.23</b>	<b>2'509.60</b>	<b>298.39</b>	<b>302.41</b>	<b>297.37</b>	<b>290.06</b>	<b>3'057.00</b>	<b>3'102.06</b>

Begründung der wesentlichen Veränderungen:

**PRD und Stab GR\***

Der Personalbestand bei der Präsidialdirektion und den Stabsstellen des Gemeinderats ist stabil. Die Zunahme bei den öffentlich-rechtlichen Anstellungen ist auf die Schaffung der folgenden Stellen zurückzuführen: Reorganisation Stab SPA (Stabsmitarbeiter/in, adm. Mitarbeiter/in), eine/n Projektleiter/in bei Hochbau Stadt Bern, eine/n Projektleiter/in bei Kultur Stadt Bern sowie bei der Stadtkanzlei eine/n Projektleiter/in E-Government und eine/n Assistent/in Leitung Stadtkanzlei. Bei den Anstellungen im Sonderdienstverhältnis, welche jährlichen Schwankungen unterworfen sind, handelt es sich um befristete Anstellungen im Zusammenhang mit Projekten (z. B. Überbrückung Mutterschaftsurlaube). Bei den Praktikas ist der Stichtag 31.12. nicht massgebend, weshalb sich Schwankungen ergeben können.

**SUE**

Die Zunahme bei den öffentlich-rechtlichen Stelleneinheiten ist durch zusätzliche (bewilligte) Stellen im Amt für Umweltschutz (2) und im Polizeiinspektorat (2,3 Stellen im Bereich Orts- und Gewerbe Polizei sowie 4 Stellen im Bereich Einwohnerdienste, Migration und Fremdenpolizei) begründet.

**BSS**

Der Personalbestand der BSS hat insbesondere aufgrund des stetigen Schülerwachstums und der Zunahme im Asylbereich zugenommen. Dies betrifft in erster Linie das Kompetenzzentrum Integration, das Schulamt und den Gesundheitsdienst.

**TVS**

Die Zunahme bei den Sonderdienstverhältnissen ist auf befristete Anstellungen, Doppelbesetzungen wegen Langzeiterkrankungen und Mutterschaftsvertretungen sowie befristete Projektanstellungen zurückzuführen.

**FPI**

Die Zunahme ist u.a. auf die Erweiterung von Schulraum und den damit verbundenen Bedarf an Hauswirtschaftsleistungen zurück zu führen.

\* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

\*\* Das Total inkl. Ratssekretariat und Ombudsstelle (in Statistik oben nicht ausgewiesen) beträgt 2017: öffentl.recht.: 2'517.92; Sonderdienste: 303.33; Lernende + Praktika: 290.06; Total: 3'111.3 Vollzeitstellen

Tabelle III

**Aufteilung der Frauen und Männer nach Funktionsgruppen/Kaderstufen und Vollpensum  
bzw. Teilpensum in Anzahl Personen**

Stand 31.12.2017 Vollpensum 90 % - 100% / Teilpensum &lt; 90 %

Direktion	Funktionsgruppe der öff.rechtl. Anstellungen	Anzahl Männer	davon Voll- pensum	davon Teil- pensum	Anzahl Frauen	davon Voll- pensum	davon Teil- pensum	Total Männer und Frauen	Frauen- anteil 2017	Frauen- anteil 2016
<b>PRD und Stab GR*</b>	Abteilungsleiter/in	8	7	1	2	2	0	10	20%	25%
	Bereichsleiter/in	9	8	1	6	3	3	15	40%	47%
	Sektionsleiter/in	2	1	1	2	1	1	4	50%	25%
	Gruppenleiter/in	1	1	0	2	1	1	3	67%	80%
	(Fach-)Hochschule	38	22	16	28	9	19	66	42%	39%
	Zusatzausbildung	16	9	7	14	3	11	30	47%	47%
	Berufslehre	8	2	6	25	11	14	33	76%	78%
	An-/Kurzlehre	0	0	0	0	0	0	0	0%	0%
	<b>TOTAL öff.- rechtl. Ang.</b>	<b>82</b>	<b>50</b>	<b>32</b>	<b>79</b>	<b>30</b>	<b>49</b>	<b>161</b>	<b>49%</b>	<b>50%</b>
	Lehrlinge	7	7	0	14	12	2	21	67%	69%
	Praktikanten	0	0	0	3	1	2	3	100%	75%
	übrige Vertragsan- gestellte	12	0	12	20	2	18	32	63%	43%
	<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>101</b>	<b>57</b>	<b>44</b>	<b>116</b>	<b>45</b>	<b>71</b>	<b>217</b>	<b>53%</b>	<b>51%</b>
<b>SUE</b>	Abteilungsleiter/in	7	7	0	2	2	0	9	22%	20%
	Bereichsleiter/in	14	13	1	5	4	1	19	26%	24%
	Sektionsleiter/in	38	33	5	12	7	5	50	24%	22%
	Gruppenleiter/in	53	52	1	7	5	2	60	12%	13%
	(Fach-)Hochschule	23	8	15	49	3	46	72	68%	66%
	Zusatzausbildung	150	135	15	91	53	38	241	38%	38%
	Berufslehre	39	31	8	66	35	31	105	63%	60%
	An-/Kurzlehre	1	0	1	1	0	1	2	50%	67%
	<b>TOTAL öff.- rechtl. Ang.</b>	<b>325</b>	<b>279</b>	<b>46</b>	<b>233</b>	<b>109</b>	<b>124</b>	<b>558</b>	<b>42%</b>	<b>41%</b>
	Lehrlinge	4	4	0	6	6	0	10	60%	62%
	Praktikanten	0	0	0	2	0	2	2	100%	67%
	übrige Vertragsan- gestellte	41	15	26	46	4	42	87	53%	57%
	<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>370</b>	<b>298</b>	<b>72</b>	<b>287</b>	<b>119</b>	<b>168</b>	<b>657</b>	<b>44%</b>	<b>44%</b>
<b>BSS</b>	Abteilungsleiter/in	6	6	0	2	2	0	8	25%	22%
	Bereichsleiter/in	14	11	3	14	8	6	28	50%	48%
	Sektionsleiter/in	30	25	5	35	11	24	65	54%	49%
	Gruppenleiter/in	18	9	9	39	17	22	57	68%	69%
	(Fach-)Hochschule	47	16	31	88	16	72	135	65%	62%
	Zusatzausbildung	92	23	69	187	27	160	279	67%	67%
	Berufslehre	94	44	50	389	82	307	483	81%	80%
	An-/Kurzlehre	24	16	8	80	13	67	104	77%	75%
	<b>TOTAL öff.- rechtl. Ang.</b>	<b>325</b>	<b>150</b>	<b>175</b>	<b>834</b>	<b>176</b>	<b>658</b>	<b>1159</b>	<b>72%</b>	<b>71%</b>
	Lehrlinge	33	31	2	122	120	2	155	79%	80%
	Praktikanten	23	17	6	34	29	5	57	60%	75%
	übrige Vertragsan- gestellte	143	9	134	416	5	411	559	74%	75%
	<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>524</b>	<b>207</b>	<b>317</b>	<b>1406</b>	<b>330</b>	<b>1076</b>	<b>1930</b>	<b>73%</b>	<b>73%</b>

Direktion	Funktionsgruppe der öff.rechtl. Anstellungen	Anzahl Männer	davon Voll-pensum	davon Teil-pensum	Anzahl Frauen	davon Voll-pensum	davon Teil-pensum	Total Männer und Frauen	Frauen-anteil 2017	Frauen-anteil 2016
<b>TVS</b>	Abteilungsleiter/in	8	8	0	1	0	1	9	11%	11%
	Bereichsleiter/in	23	20	3	4	3	1	27	15%	16%
	Sektionsleiter/in	17	17	0	4	3	1	21	19%	9%
	Gruppenleiter/in	52	52	0	4	3	1	56	7%	7%
	(Fach-)Hochschule	40	31	9	17	4	13	57	30%	26%
	Zusatzausbildung	46	42	4	27	9	18	73	37%	37%
	Berufslehre	167	159	8	57	25	32	224	25%	26%
	An-/Kurzlehre	215	208	7	9	3	6	224	4%	4%
	<b>TOTAL öff.-rechtl. Ang.</b>	<b>568</b>	<b>537</b>	<b>31</b>	<b>123</b>	<b>50</b>	<b>73</b>	<b>691</b>	<b>18%</b>	<b>17%</b>
	Lehrlinge	19	19	0	9	9	0	28	32%	27%
	Praktikanten	0	0	0	0	0	0	0	0%	0%
	übrige Vertragsan-gestellte	50	16	34	22	1	21	72	31%	24%
	<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>637</b>	<b>572</b>	<b>65</b>	<b>154</b>	<b>60</b>	<b>94</b>	<b>791</b>	<b>19%</b>	<b>18%</b>
<b>FPI</b>	Abteilungsleiter/in	7	7	0	1	1	0	8	13%	13%
	Bereichsleiter/in	15	15	0	7	6	1	22	32%	27%
	Sektionsleiter/in	22	21	1	4	3	1	26	15%	20%
	Gruppenleiter/in	93	81	12	8	5	3	101	8%	9%
	(Fach-)Hochschule	60	50	10	16	7	9	76	21%	21%
	Zusatzausbildung	25	24	1	24	16	8	49	49%	51%
	Berufslehre	24	19	5	91	35	56	115	79%	80%
	An-/Kurzlehre	19	10	9	14	1	13	33	42%	47%
	<b>TOTAL öff.-rechtl. Ang.</b>	<b>265</b>	<b>227</b>	<b>38</b>	<b>165</b>	<b>74</b>	<b>91</b>	<b>430</b>	<b>38%</b>	<b>40%</b>
	Lehrlinge	12	12	0	9	8	1	21	43%	28%
	Praktikanten	0	0	0	0	0	0	0	0%	0%
	übrige Vertragsan-gestellte	65	2	63	217	0	217	282	77%	76%
	<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>342</b>	<b>241</b>	<b>101</b>	<b>391</b>	<b>82</b>	<b>309</b>	<b>733</b>	<b>53%</b>	<b>54%</b>
<b>Stadt**</b>	Abteilungsleiter/in	36	35	1	8	7	1	44	18%	18%
	Bereichsleiter/in	75	67	8	36	24	12	111	32%	32%
	Sektionsleiter/in	109	97	12	57	25	32	166	34%	30%
	Gruppenleiter/in	217	195	22	60	31	29	277	22%	23%
	(Fach-)Hochschule	208	127	81	198	39	159	406	49%	46%
	Zusatzausbildung	329	233	96	343	108	235	672	51%	51%
	Berufslehre	332	255	77	628	188	440	960	65%	65%
	An-/Kurzlehre	259	234	25	104	17	87	363	29%	28%
	<b>TOTAL öff.-rechtl. Ang.</b>	<b>1565</b>	<b>1243</b>	<b>322</b>	<b>1434</b>	<b>439</b>	<b>995</b>	<b>2999</b>	<b>48%</b>	<b>47%</b>
	Lehrlinge	75	73	2	160	155	5	235	68%	69%
	Praktikanten	23	17	6	39	30	9	62	63%	57%
	übrige Vertragsan-gestellte	311	42	269	721	12	709	1032	70%	70%
	<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>1974</b>	<b>1375</b>	<b>599</b>	<b>2354</b>	<b>636</b>	<b>1718</b>	<b>4328</b>	<b>54%</b>	<b>54%</b>

\* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

\*\* Ohne Ratssekretariat und Ombudsstelle

Tabelle IV

**Altersstruktur des Personals (öffentlich-rechtliche Angestellte)**

Stand 31.12.2017

<b>Personen 2016</b>			<b>Personen 2017</b>		
<b>Alter</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>Alter</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>
bis 20	10	1	bis 20	10	2
21 - 25	89	34	21 - 25	84	32
26 - 30	130	85	26 - 30	146	84
31 - 35	169	145	31 - 35	172	165
36 - 40	168	166	36 - 40	186	153
41 - 45	176	225	41 - 45	189	217
46 - 50	210	263	46 - 50	199	262
51 - 55	206	300	51 - 55	213	296
56 - 60	166	254	56 - 60	185	273
61 - 63	61	72	61 - 63	49	78
64 - 65	0	2	64 - 65	1	3
über 65	0	0	über 65	0	0
Total	1385	1547	Total	1434	1565
Total F+M*		2932	Total F+M*		2999
<b>Durchschnittsalter 2016</b>			<b>Durchschnittsalter 2017</b>		
Frauen:		43.2	Frauen:		43.1
Männer:		46.4	Männer:		46.6
Stadtverwaltung:		44.9	Stadtverwaltung:		44.9

\* ohne Ratssekretariat und Ombudsstelle

Tabelle V

**Verteilung des Personals auf die Lohnklassen**

Stand 31.12.2017

<b>Klasse</b>	<b>Personen 2016</b>		<b>Personen 2017</b>	
	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>
03	4	5	4	6
04	30	24	33	23
05	32	21	26	17
06	41	25	47	31
07	63	26	66	25
08	47	64	46	64
09	114	63	127	65
10	91	161	93	173
11	112	133	99	132
12	94	108	104	123
13	85	145	96	133
14	89	135	76	149
15	83	109	86	116
16	93	73	91	75
17	100	118	102	112
18	90	69	91	71
19	82	62	83	66
20	77	60	88	66
21	95	40	92	42
22	67	25	69	33
23	34	21	35	17
24	21	19	20	19
25	13	6	16	10
26	12	4	8	5
27	18	3	16	2
28	6	0	11	1
29	2	0	4	0
ohne Klasse	341	763	345	778
<b>Total*</b>	<b>1'936</b>	<b>2'282</b>	<b>1'974</b>	<b>2'354</b>
	<b>4'218</b>		<b>4'328</b>	

\* ohne Ratssekretariat und Ombudsstelle

Tabelle VI

**Ausbezahlte Überstunden 2016 - 2017**

inklusive Überstunden bei Pikett-Einsätzen und Mehrarbeit von Teilzeitpersonal bei Stellvertretungen

<b>Direktion</b>		<b>2016</b>	<b>2017</b>		
		Fr.	Fr.	Fr. pro Personaleinheit	Stunden pro Vollzeitstelle
PRD und Stab GR*		27'642	32'542	192	4.32
SUE		329'939	339'187	614	21.15
BSS		257'689	311'756	264	7.74
TVS		299'178	288'372	403	10.16
FPI		46'792	38'148	79	1.70
<b>Total Stadt</b>		<b>961'240</b>	<b>1'010'004</b>	<b>325.59</b>	<b>9.56</b>

**Erläuterungen**

Der Betrag für ausbezahlte Überstunden hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 48'764.00 zugenommen und entspricht aktuell einem Anteil an der Gesamt-Bruttolohnsumme von 0.38 Prozent (Vorjahr 0.37%) .

Begründungen:

**Präsidialdirektion:**

Auszahlung von Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten und Auszahlung Überzeit statt Kompensation wegen Stellenvakanzen und Engpässen.

**Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie:**

Die meisten Stunden sind in den Bereichen Sicherheit/Rettungswesen tätigen Abteilungen (Polizeiinspektorat, Sanitätspolizei, Feuerwehr-Zivilschutz-Quartieramt) entstanden. Es handelt sich dabei um Überstunden im Rahmen von Pikettdienstleistungen und Sondereinsätzen. Weitere Gründe waren die Auszahlung von Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten und Pensionierungen sowie die Überbrückung von Stellenvakanzen und Engpässen.

**Direktion für Bildung, Soziales und Sport:**

Auszahlung Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten und Pensionierungen; Überbrückung Stellenvakanzen und Engpässen.

**Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün:**

Auszahlung von Überstunden, Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten/Pensionierungen und Auszahlung von Überstunden im üblichen Rahmen.

**Direktion für Finanzen, Personal und Informatik:**

Auszahlung Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten und Pensionierungen; Überbrückung Stellenvakanzen und Engpässe. Abnahme gegenüber 2016.

\* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

Tabelle VII

**Übersicht über nicht abgeglichene Zeitguthaben der Mitarbeitenden**

Stand 31.12.2017

	Direktion / Dienststelle	in Stunden				Total in Tagen 1)
		Ferien	Treue- prämien	Über- stunden	Gleitzeit	
010	Stadtrat (Rassekretariat)	153	186	0	115	69
020	Ombudsstelle	38	0	0	41	11
040	Stadtkanzlei	903	154	10	529	221
050	Kommunikation	134	72	-1	183	60
<b>1000</b>	<b>Total Gemeinde und Behörden</b>	<b>1'228</b>	<b>412</b>	<b>10</b>	<b>869</b>	<b>360</b>
100	Direktionsstabsdienste	1'599	374	0	671	348
110	Kultur Stadt Bern	447	34	0	320	152
120	Denkmalpflege	249	135	0	178	82
130	Abteilung Aussenbeziehungen und Statistik	283	128	0	157	80
140	Hochbau Stadt Bern	1'034	449	0	595	274
150	Bauinspektorat	750	451	0	667	261
170	Stadtplanungsamt	1'295	607	0	752	389
<b>1100</b>	<b>Total PRD mit Stabsstellen Gemeinderat</b>	<b>5'657</b>	<b>2'178</b>	<b>0</b>	<b>3'341</b>	<b>1'586</b>
200	Direktionsstabsdienste	1'543	611	15	555	416
220	Amt für Umweltschutz / Lebens- mittelkontrolle	1'854	212	105	481	395
230	Polizeiinspektorat	2'885	2'361	991	2'822	1'331
240	Sanitätspolizei	1'771	2'325	927	602	834
250	Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt	4'187	3'092	4'831	890	1'572
260	Wirtschaftsamt	248	136	40	135	61
280	Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz	2'248	2'191	9	1'625	921
<b>1200</b>	<b>Total SUE</b>	<b>14'735</b>	<b>10'927</b>	<b>6'919</b>	<b>7'110</b>	<b>5'531</b>
300	Direktionsstabsdienste	2'257	968	35	1'956	830
310	Sozialamt	5'442	3'569	665	3'727	2'151
320	Schulamt	1'026	327	15	918	564
330	Jugendamt	8'767	2'993	1'508	520	2'352
350	Alters- und Versicherungsamt	3'469	2'212	489	1'446	1'201
360	Schulzahnmedizinischer Dienst	1'246	291	28	879	381
370	Gesundheitsdienst	1'154	356	0	1'369	502
380	Sportamt	2'770	893	1'283	2'748	1'409
<b>1300</b>	<b>Total BSS</b>	<b>26'130</b>	<b>11'609</b>	<b>4'021</b>	<b>13'563</b>	<b>9'390</b>



	Direktion / Dienststelle	in Stunden				Total in Tagen 1)
		Ferien	Treue- prämien	Über- stunden	Gleitzeit	
510	Tiefbauamt	10'387	7'600	13'394	2990.67	4'353
520	Stadtgrün	5'103	6'991	507	3255.63	2'176
570	Vermessungsamt	812	522	28	344.15	242
580	Verkehrsplanung	1'031	272	0	349.20	251
<b>1500</b>	<b>Total TVS</b>	<b>19'428</b>	<b>15'903</b>	<b>13'931</b>	<b>7'521</b>	<b>7'496</b>
600	Direktionsstabsdienste	421	85	0	238	157
610	Finanzverwaltung	210	265	0	103	71
620	Immobilien Stadt Bern	4'814	3'233	139	4'164	1'861
621	Rebgut Neuenstadt	607	80	0	0	86
630	Steuerverwaltung	1'265	1'895	0	1'114	561
640	Personalamt	957	524	25	637	300
650	Informatikdienste	1'982	1'535	718	1'335	735
660	Logistik Bern	692	274	20	469	205
670	Finanzinspektorat	170	55	0	103	41
<b>1600</b>	<b>Total FPI</b>	<b>11'118</b>	<b>7'947</b>	<b>902</b>	<b>8'163</b>	<b>4'017</b>
820	Tierpark	1'356	1'798	453	999	694
850	Tiefbauamt / Stadtentwässerung	2'056	1'403	2'427	418	818
870	Entsorgung + Recycling	4'039	2'310	1'834	1'460	1'275
	<b>Total Sonderrechnungen</b>	<b>7'451</b>	<b>5'511</b>	<b>4'715</b>	<b>2'876</b>	<b>2'787</b>
	<b>Gesamttotal 2017</b>	<b>85'747</b>	<b>54'487</b>	<b>30'498</b>	<b>43'443</b>	<b>31'168</b>
	<b>Gesamttotal 2016</b>	<b>74'907</b>	<b>52'687</b>	<b>24'109</b>	<b>40'451</b>	<b>27'896</b>
	<b>Zu-/Abnahme</b>	<b>10'840</b>	<b>1'801</b>	<b>6'389</b>	<b>2'992</b>	<b>3'271</b>

<sup>1)</sup> effektive Tage, d.h. Beschäftigungsgrad und Bandbreitenmodell sind berücksichtigt.

Tabelle VIII

Auswertungen der Seminarteilnehmenden der AOB-Seminare 2017

Im Jahr 2017 nahmen insgesamt 1373 Personen an einem Kurs des AOB-Weiterbildungsangebotes teil, 1145 davon sind Mitarbeitende der städtischen Verwaltung. Bei den 228 externen Kursteilnehmenden handelt es sich um 49 Personen von Bernmobil, 13 Personen der Kantonalen Verwaltung Bern, 36 Mitarbeitende der Gemeinde Köniz, 30 Mitarbeitende der Stadtverwaltung Thun, 32 Personen der Kantonalen Verwaltung Fribourg, 22 Mitarbeitende der Stadt Burgdorf sowie 46 Mitarbeitende von weiteren Gemeinden und von der Stadt subventionierten Institutionen.

Die Angaben in den untenstehenden Tabellen beziehen sich auf die 1145 internen Kursteilnehmenden.

**Tabelle a: Teilnehmende am zentralen Weiterbildungsangebot**

Gesamttotal Mitarbeitende der Stadtverwaltung per 31.12.2017*						Kursteilnehmende (Anzahl Personen)					
Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1'979	46%	2'366	54%	4'345	100%	555	48%	590	52%	1'145	100%

**Tabelle b: Beschäftigungsgrad der Teilnehmenden, aufgeteilt nach Geschlecht**

	Gesamttotal Mitarbeitende der Stadtverwaltung per 31.12.2017*						Kursteilnehmende (Anzahl Personen)					
Beschäftigungsgrad	Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
< 40%	196	10%	641	27%	837	19%	6	1%	8	1%	14	1%
40-59%	85	4%	342	14%	427	10%	5	1%	73	12%	78	7%
60-89%	321	16%	744	31%	1'065	25%	119	21%	202	34%	321	28%
90% und mehr	1'377	70%	639	27%	2'016	46%	425	77%	307	52%	732	64%
<b>Total</b>	<b>1'979</b>	<b>100%</b>	<b>2'366</b>	<b>100%</b>	<b>4'345</b>	<b>100%</b>	<b>555</b>	<b>100%</b>	<b>590</b>	<b>100%</b>	<b>1'145</b>	<b>100%</b>

**Tabelle c: Funktions- und Kaderstufen der Teilnehmenden, aufgeteilt nach Geschlecht**

	<b>Gesamttotal Mitarbeitende der Stadtverwaltung per 31.12.2017*</b>						<b>Kursteilnehmende</b> (Anzahl Personen)					
<b>Funktions- und Kaderstufen</b>	<b>Männer</b>		<b>Frauen</b>		<b>Total</b>		<b>Männer</b>		<b>Frauen</b>		<b>Total</b>	
	<b>Anz.</b>	<b>%</b>	<b>Anz.</b>	<b>%</b>	<b>Anz.</b>	<b>%</b>	<b>Anz.</b>	<b>%</b>	<b>Anz.</b>	<b>%</b>	<b>Anz.</b>	<b>%</b>
Kaderstufe 1	36	2%	9	0%	45	1%	83	15%	18	3%	101	9%
Kaderstufe 2	76	4%	36	2%	112	3%	83	15%	37	6%	120	10%
Kaderstufe 3	109	6%	57	2%	166	4%	30	5%	26	4%	56	5%
Kaderstufe 4	218	11%	61	3%	279	6%	37	7%	34	6%	71	6%
Funktionsstufe D	208	11%	199	8%	407	9%	65	12%	56	10%	121	11%
Funktionsstufe C	331	17%	347	15%	678	16%	62	11%	94	16%	156	13%
Funktionsstufe B	332	17%	629	27%	961	22%	41	7%	126	21%	167	15%
Funktionsstufe A	259	13%	104	4%	363	8%	12	2%	4	1%	16	1%
Lernende, Prakt.	98	5%	199	8%	297	7%	131	24%	177	30%	308	27%
Übrige Verträge	312	16%	725	31%	1'037	24%	11	2%	18	3%	29	3%
<b>Total</b>	<b>1'979</b>	<b>100%</b>	<b>2'366</b>	<b>100%</b>	<b>4'345</b>	<b>100%</b>	<b>555</b>	<b>100%</b>	<b>590</b>	<b>100%</b>	<b>1'145</b>	<b>100%</b>

\*inkl. Ratssekretariat und Ombudsstelle

**Tabelle d: Besuchte Ausbildungsbereiche, aufgeteilt nach Geschlecht**

<b>Ausbildungsbereiche</b>	<b>Kurstage</b>	<b>Teilnehmende</b> (Anzahl Personen)			
		<b>Total</b>		Männeranteil in %	Frauenanteil in %
		<b>Anz.</b>	<b>%</b>		
Obligatorische Kaderentwicklung	34	206	18.0	57.0	43.0
Unternehmerisches Handeln	14	204	18.0	66.0	34.0
Methodenkompetenz	25	125	11.0	44.0	56.0
Selbstkompetenz	29	170	15.0	46.0	54.0
Sozialkompetenz	11	60	5.0	37.0	63.0
Berufsbildung (ohne indiv. Förderunterricht)	25	380	33.0	38.0	62.0
<b>Total</b>	<b>138</b>	<b>1'145</b>	<b>100</b>		

Tabelle X

**Anzahl Lernende am 31.12.2017 und durchgeführte Praktika in der Stadtverwaltung Bern im Jahr 2017**

Art der Ausbildung und Berufsbezeichnung	Gesamtstadt		Details 2017				
			PRD und Stab GR*	SUE	BSS	TVS	FPI
	2016	2017	Total	Total	Total	Total	Total
<b>Vorlehren</b>							
Automobilassistent/in	1	1				1	
Gärtner/in	0	0					
Hauswirtschaft	5	7			7		
<b>Total Lernende Vorlehre</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Grundbildung mit Attest und Anlehen EBA</b>							
Assistent/in Gesundheit und Soziales	1	2			2		
Bäcker/in - Konditor/in - Confiseur/in	0	1			1		
Büroassistent/in	4	3	1		2		
Gärtnereiarbeiter/in Fachr. Landschaft	1	2				2	
Gärtnereiarbeiter/in Fachr. Zierpflanzen	0	0					
Hauswirtschaftspraktiker/in	2	3			3		
Küchenangestellte/r	2	2			2		
Restaurationsangestellte/r	1	1			1		
Unterhaltspraktiker/in	2	0					
<b>Total Attest- und Anlehen</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>Berufliche Grundbildung EFZ</b>							
Bäcker/in - Konditor/in - Confiseur/in	1	1			1		
Dentalassistent/in	4	4			4		
Fachmann/-frau Betreuung	94	95			95		
Fachmann/-frau Betreuung 2. Ausbildung	3	2			2		
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Hausdienst	6	6					6
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Werkdienst	1	2				2	
Fachmann/-frau Gesundheit	5	6			6		
Fachmann/-frau Gesundheit 2. Ausbildung	4	5			5		
Fachmann/-frau Hauswirtschaft	2	0					
Fachmann/-frau Information und Dokumentation	1	0					
Fahrradmechaniker/in	1	1			1		
Gärtner/in Fachrichtung Landschaft	8	6				6	
Gärtner/in Fachrichtung Zierpflanzen	6	6			2	4	
Geomatiker/in	3	3				3	
Informatiker/in (Applikationsentwicklung)	1	1					1
Informatiker/in (Betriebsinformatik)	0	1					1
Informatiker/in (Systemtechnik)	3	1					1

Art der Ausbildung und Berufsbezeichnung	Gesamtstadt		Details 2017				
			PRD und Stab GR*	SUE	BSS	TVS	FPI
	2016	2017	Total	Total	Total	Total	Total
Kaufmann/-frau öffentl. Verw. Profil B	14	12	2	4	5	1	
Kaufmann/-frau öffentl. Verw. Profil E	36	37	13	4	8	5	7
Kaufmann/-frau öffentl. Verw. Profil M	0	1	1				
Kaufmann/-frau öffentl. Verw. Lehre und Sport	6	5	2		3		
Kaufmann/-frau Dienstleistung und Administration Profil B	1	2			2		
Kaufmann/-frau Treuhand/Immobilien Profil E	1	2					2
Koch/Köchin	3	3			3		
Laborant/in Fachrichtung Chemie	1	1		1			
Logistiker/in Fachrichtung Lager	2	1					1
Motorgerätemechaniker/in	2	1				1	
Recyclist/in	1	2				2	
Schreiner/in	0	0					
Tierpfleger/in	1	1		1			
Winzer/in	2	1					1
Zeichner/in Fachrichtung Landschaftsarchitektur	1	1				1	
Zeichner/in Fachrichtung Raumplanung	2	2	2				
<b>Total Lernende Grundbildung</b>	<b>216</b>	<b>212</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>137</b>	<b>25</b>	<b>20</b>
<b>Total alle Lernenden</b>	<b>235</b>	<b>234</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>155</b>	<b>28</b>	<b>20</b>

\* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei, Informationsdienst, Finanzinspektorat

Art Praktika und Berufsfeld	Gesamtstadt		Details 2017				
			PRD und Stab GR*	SUE	BSS	TVS	FPI
	2016	2017	Total	Total	Total	Total	Total
<b>Praktikum zur Vorbereitung einer Ausbildung</b>							
Ohne nähere Bezeichnung des Berufsfelds	1	1			1		
Bildung, Soziales	95	89			89		
Erziehung, Soziales, Medizin	0	0					
Gesundheit	2	2			2		
Gastronomie	0	0					
Nahrung	0	0					
Natur	0	0					
Technik, Handwerk	0	1			1		
<b>Total Praktika zur Vorbereitung einer Ausbildung</b>	<b>98</b>	<b>93</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>93</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ausbildungspraktikum</b>							

Art Praktika und Berufsfeld	Gesamtstadt		Details 2017				
			PRD und Stab GR*	SUE	BSS	TVS	FPI
	2016	2017	Total	Total	Total	Total	Total
Ohne nähere Bezeichnung des Berufsfelds	3	0					
Administration	1	1		1			
Bildung, Soziales	36	35		7	28		
Gesundheit	0	0					
Nahrung	0	0					
Natur	1	1				1	
Wirtschaft, Verwaltung	0	0					
Technik, Handwerk	2	1				1	
<b>Total Ausbildungspraktikum</b>	<b>43</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>Berufserfahrungspraktikum</b>							
Ohne nähere Bezeichnung des Berufsfelds	2	2	2				
Administration	3	7	4	1	1		1
Bildung, Soziales	0	0					
Nahrung	0	0					
Natur	0	1			1		
Gastronomie	0	0					
Planung, Konstruktion	2	1	1				
Sozial extern	0	1			1		
Technik, Handwerk	2	2				2	
Wirtschaft, Verwaltung	6	3			3		
<b>Total Berufserfahrungspraktikum</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Total alle Praktika</b>	<b>156</b>	<b>148</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>127</b>	<b>4</b>	<b>1</b>

\* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei, Informationsdienst, Finanzinspektorat

## **Impressum**

Herausgeberin:  
Stadtkanzlei der Stadt Bern

Druck:  
Logistik Bern

71 – 05.2018